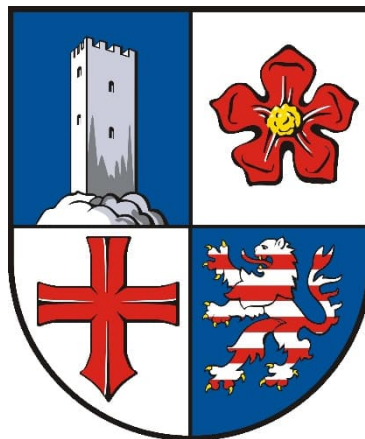


Kreis Bergstraße

Haushaltsplan 2026



Entwurf

Haushaltsplan 2026

- Inhaltsverzeichnis -

Haushaltssatzung.....	Seite 1
Vorbericht.....	Seite 5
Produktplan.....	Seite 71
Deckungsregeln.....	Seite 73
Budgetierungsrichtlinien.....	Seite 75
Ergebnishaushalt.....	Seite 81
Darstellung des Ergebnishaushaltes auf Produktbereichsebene.....	Seite 82
Finanzhaushalt.....	Seite 97
Darstellung des Teilfinanzhaushaltes auf Produktbereichsebene.....	Seite 98
Teilhaushalte/Produkte.....	Seite 101
Stellenplan 2026 (Kreis Bergstraße).....	Seite 403
Anlage 1 – Finanzplanung.....	Seite 413
Anlage 2 – Investitionsprogramm.....	Seite 415
Anlage 3 - Übersicht Verpflichtungsermächtigungen.....	Seite 419
Anlage 4 - Übersicht Verbindlichkeiten.....	Seite 421
Anlage 5 - Übersicht Rücklagen/Rückstellungen.....	Seite 423
Anlage 6 - Übersicht Fraktionsfördermittel.....	Seite 425
Anlage 7 - Übersichten über die Budgets.....	Seite 427
Anlage 8 - Finanzstatusbericht.....	Seite 433
Anlage 9 - besondere Übersicht Schulträgeraufgaben.....	Seite 447
Anlage 10 – Jahresabschluss (Ergebnis- und Finanzrechnung + Bilanz) Kreis Bergstraße für das Jahr 2024.....	Seite 449
Anlage 11 – Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse verbundener Unternehmen (Beteiligung über 50%).....	Seite 453

Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 183) zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) in Verbindung mit dem § 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I, S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. April 2025 (GVBl. 2025 Nr. 24) hat der Kreistag am xx.xx.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	657.096.379 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	669.873.087 EUR
mit einem Saldo von	- 12.776.708 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Saldo von	0 EUR

mit einem Fehlbedarf von	- 12.776.708 EUR
--------------------------	------------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 6.354.908 EUR
---	-----------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.565.832 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten auf	21.906.200 EUR
mit einem Saldo von	-19.340.368 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	20.617.187 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	12.858.585 EUR
mit einem Saldo von	7.758.602 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf von	-17.936.674 EUR
------------------------------------	-----------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2026 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **20.617.187 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **720.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **50.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze der Kreisumlage nach § 50 des Finanzausgleichsgesetzes (HFAG) vom 23. Juli 2015 (GVBl. I S. 298), geändert durch Gesetz vom 27. März 2025 (GVBl. 2025 Nr. 22) werden auf folgende Vomhundertsätze der Umlagegrundlagen festgesetzt:

- | | |
|---|-------------|
| 1.) Kreisumlage (Allgemeine Umlage) | |
| a) von den Gemeinden (§ 50 Abs. 1 HFAG) | 33,53 v. H. |
| b) von den gemeindefreien Grundstücken (§ 50 Abs. 4 HFAG) | 85,00 v. H. |
| 2.) Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) | |
| von den Gemeinden (§ 50 Abs. 3 HFAG) | 22,07 v. H. |

Die Kreisumlage nach § 50 Abs. 1 HFAG und der Zuschlag zur Kreisumlage nach § 50 Abs. 3 HFAG sind in zwölf monatlichen Teilbeträgen fällig.

Die Kreisumlage nach § 50 Abs. 4 HFAG ist am 15.02.2026 fällig. Für die Zurückweisung von Widersprüchen gegen die Erhebung der Kreis und Schulumlage können Kosten geltend gemacht werden.

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der vom Kreistag als Teil des Haushaltsplans am xx.xx.2025 beschlossene Stellenplan.

§ 8

Dem Landrat/der Landrätin, der/dem Ersten Kreisbeigeordneten und der/dem weiteren hauptamtlichen Beigeordneten wird nach § 52 Abs. 1 HKO in Verbindung mit § 100 HGO die Ermächtigung übertragen, jeweils über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu entscheiden, wenn sie den Betrag von **30.000 EUR** nicht übersteigen.

Dem Kreisausschuss wird nach § 52 HKO in Verbindung mit § 100 HGO die Ermächtigung übertragen, über die Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu entscheiden, wenn sie den Betrag von **100.000 EUR** nicht überschreiten oder sie auf gesetzlicher, vertraglicher oder tariflicher Verpflichtung beruhen oder sich die Verpflichtung zur Leistung aus zusätzlichen, zweckgebundenen Einnahmen ergibt.

Der Kreistag behält sich in allen weiteren Fällen seine vorherige Zustimmung vor.

§ 9

Gemäß § 12 GemHVO sind Aufwendungen oder Auszahlungen des Kreises und seiner Eigenbetriebe erheblich, wenn sie im Einzelfall 2,0 Prozent des Gesamtbetrages der Aufwendungen im ordentlichen Ergebnis nach § 1 dieser Satzung übersteigen.

Heppenheim den, xx.xx.2025

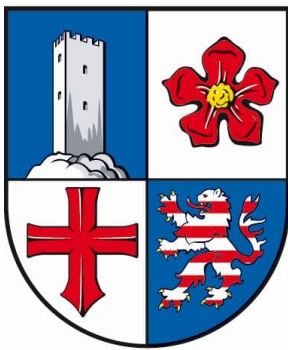
Kreis Bergstraße
- Der Kreisausschuss –

Matthias Schimpf
Kreisbeigeordneter

Kreis Bergstraße

Haushaltsvorbericht

2026



KREIS BERGSTRASSE

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	8
1.1 Einleitung.....	8
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung	14
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnishaushalt auf die Bilanz.....	19
2 Übersicht über die Haushaltslage.....	20
2.1 Kommunalen Finanzausgleich.....	21
3 Erträge	25
3.1 Leistungsentgelte	26
3.2 Kostenersatzleistungen und -erstattungen.....	27
3.3 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen.....	28
3.4 Erträge aus Transferleistungen.....	30
3.5 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen.....	31
3.6 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	33
4 Aufwendungen	34
4.1 Personalaufwendungen	35
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand.....	42
4.3 Abschreibungen.....	44
4.4 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse.....	44
4.5 Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageverpflichtungen	45
4.6 Transferaufwendungen.....	46
4.7 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	46
5 Ergebnishaushalt	48
6 Teilergebnishaushalte	49
6.1 Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung	49
6.2 Teilhaushalt 2 - Schule und Kultur	49
6.3 Teilhaushalt 3 - Soziales und Jugend	50
6.4 Teilhaushalt 4 - Gesundheit und Sport.....	61
6.5 Teilhaushalt 5 - Gestaltung der Umwelt	61
6.6 Teilhaushalt 6 - Zentrale Finanzleistungen	62
7 Finanzhaushalt.....	63

7.1 Investitionstätigkeit	63
7.2 Finanzierungstätigkeit.....	64
8 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden.....	65
9 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung.....	67
10 Sonstige allgemeine Entwicklungen	68
10.1 Bevölkerung	69

1 Allgemeines

1.1 Einleitung

Der Haushalt ist als Instrument der kommunalen Finanzhoheit wesentlicher Bestandteil der kommunalen Selbstverwaltungsgarantie (Grundgesetz Art. 28 Abs.2 und Hessische Verfassung Art. 137). Die Kommunen in Hessen sind in ihrem Gebiet die eigenverantwortlichen Träger der öffentlichen Verwaltung und können jede öffentliche Aufgabe übernehmen, soweit Gesetze nicht ausdrücklich andere Regelungen treffen. In diesem Rahmen sind die Kommunen auch in ihrer Finanzpolitik autonom. Bund und Land können auf die kommunale Haushaltsführung nur durch Gesetz Einfluss nehmen. Dies geschieht mittelbar durch den Bund mit:

- dem Gesetz zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft,
- dem Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder,
- dem Gemeindefinanzreformgesetz,
- den Leistungsgesetzen

und unmittelbar

- durch Förder- und Auftragsvergabebestimmungen sowie
- dem Steuerrecht.

Das Land nimmt auf den kommunalen Haushalt unmittelbar Einfluss durch:

- die Hessische Verfassung,
- die Hessische Gemeindeordnung,
- die Hessische Landkreisordnung,
- die Gemeindehaushaltsverordnung,
- die Gemeindekassenverordnung,
- das Finanzausgleichsgesetz,
- das Kommunalabgabengesetz,
- das Eigenbetriebsgesetz,
- das Schuttschirmgesetz,
- die Umsetzung von Leistungsgesetzen des Bundes

sowie den Erlass entsprechender Verwaltungsvorschriften. Auf Grundlage dieser Bestimmungen nimmt das Land auch die staatliche Aufsicht zum Schutz der Kommunen und der Einhaltung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung wahr.

Das Land hat den Kommunen die zur Durchführung ihrer eigenen und übertragenen Aufgaben erforderlichen Mittel im Wege des Lasten- und Finanzausgleichs zu sichern. Für die freiwilligen Aufgaben hat das Land den Kommunen, in eigener Verantwortung zu verwaltende, Einnahmequellen zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus hat das Land Kostenfolgen zu regeln, die durch die Erfüllung staatlicher Aufgaben entstehen. Ein finanzieller Ausgleich ist zu schaffen, wenn die Übertragung neuer oder die Veränderung bestehender eigener oder übertragener Aufgaben zu einer Mehrbelastung oder Entlastung der Kommunen in ihrer Gesamtheit führt.

Der kommunale Haushalt hat neben seiner finanzwirtschaftlichen Steuerungsfunktion, die Funktion politische Programme umzusetzen und gleichzeitig mit seiner wirtschaftspolitischen Funktion zur Lenkung der Konjunktur beizutragen.

Mit der finanzwirtschaftlichen Steuerungsfunktion des Haushalts sind die Kommunen vorrangig verpflichtet, ihre stetige Aufgabenerfüllung zu sichern. Durch den Haushaltsgrundsatz der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung haben die Kommunen langfristig zu gewährleisten, dass sie ihre gesetzlichen, vertraglichen und freiwilligen Aufgaben wahrnehmen und erfüllen können (siehe § 92 Abs. 1 HGO). In unmittelbarem Zusammenhang mit der Verpflichtung zur stetigen Aufgabenerfüllung steht der Grundsatz des Haushaltsausgleichs (siehe § 92 Abs. 4 HGO). Kann diesem Grundsatz nicht Rechnung getragen werden, sind die Kommunen verpflichtet, nachhaltig wirkende Konsolidierungsmaßnahmen einzuleiten.

Mit der politischen Programmfunktion wird, durch die Festlegung von Prioritäten und Standards im Haushalt, der kommunalpolitische Gestaltungsspielraum wahrgenommen. Mit der Entscheidung über den Einsatz zur Verfügung stehender Mittel nehmen die Vertretungsorgane der Kommunen eines ihrer wichtigsten Rechte in Anspruch und geben der Verwaltung einen Handlungsrahmen vor, dessen Einhaltung über die Berichterstattung zum Haushalt und den Jahresabschluss zu kontrollieren ist.

Wirtschaftspolitisch sind die Kommunen in ihrer Gesamtheit durch § 16 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachstums der Wirtschaft verpflichtet, im Rahmen ihres Haushaltes den Zielen des § 1 dieses Gesetzes Rechnung zu tragen. Insbesondere bei den öffentlichen Investitionen ist diese konjunkturpolitische und volkswirtschaftliche Funktion der kommunalen Haushalte nicht zu unterschätzen.

In diesem Zusammenhang verpflichtet auch die Hessische Gemeindeordnung (HGO) mit dem, im § 92 Abs. 1 entwickelten allgemeinen Haushaltsgrundsatz, die Kommunen, bei ihrer Haushaltswirtschaft den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts Rechnung zu tragen.

Neben den bereits genannten Grundsätzen hat das kommunale Haushaltsrecht noch folgende allgemeine Haushaltsgrundsätze entwickelt:

- Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit
- Grundsatz der Einnahmebeschaffung
- Grundsatz der Vorherigkeit
- Grundsatz der Öffentlichkeit

Neben den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen sind für die Aufstellung und Ausführung des Haushaltes Planungs- und Deckungsgrundsätze sowie die „Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung“ zu beachten.

Mit dem Gesetz zur Sicherstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit der hessischen Kommunen bei liquiditätswirksamen Vorgängen und zur Förderung von Investitionen (HessenkasseG) vom 25.04.2018 wurden die Vorgaben für den Haushaltsausgleich erheblich verschärft. Nach § 92 Abs. 4 HGO ist der Haushalt zukünftig in Planung und Rechnung auszugleichen. Der Ergebnishaushalt und die Ergebnisrechnung gelten als ausgeglichen, wenn das ordentliche Ergebnis durch die Inanspruchnahme der Rücklagen ausgeglichen wird und ein Ausgleich

der Fehlbeträge aus Vorjahren erfolgt. Hinzu gekommen ist ferner, dass gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO im Finanzhaushalt bei dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Überschuss generiert werden muss, der mindestens so hoch ist, dass daraus die ordentlichen Auszahlungen der Tilgung und der Eigenbeitrag zur Hessenkasse geleistet werden können.

Dies impliziert, dass auch im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung Überschüsse erzielt werden müssen.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Kreises ist der Haushaltsplan. Zum Zweck der Aufgabenerfüllung enthält er alle im Haushaltsjahr anfallenden Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen (siehe § 95 HGO). Er ist für den Haushaltsvollzug verbindlich. Ansprüche und Verbindlichkeiten entstehen durch ihn nicht und werden durch ihn auch nicht erfüllt. Rechtswirksam verbindlich wird der Haushaltsplan in Verbindung mit dem in Kraft treten der Haushaltssatzung. Gemäß § 94 Abs. 1 HGO ist die Haushaltssatzung eine jährlich zu erlassende Pflichtsatzung. Sie enthält Pflichtbestandteile wie zum Beispiel die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage sowie Bestandteile, über deren Aufnahme ausschließlich der Kreistag entscheidet.

Die Haushaltswirtschaft des Kreises beginnt mit der Aufstellung des Haushaltsplans, wird mit dessen Ausführung im Haushaltsvollzug fortgesetzt und durch die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses beendet.

Die Planung beginnt mit der Aufforderung an die gesamte Kreisverwaltung, einschließlich der Eigenbetriebe, die Haushaltsansätze für das Planjahr in der Finanzsoftware fristgerecht zur erfassen. Das Finanz- und Rechnungswesen erstellt aus den erfassten Ansätzen den Verwaltungsentwurf. Der Finanzdezernent bringt den Entwurf in den Kreisausschuss ein. Der Kreisausschuss berät den Verwaltungsentwurf einschließlich des Stellenplanes und der Anlagen sowie die Entwürfe des Investitionsprogrammes und gegebenenfalls des Haushaltskonsolidierungskonzeptes. Er fasst hierzu die entsprechenden Aufstellungsbeschlüsse.

Gemäß § 97 HGO bereitet der Kämmerer die Entwürfe vor. Die festgestellten Entwürfe werden zur Beratung und Beschlussfassung in den Kreistag eingebracht. Zu dem festgestellten Entwurf des Kreisausschusses kann der Kämmerer dem Kreistag eine abweichende Stellungnahme vorlegen und seine Auffassung in der Beratung des Kreistages vertreten. Gleichzeitig wird mit Bekanntmachung auf die Offenlegung der Entwürfe hingewiesen und die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, im Rahmen eines Anhörungsverfahrens, um Stellungnahme zu dem Haushaltsplanentwurf gebeten. Bei einer Erhöhung der Hebesätze für Kreis- und Schulumlage ist ein gesetzliches Anhörungsverfahren nach § 50 Abs. 5 FAG durchzuführen und den umlagepflichtigen Städten und Gemeinden Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Entsprechende Stellungnahmen sind dem Kreistag und der Kommunalaufsicht zur Verfügung zu stellen.

Nach Beschlussfassung durch den Kreistag erfolgt die Vorlage von Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm bei der zuständigen Kommunalaufsicht zur Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile (Höchstbetrag Liquiditätskredite, Kreditaufnahme und Verpflichtungsermächtigungen). Soweit keine Genehmigung erforderlich ist, erlangt die

Haushaltssatzung unmittelbar mit ihrer Bekanntmachung Rechtskraft. Bei Genehmigungsbedarf ist die Haushaltssatzung mit der Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile der Haushaltssatzung bekannt zu machen. Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Haushaltsplan an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Struktur des doppelten Haushalts

Gemäß § 1 GemHVO besteht der Haushaltsplan aus

- dem Gesamthaushalt
- den Teilhaushalten
- dem Stellenplan

Der Gesamthaushalt und die Teilhaushalte bestehen aus dem

- Ergebnishaushalt und dem
- Finanzhaushalt

Der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt sind jeweils in Teilhaushalte zu gliedern.

Dem Haushaltsplan sind beizufügen:

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung mit dem ihr zugrundeliegenden Investitionsprogramm,
- eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen,
- Übersichten über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, der Rücklagen und der Rückstellungen zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres sowie über den Stand zu Beginn des Vorjahres,
- eine Übersicht über die Budgets,
- eine Übersicht über die Mittel die den Fraktionen des Kreistages nach § 36a Abs. 4 GemHVO zur Verfügung gestellt werden,
- der Finanzstatusbericht,
- der letzte Jahresabschluss und der letzte zusammengefasste Jahresabschluss,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen der Kreis mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist.

Die Teilhaushalte können gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO nach Produkten oder nach der örtlichen Organisation gegliedert werden. Seit Einführung des doppelischen Haushaltswesens hat sich der Kreis für die produktorientierte Variante der Haushaltsstruktur entschieden. Maßgeblich für diese Entscheidung sind die vorrangigen Anforderungen der Bürger, der politischen Gremien und der Finanzstatistik an den doppelischen Kreishaushalt gewesen. Die Anforderungen der Verwaltung und der Organisation sind demgegenüber als nachrangig erachtet und durch die Bildung von besonderen Budgets erfüllt worden. Da sich an diesen Erkenntnissen nichts verändert hat, erfolgt die Aufstellung des Kreishaushaltes 2026 wiederum produktorientiert.

Dementsprechend bestehen Ergebnis- und Finanzhaushalt weiterhin aus folgenden Teilhaushalten (siehe auch Produktplan):

- 01 Zentrale Verwaltung
- 02 Schule und Kultur
- 03 Soziales und Jugend
- 04 Gesundheit und Sport
- 05 Gestaltung der Umwelt
- 06 Zentrale Finanzleistungen

Den Teilhaushalten wurden die, entsprechend den Vorgaben der GemHVO und des Produktrahmens des Statistischen Bundesamtes, gebildeten Produktbereiche und Produktgruppen zugeordnet. Als unterste Planungsebene wurden 72 Produkte gebildet und mit einer Produktverantwortung versehen. Auf der Basis der Produkte wurde eine Kostenträgerstruktur aufgebaut, welche zur Beurteilung der Leistungen der Kreisverwaltung verwendet werden kann.

Unabhängig von dieser Struktur wurden auf der Organisationsebene der Kreisverwaltung, zweckgebunden, Budgets gebildet und in eine Kostenstellenstruktur integriert. Die Budgetverantwortung ist in der Regel mit der Produktverantwortung verbunden. Soweit erforderlich, erfolgt eine entsprechende Delegation. Hierzu werden eigene Budgetrichtlinien erlassen und über den Haushaltsplan in Kraft gesetzt. Damit wird die Flexibilität der Mittelbewirtschaftung im Kreishaushalt erhöht.

Für die Planung und Bewirtschaftung investiver Mittel ist die Struktur des als Anlage beigefügten Investitionsprogramms maßgeblich.

Auf der Basis dieser Haushaltsstruktur erfolgt, unter Verwendung der durch den Verwaltungskontenrahmen vorgegebenen Sachkonten die Etatisierung der Mittel, die Buchung im Haushaltsvollzug und die Rechnungslegung.

Produkte, Ziele und Kennzahlen

Produkte bilden das kommunale Leistungsangebot ab. Ein Produkt ist das Ergebnis von Leistungsprozessen und soll im Ergebnis das Verwaltungshandeln darstellen und steuerbar machen. Die Produkte mit ihren Leistungen werden damit zu zentralen Steuerungselementen.

Gemäß § 4 GemHVO sind in den Teilhaushalten die Produktbereiche, die Produktgruppen und die Produkte darzustellen. Außerdem sollen in den Teilhaushalten Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden. Ergänzend bestimmt § 10

Absatz 3 GemHVO, dass in den Teilhaushalten produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden sollen und diese die Grundlage für die Erfolgskontrolle und Steuerung der Haushaltswirtschaft bilden. Gemäß den Verwaltungsvorschriften zu § 10 GemHVO soll der Haushaltsplan außerdem Kennzahlen zur Produktmenge enthalten und um Qualitätskennzahlen ergänzt werden.

Die Anzahl der Produkte beträgt 72.

Eine Aktualisierung der Produktbeschreibung wurde vorgenommen, sofern dies erforderlich war (Produktverantwortung, Rechts- und Auftragsgrundlagen, Leistungsbeschreibung, Beteiligte bei der Produkterstellung sowie Produktempfänger). Auf der Basis des Haushaltsjahres 2025 wurden die Ziele und Kennzahlen für den Haushaltsplan 2026 weitestgehend fortgeschrieben; Zeitreihenvergleiche werden damit weiterhin ermöglicht. Im Rahmen des unterjährigen Berichtswesens werden die Kennzahlen in dem Grad ihrer Zielerreichung sowie mit einer Prognose zum Jahresende dargestellt.

Die Weiterentwicklung der Ziele und Kennzahlen hin zu einem umfassenden Ziel- und Kennzahlensystem ist ein fortlaufender Prozess, in den die Kreisgremien weiterhin einzubinden sind. Rückmeldungen hierzu sind ausdrücklich erwünscht.

Budgets

Entsprechend der im Anschluss an den Vorbericht folgenden Budgetierungsrichtlinien werden auf Kostenstellenebene folgende Budgets gebildet:

- Budgets der Abteilungen
- Budget der Kreisvolkshochschule
- Budget des Jugendamtes
- Budget des Amtes für Soziales.

Darüber hinaus erfolgt durch die allgemeinen Deckungsregeln und besondere Haushaltsvermerke eine weitere Flexibilisierung bei der Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln.

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt ist das leitende Element des kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems. Durch den Ausweis aller Erträge und Aufwendungen erfolgt eine periodengerechte Darstellung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs im Haushaltsplan und im Jahresabschluss. Der Saldo aller Erträge und aller Aufwendungen weist als Jahresergebnis einen Überschuss oder einen Fehlbedarf aus und verändert entsprechend das Eigenkapital. Erträge sind der Wertzuwachs des Eigenkapitals in einem Haushaltsjahr. Aufwendungen sind der wertmäßige Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen in einem Haushaltsjahr. Wesentlich ist die periodengerechte Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen. Ihre Zahlungswirksamkeit hat in den Ergebnishaushalten keine Bedeutung.

Die Struktur der Ergebnishaushalte ist identisch. Gemäß der GemHVO erfolgt folgende Darstellung:

- a) Verwaltungsergebnis, Saldo aus ordentlichen Erträgen und Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit
- b) Finanzergebnis, Saldo aus Finanzerträgen und -aufwendungen (Zinsen)
- c) Ordentliches Ergebnis, Summe aus Verwaltungs- und Finanzergebnis
- d) Außerordentliches Ergebnis, Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und den außerordentlichen Aufwendungen
- e) Jahresergebnis, Summe aus ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis
- f) Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen, Saldo aus sekundären Erträgen und sekundären Aufwendungen
- g) Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen, Summe aus Jahresergebnis und Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen
- h) Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge (nachrichtlich)

Die Aufstellung der Ergebnishaushalte erfolgt nach dem Muster 7 zu § 2 GemHVO in Staffelform.

Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden alle zahlungswirksamen Vorgänge (Zahlungsmittelfluss) eines Haushaltsjahres und der Zahlungsmittelbestand zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres dargestellt. Unter Ein- und Auszahlungen sind Barzahlungen und bargeldlose Zahlungen zu verstehen, die den Bestand an liquiden Mitteln verändern. Am Zahlungsmittelfluss lässt sich der Liquiditätsbedarf feststellen. Diese Information wird u. a. für die Beurteilung der Kreditaufnahme benötigt.

Gemäß § 3 GemHVO werden im Gesamtfinanzhaushalt folgende Teilsalden gebildet:

- a) Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo aus der Summe der Einzahlungen und der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- b) Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit als Saldo aus der Summe der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, bei einem negativen Teilsaldo wird die Aufnahme von Investitionskrediten erforderlich,
- c) Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Verwaltungs- und Investitionstätigkeit (Summe aus a + b)
- d) Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit als Saldo aus den Einzahlungen für die Aufnahme von Krediten und aus den Auszahlungen für die Tilgung von Krediten. Durch die Gegenüberstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus der Aufnahme und der Tilgung von Krediten weist dieser Saldo die Entwicklung des Bestandes an Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Schuldenstand) des Kreises aus.
- e) Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres. Damit wird die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln dargestellt.

Aus diesen Teilsalden wird die Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres ermittelt. Aus der Summe dieses Wertes und des Zahlungsmittelbestandes zu Beginn des Haushaltsjahres wird der Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres entwickelt.

Teilhaushalt 01 Zentrale Verwaltung

Diesem Teilhaushalt sind die Produktbereiche „Innere Verwaltung“ sowie „Sicherheit und Ordnung“ mit den Produktgruppen

- Verwaltungssteuerung und- Service
- Statistik und Wahlen
- Ordnungsangelegenheiten
- Brandschutz
- Rettungsdienst

zugeordnet. Von den insgesamt 72 Produkten gehören diesem Teilhaushalt 26 Produkte an.

Organisatorisch sind hier alle Dezernate vertreten. In diesem Teilhaushalt wird die Finanzierung der Aufgabenwahrnehmung der Selbstverwaltungsorgane, des Bürgerservice, der Querschnittsaufgaben der Kreisverwaltung, sowie der Überwachungs-, Ordnungs- und Schutzfunktionen des Kreises abgebildet. Über die interne Leistungsverrechnung wird die finanzielle Belastung aus den mit Querschnittsaufgaben befassten Produkten, Kreisorgane und Verwaltungssteuerung, Personalmanagement, Zentrale Dienste, IT- Management, Controlling, Rechtsberatung, Haushaltsplanung und Finanzmanagement, Buchhaltung, Zahlungsverkehr, Vollstreckung, Beschäftigtenvertretung und anteilig die Gleichstellungsbeauftragte auf andere Produkte übertragen und findet sich in der Ziffer 31 des jeweiligen Produktes.

Teilhaushalt 02 Schule und Kultur

Diesem Teilhaushalt sind die Produktbereiche „Schulträgeraufgaben“ sowie „Kultur und Wissenschaft“ mit den Produktgruppen:

- Grundschulen
- Kombinierte Schulformen
- Gymnasien
- Förderschulen
- Berufliche Schulen
- Schülerbeförderung
- Schulverwaltung
- Volkshochschulen

zugeordnet. Die Wahrnehmung der äußeren Schulträgerschaft nach dem Hessischen Schulgesetz an 75 Schulen des Kreises bildet den finanziellen Schwerpunkt dieses Teilhaushaltes. Die Finanzierung dieser Aufgabe erfolgt im Wesentlichen durch die Schulumlage. Zu dieser Aufgabe gehören die Bereitstellung und der Betrieb der Schulgebäude sowie deren Einrichtung. Hinzu kommen die Finanzierung der Schulbudgets, die Finanzierung von Ersatzschulen, die Schülerbeförderung, die Schulsozialarbeit und die Leistungen der Kreisvolkshochschule.

Über die Rechnungstellung an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft und die interne Leistungsverrechnung werden Leistungen, die andere Teilhaushalte für Schulen erbringen, diesem Teilhaushalt finanziell zugeordnet.

Von besonderer Bedeutung für diesen Teilhaushalt ist der dem Haushaltsplan als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße“.

Teilhaushalt 03 Soziales und Jugend

Diesem Teilhaushalt sind die beiden Produktbereiche „Soziale Leistungen“ sowie „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ mit den Produktgruppen:

- Grundversorgung nach dem SGB XII
- Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
- Hilfen für Asylbewerber
- Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
- Unterhaltsvorschussleistungen
- Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
- Jugendarbeit
- Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

zugeordnet. Organisatorisch ist der Produktbereich „Soziale Leistungen“ mit 9 Produkten dem Dezernat des Kreisbeigeordneten zugeteilt. Das Produkt 3070 – Leistungen nach dem SGB II ist dem Dezernat der Ersten Kreisbeigeordneten zugeordnet. Das Produkt 3220 – Seniorenberatung ist dem Dezernat des Landrates zugeordnet. Die Produkte der „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“ gehören organisatorisch mit 7 Produkten ebenfalls zu dem Dezernat der Ersten Kreisbeigeordneten. Für die Wahrnehmung der Aufgaben dieses Teilhaushaltes werden die umfangreichsten finanziellen und personellen Ressourcen des Kreises eingesetzt.

Teilhaushalt 04 Gesundheit und Sport

Diesem Teilhaushalt sind die Produktbereiche „Gesundheitsdienste“ und „Sportförderung“ mit den beiden Produktgruppen:

- Gesundheitseinrichtungen
- Maßnahmen der Gesundheitspflege
- Förderung des Sports

zugeordnet. Von den drei diesem Teilhaushalt zugeteilten Produkten sind organisatorisch die Medizinische Versorgung und die Sportförderung dem Dezernat des Landrates zugeteilt. Die

beiden Produkte der Gesundheitspflege sind organisatorisch Teil des Dezernates I. Neben der Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben werden im Gesundheitsdienst Serviceleistungen erbracht. Mit der Sportförderung unterstützt der Kreis im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten das ehrenamtliche Engagement der Sportvereine im Kreis. Dieser Teilhaushalt verfügt über das geringste finanzielle Volumen aller Teilhaushalte.

Teilhaushalt 05 Gestaltung der Umwelt

Diesem Teilhaushalt sind die Produktbereiche

- Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
- Bauen und Wohnen
- Verkehrsflächen und- anlagen, ÖPNV
- Natur- und Landschaftspflege
- Umweltschutz
- Wirtschaft und Tourismus

mit den Produktgruppen:

- Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Bau- und Grundstücksordnung
- Denkmalschutz und –pflege
- Kreisstraßen
- ÖPNV
- Naturschutz und Landschaftspflege
- Land- und Forstwirtschaft
- Umweltschutzmaßnahmen
- Wirtschaftsförderung und Tourismus

zugeordnet. Neun der vierzehn Produkte dieses Teilhaushaltes sind dem Dezernat des Landrates zugeteilt. Die verbleibenden fünf Produkte sind dem Dezernat II angeschlossen. Neben den gesetzlichen Aufgaben werden die finanziellen und personellen Ressourcen dieses Teilhaushaltes für Serviceleistungen und Förderungen eingesetzt.

Teilhaushalt 06 Zentrale Finanzleistungen

Dieser Teilhaushalt ist mit dem Produktbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft“ identisch. Ihm sind die Produktgruppen

- Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

mit zwei Produkten zugeordnet, welche alle dem Dezernat II angeschlossen sind. Finanzieller Schwerpunkt dieses Teilhaushaltes ist im Zusammenhang mit der Abwicklung des kommunalen Finanzausgleichs die Beschaffung der allgemeinen Deckungsmittel für den Ergebnishaushalt, die Liquiditätssicherung durch die Bewirtschaftung der Liquiditätskredite und die

Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen des Kreises im Finanzhaushalt. Ab dem Haushalt 2016 werden die personellen und finanziellen Ressourcen für das Kreditportfoliomanagement, die Erhebung der Kreis- und Schulumlage, die Beteiligungen des Kreises und die Versicherung der mit der gesamten Aufgabenwahrnehmung verbundenen Risiken des Kreises nicht mehr im Teilhaushalt 06 dargestellt. Im Rahmen der Neuordnung des KFA ist eine Anpassung des Haushaltes an die Jahresrechnungsstatistik erforderlich geworden. Die entsprechenden Ansätze sind deshalb den anderen Teilhaushalten, an relevanter Stelle, zugeordnet worden.

1.2.1 Finanzielle Situation bis 2025

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Jahresergebnis 2026 auf -12.776.708 EUR.

Gegenüber dem Planergebnis des Vorjahres in Höhe von -11.042.839 EUR ergibt sich damit eine Veränderung in Höhe von -1.733.869,21 EUR.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnishaushalt auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden der Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz. Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -12.776.708 EUR.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Der Ergebnishaushalt schließt mit einem negativen Jahresergebnis von -12,78 Mio. € ab. Gegenüber dem Vorjahreswert tritt eine Veränderung i.H.v. -1.733.869,21 € ein.

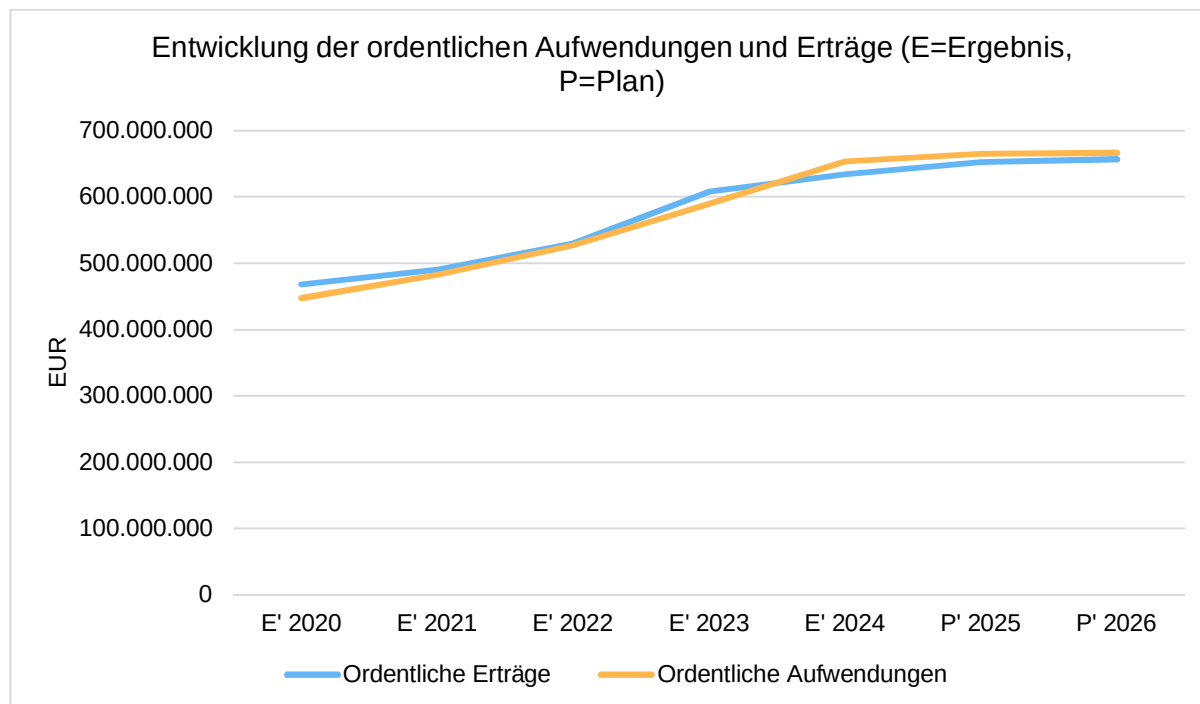
Erträge nach Teilhaushalten

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1 - Zentrale Verwaltung	15.382.400	14.501.410	14.574.456
2 - Schule und Kultur	128.235.825	124.568.575	115.654.537
3 - Soziales und Jugend	227.074.520	241.754.471	247.933.723
4 - Gesundheit und Sport	5.165.172	6.180.994	5.133.967
5 - Gestaltung der Umwelt	7.000.362	7.030.155	7.831.783
6 - Zentrale Finanzleistungen	274.238.100	262.736.504	245.091.042
Summe: GH - Gesamthaushalt	657.096.379	656.772.109	636.219.508

Aufwendungen nach Teilhaushalten

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1 - Zentrale Verwaltung	56.567.567	55.138.552	50.852.579
2 - Schule und Kultur	127.768.450	124.090.420	115.304.555
3 - Soziales und Jugend	367.519.825	375.174.959	385.023.832
4 - Gesundheit und Sport	10.274.395	11.119.178	10.921.724
5 - Gestaltung der Umwelt	25.599.750	25.096.339	21.218.059
6 - Zentrale Finanzleistungen	82.143.100	77.195.500	71.127.011
Summe: GH - Gesamthaushalt	669.873.087	667.814.948	654.447.760

Dem gegenüber entwickeln sich die ordentlichen Erträge und Aufwendungen wie folgt:



2.1 Kommunalen Finanzausgleich

Zum Zeitpunkt der Haushaltseinbringung in den Kreisausschuss lagen von Seiten des Landes Hessen keine KFA Planungsdaten vor.

Um das Verfahren der Haushaltsaufstellung weiterführen zu können, werden somit zunächst die Daten aus der Trendberechnung des HLT zugrunde gelegt.

Somit zeigt sich folgendes Bild:

Die **Kreisumlage** beträgt 181,3 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Zuwachs von rd. 12,7 Mio. € (= + 7,55%). Für das Ausgleichsjahr 2026 basiert die Kreisumlage auf einem Hebesatz von 33,53 % (Vorjahr = 33,04 %) und den Kreisumlagegrundlagen in Höhe von rd. 540,9 Mio. € (Vorjahr 510,1 Mio. €). Der Hebesatz steigt um 0,49%.

Für die **Schulumlage** besteht ein Bedarf aus der Schulträgerschaft von rd. 119,3 Mio. € (Vorjahr rd. 115,1 Mio. €). Unter Berücksichtigung der vorgenannten Umlagegrundlagen ergibt sich ein rechnerischer Schulumlagehebesatz von 22,07 % (2025 = 22,56 %). Von der Schulumlage entfallen auf den Zuschuss an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft rd. 110,7 Mio. € (Vorjahr rd. 108,7 Mio. €). Der Hebesatz sinkt um 0,49%.

Hinsichtlich der **LWV- und Krankenhausumlage** werden die Umlagegrundlagen auf rd. 632,1 Mio. € (2025 = 602,2 Mio. €, 2024 = 577,9 Mio. €, 2023 = 571,4 Mio. €, 2022 = 518,8 Mio. € sowie 2021 = 498,4 Mio. €) prognostiziert. Bei prognostizierten Hebesätzen von 11,456 %

(2025 = 11,171 %) für die LWV-Umlage und 1,02 % (2025 = 1,07 %) für die Krankenhausumlage ergibt sich ein **Gesamtumlagebedarf von rd. 79,0 Mio. €** (2025 = 76,8 Mio. €).

Nach Maßgabe des § 53 Abs. 2 Hessische Kreisordnung (HKO) i.V.m. § 50 Finanzausgleichsgesetz Hessen (FAG) erhebt der Landkreis die Kreisumlage, soweit die Leistungen nach dem FAG und die sonstigen Erträge und Einzahlungen nicht ausreichen. Die Kreisumlage ist vom Gesetzgeber als Fehlbedarfsdeckungsumlage ausgestaltet.

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit seinem Urteil aus dem Jahre 2019 grundsätzlich festgestellt, dass es verfassungsrechtliche Anforderungen an die Kreisumlagen Festsetzung gibt. Es gilt für den Landkreis, nicht nur den eigenen Finanzbedarf, sondern auch denjenigen der umlagepflichtigen Städte und Gemeinden zu ermitteln und seine Entscheidung in geeigneter Weise offenzulegen.

In Hessen hat der Landesgesetzgeber von einer verfahrensrechtlichen Ausformung bisher abgesehen, sodass es in diesem Fall dem jeweiligen Landkreis obliegt, seine Verfahrensweise bei der Festsetzung der Kreisumlage so zu gestalten, dass die Anforderungen des Bundesverwaltungsgerichtes gewahrt werden.

Für die Festsetzung der Kreisumlage 2026 wurden die Finanzstatusberichte der kreisangehörigen Kommunen (Mittelfrist KASH) herangezogen. Insbesondere wurde hier die Rubrik Summe und Status, der ein Ampelsystem zugrunde liegt, in Augenschein genommen. Darüber hinaus erfolgt im Verfahren eine weitere Betrachtung aktueller Haushaltsdaten der kreisangehörigen Kommunen.

Die Auswertung dieser Berichte ergab, dass 21 Städte und Gemeinden im Bereich Summe und Status über der Grenze von 40 Punkten liegen, die den kritischen Bereich abgrenzt. Elf Städte und Gemeinden liegen im grünen Bereich (>70 Punkte). Zehn Kommunen befindet sich im gelben Bereich (>40 und <70 Punkte) und eine Kommunen befindet sich im roten Bereich (<40 Punkte = erheblich eingeschränkt).

Der Durchschnitt liegt bei 71,8 %.

Kommune	Status
Abtsteinach	100,00
Bensheim	60,00*
Biblis	30,00
Birkenau	52,50*
Bürstadt	60,00
Einhausen	95,00
Fürth	85,00
Gorxheimertal	90,00
Grasellenbach	92,50
Groß-Rohrheim	60,00
Heppenheim	90,00
Hirschhorn	55,00
Lampertheim	85,00
Lautertal	55,00

Lindenfels	80,00*
Lorsch	60,00
Mörlenbach	55,00
Neckarsteinach	97,20*
Rimbach	60,00
Viernheim	55,00
Wald-Michelbach	90,00
Zwingenberg	75,00

Auf Grundlage einer Verfügung des Regierungspräsidium Darmstadt ist das Instrument „Mittelfrist KASH“ im Verfahren zur Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes für das Haushaltsjahr 2026 verpflichtend zu verwenden. Dies gilt auch, wenn keine genehmigungspflichtige Erhöhung des Hebesatzes erwartet wird. Als primäre Datenquellen sind die Finanzstatusberichte der kreisangehörigen Kommunen des Haushaltsjahres 2025 und der Vorjahre zu verwenden.

Bei denen mit (*) markierten Kommunen lagen zum 02.10.2025 keine aktuellen KASH Werte vor. Hilfsweise wurden hier die Vorjahreswerte angesetzt.

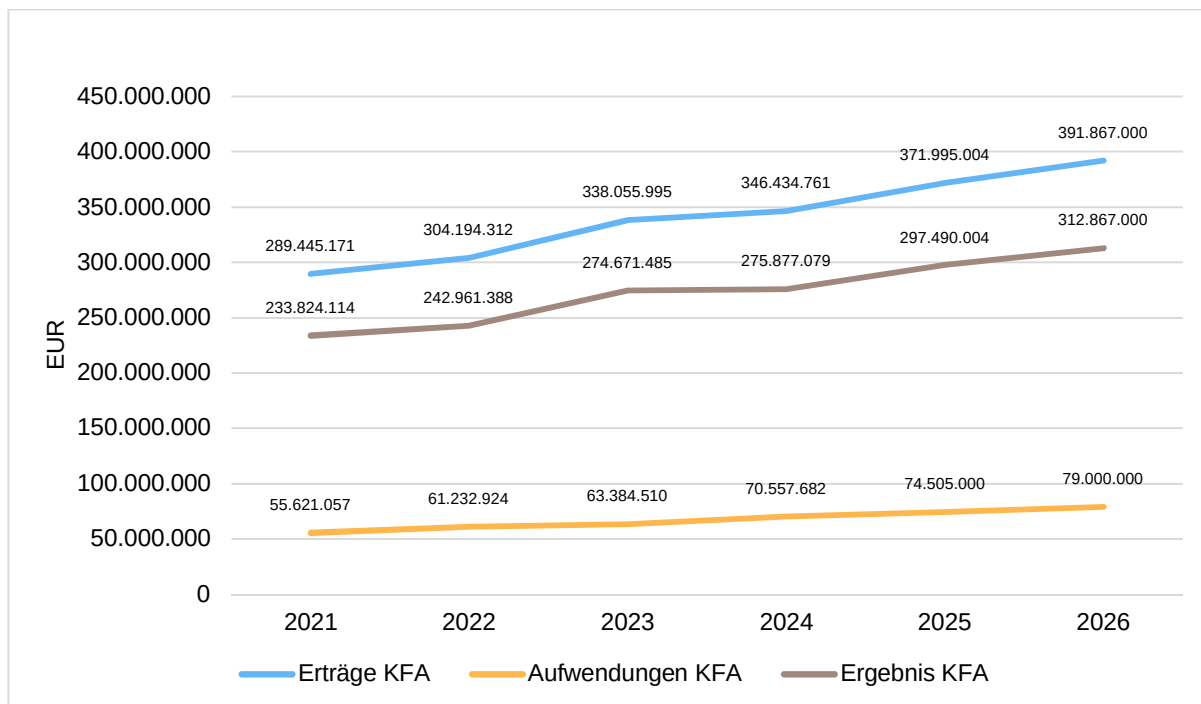
Im Vergleich zu den Statuswerten aus den Finanzstatusberichten mit 73,3 % beträgt der Durchschnitt anhand der vorliegenden Mittelfrist KASH Werte 71,8%. Der KASH Wert des Landkreises beträgt 55,00 %.

In der Gesamtbetrachtung und unter Würdigung der angespannten finanziellen Lage des Landkreises, wird eine Gefährdung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen des Landkreises durch die Kreisumlage anhand der oben genannten Indikatoren nicht gesehen.

Aufgrund der Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes ist im Zuge der Haushaltsplanaufstellung ein Anhörungsverfahren durchzuführen. Das Ergebnis der Anhörung wird dem Kreistag vor der Beschlussfassung mitgeteilt.

Entwicklung kommunaler Finanzausgleich

	Schlüsselzuweisungen	Kreisumlage	Schulumlage	Erträge KFA	LWV-Umlage	Krankenhausumlage	Aufwendungen KFA	Überschuss
2021	70.132.887	131.236.772	88.075.512	289.445.171	51.086.460	4.534.597	55.621.057	233.824.114
2022	70.734.655	141.321.521	92.138.136	304.194.312	56.201.928	5.030.996	61.232.924	242.961.388
2023	82.987.131	154.255.950	100.812.914	338.055.995	57.546.312	5.838.198	63.384.510	274.671.485
2024	81.817.549	157.168.300	107.448.912	346.434.761	64.410.128	6.147.554	70.557.682	275.877.079
2025	88.325.004	168.570.000	115.100.000	371.995.004	68.400.000	6.105.000	74.505.000	297.490.004
2026	91.267.000	181.300.000	119.300.000	391.867.000	72.500.000	6.500.000	79.000.000	312.867.000



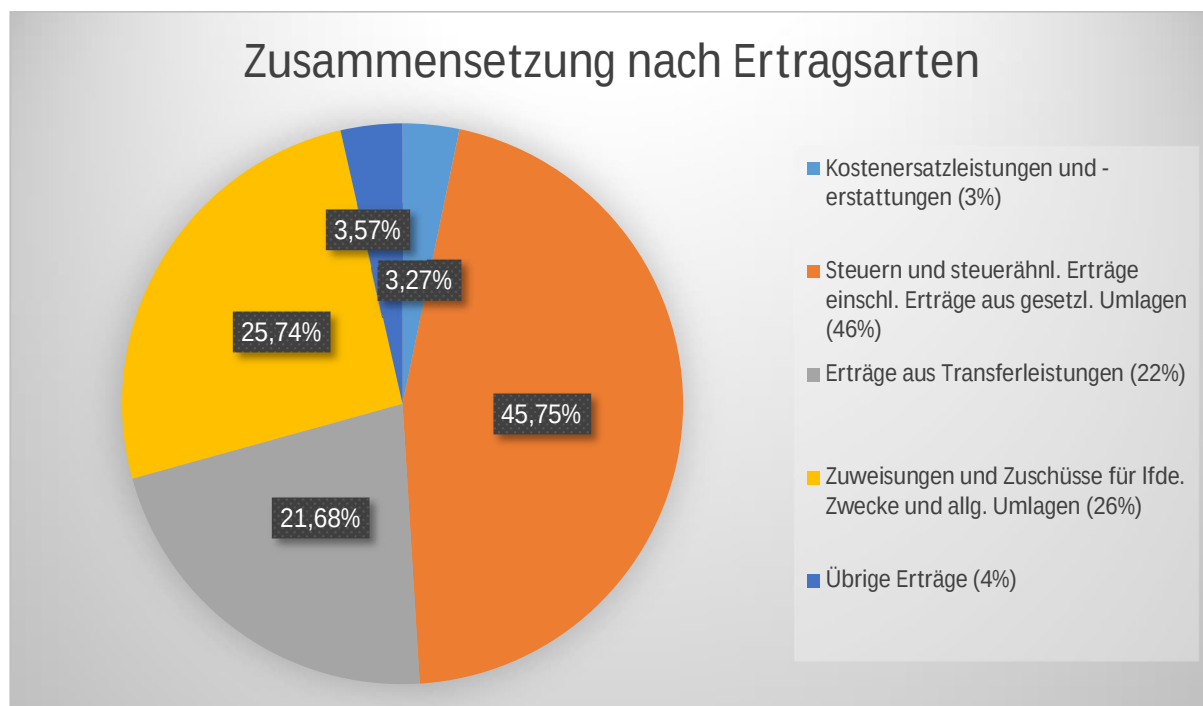
3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge im Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 657,10 Mio. € verändert sich gegenüber dem Haushalt 2025 wie folgt:

Veränderung der Erträge

	2026	2025	Abw. in €	Abw. in %
Leistungsentgelte	13.674.600	13.964.800	-290.200	-2,08
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.465.500	33.339.301	-11.873.801	-35,62
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge (Kreis- und Schulumlage)	300.600.000	283.670.000	16.930.000	5,97
Erträge aus Transferleistungen	142.463.850	146.180.300	-3.716.450	-2,54
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	169.139.909	165.328.087	3.811.822	2,31
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	7.847.100	9.209.000	-1.361.900	-14,79
Sonstige ordentliche Erträge	1.487.545	468.545	1.019.000	217,48
Finanzerträge	417.875	4.612.076	-4.194.201	-90,94
Sekundäre Erträge der internen Leistungsverrechnung	28.909.169	27.549.219	1.359.950	4,94

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Aufteilung der ordentlichen Erträge

	Plan 2026 [EUR]	Anteil in %
1 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.900	0,00
2 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.669.700	2,08
3 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.465.500	3,27
5 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	300.600.000	45,78
6 - Erträge aus Transferleistungen	142.463.850	21,69
7 - Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	169.139.909	25,76
8 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.847.100	1,19
9 - Sonstige ordentliche Erträge	1.487.545	0,23
10 - Summe der ordentlichen Erträge	656.678.504	100,00

3.1 Leistungsentgelte

Bei Leistungsentgelten handelt es sich um Erträge, denen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Privatrechtlich sind dies z. B. Verkaufserlöse, Mieten und Pachten. Diese spielen im Kreishaushalt eine untergeordnete Rolle. Öffentlich-rechtlich sind die Gebührenerträge der Kreisverwaltung und der Kreisvolkshochschule. Die umfangreichsten Bereiche im Kreishaushalt 2026 sind:

Leistungsentgelte nach Produkten

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1081 - Zentrale Dienste und Fuhrpark	1.000	1.000
1110 - Revision	450.000	450.000
1181 - Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung	350.000	326.500
1241 - Ordnungs- und Gewerbewesen	352.900	334.000
1261 - Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	2.850.000	2.900.000
1280 - Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	40.000	40.000
1300 - Fleischhygiene	500.500	500.500
1311 - Allgemeines Veterinärwesen	195.500	155.500
1331 - Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte	416.000	400.000
1361 - Brand- und Katastrophenschutz	60.200	60.200
1362 - Rettungsdienst	3.590.400	3.504.000
2100 - Kreisvolkshochschule	1.379.800	1.437.300

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3080 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	800.000	1.200.000
3120 - Unterhaltsvorschussleistungen	4.000	4.000
3130 - Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	27.500	31.000
4011 - Gesundheitshilfen und Prävention	151.000	151.000
4020 - Gesundheitsschutz	167.000	167.000
5051 - Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	2.123.000	2.105.000
5070 - Denkmalschutz	400	400
5080 - Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen	15.000	15.000
5111 - Natur- und Artenschutz	105.050	103.050
5130 - Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten	300	300
5141 - Boden- und Gewässerschutz	95.050	79.050
Summe: GH - Gesamthaushalt	13.674.600	13.964.800

3.2 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen entstehen für Aufwendungen, welche unmittelbar für andere Stellen geleistet werden. Nachfolgend wird die Entwicklung der Kostenersatzleistungen und -erstattungen differenziert abgebildet:

Kostenersatzleistungen und -erstattungen nach Kostenträgern

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
1051 - Personalmanagement und -entwicklung	1.349.100	1.230.000
1070 - IT-Management	577.500	513.700
1081 - Zentrale Dienste und Fuhrpark	439.800	296.800
1121 - Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	39.600	37.300
1140 - Beschäftigtenvertretung	0	106.300
1150 - Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss	2.500	4.400
1170 - Haushaltsplanung und Finanzmanagement	257.500	246.500
1181 - Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung	285.400	289.700
1221 - Wahlen und Statistik	10.000	10.000
1230 - Kommunalaufsicht	10.300	10.100
1361 - Brand- und Katastrophenschutz	155.000	108.500
1362 - Rettungsdienst	171.500	171.500
2085 - Schulverwaltung	435.700	0
2100 - Kreisvolkshochschule	7.100	6.500
3070 - Leistungen nach SGB II	1.283.400	767.400

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
3080 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	300	300
3120 - Unterhaltsvorschussleistungen	0	600
3130 - Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	0	2.200
3140 - Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege	40.000	38.900
3151 - Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	2.170.000	2.676.600
3170 - Hilfe zur Erziehung	3.900.000	7.551.701
3190 - Hilfe für junge Volljährige	2.002.500	1.602.800
3200 - Eingliederungshilfe	275.000	8.036.000
3210 - Andere Aufgaben der Jugendhilfe	6.000.300	6.596.500
4011 - Gesundheitshilfen und Prävention	1.589.000	1.800.000
4020 - Gesundheitsschutz	100.000	1.000.000
5080 - Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen	8.000	8.000
5100 - Öffentlicher Personennahverkehr	331.000	202.000
5170 - Wirtschaftsförderung, Tourismus	25.000	25.000
Summe: GH - Gesamthaushalt	21.465.500	33.339.301

Für Schulsozialarbeit wurden bisher Kosten der Hilfe zur Erziehung (§ 32, § 43 SGB VIII) und der Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII) schulumlagererelevant geplant. Schulsozialarbeit stellt eine besondere Form der Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII) dar. Bei Integrationshelfern und Teilhabeassistenten werden schülerbezogen, auf individuellen Antrag der Eltern, Hilfen vom Jugendhilfeträger nach den Bestimmungen des SGB VIII und SGB IX bewilligt. Es handelt sich demnach aus Sicht der Revision um Eingliederungsleistungen und nicht der Schulsozialarbeit. Deshalb schlägt die Revision vor, dies zukünftig voneinander abzugrenzen. Die Veranschlagung erfolgt demnach ab Haushalt 2026, mit Auswirkungen auf Ertrag und Aufwand, im Kreishaushalt.

3.3 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Die Hebesätze für die Kreis- und Schulumlage haben sich wie folgt entwickelt (Wertangabe in %):

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Hebesatz Kreisumlage	30,65	31,55	31,55	31,55	33,04	33,53
Hebesatz Schulumlage	20,57	20,57	20,57	21,57	22,56	22,07

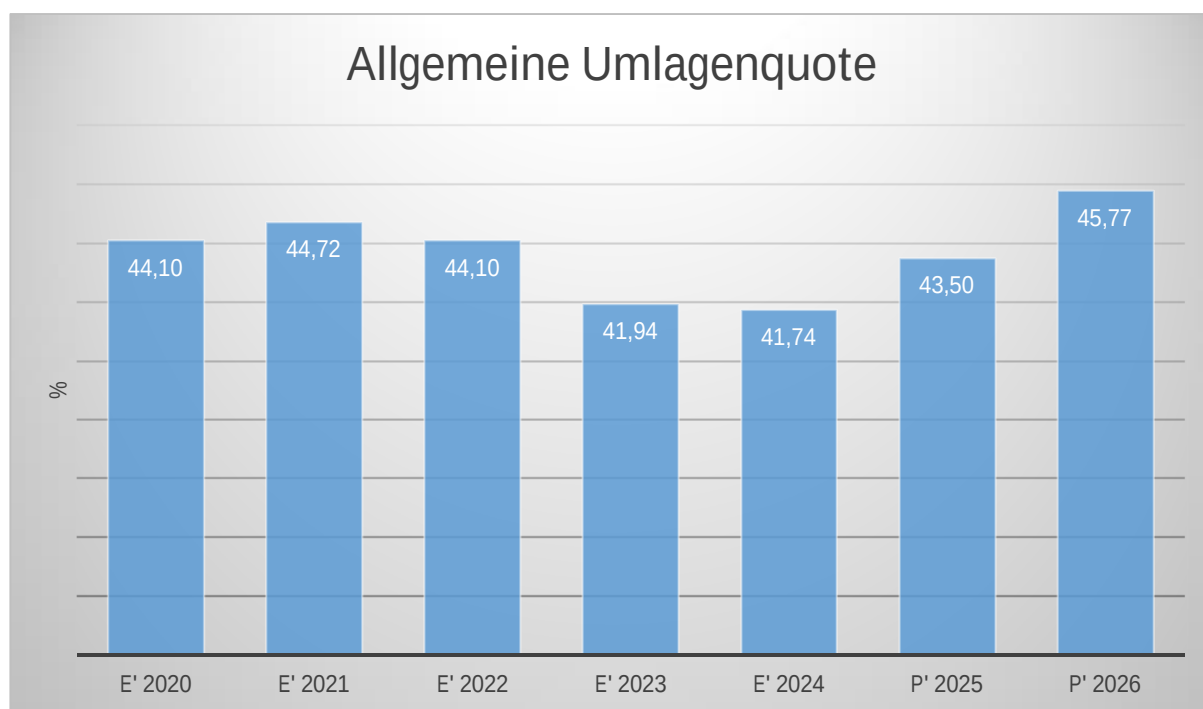
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Umlage- und Steuerarten:

Erträge aus Umlagen und Steuern

	Erträge aus Umlagen	davon Erträge Kreisumlage	davon Erträge Schulumlage
Ansatz 2026	300.600.000	181.300.000	119.300.000
Ansatz 2025	283.670.000	168.570.000	115.100.000
Ergebnis 2024	264.617.212	157.168.300	107.448.912

Allgemeine Umlagenquote

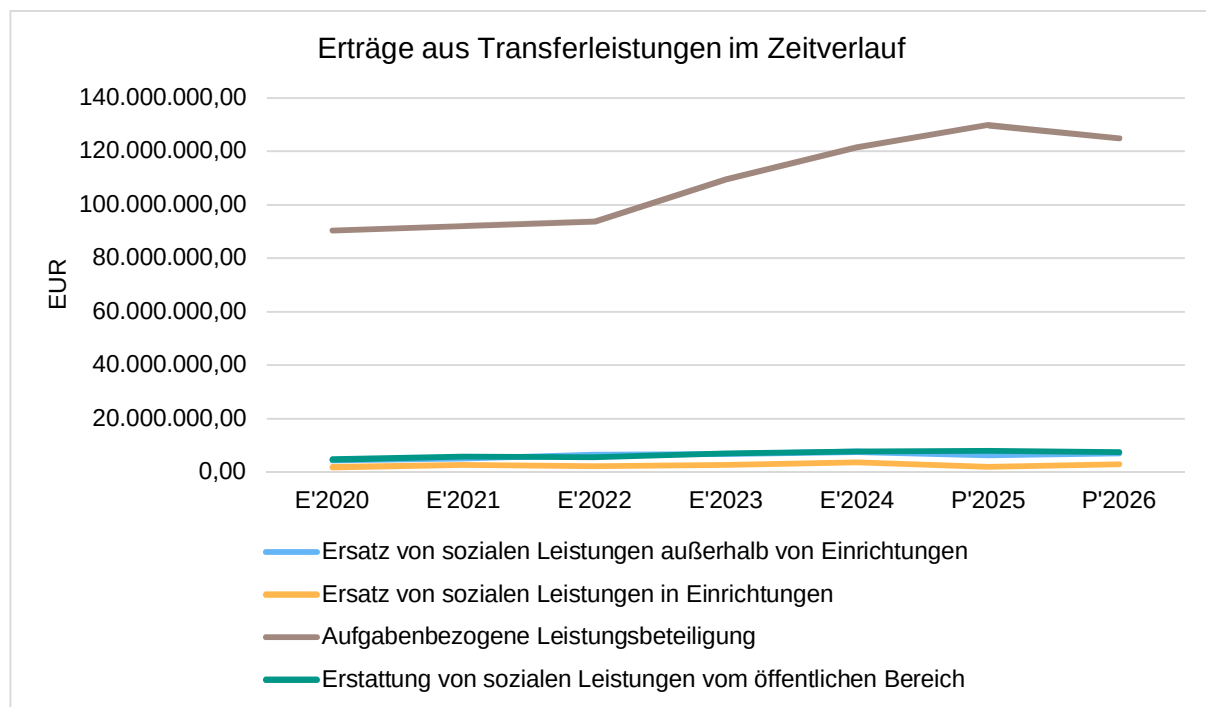
Die Kennzahl zeigt die Abhängigkeit des Kreises von den Erträgen aus allgemeinen Umlagen von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden. Sie bringt zum Ausdruck, wie hoch der prozentuale Anteil der Erträge aus allgemeinen Umlagen an den ordentlichen Erträgen insgesamt ist.



3.4 Erträge aus Transferleistungen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Erträge aus Transferleistungen:

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
Hilfe zum Lebensunterhalt	110.700	129.900
Hilfe zur Pflege	607.100	487.100
Hilfen zur Gesundheit	4.200	6.500
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	1.750	1.500
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	575.000	596.400
Leistungen nach SGB II	124.974.900	129.798.400
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	790.000	245.000
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	20.000	20.000
Unterhaltsvorschussleistungen	8.913.200	8.430.000
Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege	2.305.000	2.305.000
Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	48.000	49.500
Hilfe zur Erziehung	2.856.500	3.216.500
Hilfe für junge Volljährige	277.500	164.500
Eingliederungshilfe	355.000	240.000
Andere Aufgaben der Jugendhilfe	625.000	490.000
Summe: Gesamthaushalt	142.463.850	146.180.300



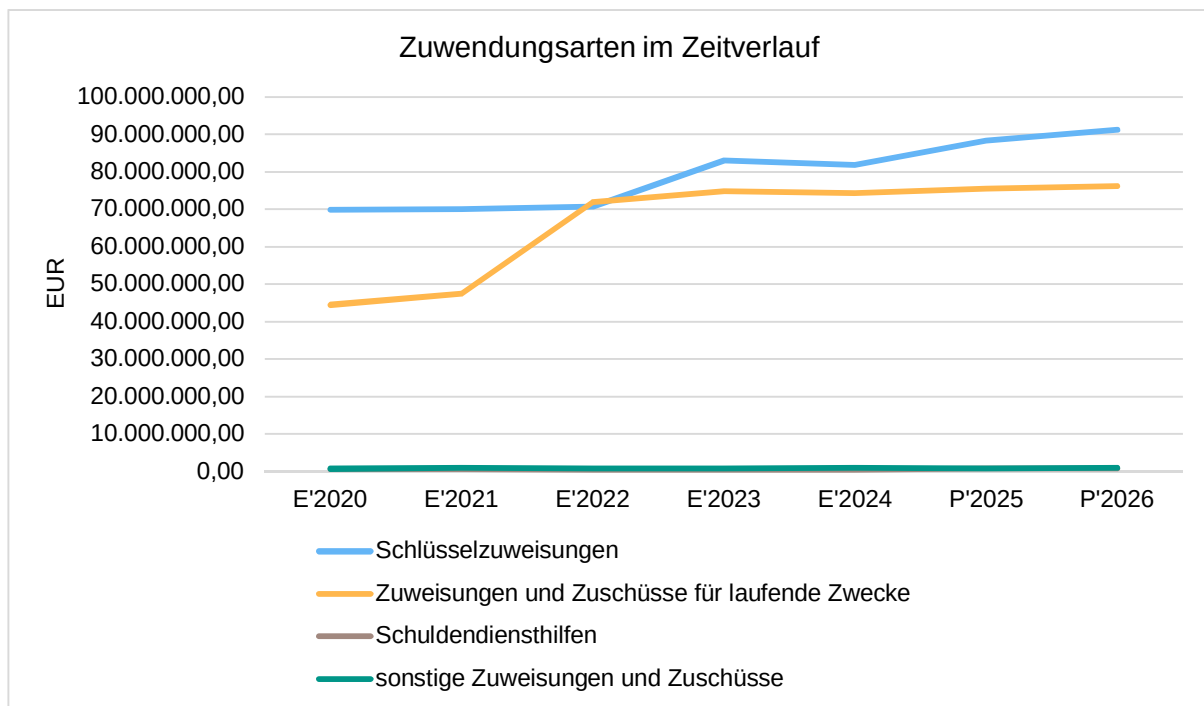
3.5 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land Hessen.

Zuwendungsarten nach Produkten

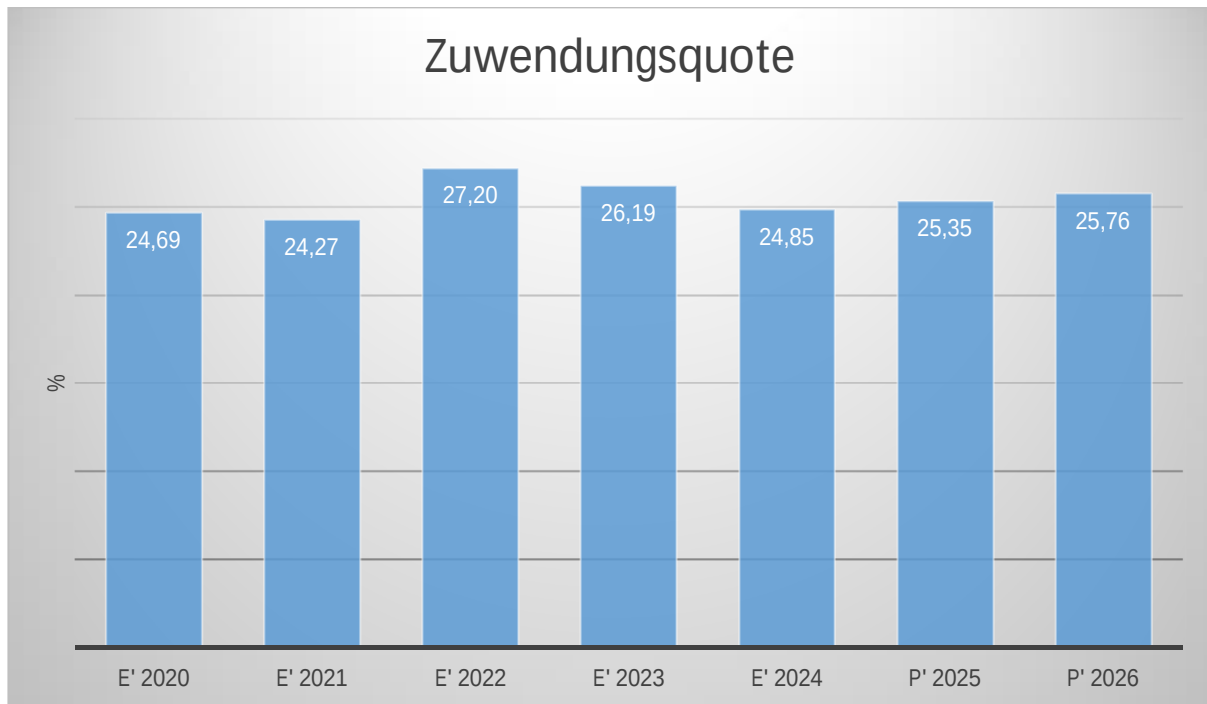
	Ansatz 2026	Ansatz 2025
Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	0	2.500
Vereinsförderung	15.000	15.000
Kommunalaufsicht	142.600	287.300
Ordnungs- und Gewerbewesen	217.100	216.700
Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	173.200	172.900
Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	13.300	13.300
Fleischhygiene	5.900	5.700
Allgemeines Veterinärwesen	819.800	818.700
Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte	724.100	726.410
Brand- und Katastrophenschutz	168.700	106.900
Schulverwaltung	110.700	96.000
Kreisvolkshochschule	351.500	310.000
Hilfe zum Lebensunterhalt	60.000	52.000
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	35.730.000	33.018.600
Leistungen nach SGB II	485.000	0
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	28.206.000	29.000.000
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	1.022.320	1.022.320
Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	27.000	54.000
Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege	1.872.000	1.972.000
Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	262.000	291.000
Seniorenberatung	24.100	24.100
Gesundheitshilfen und Prävention	2.753.554	2.583.093
Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit	600.467	522.260
Dorf- und Regionalentwicklung	368.600	367.900
Verwaltung der Kreisstraßen	270.000	270.000
Öffentlicher Personennahverkehr	763.000	724.300
Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten	1.115.100	1.113.200
Boden- und Gewässerschutz	492.500	491.600
Wirtschaftsförderung, Tourismus	56.500	56.500

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	91.267.000	88.325.004
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	644.300	609.600
Summe: Gesamthaushalt	168.761.341	163.268.887



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.



3.6 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Sonderposten werden für erhaltene, nicht rückzahlbare, investive Zuweisungen, Zuschüsse, Beiträge und Beteiligungen sowie zum Vortrag von Überschüssen aus der Schulumlage auf der Passivseite der Bilanz gebildet und als Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt veranschlagt und ertragswirksam in den Folgejahren aufgelöst. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt analog zur Lebensdauer des geförderten Vermögens bzw. entsprechend einer Bindungsfrist, soweit eine solche festgelegt wurde. Die Auflösung der Sonderposten führt zu zahlungsunwirksamen ordentlichen Erträgen.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

	Ansatz 2026	Ansatz 2025
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.847.100	9.209.000
5460100 - Erträge Auflösung SOPO Investitionen vom öffentlichen Bereich	7.631.700	6.842.000
5469000 - Erträge Auflösung von sonst SOPO aus Investitionen	215.400	2.367.000

4 Aufwendungen

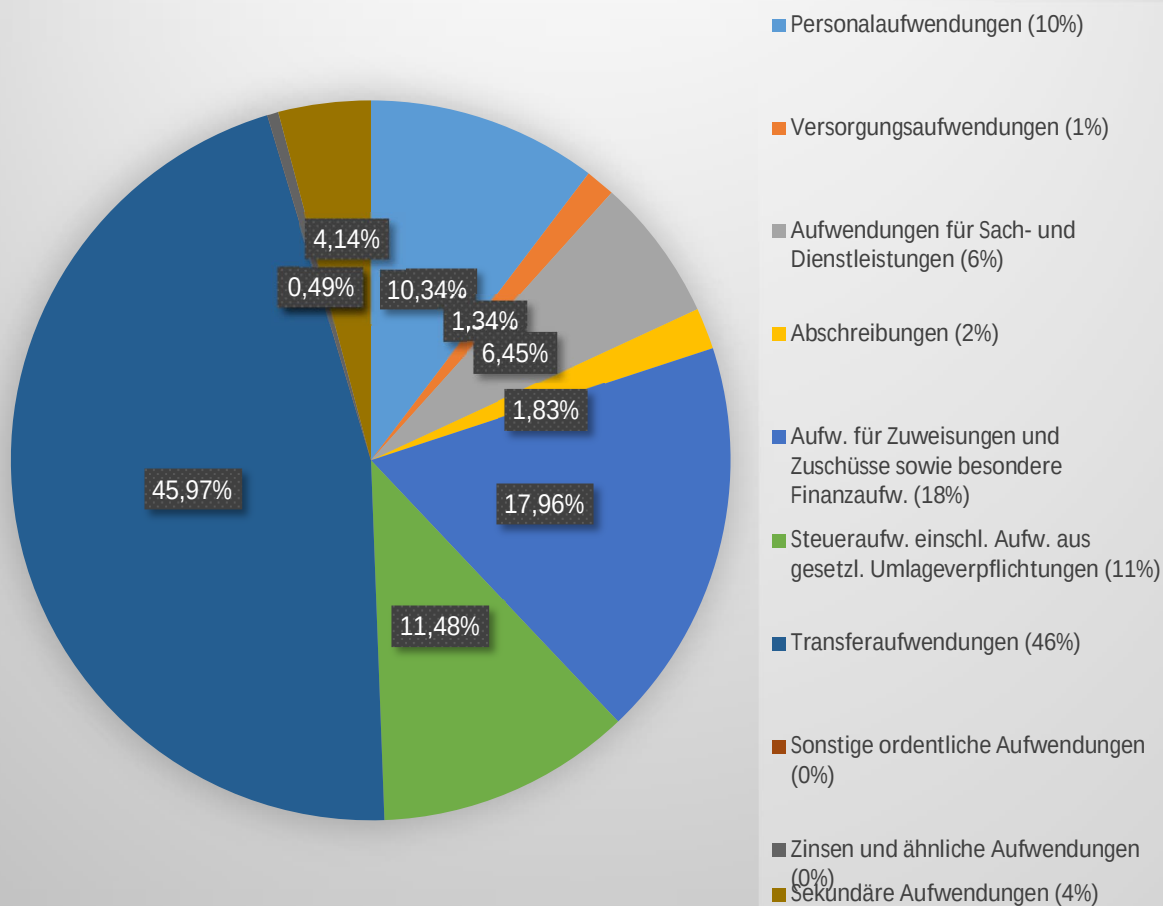
Die Summe aller Aufwendungen (ohne ILV) im Planjahr 2026 beläuft sich auf 669.873.087 EUR.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten auf:

Veränderung der Aufwendungen

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Verände- rung in €	Verände- rung in %
Personalaufwendungen	72.224.371	70.057.300	2.167.071	3,09
Versorgungsaufwendungen	9.346.900	12.176.700	-2.829.800	-23,24
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.086.099	50.050.569	-4.964.470	-9,92
Abschreibungen	12.819.100	11.178.500	1.640.600	14,68
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse so- wie besondere Finanzaufwendungen	125.519.217	124.022.307	1.496.910	1,21
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	80.233.300	75.683.047	4.550.253	6,01
Transferaufwendungen	321.217.200	321.707.314	-490.114	-0,15
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.650	6.150	1.500	24,39
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.419.250	2.933.061	486.189	16,58
Sekundäre Aufwendungen	28.909.169	27.549.219	1.359.950	4,94

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



4.1 Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwendungen (= 10,84 % der ordentlichen Aufwendungen)

Zu den Personalaufwendungen zählen alle Aufwendungen, die unmittelbar mit der Beschäftigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises in Zusammenhang stehen.

Diese Aufwendungen umfassen die Bezüge der Beamtinnen und Beamten, die Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, die Beiträge zur Zusatzversorgung sowie Beihilfen, Sachbezüge und die Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen.

Der Zuwachs bei den Personalaufwendungen gegenüber dem Haushalt 2025 in Höhe von rd. 2,167,2 T€ (Vorjahr = rd. 3.217,3 T€) entsteht durch:

Produkt	Bezeichnung	Hh.-Entwurf 2026	Hh-Ansatz 2025	mehr (+) /weniger (-) gegenüber Haushaltsansatz 2025	Erläuterungen Mehr/ Minderbedarf
1010	Verwaltungsführung und -steuerung	800.600	766.500	34.100	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personaländerungen, Änderungen hinsichtlich Produktzuordnung (sh. Produkte 1030 und 1210)
1020	Organisation und Dokumentation der Willensbildung in KT u KA	288.300	300.300	-12.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personaländerungen
1030	Bürgerservice und Ehrenerweise	653.500	731.600	-78.100	Personaländerungen, Finanzielle Auswirkung des Stellenplanes 2026, Änderungen hinsichtlich Produktzuordnung (sh. Produkt 1010)
1040	Pressearbeit	320.700	284.700	36.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Befristeter Personalbedarf
1051	Personalmanagement und -entwicklung	4.374.800	4.321.400	53.400	<u>Mehrbedarfe:</u> gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Mehrbedarf für Azubis, Finanzielle Auswirkung des Stellenplanes 2026, Finanzielle Auswirkung des Stellenplanes 2025 auf das gesamte Jahr 2026, Mehrbedarf Aufwendungen für Personaleinstellungen, Mehrbedarf Personalnebenausgaben <u>Minderbedarfe:</u> Beihilfen aktive Beamtinnen und Beamten (-10 T€), Erhöhung der Pauschalreduzierung des Personalaufwandes für voraussichtliche Vakanten von 300 T€ in 2025 auf 500 T€ in 2026

1070	IT-Management	2.499.000	1.973.000	526.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Befristeter Personalbedarf, Finanzielle Auswirkung des Stellenplanes 2025 für 2 neue Stellen auf das gesamte Jahr 2026
1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark	1.285.300	1.192.700	92.600	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Befristeter Personalbedarf
1100	Zentrales Controlling	605.800	669.400	-63.600	Änderungen hinsichtlich Produktzuordnung (s. Produkt 1181)
1110	Revision	1.040.100	1.077.700	-37.600	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Finanzielle Auswirkung des Stellenplanes 2026
1121	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	196.400	188.800	7.600	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
1140	Beschäftigtenvertretung	202.500	278.700	-76.200	Personalveränderungen, Abordnungen aus dem Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft gegen Erstattung, Veranschlagung der Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen bei Produkt 1051
1150	Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss	643.900	616.100	27.800	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement	472.000	449.100	22.900	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
1181	Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung	1.898.900	1.794.300	104.600	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Änderungen hinsichtlich Produktzuordnung (s. Produkt 1100)
1210	Vereinsförderung	37.900	68.500	-30.600	Änderungen hinsichtlich Produktzuordnung (sh. Produkt 1010)
1221	Wahlen und Statistik	76.500	67.600	8.900	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
1230	Kommunalaufsicht	251.700	227.700	24.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personaländerungen
1241	Ordnungs- und Gewerbewesen	970.500	867.500	103.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Besetzung einer vakanten Stelle, Finanzielle Auswirkung des Stellenplanes 2025 für eine 1/2 neue Stelle auf das gesamte Jahr 2026

1261	Zulassungs- und Führerscheinwesen	2.860.200	2.579.900	280.300	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personalveränderungen, Finanzielle Auswirkung des Stellenplanes 2025 für eine neue Stelle auf das gesamte Jahr 2026, Finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2026 für 2,75 neue Stellen
1280	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	288.500	277.900	10.600	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
1300	Fleischhygiene	448.200	518.100	-69.900	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Änderung hinsichtlich der Produktzuordnung,
1311	Allgemeines Veterinärwesen	2.525.300	2.141.300	384.000	Finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2026, Befristeter Personalbedarf
1320	ASP	56.800		56.800	befristeter Personalbedarf i.Z.m der Afrikanischen Schweinepest
1331	Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte	3.961.400	3.866.100	95.300	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Änderung hinsichtlich der Produktzuordnung, Finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2026
1361	Brand- und Katastrophenschutz	1.445.400	1.418.200	27.200	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
1362	Rettungsdienst	2.704.900	2.843.600	-138.700	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Anpassung des Haushaltsansatzes entsprechend dem vorauss. Rechnungsergebnis 2025
2080	Schülerbeförderung	198.500	218.600	-20.100	Arbeitszeitreduzierung
2085	Schulverwaltung	435.700		435.700	Veranschlagung der Personalaufwendungen der Beamtinnen und Beamten ab 01.01.2026 im Haushalt der Kernverwaltung statt im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft
2100	Kreisvolkshochschule	1.411.200	1.290.000	121.200	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Befristeter Personalbedarf für Dozentinnen/Dozenten Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache für BAMF- Integrationskurse
3010	Hilfe zum Lebensunterhalt	518.100	378.100	140.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2026

3020	Hilfe zur Pflege	1.015.300	1.333.200	-317.900	Anpassung des Haushaltsansatzes entsprechend dem vorauss. Rechnungsergebnis 2025, Beendigung von befristeten Arbeitsverhältnissen
3030	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	123.900	117.200	6.700	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
3040	Hilfen zur Gesundheit	239.500	194.900	44.600	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Änderungen hinsichtlich der Produktzuordnung
3050	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Sch	64.500	67.600	-3.100	
3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminder	1.852.100	1.803.500	48.600	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
3070	Leistungen nach SGB II	503.000	458.800	44.200	gesetzliche Erhöhung im Bereich der Beamtinnen/Beamten
3080	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.216.100	2.539.500	-323.400	Finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2026, Anpassung des Haushaltsansatzes entsprechend dem vorauss. Rechnungsergebnis 2025
3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege und Leistungen nach	114.200	107.600	6.600	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
3120	Unterhaltsvorschussleistungen	1.489.900	1.463.900	26.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	1.942.100	2.467.600	-525.500	Auslaufen von befristeten Arbeitsverhältnissen, Anpassung des Haushaltsansatzes entsprechend dem vorauss. Rechnungsergebnis 2025
3140	Förd. von Kindern u. Jugendl. in Institut u. i	1.555.200	1.573.400	-18.200	gesetzliche/tarifliche Erhöhung Personalveränderungen
3151	Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Berat	2.484.900	2.711.100	-226.200	Auslaufen von befristeten Arbeitsverhältnissen
3170	Hilfe zur Erziehung	3.068.300	3.010.100	58.200	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
3190	Hilfe für junge Volljährige	381.300	439.000	-57.700	Auslaufen von befristeten Arbeitsverhältnissen
3200	Eingliederungshilfe	2.422.900	2.147.400	275.500	Finanzielle Auswirkung des Stellenplanes 2025 auf das gesamte Jahr 2026, Befristeter Personalbedarf
3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	3.275.500	3.132.400	143.100	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personaländerungen
3220	Seniorenberatung	452.600	445.600	7.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung

4011	Gesundheitshilfen und Prävention	4.448.500	4.304.400	144.100	gesetzliche/tarifliche Erhöhung Befristeter Personalbedarf
4020	Gesundheitsschutz	1.901.371	2.087.300	-185.929	Auslaufen von befristeten Arbeitsverhältnissen im Rahmen von Projekten
4040	Sportförderung	37.900	34.500	3.400	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
4120	Medizinische Versorgung	311.100	312.500	-1.400	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personalveränderungen
5010	Räumliche Planung und Entwicklung	1.000.700	860.200	140.500	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Änderungen hinsichtlich der Produktzuordnung
5020	Dorf- und Regionalentwicklung	394.600	438.200	-43.600	
5030	Bauleitplanung	281.300	187.900	93.400	Personaländerungen, Änderungen hinsichtlich der Produktzuordnung
5040	Geoinformationssystem (GIS)	61.800	71.300	-9.500	
5051	Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	2.806.100	2.443.200	362.900	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Befristeter Personalbedarf im Rahmen des Digitalisierungsprojektes
5070	Denkmalschutz	505.900	519.200	-13.300	Personaländerungen
5080	Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen	155.600	230.300	-74.700	Personaländerungen
5090	Verwaltung der Kreisstraßen	58.600	57.400	1.200	gesetzliche/tarifliche Erhöhung
5095	Radverkehr	219.200	95.100	124.100	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Änderungen hinsichtlich der Produktzuordnung
5100	Öffentlicher Personennahverkehr	235.600	334.400	-98.800	
5111	Natur- und Artenschutz	737.800	625.500	112.300	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personaländerungen
5130	Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten	1.358.800	1.245.800	113.000	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personaländerungen
5141	Boden- und Gewässerschutz	835.600	789.900	45.700	gesetzliche/tarifliche Erhöhung, Personaländerungen

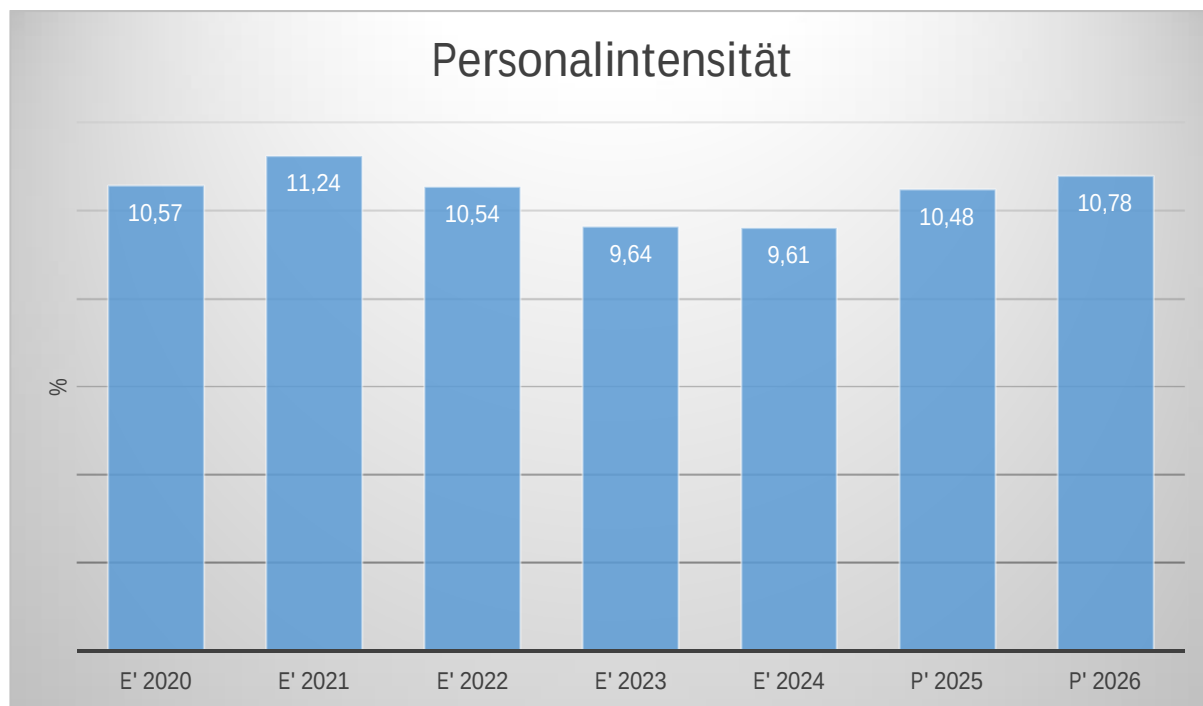
Versorgungsaufwendungen

Diesen Aufwendungen sind die Werte der Beihilfen für Versorgungsempfänger, die Umlage zur Versorgungskasse Darmstadt, die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen und der Zuführung zu den Rückstellungen für die Beihilfen der Versorgungsempfänger zuzuordnen.

Der Ansatz wurde auf der Basis der Teilwertberechnung zum 31.12.2024 gebildet und bedarf im Haushaltsvollzug der weiteren Anpassung - nach einer Aktualisierung der Berechnungen durch die Versorgungskasse.

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

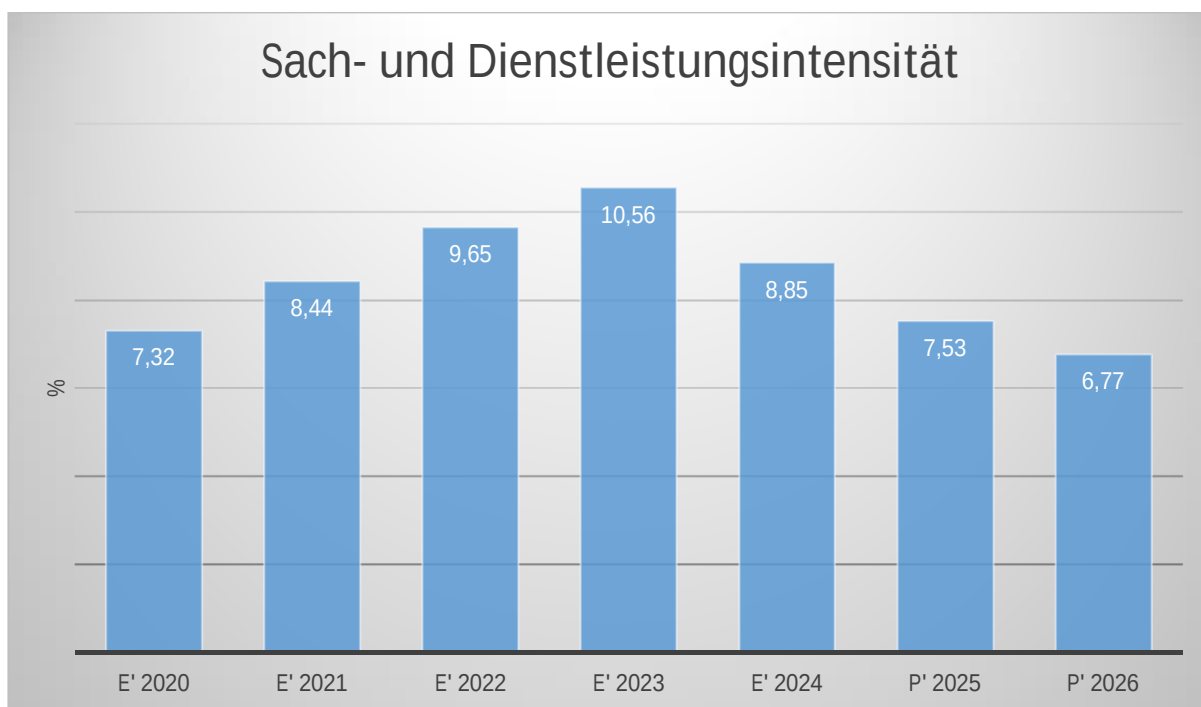
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

	Ergebnis 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.877.684	50.050.569	45.086.099
davon Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	2.156.180	2.378.245	1.835.445
davon Aufwendungen für bezogene Leistungen	28.715.030	29.364.152	28.259.927
davon Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	20.037.445	14.289.880	11.114.140
davon Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.077.046	2.640.862	2.591.112
davon Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	4.891.983	1.377.430	1.285.475

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



Sach- und Dienstleistungsaufwendungen nach Teilhaushalten

	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung	in %
Zentrale Verwaltung	13.315.342	13.615.817	300.475	2,26
Schule und Kultur	12.633.500	13.049.720	416.220	3,29
Soziales und Jugend	13.394.895	7.558.775	-5.836.120	-43,57
Gesundheit und Sport	523.050	541.947	18.897	3,61
Gestaltung der Umwelt	10.183.782	10.319.840	136.058	1,34
Summe: Gesamthaushalt	50.050.569	45.086.099	-4.964.470	-9,92

4.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung	in %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	6.987.800	8.835.900	1.848.100	26,45
<i>davon auf Investitionszuweisungen</i>	<i>6.904.000</i>	<i>8.741.900</i>	<i>1.837.900</i>	<i>26,62</i>
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	2.111.700	1.725.500	-386.200	-18,29
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	12.600	8.100	-4.500	-35,71
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	392.400	504.600	112.200	28,59
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	1.674.000	1.745.000	71.000	4,24

4.4 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse

Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen

	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung	in %
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	215.250	216.250	1.000	0,46
Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	1.962.700	1.372.700	-590.000	-30,06
Zuweisungen für laufende Zwecke an Zweckverbände und dergl.	0	90.000	90.000	--
Zuweisungen für laufende Zwecke an den sonstigen öffentlichen Bereich	614.000	614.000	0	0,00
Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	109.799.420	111.998.030	2.198.610	2,00
<i>davon Zuschüsse an den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft</i>	<i>108.659.420</i>	<i>110.758.030</i>	<i>2.098.610</i>	<i>1,93</i>
Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	567.210	706.210	139.000	24,51
Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	6.943.727	7.362.027	418.300	6,02
sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	70.000	60.000	-10.000	-14,29
Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	2.850.000	3.000.000	150.000	5,26

4.5 Steueraufwendungen, gesetzliche Umlageverpflichtungen

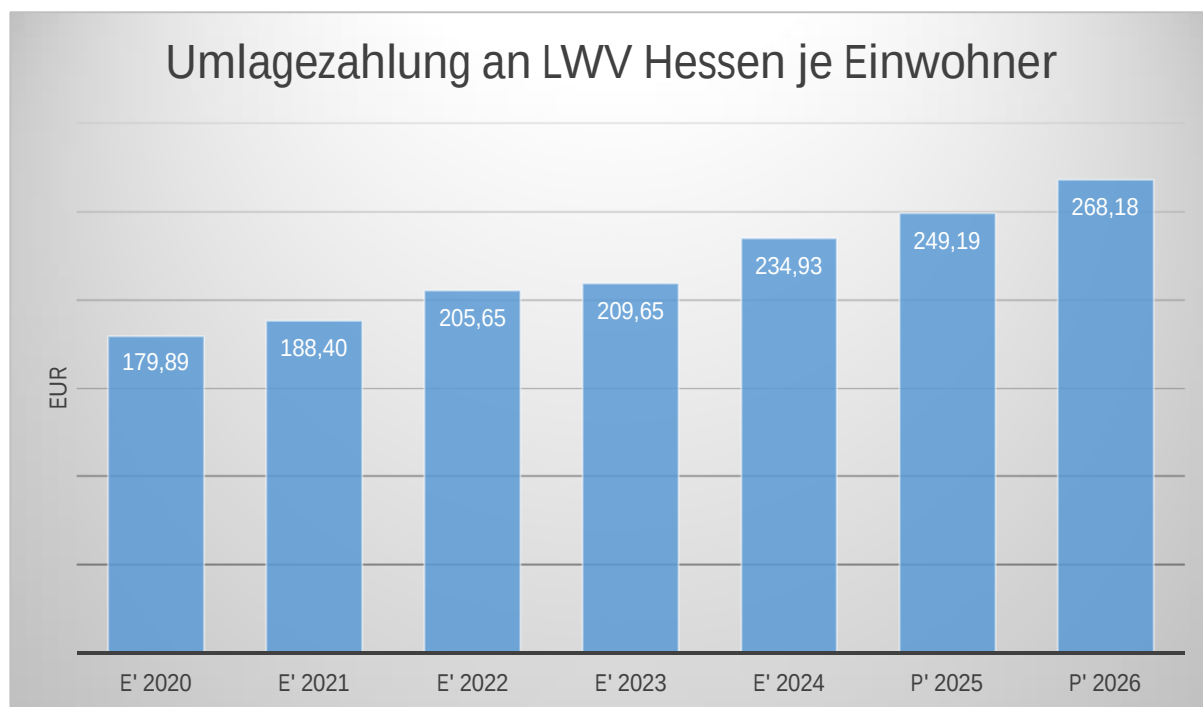
Innerhalb des Transferaufwands stellen der Sozialtransfer sowie die LWV-Umlage die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

Veränderung der Steueraufwendungen und gesetzlichen Umlagen

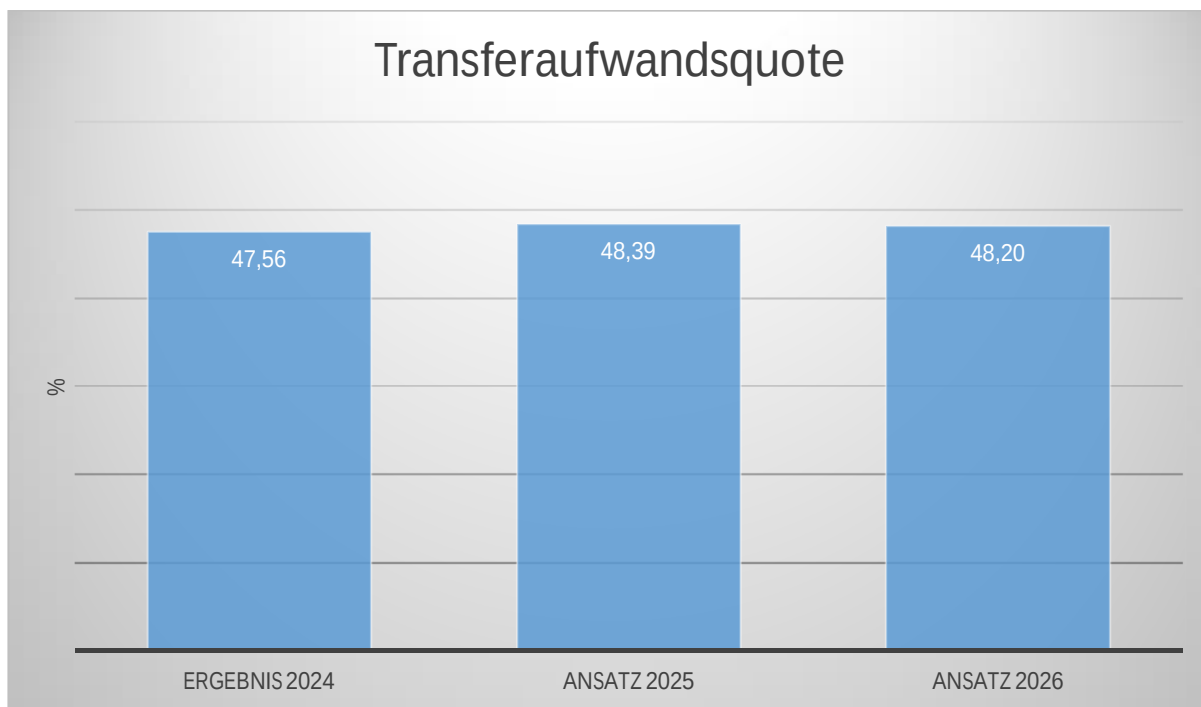
	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung	in %
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	75.683.047	80.233.300	4.550.253	6,01
7353100 - Krankenhausumlage	6.105.000	6.500.000	395.000	6,47
7354300 - LWV-Umlage	68.400.000	72.500.000	4.100.000	5,99
7354900 - andere Umlagen	496.500	2.500	-494.000	-99,50
7355000 - Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen an Zweckverbände & dgl.	302.747	833.700	530.953	175,38
7365000 - Aufwendungen aus steuerähnlichen Abgaben an Land	341.800	351.000	9.200	2,69
7369000 - sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Abgaben	37.000	46.100	9.100	24,59

Umlagezahlung an LWV Hessen je Einwohner

Um die Belastung durch die Umlagezahlung an den LWV Hessen objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zur Einwohnerzahl des Kreises gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wie sich die Umlagezahlung je Einwohner entwickelt.



4.6 Transferaufwendungen

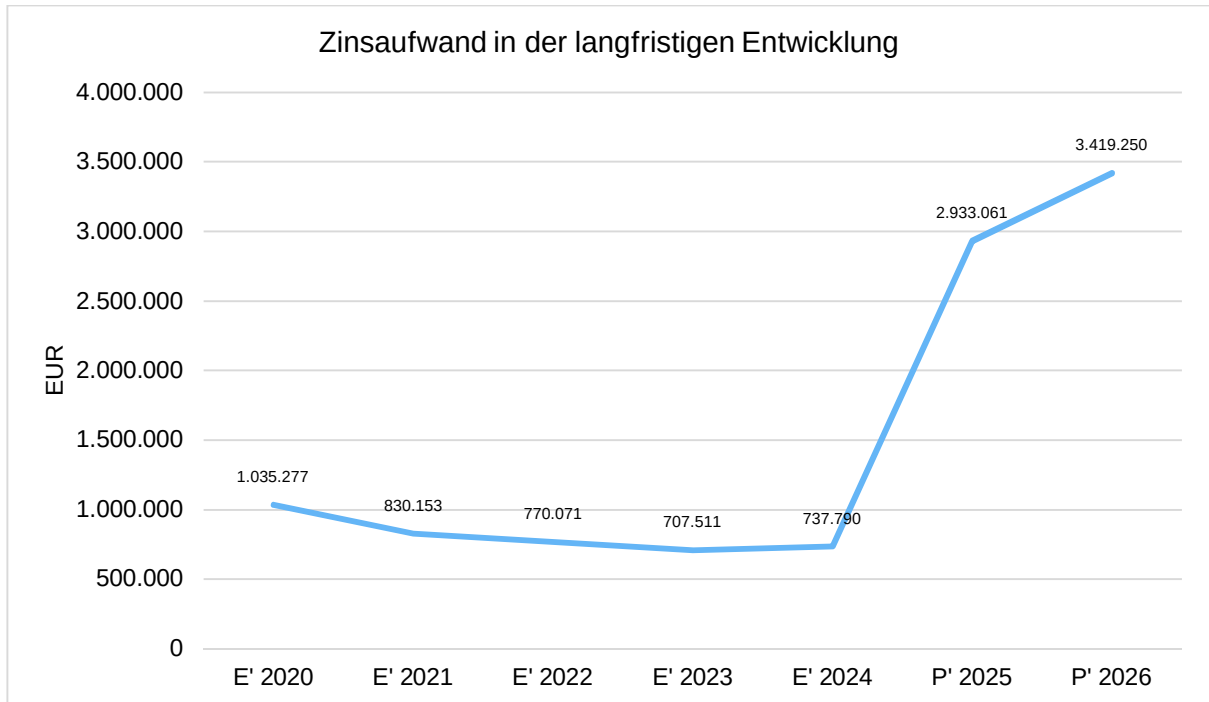


4.7 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und anderen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

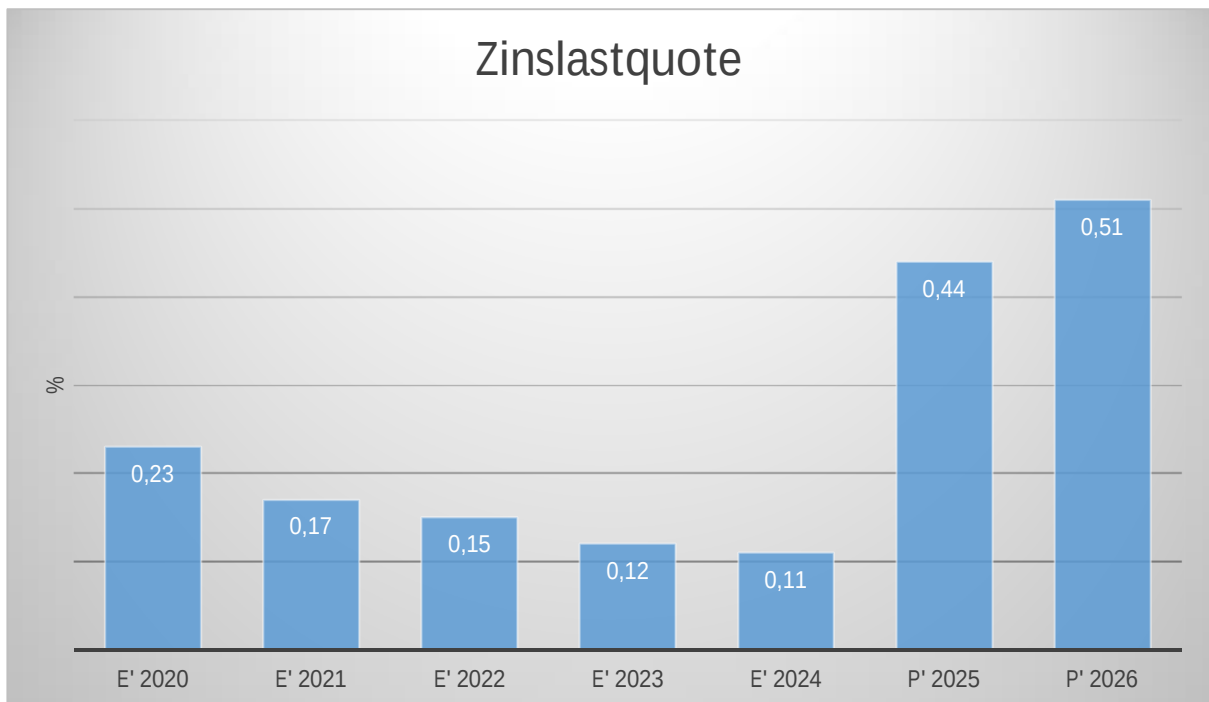
Zinsaufwand

	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Veränderung	in %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.933.061	3.419.250	486.189	16,58
7710110 – Bankzinsen an öffentlich – rechtliche Kreditinstitute	1.073.260	1.587.000	513.740	47,87
7710210 - Bankzinsen Kassenkredite an öffentlich – rechtliche Kreditinstitute	760.000	610.000	-150.000	-19,74
7710310 - Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme	88.801	82.950	-5.851	-6,59
7710410 - Zinsen im Rahmen des komm. Rettungsschirms	850.000	947.100	97.100	11,42
7710510 - Zinsen im Rahmen des komm. Investitionsprogramm	36.000	34.200	-1.800	-5,00
7710610 - Zinsen im Rahmen des Digitalpaktes	120.000	153.000	33.000	27,50
7761000 - Zinsen & ähnliche Aufwendungen an Land	5.000	5.000	0	0,00



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



5 Ergebnishaushalt

Aus den dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Vergleich
Ordentliches Ergebnis	-11.042.839	-12.776.708	1.733.869
Jahresergebnis	-11.042.839	-12.776.708	1.733.869

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Ergebnisplanung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Ergebnisplanung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Ordentliches Ergebnis	-18.664.279,70	-11.042.839	-12.776.708	-4.550.985	-876.940	10.133.250
Jahresergebnis	-18.228.252,10	-11.042.839	-12.776.708	-4.550.985	-876.940	10.133.250

6 Teilergebnishaushalte

6.1 Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

Das Jahresergebnis dieses Teilergebnishaushaltes weist einen Zuschussbedarf von rd. 20.710,9 T€ (Vorjahr rd. 20.783,5 T€) aus. Gegenüber dem Haushaltsplan 2025 erhöht sich der Zuschussbedarf um rd. 72,7 T€.

Bezüglich weiterer Informationen wird auf die Erläuterungen zu den einzelnen Teilergebnishaushalten (Produktebene) verwiesen.

Ergebnisveränderungen je Produkt

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Veränderung in €
Bürgerservice und Ehrenerweise	-953.868	-1.077.183	123.314
Revision	-1.209.398	-1.679.555	470.157
Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	-118.755	-120.503	1.747
Vereinsförderung	-224.922	-263.639	38.717
Wahlen und Statistik	-201.695	-179.983	-21.712
Kommunalaufsicht	-391.624	-253.328	-138.295
Ordnungs- und Gewerbewesen	-1.125.555	-1.089.177	-36.378
Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	-2.220.412	-1.626.022	-594.390
Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde	-389.306	-377.861	-11.446
Fleischhygiene	-286.639	-428.192	141.553
Allgemeines Veterinärwesen	-5.036.962	-4.475.158	-561.804
Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte	-5.295.968	-5.436.659	140.691
Brand- und Katastrophenschutz	-3.015.804	-3.049.592	33.789
Rettungsdienst	-239.962	-726.671	486.709
Summe: Zentrale Verwaltung	-20.710.869	-20.783.522	72.654

6.2 Teilhaushalt 2 - Schule und Kultur

In diesem Teilergebnishaushalt werden die geplanten Erträge und Aufwendungen aus der Schulträgerschaft und der Kreisvolkshochschule (KVHS) dargestellt.

Im Haushaltsjahr 2026 wird ein konsumtiver Zuschuss in Höhe von 110,7 Mio. € an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft geleistet.

Die Ergebnisveränderungen im THH 2 (Schulen) werden im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft detailliert dargestellt. Auf diesen wird an dieser Stelle verwiesen.

6.3 Teilhaushalt 3 - Soziales und Jugend

In diesem Teilergebnishaushalt werden Erträge und Aufwendungen des Kreises als Träger der örtlichen Sozialhilfe, Jugendhilfe und der Option für die Leistungen nach dem SGB II dargestellt.

Ergebnisveränderungen je Produkt

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Veränderung in €
Hilfe zum Lebensunterhalt	-5.446.104	-5.549.522	103.418
Hilfe zur Pflege	-12.195.240	-13.272.539	1.077.300
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-303.184	-396.801	93.617
Hilfen zur Gesundheit	-4.051.439	-4.597.826	546.387
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen	-360.411	-387.693	27.282
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	-3.610.914	-3.588.102	-22.813
Leistungen nach SGB II	-24.360.240	-25.464.914	1.104.675
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-988.177	-5.458.659	4.470.481
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-947.958	-1.551.779	603.821
Unterhaltsvorschussleistungen	-4.397.929	-3.821.907	-576.022
Sonstige Hilfen und Sozialleistungen	-2.798.930	-3.442.815	643.885
Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege	-8.299.635	-8.114.616	-185.019
Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen	-6.698.169	-5.440.579	-1.257.590
Hilfe zur Erziehung	-26.125.403	-28.827.153	2.701.751
Hilfe für junge Volljährige	-7.128.063	-3.407.524	-3.720.539
Eingliederungshilfe	-42.281.393	-29.768.868	-12.512.525
Andere Aufgaben der Jugendhilfe	-2.393.945	-2.082.825	-311.120
Seniorenberatung	-879.445	-887.097	7.652
Summe: Soziales und Jugend	-153.266.578	-146.061.219	-7.205.359

Im Produkt „**Hilfe zum Lebensunterhalt**“ (3010) verbessert sich das Ergebnis im Vergleich zu den Planungen für 2025 voraussichtlich um rund 103 T €.

In der Hilfe zum Lebensunterhalt wurde für das Jahr 2026 nur von leichten Fall- und Kostensteigerungen ausgegangen.

Die Zugänge aus der Ukraine sind zwischenzeitlich stark zurückgegangen, durch Abgänge und altersbedingten Wechseln in Kap. 4 SGB XII ist in 2025 auch erstmals eine Reduzierung der Bestandsfälle zu verzeichnen.

Unter Berücksichtigung der Entwicklungen im Jahr 2025 wurde auch im Jahr 2026 in Einrichtungen mit leichten Fallsteigerungen gerechnet.

Die Verbesserung im Produkt 3010 ergibt sich aus einer pauschalen Kürzung der Finanzabteilung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen i. H. v. 400 T€.

Bei der **Hilfe zur Pflege (3020)** wird derzeit von einer Verbesserung des Ergebnisses im Vergleich zur Planung 2025 i. H. v. 1.077 T€ ausgegangen, diese resultiert im Wesentlichen aus einer pauschalen Kürzung der Finanzabteilung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen i. H. v. 1 Mio. €.

Auch wenn sich die erwarteten Kostensteigerungen des Jahres 2025 in den Finanzströmen noch nicht abbilden, wird auch für das Jahr 2026 mit Steigerungen, insbesondere in Einrichtungen, gerechnet, da zum einen weiterhin Rückstände in der Antragsbearbeitung vorhanden sind und zum anderen mit Kosten- und Fallsteigerungen in der Pflege gerechnet werden muss.

Aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen werden seitens der Einrichtungen eine Vielzahl an Pflegesatz- und Investitionskostenverhandlungen angestrebt, die auch teilweise rückwirkend Anwendung finden können.

Gleichzeitig wird davon ausgegangen, dass aufgrund bestehender Rückstände in Verbindung mit einer extrem aufwändigen Anspruchsprüfung auch noch Zahlungen für das Vorjahr geleistet werden müssen.

In der „Eingliederungshilfe für behinderte Menschen“ (3030) im Lebensabschnitt III (ab Renteneintrittsalter) wird von einer Verbesserung des Jahresergebnisses i. H. v. 93,6 T€ ausgegangen.

Die Zuständigkeit für die Eingliederungshilfe im Lebensabschnitt III (ab Renteneintrittsalter) liegt seit dem 01.01.2024 bei dem Landeswohlfahrtsverband. Bisher konnten noch nicht alle Restabwicklungen abgeschlossen werden, aus diesem Grund wird auch für 2026 ein geringer Ansatz gebildet. Erträge aus Transferleistungen sind nicht mehr zu erwarten.

Im Produkt **Hilfen zur Gesundheit (3040)** für den Personenkreis nach dem SGB XII wird im Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung eine Verbesserung i. H. v. 546 T€ erwartet, was sich aus einer pauschalen Kürzung des Planansatzes durch die Finanzabteilung i. H. v. 250 T€ und den aktuell niedrigeren Entwicklungen in 2025 ergibt.

Die Hilfen zur Gesundheit sind abhängig von der Art und Schwere der Erkrankungen im Einzelfall und daher grundsätzlich sehr schwer zu prognostizieren.

Bei den **„Hilfen in anderen Lebenslagen“ (3050)** wird sich das Jahresergebnis voraussichtlich um 27,3 T€ verbessern. Der größte Teil dieser Einsparung entfällt auf die Personalkosten (14,4 T€) und den Transferaufwand (10 T€).

Für die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (3060)** wird sich das Jahresergebnis voraussichtlich um 22,8 T€ verschlechtern.

Bei dieser Leistung werden die Nettoaufwendungen gem. § 46 a SGB XII noch während des laufenden Haushaltsjahres vom Bund erstattet. Die Veränderungen bei den Transferleistungen werden damit kostenneutral im Haushalt des Kreises ausgeglichen.

Veränderungen im Gesamtergebnis ergeben sich ausschließlich aus internen Kosten der Verwaltung, insbesondere den Personalaufwendungen.

Bei den Leistungen nach dem **Asylbewerberleistungsgesetz (3080)** wird gegenüber dem Vorjahr im Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen mit einer Reduzierung des Mittelbedarfs um 4,47 Mio. € gerechnet.

Während sich der ordentliche Aufwand um 6,13 Mio. € reduziert, gehen die ordentlichen Erträge um 2,16 Mio. € zurück, hinzu kommt eine Reduzierung der sekundären Aufwendungen i. H. v. rd. 501 T€.

Diese ergeben sich in erster Linie aus den zu erwartenden (reduzierten) Kosten für die Gemeinschaftsunterkünfte, da aufgrund der Direktzuweisung in die Kommunen Unterkunfts-kapazitäten reduziert werden können. Der Bereich der Sach- und Dienstleistungen konnte damit, im Vergleich zu den Planungen für das Jahr 2025, erheblich gesenkt werden.

Im Gegenzug wird jedoch auch mit einem erheblichen Ertragsrückgang im Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte gerechnet, da kaum noch Bleibeberechtigte in den Unterkünften des Kreises untergebracht sind (400 T€ weniger). Gleiches gilt für die kalkulierten Zuweisungen des Landes Hessen, da u.a. weniger Integrations-pauschalen erwartet werden (insg. 2,3 Mio. € weniger Zuweisungen).

Bei den Transferaufwendungen werden Aufwandssteigerungen für das Jahr 2026 erwartet, was auf Grundlage der Zahl der geschätzten Neuzuweisungen, den Bestandfällen, den einhergehenden Kosten für den Lebensunterhalt und die Krankenversorgung kalkuliert wurde.

Für die Förderung der **Wohlfahrtspflege (3101)** wird sich das Jahresergebnis bei der Abteilung Soziales um knapp 604 T€ verbessern, dies ergibt sich aus den Kreismitteln für die Frühförderung behinderter oder von Behinderung bedrohter Kinder im Vorschulalter, die ab 2026 beim Jugendamt veranschlagt werden.

Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Neuntes Buch (SGB IX) und Unterhaltsvorschuss nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

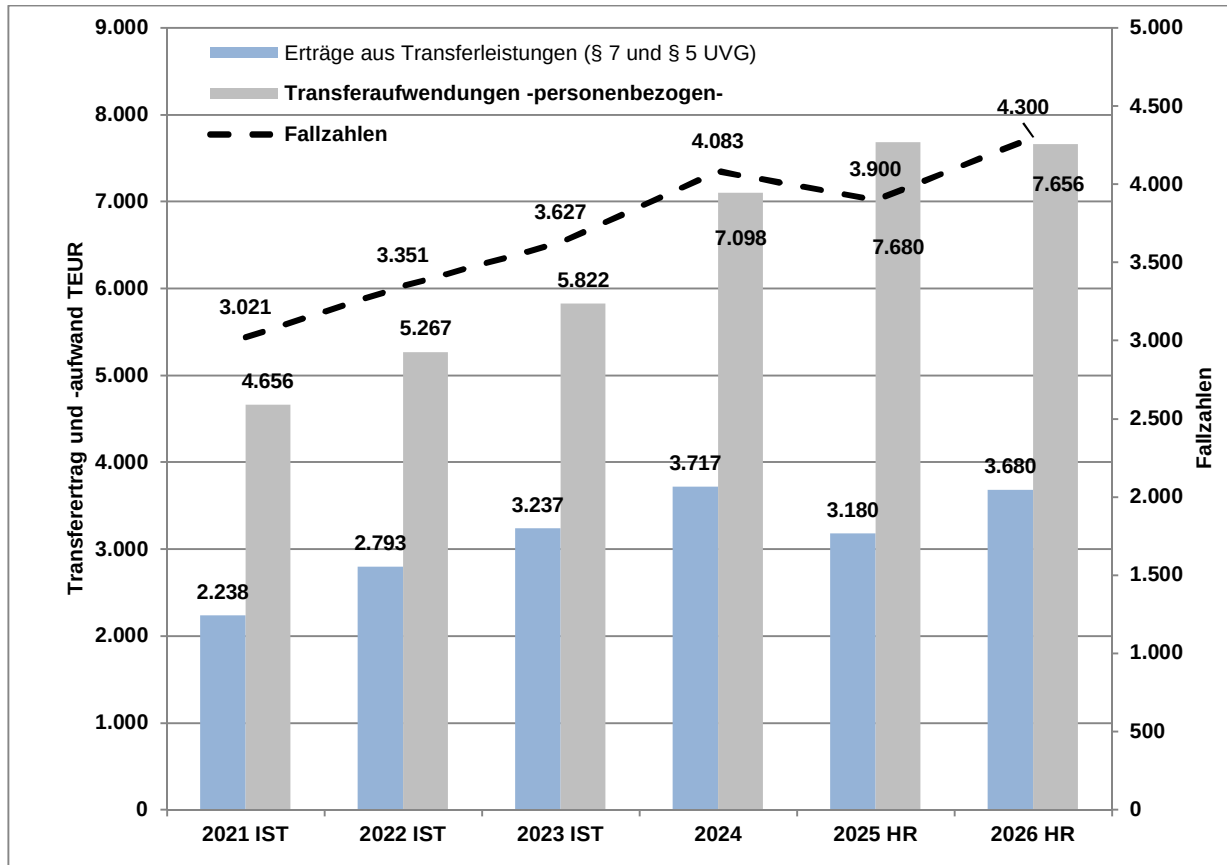
Für den Leistungsbereich des Jugendamtes im Sozialgesetzbuch (SGB VIII, SGB IX) und für den des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) sind im Haushalt 2026 ordentliche Aufwendungen in Höhe von 123,1 Mio. EUR sowie ordentliche Erträge in Höhe von 32 Mio. EUR geplant. Das geplante Verwaltungsergebnis beträgt – 91,1 Mio. EUR (Vorjahr 71,9 Mio EUR – Ist 2023 – 65,7 Mio. EUR). Die Erhöhung der ordentlichen Aufwendungen ergibt sich aus den Aufwendungen, die durch die Einführung der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) zum 01.01.2020 im Haushaltsjahr 2021 verursacht wurden und auch weiterhin ohne Steuermöglichkeit verursacht werden.

Die folgenden Grafiken zeigen die Entwicklungen in einzelnen ausgewählten Hilfearten.

Produkt 3120 – Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Die Grafik zeigt für das Haushaltsjahr 2026 eine prognostizierte Erhöhung der personenbezogenen Transferaufwendungen um 850,8 TEUR auf 9.606 TEUR gegenüber der Vorjahresplanung 2025. Die Planzahlen 2026 werden bedingt durch die erwartete Fallzahlensteigerung und die bisherige Entwicklung. Die Rückholquote ist rückläufig, was auf die steigenden Fallzahlen, den Anteil der ukrainischen Flüchtlinge und die Anhebung des UVG Zuschusses zurückzuführen ist. s ist zu bemerken, dass die relevanten Zahlungen zur Berechnung der Rückholquote immer von der Leistungsfähigkeit der Unterhaltsverpflichteten abhängig sind.

Unterhaltsvorschuss Transfererträge / -aufwendungen und Fallzahlen



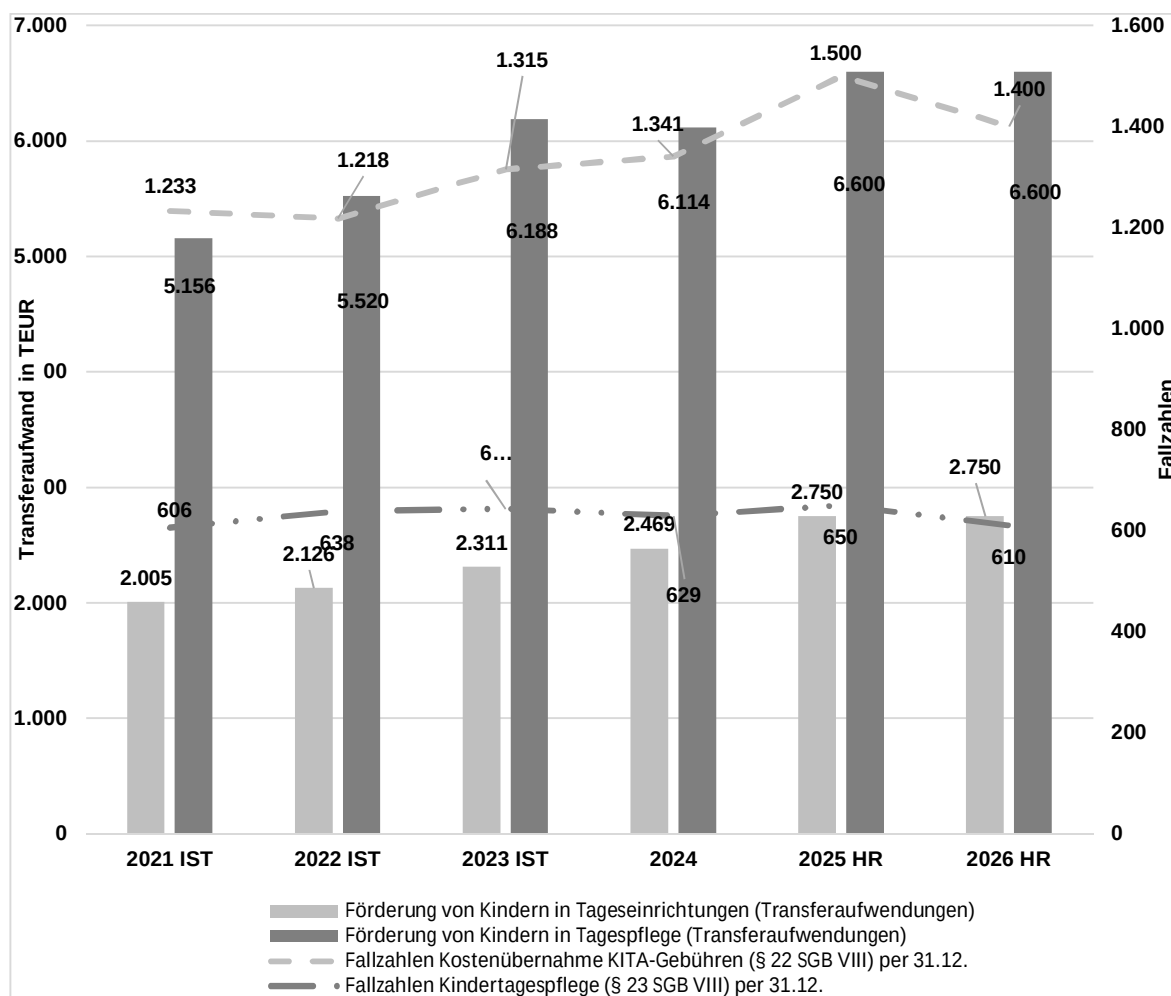
Produkt 3140 – Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Kindertagespflege

Seit dem 1. August 2018 ist in Hessen die Betreuung von Kindern in KITAS vom 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt für die ersten sechs Betreuungsstunden beitragsfrei. Der sich seit 2019 abzeichnende Trend, dass trotz einer kontinuierlichen Angebotserweiterung (zusätzliche Gruppen) durch Neubau / Erweiterungsbau und die damit verbundene Schaffung von neuen Plätzen, die Anzahl der Kinder, die im Leistungsbezug sind, rückläufig ist, hat sich u. a. aufgrund der Ukraine Krise gewendet. Die Fallzahlen sind aktuell stabil.

Mit Wirkung zum 01.01.2026 wird die Satzung zur Förderung der Kindertagespflege mit Erhebung von Kostenbeiträgen im Kreis Bergstraße gemäß den Tarif- und Preissteigerungen angepasst.

In der Kindertagespflege (§ 23 SGB VIII) bleibt der Haushaltsansatz in 2026 bei 6,6 Mio. EUR aufgrund der rückläufigen Fallzahlen in diesem Bereich. Rückläufig sind demzufolge auch die an den Fallzahlen orientierten Landesfördermittel um 100 TEUR.

Kindertagesstätten und Kindertagespflege – Transferaufwand



Produkt 3151 - Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistung

Zu diesem Produkt gehören viele unterschiedliche Leistungen des Jugendamtes, u.a.: die Jugendförderung, die Jugendbildung, der Jugendschutz, die soziale Arbeit an Schulen, die Erziehungsberatung sowie die „Frühen Hilfen“.

Der Aufwand für dieses Produkt setzt sich hauptsächlich aus Zuweisungen und Zuschüssen für die o.g. Leistungsbereiche zusammen. Die geplante Höhe des Haushaltsansatzes 2025 für diese Aufwendungen wird für ausgewählte Leistungsbereiche nachstehend aufgeführt:

- Jugendberufshilfe: 365 TEUR (Vorjahr 347 TEUR)
- Kommunales Jugendbildungswerk: 90 TEUR (Vorjahr 90 TEUR)
- Soziale Arbeit an Schulen: 3.310 TEUR (Vorjahr 2.296 TEUR)
- Frühe Hilfen und andere Eltern unterstützende Maßnahmen: 126 TEUR (Vorjahr 119 TEUR)

Der Haushaltsansatz 2026 für die soziale Arbeit an Schulen von 3.310 TEUR enthält u. a. das Schulsozialarbeitsangebot „HELP“ (Hilfe Erfolgreich Leben mit Profis) und das Angebot „LmH“ (Lernen mit Herz) im Rahmen einer Projektförderung der Weschnitztschule Bensheim. Die Steigerung ist insbesondere auf das Modellprojekt Seebergschule zurückzuführen.

Produkt 3170 – Hilfen zur Erziehung / Produkt 3190 – Hilfen für junge Volljährige

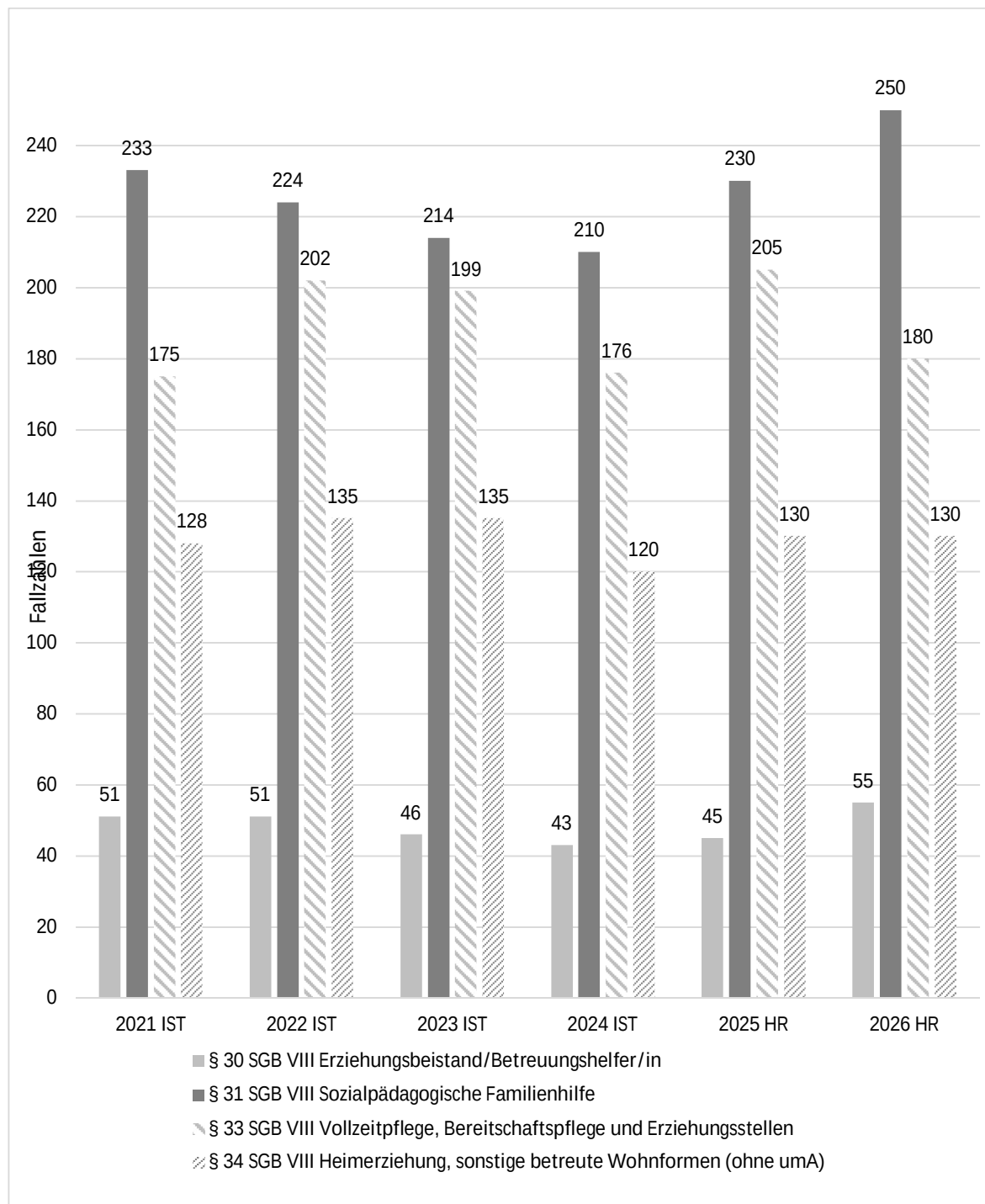
Neben der Hilfe zur Erziehung sind in diesen beiden Produkten auch die Hilfen für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (umA) enthalten.

Entwicklung der Fallzahlen §§ 30 bis 34 SGB VIII (ohne umA)

Bei den beiden ambulanten Leistungsarten §§ 30 und 31 SGB VIII werden für 2026, wie in der nachstehenden Graphik dargestellt, die konstant hohen Fallzahlen erwartet.

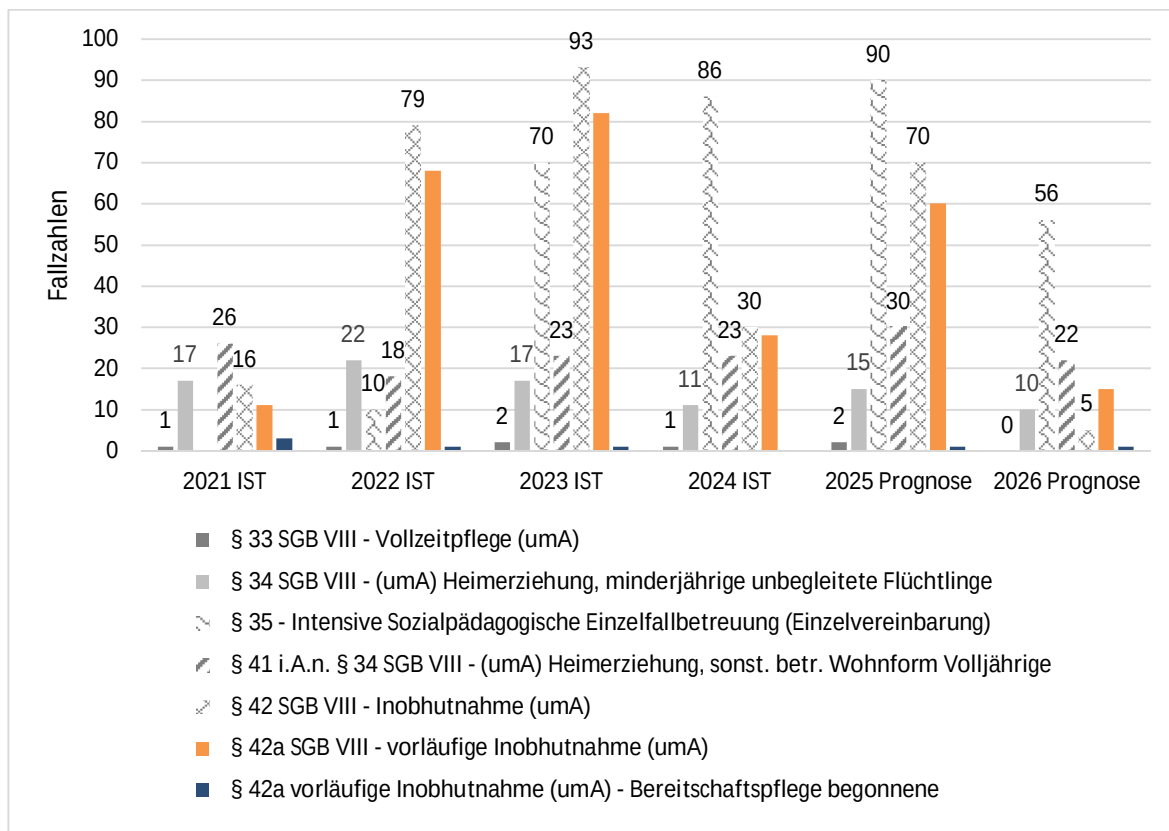
Für die Leistungsart des § 33 SGB VIII ist ein leichter Rückgang der Fallzahlen in 2026 prognostiziert. Für die Leistungsart des § 34 SGB VIII Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen (ohne umA) werden konstant hohe Fallzahlen erwartet. Nach wie vor besteht jedoch das sich aus § 34 SGB VIII ergebende vorrangige Ziel, jungen Menschen eine Rückkehr in ihre Familien zu ermöglichen, die Erziehung in einer anderen Familie vorzubereiten oder sie auf ein selbständiges Leben vorzubereiten. Die höheren Kosten sind auf voraussichtlich steigende Fallzahlen insbesondere bei den ambulanten Maßnahmen und auf die Tarif- und Preissteigerungen zurückzuführen.

Entwicklung §§ 30 bis 34 SGB VIII (ohne umA) – Fallzahlen



Entwicklung der umA-Fallzahlen §§ 33 bis 35 SGB VIII und §§ 42 ff. SGB VIII

Für die Leistungsart des §§ 33 – 42a SGB VIII werden in 2026 geringere Fallzahlen aufgrund des Fallzahlenrückgangs durch geringere Zuweisungen und Selbstmeldungen von umAs erwartet. Hier erfolgt die Kostenerstattung anschließend durch das Regierungspräsidium Kassel.



Produkt 3200 – Eingliederungshilfe

Die Aufwendungen für die Eingliederungshilfe im Bereich des SGB VIII und SGB IX werden für 2026 auf insgesamt 39.240 TEUR prognostiziert. Der Bereich des SGB IX ist im Rahmen der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) erstmalig in 2020 vom Sozialamt und vom LWV Hessen auf das Jugendamt übergegangen.

Die Fallzahlen im ambulanten Bereich in der Eingliederungshilfe nach SGB VIII steigen, wie in der folgenden Grafik dargestellt, nach wie vor kontinuierlich an, wenn auch nicht in dem Umfang wie im Vorjahr für die Schulbegleitungen §35a prognostiziert.

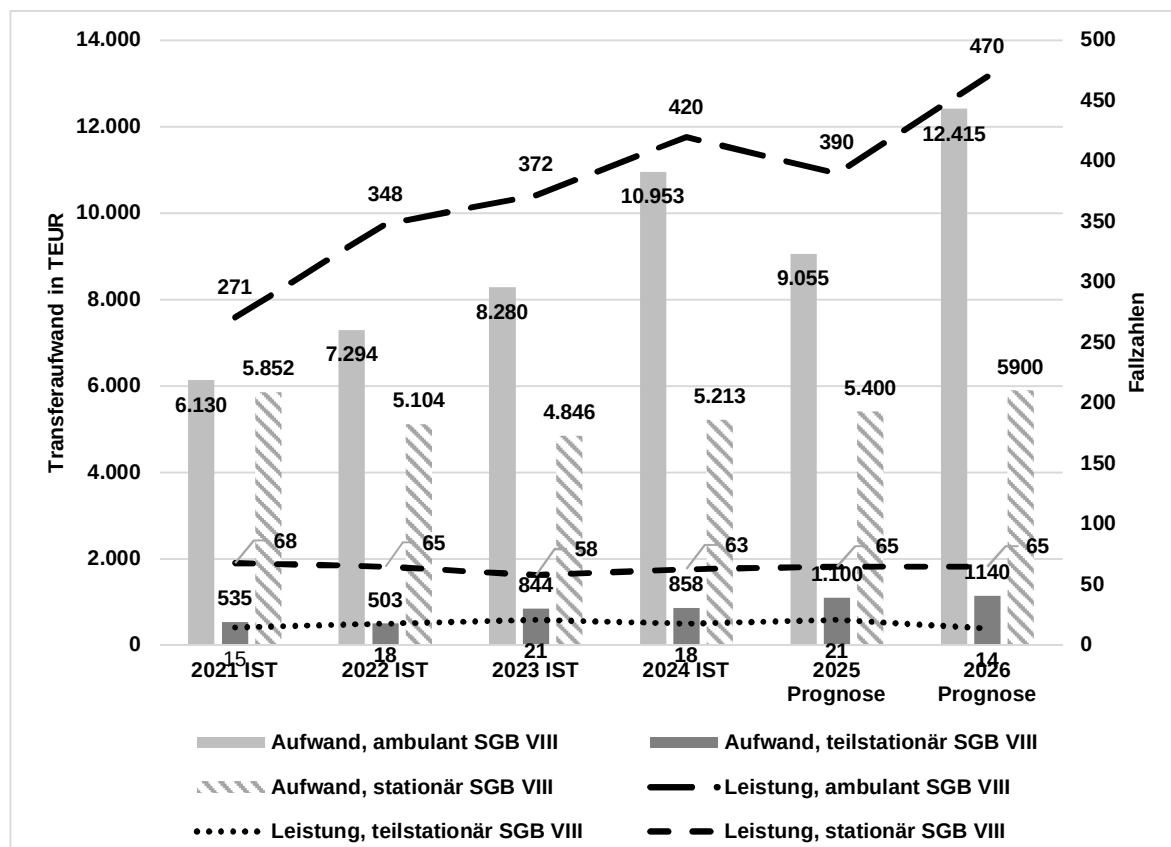
Der geplante Ansatz für die Leistungen der Eingliederungshilfe im ambulanten Bereich nach SGB VIII wurde fallzahlenentwicklungs- und kostenbedingt insgesamt von 9.055 TEUR in 2025 auf 12.415 TEUR in 2026 erhöht, da weiterhin ein kontinuierlicher Anstieg der Neuanträge und Preissteigerungen zu verzeichnen ist.

Im teilstationären Bereich der Eingliederungshilfe des SGB VIII wird eine konstante Entwicklung erwartet.

Im stationären Bereich der Eingliederungshilfe des SGB VIII wird für 2026 basierend auf der Fallzahlenentwicklung und der Tarif- und Preisentwicklung eine Steigerung prognostiziert, insbesondere im Bereich der jungen Volljährigen.

Für die Eingliederungshilfe nach SGB IX wird insgesamt, d.h. für alle Leistungen ein Betrag von 19,8 Mio. EUR prognostiziert. Dieser Gesamtbetrag enthält u.a. für den Bereich der Teilhabeassistenzen (Teilhabe an Bildung) nach § 112 SGB IX 7.690 TEUR, für Heilpädagogische Leistungen (Soziale Teilhabe) nach § 113 SGB IX 6.900 TEUR sowie für 5.195 TEUR für sonstige Leistungen im Rahmen des SGB IX.

Eingliederungshilfe Transferaufwand und Fallzahlen (minder- / volljährig) SGB VIII

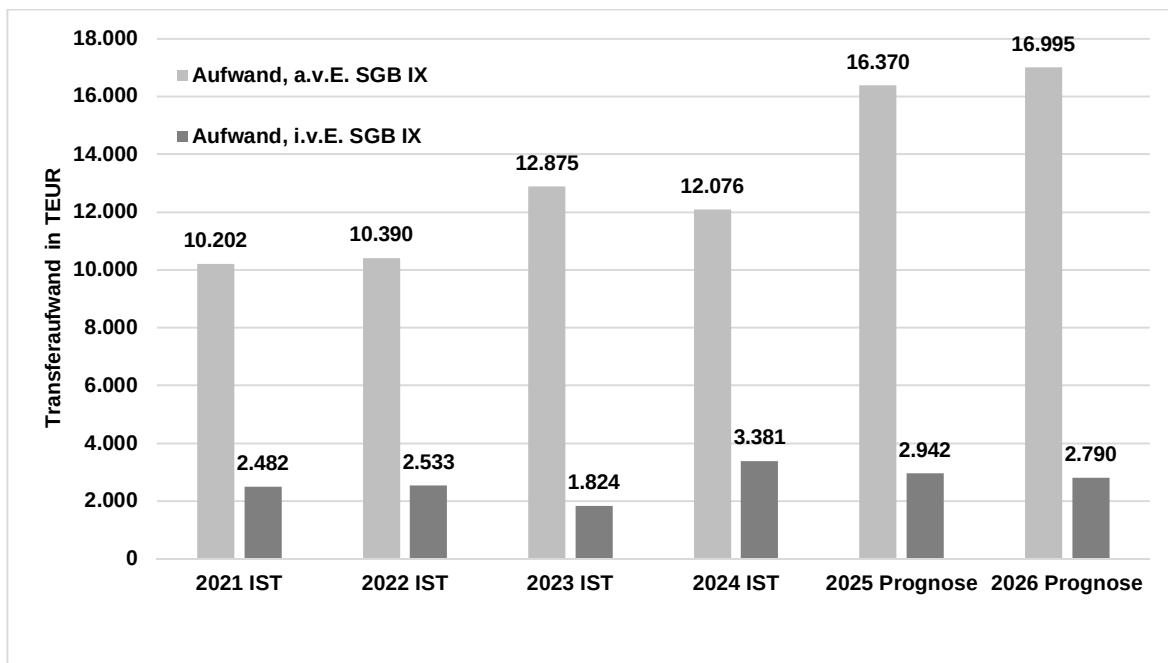


Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Durch gesetzliche Änderungen im Bundesteilhabegesetz, insbesondere durch die dadurch geregelte Herauslösung und Reform (3. Reformstufe des BTHG) der Eingliederungshilfe als „Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung von Menschen mit Behinderungen“ aus dem SGB XII in das SGB IX (Teil 2), kam es bereits ab dem 01.01.2020 zu strukturellen Veränderungen.

Das Jugendamt übernahm seinerzeit insgesamt rd. 700 Fälle vom Sozialamt des Kreises und vom LWV Hessen, die aufgrund des BTHG in dessen Zuständigkeit wechselten.

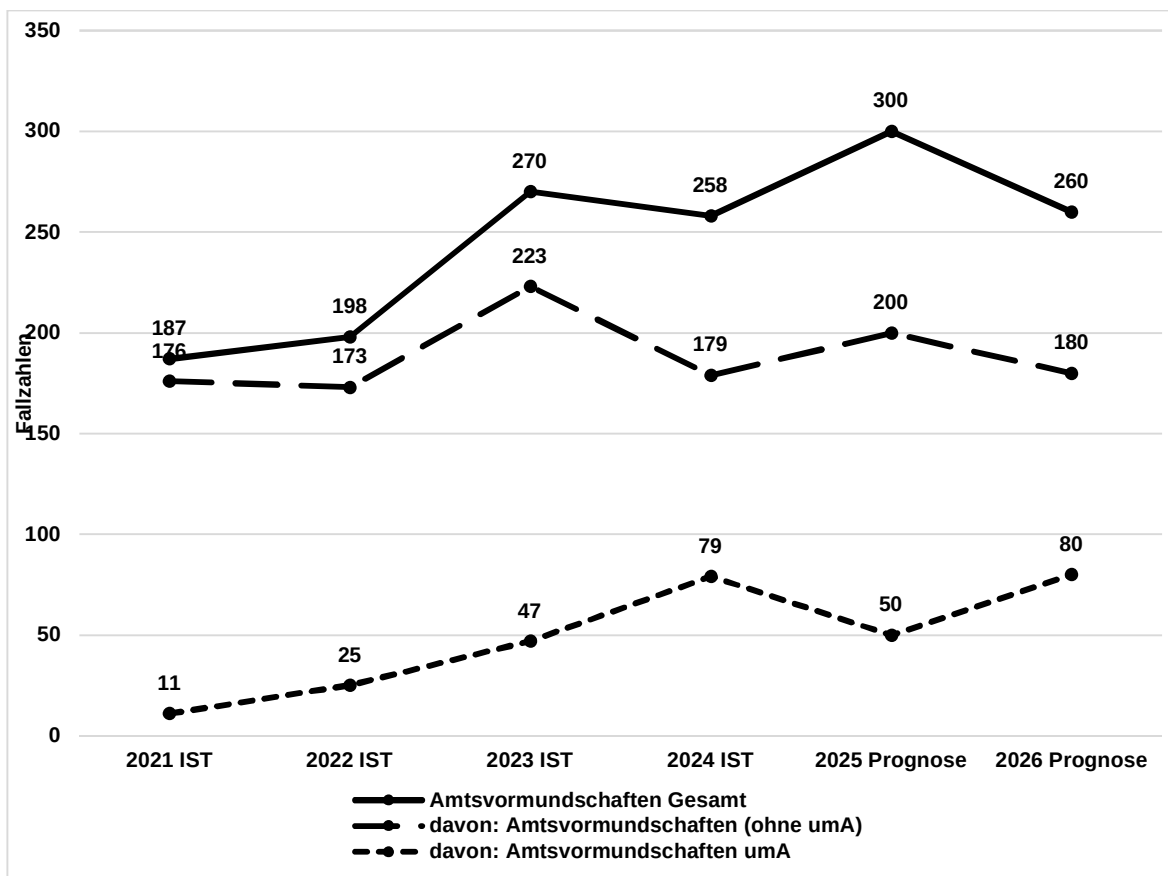
Der HLT hat nach wie vor das Ziel, eine vollständige Erstattung dieses Mehraufwandes durch das Land Hessen zu erreichen.



3210 – Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Bei den Amtsvormundschaften ist mit einer gleichbleibenden Fallzahlensituation in 2026 im Vergleich zum Vorjahr zu rechnen.

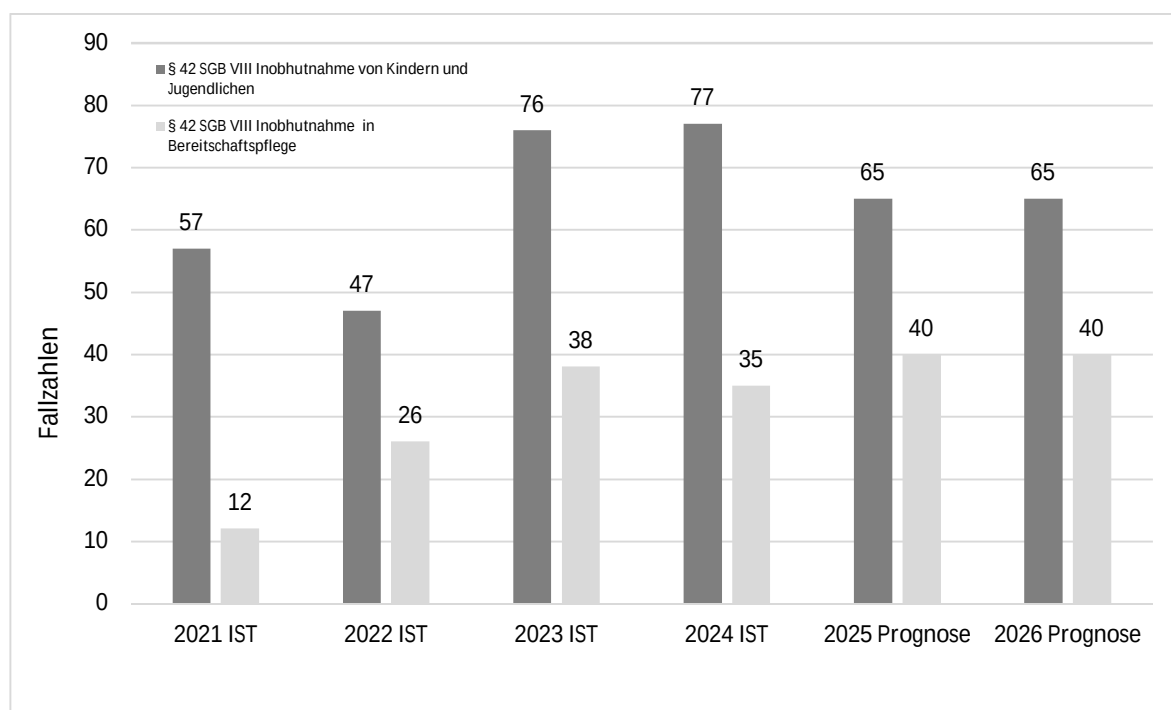
Amtsvormundschaften – Entwicklung der Fallzahlen



Die folgende Grafik zeigt, dass die Fallzahlen für Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen von Jahr zu Jahr regelmäßig schwanken. Prognosen in diesem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sind immer mit Ungewissheiten verbunden.

Schwankungen zeigen sich auch bei Inobhutnahmen in Bereitschaftspflegefamilien. Diese hängen allerdings immer mit der Verfügbarkeit von Unterbringungsplätzen in Bereitschaftspflegefamilien zusammen.

Begonnene Inobhutnahmen (ohne umA) – Entwicklung der Fallzahlen



Ausblick 2026

Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – KJSG) am 15.06.2021 kommen auf das Jugendamt besondere Herausforderungen in allen Leistungsbereichen zu.

Des Weiteren sind weiterhin die Neuerungen der Vormundschaftsrechtsreform seit dem 01.01.2023 umzusetzen. Der Abstimmungsbedarf zwischen Amtsvormundschaft und Pflegepersonen kann sich aufgrund möglichem geteilten Sorgerecht zwischen Amtsvormund und Pflegeperson erhöhen.

Die Auswirkungen der Preis-, Tarif- und Fallzahlensteigerungen sind in den Haushaltsansätzen ersichtlich.

6.4 Teilhaushalt 4 - Gesundheit und Sport

In diesem Teilergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen aus dem Betrieb des Hauses der Gesundheit, der Sportförderung und der medizinischen Versorgung erfasst.

Ergebnisveränderungen je Produkt

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Veränderung in €
Gesundheitshilfen und Prävention	-2.854.354	-2.875.649	-21.295
Gesundheitsschutz	-2.612.175	-2.696.873	-84.698
Sportförderung	-2.226.297	-1.844.212	382.085
Summe: Gesundheit und Sport	-7.692.826	-7.416.734	276.092

6.5 Teilhaushalt 5 - Gestaltung der Umwelt

Dieser Teilergebnishaushalt umfasst die Erträge und Aufwendungen der Bereiche

- Räumliche Planung mit Entwicklung und Förderung,
- Geoinformation,
- Bauen und Wohnen,
- Kreisstraßen,
- ÖPNV
- Radverkehr
- Natur- und Landschaftspflege,
- Umweltschutz,
- Wirtschaftsförderung und Tourismus

Ergebnisveränderungen je Produkt

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Veränderung in €
Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit	-1.997.909	-2.087.329	89.420
Dorf- und Regionalentwicklung	-235.158	-301.234	66.076
Bauleitplanung	-394.098	-386.220	-7.878
Geoinformationssystem (GIS)	-198.639	-203.793	5.154
Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	-2.003.859	-1.467.420	-536.439
Denkmalschutz	-610.783	-733.879	123.096
Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen	-136.949	-253.684	116.735
Verwaltung der Kreisstraßen	-2.981.002	-3.079.528	98.526
Radverkehr	-743.916	-645.604	-98.312
Öffentlicher Personennahverkehr	-7.124.779	-7.023.848	-100.931
Natur- und Artenschutz	-1.227.034	-1.127.605	-99.429

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Veränderung in €
Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten	-893.221	-794.833	-98.388
Boden- und Gewässerschutz	-1.232.091	-1.195.433	-36.658
Wirtschaftsförderung, Tourismus	-2.057.143	-1.661.499	-395.645
Summe: Gestaltung der Umwelt	-21.836.582	-20.961.909	-874.673

6.6 Teilhaushalt 6 - Zentrale Finanzleistungen

Veranschlagt werden an dieser Stelle die allgemeinen Deckungsmittel und die Umlagen aus dem KFA, die Bewirtschaftung der Kredite sowie zentrale Finanzpositionen, welche anderen Bereichen nicht direkt zugeordnet werden können.

Ergebnisveränderung je Produkt

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Veränderung
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	194.267.800	183.095.504	-11.172.296
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-2.165.800	2.454.900	4.620.700
Summe: Zentrale Finanzleistungen	192.102.000	185.550.404	-6.551.596

Der Landkreis Bergstraße hat im Jahre 2025 keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) in Anspruch genommen.

Die Anforderungen nach § 106 Abs.1 Satz 2 HGO wurden eingehalten.

Flüssige Mittel werden in dem Umfang eingesetzt, in dem Rückstellungen in Anspruch genommen werden, da die Inanspruchnahme einer Rückstellung einer entsprechenden Auszahlung gleichkommt. Wenn der tatsächlich gezahlte Betrag niedriger ausfällt als die Rückstellung, wird die Differenz als Ertrag gebucht.

Für Zwecke des § 3 Abs. 1 Nr. 10 bis 17 GemHVO sollen im Haushaltsjahr 2026 keine Investitionskredite zur Finanzierung von Auszahlungen eingesetzt werden.

7 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzhaushalts stellen sich wie folgt dar:

Finanzhaushalt

	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	647.817.879	647.147.709	670.170
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	654.172.787	651.197.748	2.975.039
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.354.908	-4.050.039	-2.304.869
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.565.832	6.083.581	-3.517.749
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.906.200	25.826.388	-3.920.188
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-19.340.368	-19.742.807	402.439
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	-25.695.276	-23.792.846	-1.902.430
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	20.617.187	20.976.426	-359.239
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	12.858.585	5.778.985	7.079.600
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	7.758.602	15.197.441	-7.438.839
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	-17.936.674	-8.595.405	-9.341.269

7.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Abw. zu 2025
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	7.393.913	6.047.153	2.529.269	-3.517.884
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	8.670	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	36.299	36.428	36.563	135
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.438.882	6.083.581	2.565.832	-3.517.749

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Abw. zu 2025
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	8.249.712	18.747.388	13.676.000	-5.071.388
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	28.000	67.200	39.200
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.629.575	5.535.000	5.605.000	70.000
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	1.396.917	1.516.000	2.558.000	1.042.000
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.276.203	25.826.388	21.906.200	-3.920.188

7.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.500.000	20.976.426	20.617.187
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	4.031.672	5.778.985	12.858.585
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-1.531.672	15.197.441	7.758.602

Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gem. § 3 Abs. 3 GemHVO

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 19)	-19.352.640	-4.050.039	-6.354.908
./i. Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse (Zeile 32)	4.031.672	5.778.985	12.858.585
+ In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0	0	0
+ zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten (davon-Position Zeile 20)	1.089.294	1.233.619	1.276.819
+ zweckgebundene Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0	0	0
Saldo gem. § 3 Abs. 2 GemHVO	-22.295.018	-8.595.405	-17.936.674

8 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz.

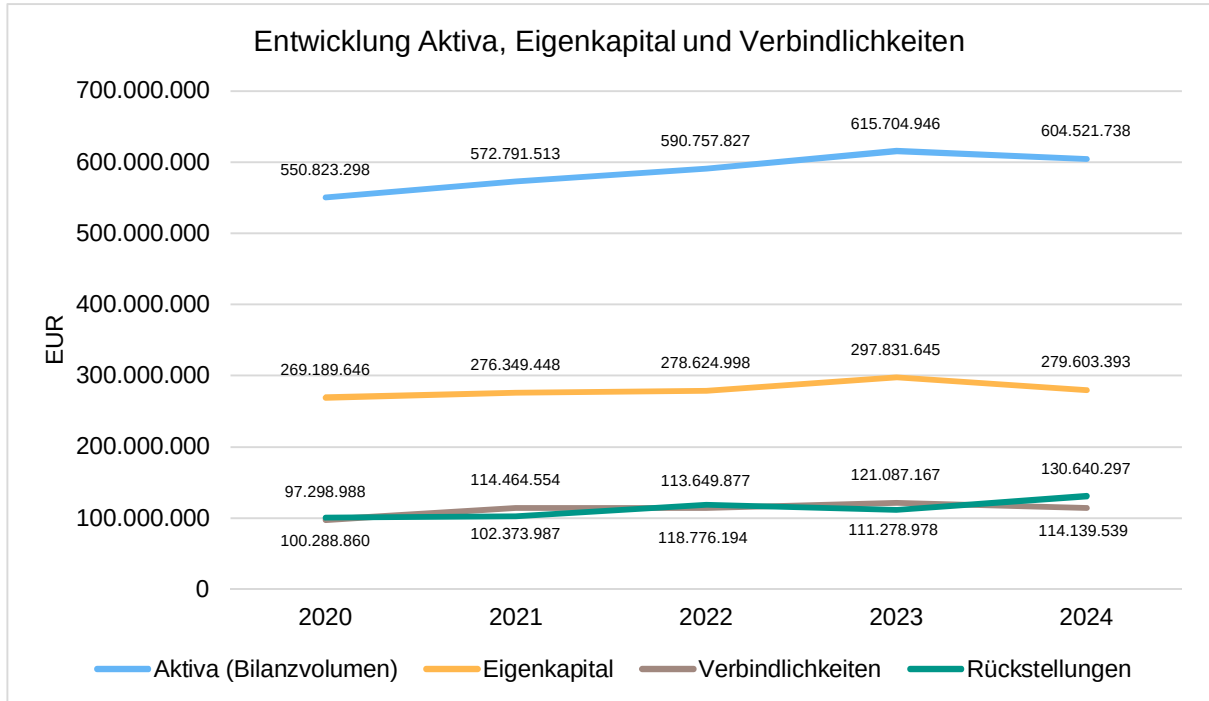
Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen

	2021	2022	2023	2024
Aktiva	572.791.513,27	590.757.827,14	615.704.946,07	604.521.738,25
Anlagevermögen	493.327.887,39	512.160.598,10	493.300.909,20	498.266.933,69
Umlaufvermögen	69.773.962,20	66.648.640,55	108.309.894,97	92.482.991,66
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.689.663,68	11.948.588,49	14.094.141,90	13.771.812,90
Passiva	572.791.513,27	590.757.827,14	615.704.946,07	604.521.738,25
Eigenkapital	276.349.447,82	278.624.997,72	297.831.645,37	279.603.393,27
davon Nettoposition	228.514.297,00	228.514.297,00	228.514.297,00	228.514.297,00
davon Rücklagen und Sonderrücklagen	40.675.348,84	47.835.150,82	50.110.700,72	69.317.348,37
davon Ergebnisverwendung	7.159.801,98	2.275.549,90	19.206.647,65	-18.228.252,10
Sonderposten	76.361.027,55	74.975.864,30	79.507.520,88	74.954.153,09
Rückstellungen	102.373.986,85	118.776.194,14	111.278.978,24	130.640.296,68
Verbindlichkeiten	114.464.554,09	113.649.877,35	121.087.167,30	114.139.539,48
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.242.496,96	4.730.893,63	5.999.634,28	5.184.355,73

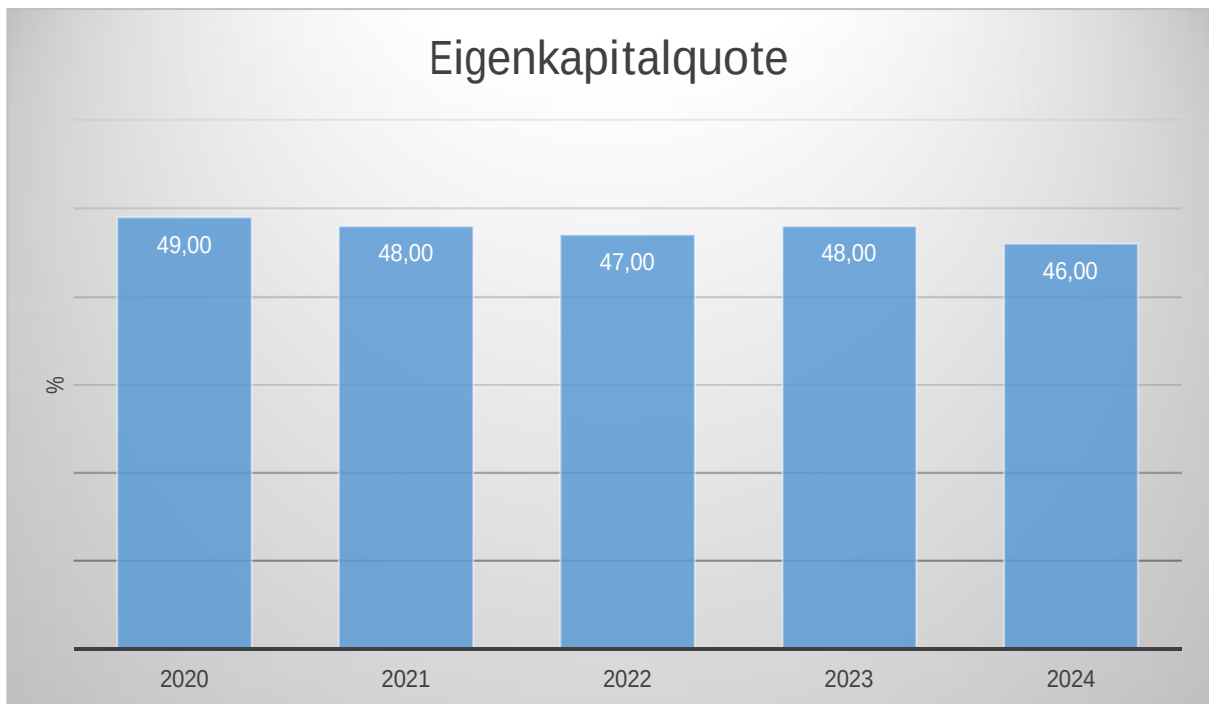
Entwicklung von Bilanzvolumen, Vermögen und Schulden im Zeitverlauf

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



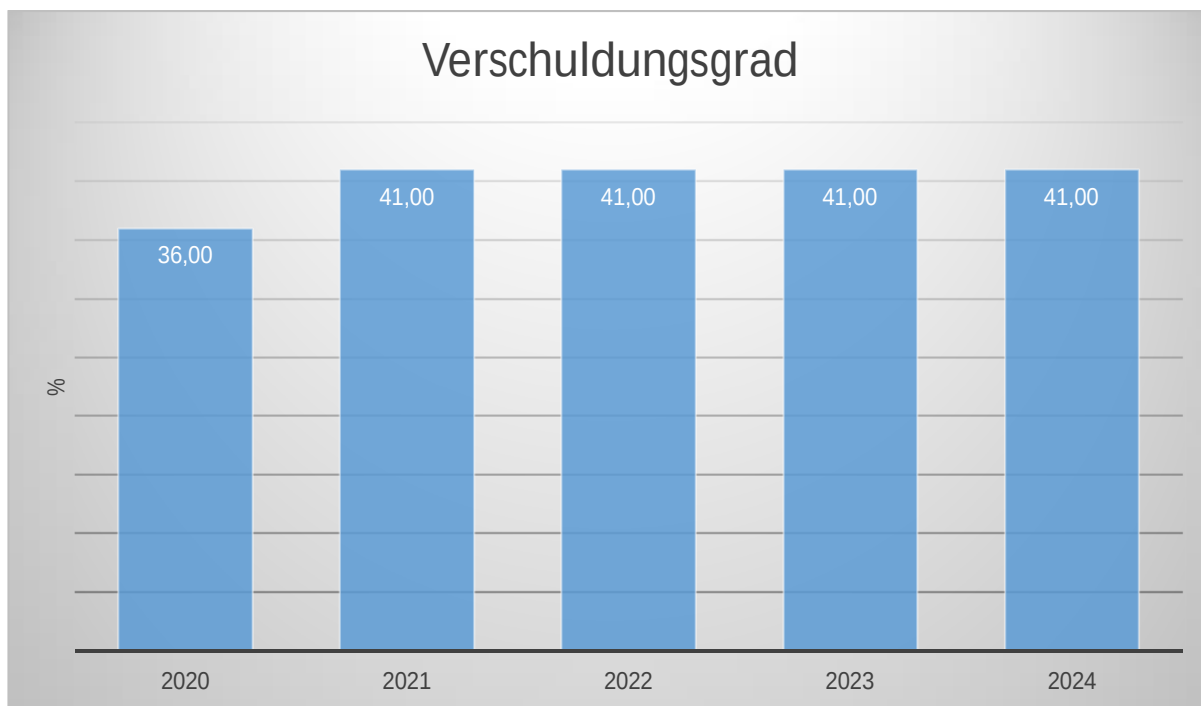
Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen.



Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100% sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital.



9 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Auch das kommende Haushaltsjahr wird weiterhin von hohen Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung, insbesondere aufgrund unsicherer geopolitischer und wirtschaftspolitischer Entwicklungen, geprägt sein. Während sich die Wirtschaft zudem nur langsam erholt, sehen sich die Kommunen vielfältigen finanziellen Herausforderungen und einer angespannten Finanzlage gegenüber. Steigende Personal- und Sozialaufwendungen bzw. -auszahlungen sowie strukturelle Herausforderungen führen zu erheblichen finanziellen Einschränkungen und Belastungen. Aufgrund des KHVG wird es zudem Veränderungen in der Krankenhauslandschaft im ganzen Land geben.

Als Auswirkungen des Investitionssofortprogramms des Bundes können einzelne Kommunen möglicherweise nicht vollständig kompensierte Steuermindererträge bzw. -einzahlungen treffen; dies wird mittelbar Auswirkungen auf den Kreishaushalt haben.

Im Kreis kann durch Rücklagen und liquide Mittel die Pflicht zum gesetzlichen Haushaltsausgleich 2026 erfüllt werden. Klar muss allerdings sein, dass ein solches Krisenjahr nicht zur Regel werden kann; ansonsten ist eine nachhaltige Aufgabenbewältigung nicht mehr möglich.

Dies Vorweggenommen, hat der Kreis gemäß § 101 HGO seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen. Aus der Anlage 1 zu diesem Haushaltsplan (siehe Band II) wird ersichtlich, dass ab dem Jahr 2028 wieder mit Überschüssen im ordentlichen Ergebnis geplant wird.

Um die notwendige Liquidität für Tilgungsleistungen und Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse in den Folgejahren zur Verfügung zu stellen, wird in den Jahren 2027 mit einer Kreisumlageerhöhung von 0,85 Punkte und 2028 von 0,9 Punkte geplant. Im gleichen Zeitraum wird mit einer Steigerung der Schulumlage in 2027 und 2028 um jeweils 1,5 Punkte, sowie in 2029 um 0,3 Punkte geplant. Dies ist u.a. erforderlich um das ambitionierte Investitionsprogramm des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft umsetzen zu können.

Die Finanzplanung des Kreises greift die Orientierungsdaten des Finanzplanungserlasses (30.09.2025) auf. Bei den Orientierungsdaten handelt es sich um Durchschnittswerte, die für den Kreis Bergstraße Anhaltspunkte bei der Aufstellung des Haushaltsplanes bzw. der Finanzplanung geben. Bei der weiteren Planung des Kreishaushaltes wurden die Daten berücksichtigt.

Zum Stand 30.09.2025 wurden insgesamt rd. 6,8 Mio. € an Investitionszuweisungen zur Generalsanierung des Kreiskrankenhauses Bergstraße verausgabt. Die in den künftigen Jahren benötigten Mittel werden entsprechend dem Baufortschritt in den folgenden Haushaltsjahren neu veranschlagt und sind gemäß Kreistagsbeschluss begrenzt.

Die Entwicklung der Kreisumlagegrundlagen ermöglicht in 2026 einen unveränderten Gesamthebesatz, der die kreisangehörigen Kommunen nicht über Gebühr belastet. Darüber hinaus wird im Jahr 2026 gem. Finanzplanungserlass wieder mit einem preisbereinigten Zuwachs der Wirtschaftsleistung gerechnet (+1,0%). Vor diesem Hintergrund sind die oben genannten Daten in der mittelfristigen Planung einzuordnen.

10 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss. Hierbei wird zunehmend die Nutzung künstlicher Intelligenz den Alltag/ Arbeitswelt verändern.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

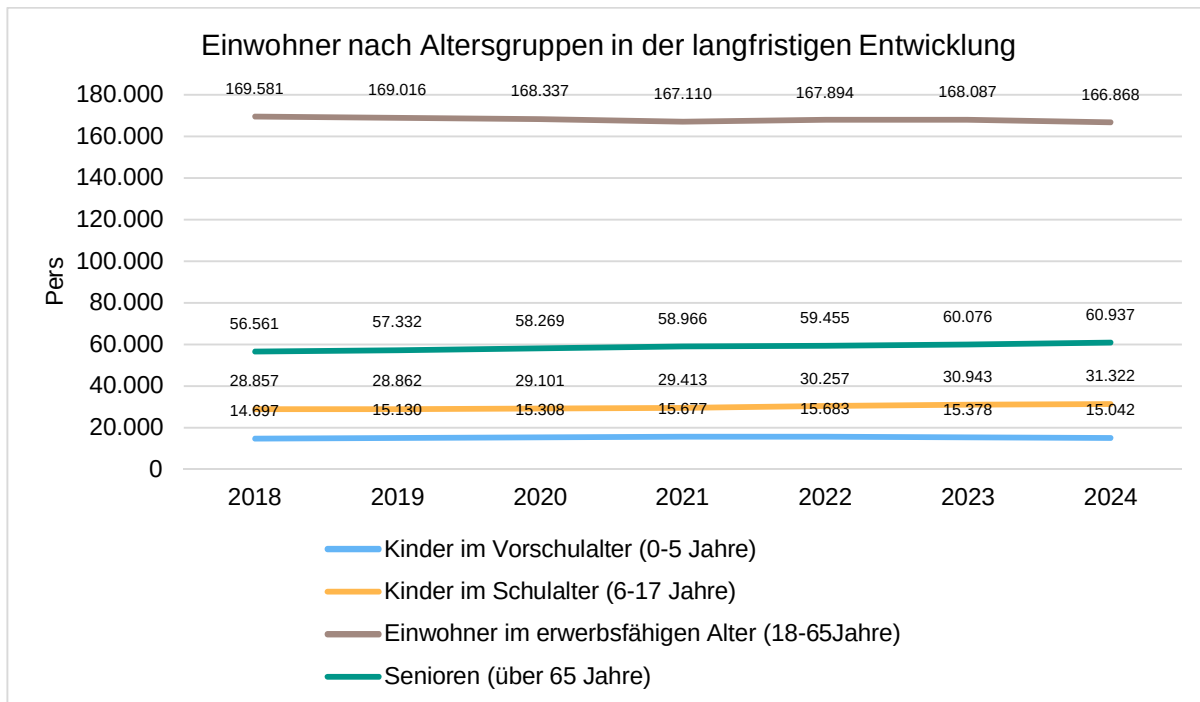
10.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024
Einwohner gesamt	271.015	271.166	273.288	274.484	274.169
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	15.308	15.677	15.683	15.378	15.042
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	7.603	7.772	7.661	7.333	6.884
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	7.705	7.905	8.022	8.045	8.158
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	29.101	29.413	30.257	30.943	31.322
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	168.337	167.110	167.894	168.087	166.868
Senioren (über 65 Jahre)	58.269	58.966	59.455	60.076	60.937

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Produktplan Kreis Bergstraße

Stand: 09.09.2025

Produktplan Kreis Bergstraße			36	Produktgruppen aktuell	71	Produkte aktuell											
Stand: 09.09.2025																	
THH-Nr	Teilhaushalt (THH)	PB-Nr.	Produktbereich (PB)		PG-Nr.	Produktgruppen (PG)	P-Nr.	Produkte (P)									
1	Zentrale Verwaltung	01		Innere Verwaltung	111	Verwaltungssteuerung und -service	1010	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung									
							1020	Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss									
							1030	Bürgerservice und Ehrenerweise									
							1040	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit									
							1051	Personalmanagement und -entwicklung									
							1070	IT-Management									
							1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark									
							1100	Zentrales Controlling									
							1110	Revision									
							1121	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern									
							1140	Beschäftigtenvertretung									
							1150	Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss									
							1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement									
							1181	Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung									
							1210	Vereinsförderung									
1	Zentrale Verwaltung	02		Sicherheit und Ordnung	121	Statistik und Wahlen	1221	Wahlen und Statistik									
							1225	Zensus (derzeit inaktiv)									
							122	Ordnungsangelegenheiten	1230	Kommunalaufsicht							
									1241	Ordnungs- und Gewerbewesen							
									1261	Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen							
									1280	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde							
									1300	Fleischhygiene							
									1311	Allgemeines Veterinärwesen							
									1331	Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte							
									1361	Brand- und Katastrophenschutz							
									1362	Rettungsdienst							
									2	Schule und Kultur	03		Schulträgeraufgaben	211	Grundschulen	2010	Grundschulen
																2021	Kombinierte Schulformen
																2040	Gymnasien
																2060	Förderschulen
2070	Berufliche Schulen																
2080	Schülerbeförderung																
2085	Schulverwaltung																
2	Schule und Kultur	04		Kultur und Wissenschaft	271	Volkshochschulen	2100	Kreisvolkshochschule									
3	Soziales und Jugend	05		Soziale Leistungen	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)	3010	Hilfe zum Lebensunterhalt									
							3020	Hilfe zur Pflege									
							3030	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen									
							3040	Hilfen zur Gesundheit									
							3050	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen									
							3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung									
							3070	Leistungen nach SGB II									
							312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)									
							313	Hilfen für Asylbewerber									
							3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege									
							3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege									
							3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege									
							3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege									
							3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege									
							3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege									
3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege																

Produktplan Kreis Bergstraße
Stand: 09.09.2025

Produktplan Kreis Bergstraße			36	Produktgruppen aktuell	71	Produkte aktuell		
Stand: 09.09.2025								
THH-Nr	Teilhaushalt (THH)	PB-Nr.	Produktbereich (PB)		PG-Nr.	Produktgruppen (PG)	P-Nr.	Produkte (P)
					341	Unterhaltsvorschussleistungen	3120	Unterhaltsvorschussleistungen
					351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen
							3220	Seniorenberatung
				06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	3140	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege
					362	Jugendarbeit	3151	Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen
					363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	3170	Hilfe zur Erziehung
							3190	Hilfe für junge Volljährige
							3200	Eingliederungshilfe
							3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe
4 Gesundheit und Sport		07 Gesundheitsdienste			412	Gesundheitseinrichtungen	4120	Medizinische Versorgung
					414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	4011	Gesundheitshilfen und Prävention
							4020	Gesundheitsschutz
		08 Sportförderung		421	Förderung des Sports	4040	Sportförderung	
5 Gestaltung der Umwelt		09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	5010	Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit
						5020	Dorf- und Regionalentwicklung	
						5030	Bauleitplanung	
						5040	Geoinformationssystem (GIS)	
				10 Bauen und Wohnen	521	Bau- und Grundstücksordnung	5051	Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung
					523	Denkmalschutz und -pflege	5070	Denkmalschutz
				12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	542	Kreisstraßen	5090	Verwaltung der Kreisstraßen
							5095	Radverkehr
					547	ÖPNV	5100	Öffentlicher Personennahverkehr
				13 Natur- und Landschaftspflege	554	Naturschutz und Landschaftspflege	5111	Natur- und Artenschutz
					555	Land- und Forstwirtschaft	5130	Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten
				14 Umweltschutz	561	Umweltschutzmaßnahmen	5141	Boden- und Gewässerschutz
							5080	Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen
					15 Wirtschaft und Tourismus	571	Wirtschaftsförderung und Tourismus	5170
6 Zentrale Finanzleistungen		16 Allgemeine Finanzwirtschaft		611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	6010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	
				612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6020	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	

Deckungsregeln gemäß §§ 18,19 und GemHVO

Gemäß dem Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 18 GemHVO) dienen die Erträge des Gesamtergebnishaushaltes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Gesamtergebnishaushaltes und die Einzahlungen des Gesamtfinanzhaushaltes insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Gesamtfinanzhaushaltes, soweit die GemHVO nichts anderes bestimmt.

Bezüglich der Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets wird auf die beigefügten Budgetierungsregeln verwiesen.

Ferner werden auf der Ebene der Produkte die besonderen Deckungsvermerke angebracht.

Die zahlungswirksamen Personalaufwendungen (mit Ausnahme des Produktes 2100, Kreisvolkshochschule) werden untereinander (Kontengruppe 62 bis 64) und über alle Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Aufwendungen für Erstattungen von Personalaufwendungen an Eigenbetriebe sind mit den zahlungswirksamen Personalaufwendungen deckungsfähig.

Die nicht zahlungswirksamen Personalaufwendungen werden mit den nicht zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen und über alle Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Abschreibungen und Wertberichtigungen werden untereinander (Kontengruppe 66) und über alle Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kontengruppe 77) werden untereinander und über alle Teilhaushalte hinweg für deckungsfähig erklärt. Mehraufwendungen bei der Kontengruppe 77 dürfen in Höhe zusätzlicher Zinserträge (Kontengruppe 57) geleistet werden.

Im Gesamtergebnishaushalt können zusätzliche periodenfremde Erträge für die Deckung zusätzlicher periodenfremder Aufwendungen verwendet werden.

Im Gesamtergebnishaushalt können zusätzliche periodenfremde Aufwendungen zu Lasten der Ansätze für ordentliche Aufwendungen, mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen, geleistet werden.

Mehraufwendungen auf Produktebene dürfen aufgrund von Mehrerträgen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (Kontengruppe 53) sowie bei den Zuweisungen und Zuschüssen (Kontengruppe 54) geleistet werden.

Die Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen werden innerhalb eines Teilhaushaltes für deckungsfähig erklärt. Ansätze für Projekte dürfen nicht zur Deckung von Pauschalansätzen verwendet werden.

Auszahlungen für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens können zu Lasten der zahlungswirksamen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontengruppen 60, 61, 67 bis 69) des entsprechenden Produktes geleistet werden.

Investive Auszahlungen auf Produktebene dürfen in Höhe von investiven Mehreinzahlungen (z.B. investive Zuschüsse) geleistet werden.

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten werden über alle Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.



KREIS BERGSTRASSE

Budgetierungsrichtlinie

Kreis Bergstraße



1	VORBEMERKUNGEN.....	3
2	BUDGETIERUNG.....	3
2.1	Fachabteilungen	3
2.2	Sozial- und Jugendamt.....	3
2.3	Kreisvolkshochschule	3
3	DECKUNGSFÄHIGKEIT	4
4	BUDGETABWEICHUNGEN UND ÜBERTRAGBARKEIT	4
5	BUDGETBERICHT.....	4
6	BUDGETVERANTWORTUNG	5
7	INKRAFTTRETEN	5

1 Vorbemerkungen

Auf Grundlage der §§ 4, 19, 20, 21 und 28 GemHVO werden für die Kreisverwaltung Bergstraße folgende Richtlinien zur Budgetierung erlassen.

2 Budgetierung

2.1 Fachabteilungen

Den Abteilungen der Kreisverwaltung werden die betrieblichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie für Zuweisungen und Zuschüsse (Aufwendungen der Kontengruppen 60, 61, 67-69 und 71) zur selbständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Rahmen eines Budgets (Abteilungsbudget) zugewiesen, sofern diese Aufwendungen dezentral bei den Produkten der jeweiligen Abteilung als Aufwand veranschlagt sind.

Das Budget umfasst die vorgenannten Aufwendungen sämtlicher Produkte einer Abteilung, sofern zutreffend auch teilhaushaltsübergreifend. Alle übrigen Aufwendungen gehören nicht in das Budget.

Durch Beschlussfassung über die Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße wird die Höhe der Budgets verbindlich festgesetzt.

2.2 Sozial- und Jugendamt

Die zahlungswirksamen Aufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 des Jugendamtes sowie die Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 des Sozialamtes werden – mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen – jeweils im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet.

Innerhalb des Budgets sind die Ansätze der Sachkonten der Kontengruppen 60, 61, 67-69, 71 und 72 gegenseitig deckungsfähig.

Unabhängig von der Deckungsfähigkeit der Ansätze sind alle Aufwendungen dem sachlich richtigen Produkt, Sachkonto und der sachlich richtigen Kostenstelle zuzuordnen und entsprechend zu buchen. Die Zuordnung und Buchung ist auch dann sachlich-richtig vorzunehmen, wenn ein einzelner Ansatz des Budgets überschritten wird.

2.3 Kreisvolkshochschule

Die beim Produkt „Kreisvolkshochschule“ veranschlagten Aufwendungen und Erträge werden im Rahmen der Budgetierung bewirtschaftet.

Alle im Budget der Kreisvolkshochschule veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Zahlungswirksame Mehrerträge berechtigen zur Leistung von Mehraufwendungen.

3 Deckungsfähigkeit

Innerhalb eines Budgets sind sämtliche Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit für die Anschaffung von Vermögensgegenständen zu Lasten der Aufwendungen des Budgets.

Im Übrigen besteht eine Deckungsfähigkeit zwischen verschiedenen Aufwendungen und Erträgen nach Maßgabe gesonderter Deckungsvermerke im Haushaltsplan.

Unabhängig von der Deckungsfähigkeit der Budgetmittel sind alle Aufwendungen dem sachlich richtigen Produkt-Sachkonto zuzuordnen und entsprechend zu verbuchen. Die Zuordnung und Verbuchung ist auch dann bei dem zutreffenden Produkt-Sachkonto vorzunehmen, wenn die Mittel bei diesem Produkt-Sachkonto bereits verbraucht sind.

4 Budgetabweichungen und Übertragbarkeit

Mehraufwendungen sind grundsätzlich im Rahmen des Budgets abzudecken. Sofern Mehraufwendungen nicht aus dem Budget finanziert werden können, sind diese im Rahmen von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen durch die Kreisgremien zu genehmigen. Vorlagen an die Kreisgremien zur Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen sind mit einem Vorschlag zur Deckung der Mehraufwendungen zu versehen und bedürfen der Mitzeichnung der Abteilung Finanzen und Controlling.

Voraussetzung für die Übertragung der nicht ausgeschöpften Haushaltsermächtigungen ist, dass die Minderaufwendungen durch die oder den Budgetverantwortliche/n herbeigeführt wurden und damit managementbedingte Minderaufwendungen darstellen. Eine entsprechende Begründung ist unter Angabe des beabsichtigten Verwendungszweckes der Abteilung Finanzen und Controlling abzugeben.

Die Bildung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten ist bei der Ermittlung und Übertragung von Haushaltsermächtigungen vorrangig zu berücksichtigen.

Durch Vermerk im Haushaltsplan kann die Übertragbarkeit weiterer Aufwandspositionen festgelegt werden.

Im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses beschließt der Kreisausschuss über die Übertragung der Haushaltsermächtigungen, diese bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

5 Budgetbericht

Über die Entwicklung der Budgetansätze wird im Rahmen der Finanz- und Controllingberichte Auskunft gegeben. Die Entwicklung ist im Vorbericht zum Haushaltsplan/Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss fortzuschreiben.



6 Budgetverantwortung

Die Budgetverantwortung für die Abteilungsbudgets obliegt der Leitung der jeweiligen Abteilung, bei der Kreisvolkshochschule der Leitung der Kreisvolkshochschule. Die Budgetverantwortung kann ganz oder teilweise durch schriftliche Verfügung auf eine/n nachgeordnete/n Mitarbeiter/in derselben Abteilung delegiert werden. Die Budgetverantwortlichen sind in diesem Falle der Abteilung Finanzen und Controlling mitzuteilen.

Die Budgetverantwortung umfasst insbesondere die Planung und Überwachung des Budgets, die Pflicht zur Einhaltung des Budgetrahmens sowie die unterjährige Budgetberichtsspflicht. Die Budgetverantwortlichen haben zudem die Abteilung Finanzen und Controlling über sich abzeichnende Budgetüberschreitungen unverzüglich zu informieren und Maßnahmen zur Gegensteuerung einzuleiten.

Die Budgetverantwortlichen haben Zugriff zum Auskunftsdienst der Finanzsoftware.

7 Inkrafttreten

Diese Budgetierungsrichtlinien treten mit der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung des Kreises für das Haushaltsjahr 2023 in Kraft.

Kreis Bergstraße, den 19.09.2022

Christian Engelhardt

Landrat

Kreis Bergstraße, den 15.09.2022

Matthias Schimpf

Kreisbeigeordneter

Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	6	5	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.294,38	-4.100	-4.900	-4.500	-4.500	-4.500
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.170.747,10	-13.960.700	-13.669.700	-13.806.600	-13.944.400	-14.083.900
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-38.216.458,09	-33.339.301	-21.465.500	-21.680.200	-21.897.000	-22.116.000
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen	-264.617.211,65	-283.670.000	-300.600.000	-318.000.000	-332.900.000	-344.500.000
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-140.623.375,74	-146.180.300	-142.463.850	-147.450.100	-152.610.800	-157.952.500
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und	-157.532.145,95	-165.328.087	-169.139.909	-172.522.570	-174.576.580	-181.342.560
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-11.071.411,94	-9.209.000	-7.847.100	-7.522.100	-7.195.740	-5.979.500
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.745.571,47	-468.545	-1.487.545	-470.000	-470.000	-470.000
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-633.982.216,32	-652.160.033	-656.678.504	-681.456.070	-703.599.020	-726.448.960
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	63.161.154,04	70.057.300	72.224.371	73.418.900	74.887.300	76.385.050
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.579.418,99	12.176.700	9.346.900	9.440.400	9.534.800	9.630.200
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.877.684,26	50.050.569	45.086.099	45.987.900	46.907.600	47.845.800
14	66	Abschreibungen	12.839.227,28	11.178.500	12.819.100	10.854.840	10.575.160	9.629.840
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere	124.657.229,63	124.022.307	125.519.217	134.593.020	143.667.190	149.541.740
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen	71.680.221,71	75.683.047	80.233.300	82.739.470	85.445.670	88.151.900
17	72	Transferaufwendungen	310.880.892,63	321.707.314	321.217.200	324.967.200	329.150.000	330.850.000
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.845,99	6.150	7.650	6.100	6.100	6.100
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	653.682.674,53	664.881.887	666.453.837	682.007.830	700.173.820	712.040.630
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	19.700.458,21	12.721.854	9.775.333	551.760	-3.425.200	-14.408.330
21	56, 57	Finanzerträge	-1.773.968,98	-4.612.076	-417.875	-28.750	-27.800	-27.310
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	737.790,47	2.933.061	3.419.250	4.027.975	4.329.940	4.302.390
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-1.036.178,51	-1.679.015	3.001.375	3.999.225	4.302.140	4.275.080
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-635.756.185,30	-656.772.109	-657.096.379	-681.484.820	-703.626.820	-726.476.270
25		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	654.420.465,00	667.814.948	669.873.087	686.035.805	704.503.760	716.343.020
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	18.664.279,70	11.042.839	12.776.708	4.550.985	876.940	-10.133.250
27	59	Außerordentliche Erträge	-463.322,80	0	0	0	0	0
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	27.295,20	0	0	0	0	0
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-436.027,60	0	0	0	0	0
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	18.228.252,10	11.042.839	12.776.708	4.550.985	876.940	-10.133.250

Nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):

Summe der vorgetragenen Jahresfelbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis: 0,00 €

Summe der vorgetragenen Jahresfelbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis: 0,00 €

Summe der vorgetragenen Jahresfelbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis: 0,00 €

Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-1.000	-1.474,38
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-800.000	-776.500	-873.641,89
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-2.951.400	-2.724.700	-2.619.696,96
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-15.000	-17.500	-56.691,06
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.800	-32.800	-48.528,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-656.000	-281.000	-313.081,58
10		Summe der ordentlichen Erträge	-4.426.200	-3.833.500	-3.913.114,50
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	15.719.700	14.712.800	13.480.724,34
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	3.782.200	4.308.100	4.528.018,30
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.384.867	8.216.642	5.492.202,41
14	66	Abschreibungen	937.500	823.000	1.211.263,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.252.300	3.862.300	4.192.792,15
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.500	6.000	6.367,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	33.083.067	31.928.842	28.911.369,04
20		Verwaltungsergebnis	28.656.867	28.095.342	24.998.254,54
21	56,57	Finanzerträge	-67.000	-65.000	-67.295,68
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis	-67.000	-65.000	-67.295,68
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	28.589.867	28.030.342	24.930.958,86
25	59	Außerordentliche Erträge			-23.246,04
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-23.246,04
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	28.589.867	28.030.342	24.907.712,82
29		Sekundäre Erträge	-28.902.169	-27.539.819	-24.484.935,87
30		Sekundäre Aufwendungen	2.819.245	2.650.356	2.432.622,06
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-26.082.924	-24.889.463	-22.052.313,81
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.506.943	3.140.879	2.855.399,01

Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.005.500	-7.894.200	-7.978.649,83
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-346.800	-300.100	-223.610,55
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.264.700	-2.347.910	-2.223.434,74
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.900	-1.400	-1.869,71
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-266.300	-59.300	-93.733,14
10		Summe der ordentlichen Erträge	-10.889.200	-10.602.910	-10.521.297,97
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	15.689.400	14.807.900	13.196.956,53
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	1.963.400	2.869.300	2.517.052,36
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.230.950	5.098.700	5.706.795,13
14	66	Abschreibungen	252.700	202.000	280.843,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	293.100	185.000	187.961,02
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	47.800	38.900	42.582,33
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	150	478,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.477.500	23.201.950	21.932.669,08
20		Verwaltungsergebnis	12.588.300	12.599.040	11.411.371,11
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen	7.000	7.760	8.540,99
23		Finanzergebnis	7.000	7.760	8.540,99
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	12.595.300	12.606.800	11.419.912,10
25	59	Außerordentliche Erträge			-49.502,29
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-49.502,29
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.595.300	12.606.800	11.370.409,81
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	5.608.625	5.035.843	4.412.019,28
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.608.625	5.035.843	4.412.019,28
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	18.203.925	17.642.643	15.782.429,09

Teilergebnishaushalt Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-435.700		
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-119.300.000	-115.100.000	-107.448.912,00
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-110.700	-96.000	-39.178,14
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-6.625.300	-7.608.600	-6.772.449,01
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.112,20
10		Summe der ordentlichen Erträge	-126.471.700	-122.804.600	-114.263.651,35
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	634.200	218.600	207.577,41
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.160.000	11.771.000	9.891.039,17
14	66	Abschreibungen	7.459.800	5.888.000	5.985.075,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	104.708.030	103.374.420	96.748.680,60
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	124.962.030	121.252.020	112.832.372,87
20		Verwaltungsergebnis	-1.509.670	-1.552.580	-1.431.278,48
21	56,57	Finanzerträge	-4.125	-4.875	-5.625,00
22	77	Finanzaufwendungen	269.400	244.000	134.332,20
23		Finanzergebnis	265.275	239.125	128.707,20
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.244.395	-1.313.455	-1.302.571,28
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.244.395	-1.313.455	-1.302.571,28
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.202.336	1.298.599	1.302.571,28
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.202.336	1.298.599	1.302.571,28
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-42.059	-14.856	

Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.900	-3.100	-3.800,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.375.900	-1.434.200	-1.071.738,57
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-7.100	-6.500	-6.570,29
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-351.500	-310.000	-292.902,10
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.600	-5.300	-9.985,75
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.760.000	-1.759.100	-1.384.996,71
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.411.200	1.290.000	1.124.945,80
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	159.900	375.800	386.192,84
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	889.720	862.500	751.108,57
14	66	Abschreibungen	4.000	2.100	15.313,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	72.200	64.000	60.289,31
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.537.020	2.594.400	2.337.850,04
20		Verwaltungsergebnis	777.020	835.300	952.853,33
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	777.020	835.300	952.853,33
25	59	Außerordentliche Erträge			-263,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-263,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	777.020	835.300	952.589,83
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	636.892	549.415	442.280,24
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	636.892	549.415	442.280,24
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.413.912	1.384.715	1.394.870,07

Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-831.500	-1.235.000	-2.849.176,75
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-1.283.700	-770.500	-9.705.553,25
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-135.996.850	-139.714.800	-132.925.229,24
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-65.554.420	-64.701.020	-63.624.836,77
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-343.250	-77.050	-5.190.771,16
10		Summe der ordentlichen Erträge	-204.009.720	-206.498.370	-214.295.567,17
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	10.231.300	11.377.500	9.172.176,14
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	2.074.500	2.457.100	2.677.899,02
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.776.225	12.587.645	28.016.308,54
14	66	Abschreibungen	1.431.600	1.351.000	3.398.170,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	5.892.000	6.889.000	14.778.046,16
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	230.225.200	232.340.900	225.157.783,10
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	256.630.825	267.003.145	283.200.383,51
20		Verwaltungsergebnis	52.621.105	60.504.775	68.904.816,34
21	56,57	Finanzerträge	-20.000	-15.000	-15.621,18
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis	-20.000	-15.000	-15.621,18
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	52.601.105	60.489.775	68.889.195,16
25	59	Außerordentliche Erträge			-149.604,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-149.604,37
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	52.601.105	60.489.775	68.739.590,79
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	7.738.865	7.929.879	6.661.951,96
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	7.738.865	7.929.879	6.661.951,96
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	60.339.970	68.419.654	75.401.542,75

Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-14.387.800	-26.502.501	-23.203.610,58
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-6.467.000	-6.465.500	-7.698.146,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.134.000	-2.263.000	-2.423.965,30
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.800	-1.800	-1.811,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-54.200	-8.300	-18.247,70
10		Summe der ordentlichen Erträge	-23.044.800	-35.241.101	-33.345.781,26
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	13.288.100	13.013.400	11.705.407,63
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	399.400	556.200	682.323,50
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	782.550	807.250	553.109,26
14	66	Abschreibungen	150.700	249.300	-442.270,45
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.276.250	4.182.250	3.577.473,52
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	90.992.000	89.363.414	85.720.109,53
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	110.889.000	108.171.814	101.796.152,99
20		Verwaltungsergebnis	87.844.200	72.930.713	68.450.371,73
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	87.844.200	72.930.713	68.450.371,73
25	59	Außerordentliche Erträge			-127.148,71
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			27.295,20
27		Außerordentliches Ergebnis			-99.853,51
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	87.844.200	72.930.713	68.350.518,22
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	5.082.408	4.710.853	4.191.108,37
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	5.082.408	4.710.853	4.191.108,37
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	92.926.608	77.641.566	72.541.626,59

Teilergebnishaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-20,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-318.000	-318.000	-288.923,48
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-1.689.000	-2.800.000	-1.836.775,62
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.058.122	-3.016.293	-2.898.881,35
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-35.100	-35.100	-35.116,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-63.500	-10.700	-70.207,35
10		Summe der ordentlichen Erträge	-5.163.722	-6.180.093	-5.129.924,47
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	6.660.971	6.704.200	6.481.464,24
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	471.000	767.400	803.663,59
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540.747	521.850	700.005,34
14	66	Abschreibungen	96.000	82.700	102.472,12
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	305.627	1.221.627	697.559,61
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.074.345	9.297.777	8.785.164,90
20		Verwaltungsergebnis	2.910.623	3.117.684	3.655.240,43
21	56,57	Finanzerträge	-750	-801	-854,04
22	77	Finanzaufwendungen	750	801	854,04
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	2.910.623	3.117.684	3.655.240,43
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.979,92
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-2.979,92
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.910.623	3.117.684	3.652.260,51
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	2.555.907	2.454.838	1.947.074,08
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.555.907	2.454.838	1.947.074,08
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.466.530	5.572.522	5.599.334,59

Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700	-100	-208,91
10		Summe der ordentlichen Erträge	-700	-100	-208,91
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	37.900	34.500	33.185,55
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	5.100	7.100	7.190,72
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200	1.200	37,00
14	66	Abschreibungen	28.100	25.800	28.833,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.127.000	1.752.000	2.066.458,67
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.199.300	1.820.600	2.135.705,42
20		Verwaltungsergebnis	2.198.600	1.820.500	2.135.496,51
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	2.198.600	1.820.500	2.135.496,51
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.198.600	1.820.500	2.135.496,51
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	27.697	23.712	25.755,28
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	27.697	23.712	25.755,28
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.226.297	1.844.212	2.161.251,79

Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-2,98
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.043.067	-986.160	-1.163.108,97
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-24.000	-4.100	-8.550,65
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.067.067	-990.260	-1.171.662,60
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.738.400	1.557.600	1.659.629,33
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	178.700	293.600	353.282,96
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	861.865	1.028.957	754.970,74
14	66	Abschreibungen	6.100	7.200	7.037,65
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	242.300	242.300	451.480,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	307.500	303.347	300.703,16
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.334.865	3.433.004	3.527.103,84
20		Verwaltungsergebnis	2.267.798	2.442.744	2.355.441,24
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	2.267.798	2.442.744	2.355.441,24
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.267.798	2.442.744	2.355.441,24
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	558.006	535.832	458.654,06
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	558.006	535.832	458.654,06
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.825.804	2.978.576	2.814.095,30

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.123.400	-2.105.400	-2.861.806,24
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-5.000,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.500	-4.500	-1.664,50
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.127.900	-2.109.900	-2.868.470,74
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	3.262.000	2.962.400	3.010.044,56
12	644,646	Versorgungsaufwendungen		48.500	78.917,45
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.370	159.870	85.303,60
14	66	Abschreibungen	30.000		21.095,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.450.370	3.170.770	3.195.361,45
20		Verwaltungsergebnis	1.322.470	1.060.870	326.890,71
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	1.322.470	1.060.870	326.890,71
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.957,59
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-9.957,59
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.322.470	1.060.870	316.933,12
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.292.172	1.140.429	1.121.913,48
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.292.172	1.140.429	1.121.913,48
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.614.642	2.201.299	1.438.846,60

Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-331.000	-202.000	-235.072,12
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.033.000	-994.300	-897.595,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-475.400	-823.800	-549.345,07
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.000	-7.500	-23.835,06
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.854.400	-2.027.600	-1.705.847,25
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	513.400	486.900	431.992,65
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	65.100	92.800	99.841,36
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.560.200	8.239.700	5.352.076,02
14	66	Abschreibungen	2.030.900	2.410.700	2.000.646,30
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	950.000	974.000	650.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	351.000	341.800	310.700,22
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.471.600	12.545.900	8.845.256,55
20		Verwaltungsergebnis	10.617.200	10.518.300	7.139.409,30
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	10.617.200	10.518.300	7.139.409,30
25	59	Außerordentliche Erträge			-99.226,59
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-99.226,59
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.617.200	10.518.300	7.040.182,71
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	232.497	230.680	205.263,68
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	232.497	230.680	205.263,68
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	10.849.697	10.748.980	7.245.446,39

Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-105.350	-103.350	-130.221,17
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-21.127,78
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.115.100	-1.113.200	-1.114.227,83
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27.095	-8.995	-8.380,59
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.247.545	-1.225.545	-1.273.957,37
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.096.600	1.871.300	1.801.659,00
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	163.300	282.100	305.258,64
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.395	248.595	129.188,47
14	66	Abschreibungen	13.500	13.600	14.772,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	90.410	90.410	84.277,52
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen		3.000	3.000,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.598.205	2.509.005	2.338.156,32
20		Verwaltungsergebnis	1.350.660	1.283.460	1.064.198,95
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	1.350.660	1.283.460	1.064.198,95
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.350.660	1.283.460	1.064.198,95
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	769.595	638.978	600.655,23
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	769.595	638.978	600.655,23
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.120.255	1.922.438	1.664.854,18

Teilergebnishaushalt Produktbereich 14 Umweltschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-110.050	-94.050	-116.589,17
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-8.000	-8.000	-3.711,91
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-492.500	-491.600	-492.464,51
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.400	-1.700	-3.792,88
10		Summe der ordentlichen Erträge	-621.950	-595.350	-616.558,47
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	941.200	1.020.200	855.390,86
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	84.300	118.700	139.778,25
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.010	74.110	45.922,98
14	66	Abschreibungen	2.000	300	2.974,11
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	527.000	494.000	468.554,00
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.626.510	1.707.310	1.512.620,20
20		Verwaltungsergebnis	1.004.560	1.111.960	896.061,73
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	1.004.560	1.111.960	896.061,73
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.393,79
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-1.393,79
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.004.560	1.111.960	894.667,94
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	364.480	337.157	325.078,35
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	364.480	337.157	325.078,35
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.369.040	1.449.117	1.219.746,29

Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-25.000	-25.000	-27.563,05
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-56.500	-56.500	-57.145,50
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge	-81.500	-81.500	-84.708,55
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433.000	432.550	399.617,03
14	66	Abschreibungen	375.200	112.800	237.732,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.310.000	1.185.000	1.162.211,07
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.118.200	1.730.350	1.799.560,37
20		Verwaltungsergebnis	2.036.700	1.648.850	1.714.851,82
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	2.036.700	1.648.850	1.714.851,82
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.036.700	1.648.850	1.714.851,82
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	20.443	12.649	22.302,58
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	20.443	12.649	22.302,58
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.057.143	1.661.499	1.737.154,40

Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-328.163,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-181.300.000	-168.570.000	-157.168.299,65
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-91.911.300	-88.934.604	-82.247.714,68
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-700.800	-705.500	-3.662.291,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge	-273.912.100	-258.210.104	-243.406.469,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	1.000	10.000	-24.734,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	79.000.000	74.505.000	70.557.682,00
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	79.001.000	74.515.000	70.532.947,95
20		Verwaltungsergebnis	-194.911.100	-183.695.104	-172.873.521,05
21	56,57	Finanzerträge	-326.000	-4.526.400	-1.684.573,08
22	77	Finanzaufwendungen	3.142.100	2.680.500	594.063,24
23		Finanzergebnis	2.816.100	-1.845.900	-1.090.509,84
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-192.095.000	-185.541.004	-173.964.030,89
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-192.095.000	-185.541.004	-173.964.030,89
29		Sekundäre Erträge	-7.000	-9.400	-12.012,50
30		Sekundäre Aufwendungen			347.698,44
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-7.000	-9.400	335.685,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-192.102.000	-185.550.404	-173.628.344,95

Finanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Jahresab- schlusses 2024	Haushaltsansatz		Planungsdaten		
				2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.120,08	4.100	4.900	4.500	4.500	4.500
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.464.267,32	13.960.700	13.669.700	13.806.600	13.944.400	14.083.900
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	33.042.902,59	33.339.301	21.465.500	21.680.200	21.897.000	22.116.000
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	264.617.211,65	283.670.000	300.600.000	318.000.000	332.900.000	344.500.000
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	136.387.722,39	146.180.300	142.463.850	147.450.100	152.610.800	157.952.500
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	158.009.827,03	165.328.087	169.139.909	172.522.570	174.576.580	181.342.560
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.995.156,24	4.612.076	417.875	28.750	27.800	27.310
08	813	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	298.164,87	53.145	56.145	53.000	53.000	53.000
	828							
09		Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	609.820.372,17	647.147.709	647.817.879	673.545.720	696.014.080	720.079.770
10	830	Personalauszahlungen	-63.606.791,33	-69.885.300	-71.994.371	-73.184.300	-74.648.100	-76.141.150
11	831	Versorgungsauszahlungen	-5.466.926,95	-6.535.000	-6.320.700	-6.388.700	-6.457.300	-6.526.800
12	832	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen	-52.479.469,85	-50.050.569	-45.086.099	-45.987.900	-46.907.600	-47.845.800
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-306.079.171,75	-321.707.314	-321.217.200	-324.967.200	-329.150.000	-330.850.000
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-123.206.706,77	-124.022.307	-125.519.217	-134.593.020	-143.667.190	-149.541.740
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichchen Umlageverpflichtungen	-71.680.331,71	-75.683.047	-80.233.300	-82.739.470	-85.445.670	-88.151.900
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-995.883,73	-3.308.061	-3.794.250	-4.027.975	-4.329.940	-4.302.390
17	837	Sonstige ordentliche und sonstige außerordentliche Auszahlungen (ohne Investitionstätigkeit)	-34.169,19	-6.150	-7.650	-6.100	-6.100	-6.100
	848							
18		Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-623.549.451,28	-651.197.748	-654.172.787	-671.894.665	-690.611.900	-703.365.880
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 9 u. 18)	-13.729.079,11	-4.050.039	-6.354.908	1.651.055	5.402.180	16.713.890
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.393.913,24	6.047.153	2.529.269	2.483.200	5.271.569	6.474.519
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlageverm. und immateriellen Anlagevermögen	8.670,00	0	0	0	0	0
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	36.298,61	36.428	36.563	36.698	36.818	36.982
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	7.438.881,85	6.083.581	2.565.832	2.519.898	5.308.387	6.511.501
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-28.000	-67.200	-25.000	-25.000	-25.000
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.629.574,90	-5.535.000	-5.605.000	-4.435.000	-7.061.000	-8.955.000
26	840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und imm. Anlagevermögen	-9.646.628,33	-20.263.388	-16.234.000	-1.161.000	-790.000	-375.000
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (24 bis 27)	-14.276.203,23	-25.826.388	-21.906.200	-5.621.000	-7.876.000	-9.355.000
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-6.837.321,38	-19.742.807	-19.340.368	-3.101.102	-2.567.613	-2.843.499
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	-20.566.400,49	-23.792.846	-25.695.276	-1.450.047	2.834.567	13.870.391
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.500.000,00	20.976.426	20.617.187	4.383.921	3.844.432	4.120.318
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	-4.031.672,24	-5.778.985	-12.858.585	-13.739.135	-13.530.135	-13.479.135
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	-1.531.672,24	15.197.441	7.758.602	-9.355.214	-9.685.703	-9.358.817
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nrn. 30 und 33)	-22.098.072,73	-8.595.405	-17.936.674	-10.805.261	-6.851.136	4.511.574
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kasennmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	128.874.923,66					
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-111.909.656,42					
37		Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	16.965.267,24					
38		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	21.911.555,84	38.001.000	31.510.015	13.573.341	2.768.080	-4.083.056
39		Geplante Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-5.132.805,49	-8.595.405	-17.936.674	-10.805.261	-6.851.136	4.511.574
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	16.778.750,35	29.405.595	13.573.341	2.768.080	-4.083.056	428.518

Nachrichtlich:

In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen:

0,00 €

In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen:

0,00 €

Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite

12.147.585,64 €

Teilfinanzhaushalte - Produktbereiche 01-08									
Kreis Bergstraße									
Nr.	Bezeichnung	01 - Innere Verwaltung	02 - Sicherheit und Ordnung	03 - Schulträgeraufgaben	04 - Kultur und Wissenschaft	05 - Soziale Leistungen	06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	07 - Gesundheitsdienste	08 - Sportförderung
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen			1.271.802				5.017	
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen AV								
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens			25.000				5.018	
04	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)			1.296.802				10.035	
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-40.000						
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.717.500	-603.500	-25.000	-4.000		-360.000	-23.000	
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
09	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)	-1.717.500	-643.500	-25.000	-4.000		-360.000	-23.000	
10	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./ 09)	-1.717.500	-643.500	1.271.802	-4.000		-360.000	-12.965	

Teilfinanzhaushalte - Produktbereiche 09-16									
Kreis Bergstraße									
Nr.	Bezeichnung	09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation.	10 - Bauen und Wohnen	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	13 - Natur- und Landschaftspflege	14 - Umweltschutz	15 - Wirtschaft und Tourismus	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	Gesamtsumme
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen			1.252.450					2.529.269
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen AV								
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens							6.545	36.563
04	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 01 bis 03)			1.252.450				6.545	2.565.832
05	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-27.200					-67.200
06	Auszahlungen für Baumaßnahmen			-5.605.000					-5.605.000
07	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			-2.851.000			-10.650.000		-16.234.000
08	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen								
09	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 bis 08)			-8.483.200			-10.650.000		-21.906.200
10	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 04 ./ 09)			-7.230.750			-10.650.000	6.545	-19.340.368

Teilergebnishaushalt THH 01 - Zentrale Verwaltung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-1.000	-1.474,38
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.805.500	-8.670.700	-8.852.291,72
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-3.298.200	-3.024.800	-2.843.307,51
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.279.700	-2.365.410	-2.280.125,80
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-8.700	-34.200	-50.398,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-922.300	-340.300	-406.814,72
10		Summe der ordentlichen Erträge	-15.315.400	-14.436.410	-14.434.412,47
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	31.409.100	29.520.700	26.677.680,87
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	5.745.600	7.177.400	7.045.070,66
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.615.817	13.315.342	11.198.997,54
14	66	Abschreibungen	1.190.200	1.025.000	1.492.107,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.545.400	4.047.300	4.380.753,17
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	47.800	38.900	42.582,33
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.650	6.150	6.845,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	56.560.567	55.130.792	50.844.038,12
20		Verwaltungsergebnis	41.245.167	40.694.382	36.409.625,65
21	56,57	Finanzerträge	-67.000	-65.000	-67.295,68
22	77	Finanzaufwendungen	7.000	7.760	8.540,99
23		Finanzergebnis	-60.000	-57.240	-58.754,69
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	41.185.167	40.637.142	36.350.870,96
25	59	Außerordentliche Erträge			-72.748,33
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-72.748,33
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	41.185.167	40.637.142	36.278.122,63
29		Sekundäre Erträge	-28.902.169	-27.539.819	-24.484.935,87
30		Sekundäre Aufwendungen	8.427.870	7.686.199	6.844.641,34
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-20.474.299	-19.853.620	-17.640.294,53
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	20.710.868	20.783.522	18.637.828,10

Teilfinanzhaushalt THH 01 - Zentrale Verwaltung

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen			47.272,00			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)			47.272,00			
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-40.000					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.321.000	-1.099.500	-1.353.723,68			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-19.450	-19.450	-19.449,84			
11	Summe Auszahlungen (Pos. 05 bis 10)	-2.380.450	-1.118.950	-1.373.173,52			
12	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 ./ 11)	-2.380.450	-1.118.950	-1.325.901,52			

Produktbeschreibung Produkt 1010 Kreisorgane und Verwaltungssteuerung		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1010	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung
Verantwortliche Organisationseinheit Dezernenten L, I		Verantwortliche Person Dezernenten L, I, II
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Hessische Landkreisordnung; Hessische Gemeindeordnung; zahlreiche Einzelgesetze	
Produktbeschreibung	Koordination und Umsetzung der Vorgaben und Ziele anhand von Rechts- und Auftragsgrundlage der Gesetzgeber, der Kreisorgane, des Landrats und der Dezernenten; Vertretung des Kreises Bergstraße nach außen sowie Projektmanagement	
Beteiligte	Extern: Intern: Alle Dezernenten; alle Abteilungen	
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung Intern: Alle Dezernenten; alle Abteilungen	
Sonstige Erläuterungen	Für das Produkt "Kreisorgane und Verwaltungssteuerung" werden keine Ziele und Kennzahlen ausgewiesen. Auf die Ziele und Kennzahlen der Produkte aus den jeweiligen Dezernaten wird verwiesen.	

Teilergebnishaushalt Produkt 1010 Kreisorgane und Verwaltungssteuerung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-18.564,56
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-85.500	-12.500	-25.184,49
10		Summe der ordentlichen Erträge	-85.500	-12.500	-43.749,05
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	850.600	766.500	642.921,40
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	634.900	889.300	873.113,27
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412.400	438.900	380.339,71
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	15.000	15.000	2.850,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.912.900	2.109.700	1.899.224,38
20		Verwaltungsergebnis	1.827.400	2.097.200	1.855.475,33
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	1.827.400	2.097.200	1.855.475,33
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.827.400	2.097.200	1.855.475,33
29		Sekundäre Erträge	-2.115.350	-2.360.474	-2.099.257,93
30		Sekundäre Aufwendungen	287.950	263.274	243.782,60
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.827.400	-2.097.200	-1.855.475,33
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilergebnishaushalt Produkt 1010 Kreisorgane und Verwaltungssteuerung

Erläuterungen**Nr. 13**

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Bürgerservice, Vereine und Kultur. Darin budgetiert sind u.a. die Verfügungsmittel der hauptamtlichen Mitglieder des Kreisausschusses in Höhe von 10 T€. Maßgebliche Positionen sind die Beiträge für den Hessischen Landkreistag (HLT) und Deutschen Landkreistag (DLT) mit insgesamt 194 T€ sowie die Service-Center-Dienstleistungen für die Behördennummer 115 mit 170 T€. Bei den Service-Center-Dienstleistungen ist die Umstellung einer Direktumleitung in die Zentrale berücksichtigt, wodurch ein Minderaufwand in Höhe von 30 T€ budgetiert ist.

Nr. 15

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Agenda-Maßnahmen.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1010, 1030, 1210 und 4040 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Verfügungsmittel sind gemäß § 13 GemHVO nicht Bestandteil des Abteilungsbudgets. Dies gilt ebenso für den Beitrag für HLT/DLT.

Produktbeschreibung Produkt 1020 Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1020	Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss

Verantwortliche Organisationseinheit
Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien

Verantwortliche Person
Nadja Ernst

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessische Landkreisordnung; Hessische Gemeindeordnung
Produktbeschreibung	Geschäftsführung für die Kreisgremien Kreistag, Ausschüsse, Kreisausschuss und Kommissionen (Sitzungsbearbeitung, Betreuung der Mitglieder, Informationsaustausch Gremien-Verwaltung) unter anderem mit Hilfe eines elektronischen Sitzungsdienstes mit Rats-, Amts- und Bürgerinformationssystem; Bearbeitung von personellen Vertretungen des Kreises bei Beteiligungen, in Verbänden und weiteren externen Institutionen; Bearbeitung von Satzungen und Regelwerken für die Gremienarbeit; Angelegenheiten des Hessischen Landkreistages
Beteiligte	Extern: Intern: Alle Abteilungen
Empfänger	Extern: Bevölkerung; Kreisgremien Intern: Behördenleitung; alle Abteilungen
Sonstige Erläuterungen	Der Sitzungsdienst für die Betriebskommissionen und Beiräte wird aus Zweckmäßigkeitsgründen von den Eigenbetrieben bzw. den betreffenden Fachbereichen selbst wahrgenommen.

Teilergebnishaushalt Produkt 1020 Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-143,87
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.000	-1.800	-3.765,60
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.000	-1.800	-3.909,47
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	288.300	300.300	248.079,83
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	7.700	127.200	135.552,53
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410.200	390.100	312.853,81
14	66	Abschreibungen		400	510,99
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.300	8.300	8.256,15
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	714.500	826.300	705.253,31
20		Verwaltungsergebnis	713.500	824.500	701.343,84
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	713.500	824.500	701.343,84
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	713.500	824.500	701.343,84
29		Sekundäre Erträge	-790.411	-906.077	-769.117,44
30		Sekundäre Aufwendungen	76.911	81.577	67.773,60
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-713.500	-824.500	-701.343,84
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilergebnishaushalt Produkt 1020 Organisation und Dokumentation der Willensbildung in Kreistag und Kreisausschuss**Erläuterungen****Nr. 13**

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien im Bereich des Kreistages und des Kreisausschusses. Einen Schwerpunkt bilden die Aufwandsentschädigungen der Mitglieder der Kreisgremien mit 215 T€. Die Aufwendungen für Fraktionsfördermittel sind mit 138,5 T€ und die Verfügungsmittel des Kreistagsvorsitzenden sind mit 2,6 T€ veranschlagt. Die Haushaltsansätze entsprechen somit im Wesentlichen den Ansätzen des Vorjahres unter Berücksichtigung eines Mehraufwandes (+22 T€) für mögliche weitere Sitzungsrunden. Bei den Wartungskosten ist eine Reduzierung (-3 T€) aufgrund der Umstellung einer Fachanwendung eingeplant.

Nr. 15

Veranschlagt sind die Zuweisungen zu der Arbeit der Fraktionsgeschäftsstellen in der Regionalversammlung Südhessen.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet. Die Aufwendungen für Fraktionsfördermittel sind nicht Bestandteil des Abteilungsbudgets.

Die Verfügungsmittel des Kreistagsvorsitzenden sind gemäß § 13 GemHVO nicht Bestandteil des Abteilungsbudgets. Die Fraktionen des Kreistages können Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen zu Lasten der Fraktionsfördermittel leisten. Der Ansatz der Fraktionsfördermittel wird bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres für übertragbar erklärt.

Produktbeschreibung Produkt 1030 Bürgerservice und Ehrenerweise		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1030	Bürgerservice und Ehrenerweise
Verantwortliche Organisationseinheit Bürgerservice, Vereine und Kultur		Verantwortliche Person Steffen Deichfuß
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Erlass über die Stiftung des Ehrenbriefes des Landes Hessen; Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten; Richtlinien und Vorgaben der Hessischen Staatskanzlei sowie des Bundespräsidialamtes; interne Richtlinien und Vorgaben der Behördenleitung und Kreisgremien	
Produktbeschreibung	Bürgerservice; Landesehrenbriefe; Bundesverdienstkreuze; Jubiläen; Ehrenplaketten; Rettungstaten; Medaillen; Glückwünsche; Kondolenzen und Nachrufe; Ehrenerweise; Beflaggung; Projekte; Organisation von Fahrten; Kreispartnerschaften; Förderung von Begegnungsmaßnahmen; Aufbau von Kontakten im Schul-, Jugend-, Sport- und Kulturbereich; Teilnahme an EU-Referenten-Tagungen der hessischen Landkreise	
Beteiligte	Extern: Hessische Staatskanzlei; Bundespräsidialamt; Kommunen; Vereine und Institutionen; Sportkreis; Partnerkreise Intern:	
Empfänger	Extern: Bevölkerung; Vereine; Institutionen; Verbände; Organisationen Intern:	

Teilergebnishaushalt Produkt 1030 Bürgerservice und Ehrenerweise

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-28.346,14
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-2.212,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.500	-800	-1.907,98
10		Summe der ordentlichen Erträge	-5.500	-800	-32.466,12
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	628.500	731.600	699.140,67
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	40.700	57.200	62.325,65
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	88.000	89.500	73.266,11
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.000	6.000	5.635,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	763.200	884.300	840.367,43
20		Verwaltungsergebnis	757.700	883.500	807.901,31
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	757.700	883.500	807.901,31
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	757.700	883.500	807.901,31
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	196.168	193.683	181.432,21
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	196.168	193.683	181.432,21
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	953.868	1.077.183	989.333,52

Teilergebnishaushalt Produkt 1030 Bürgerservice und Ehrenerweise

Erläuterungen**Nr. 13**

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Bürgerservice, Vereine und Kultur. Einen Schwerpunkt bilden die Aufwendungen für Repräsentation mit 49 T€. Die Aufwendungen für die Beiträge der Wirtschaftsverbände & Berufsvertretungen sowie sonstige Vereinigungen sind mit 20 T€ veranschlagt. Durch Anpassungen an das Jahresergebnis 2024 ist der Aufwand innerhalb des Budgets um 1,5 T€ gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Nr. 15

Veranschlagt sind die Zuschüsse für die Geschichtsblätter des Kreises Bergstraße und den Volkstrauertag.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1010, 1030, 1210 und 4040 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Produktbeschreibung Produkt 1040 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1040	Pressearbeit
Verantwortliche Organisationseinheit Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation		Verantwortliche Person Dr. Johannes Bunsch
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Hauptsatzung des Kreises Bergstraße	
Produktbeschreibung	Organisation, Vor- und Nachbereitung von Pressekonferenzen für die Dezernenten; Aufbereitung und Verfassen von Pressemitteilungen; Koordination der fachabteilungsbezogenen Pressearbeit des Landrats; Presseauswertung; schriftliche und mündliche Unterrichtung der Medien; Unterstützung und Sicherstellung einer auf sachliche Information, Transparenz und Bürgernähe angelegten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; redaktionelle Betreuung der Webpräsenzen inkl. Social-Media-Accounts des Kreises Bergstraße sowie des Intranet-Auftritts; Mitwirkung bei der Einführung von eGovernment; Bereitstellung von Serviceleistungen für die Kreisverwaltung im Zusammenhang mit Außenauftritten sowie der Erstellung von Publikationen des Kreises Bergstraße; redaktionelle Bearbeitung und Herausgabe von Publikationen des Kreises Bergstraße; amtliche Bekanntmachungen des Kreises	
Beteiligte	Extern: Diverse Presseorgane Intern: Alle Abteilungen	
Empfänger	Extern: Bevölkerung Intern: Alle Dezernenten, alle Abteilungen	
Sonstige Erläuterungen	Die Abteilung für Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation koordiniert als Querschnittsabteilung die interne und externe Kommunikation des Kreises Bergstraße.	

Teilergebnishaushalt Produkt 1040 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.200	-800	-1.594,05
10		Summe der ordentlichen Erträge	-5.200	-800	-1.594,05
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	320.700	284.700	276.766,97
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	38.900	54.800	59.354,76
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.385	96.320	66.028,19
14	66	Abschreibungen			1.171,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	445.985	435.820	403.320,97
20		Verwaltungsergebnis	440.785	435.020	401.726,92
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	440.785	435.020	401.726,92
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	440.785	435.020	401.726,92
29		Sekundäre Erträge	-555.216	-539.973	-493.346,43
30		Sekundäre Aufwendungen	114.431	104.953	91.619,51
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-440.785	-435.020	-401.726,92
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilergebnishaushalt Produkt 1040 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
--

Erläuterungen**Nr. 13**

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

Aufgrund von Anpassungen unter Berücksichtigung der Vorjahres-Ergebnisse ist ein Minderaufwand in Höhe von -9,9 T€ eingeplant.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1051 Personalmanagement und -entwicklung			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	1051	Personalmanagement und -entwicklung	
Verantwortliche Organisationseinheit Personal und Organisation		Verantwortliche Person Barbara Hoffbauer	
Klassifizierung	Internes Produkt		
Auftragsgrundlage	Hessisches Beamtengesetz; Beamtenstatusgesetz; Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst; Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes; Tarifvertrag für Praktikantinnen/Praktikanten des öffentlichen Dienstes; Hessisches Besoldungsgesetz; Hessische Verordnung über die Besoldung, Dienstaufwandsentschädigung und Reisekostenpauschale der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf Zeit; Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Beschäftigten in der Fleischuntersuchung; Einkommensteuergesetz; Hessisches Personalvertretungsgesetz; Hessisches Gleichberechtigungsgesetz; Arbeitszeitgesetz; Hessische Arbeitszeitverordnung; Berufsbildungsgesetz; Jugendarbeitsschutzgesetz; Sozialgesetzbuch; Mutterschutzgesetz; Hessische Mutterschutz- und Elternzeitverordnung; Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz; Hessische Elternzeitverordnung; Bundesurlaubsgesetz; Hess. Urlaubsverordnung und Entgeltfortzahlungsgesetz; Hessische Beihilfeverordnung; Vermögensbildungsgesetz; Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit; Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit; Beschlüsse der Kreisgremien; Dienstvereinbarungen; Dienstanweisungen; Hessische Laufbahnverordnung; Zuständigkeitsverordnungen; Hessisches Reisekostengesetz; Hessische Trennungsgeldverordnung; Satzung über Aufwandsentschädigungen; Eigenbetriebsgesetz Die Auftrags- und Handlungsgrundlage für die Personalentwicklung ergibt sich als Teilaufgabe des Personalmanagements mit dem Ziel, Menschen, Teams und Organisationen dazu zu befähigen, ihre Aufgaben erfolgreich und effizient zu bewältigen und sich neuen Herausforderungen selbstbewusst und motiviert zu stellen.		
Produktbeschreibung	Organisation und Beteiligung am Personalauswahlverfahren; Betreuung des Kreis- und Schulverwaltungspersonals (incl. Eigenbetriebe) im Rahmen der gesetzlichen und tariflichen Regelungen ab dem Zeitpunkt der Einstellung bis zum Ausscheiden der Bediensteten; Betreuung der Pensionäre; Personalabrechnungen; Personalmarketing und Entwicklung von Recruitinginstrumenten; Qualifizierung, Fort- und Weiterbildung des Personals; Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement; Personalabrechnungen für Mitarbeitende von Kleinmandanten im Rahmen von Dienstleistungsvereinbarungen		
Beteiligte	Extern: Fortbildungsträger; Schulungsinstitutionen Intern: Alle Abteilungen; Eigenbetriebe		
Empfänger	Extern: Kreisgremien; UNESCO Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.; Überwaldbahn gGmbH; Gewässerverband Bergstraße; Naturschutzzentrum gGmbH; Frauenhaus Bergstraße e.V.; Stadt Lindenfels; Gemeinde Rimbach; Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Bergstraße e.V. Intern: Personal der Kreisverwaltung incl. Eigenbetriebe; Personalrat; Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte		
Vereinbarte Ziele	Deckelung der Personalaufwendungen		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Festschreibung der Höhe der Personalaufwendungen (in Mio. €)	63.161.154,04	70.057.300	72.224.371
Kennzahl sonstige			
Personalaufwandsquote = Personalaufwendungen x 100 / Summe der ordentlichen Aufwendungen	9,77 %	10,54 %	10,84 %
Erläuterung Ziel / Kennzahl	Zu sonstiger Kennzahl: Die Kennzahl "Personalaufwandsquote" (Personalintensität) zeigt auf, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.		

Teilergebnishaushalt Produkt 1051 Personalmanagement und -entwicklung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-1.349.100	-1.230.000	-1.109.365,45
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		-800	-1.672,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-341.800	-230.100	-208.965,04
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.690.900	-1.460.900	-1.320.002,54
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	4.774.800	4.321.400	4.178.664,05
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	1.455.600	842.000	847.274,45
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	861.700	707.100	667.084,64
14	66	Abschreibungen	2.200	900	2.188,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.094.300	5.871.400	5.695.211,14
20		Verwaltungsergebnis	5.403.400	4.410.500	4.375.208,60
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	5.403.400	4.410.500	4.375.208,60
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.403.400	4.410.500	4.375.208,60
29		Sekundäre Erträge	-5.545.529	-4.533.600	-4.523.648,08
30		Sekundäre Aufwendungen	142.129	123.100	148.439,48
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.403.400	-4.410.500	-4.375.208,60
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilergebnishaushalt Produkt 1051 Personalmanagement und -entwicklung

Erläuterungen

Nr. 03

Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen der Stadt Lindenfels und des Gewässerverbandes Bergstraße für die Personaldienstleistungen (8,4 T€). Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen der verbundenen Unternehmen für Personaldienstleistungen mit 1.019,7 T€. Hiervon entfallen 406,3 T€ auf den Eigenbetrieb Neue Wege und 604,3 T€ auf den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Der Mehrertrag entsteht durch eine Erhöhung der Erstattungsleistungen durch verbundene Unternehmen.

Nr. 09

Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Personal- und Versorgungsrückstellungen mit 170 T€, der Eigenbeteiligung für Wahlleistungen nach § 6 BeihVO mit 14,8 T€ und die Erträge aus Schadensersatzleistungen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Personal und Organisation. Insgesamt sind bei den Sach- und Dienstleistungen im Haushalt 2026 Mehraufwendungen in Höhe von 154,6 T€ gegenüber dem Vorjahr veranschlagt, Einsparungen sind darin bereits berücksichtigt. Minderbedarf entsteht hier im Wesentlichen bei den Aufwendungen für Büromaterial (-1,4 T€) und den Gebühren (-2,1 T€), da die Gebühr für die Verlängerung der Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung im Jahr 2026 entfällt. Der Mehrbedarf entsteht unter anderem aufgrund zu erwartenden allgemeinen Kostensteigerungen sowie aufgrund den nachfolgend aufgeführten Vorhaben im Jahr 2026. Die wesentlichen Aufwendungen gliedern sich unter anderem in folgende einzelne Maßnahmen auf:

- Aufwendungen für bezogene Leistungen (28 T€): Standgebühren für Kühlschränke der Fa. Freshtaste (21,2 T€) und Seminargebühren "Bewegte Pause" (6,8 T€)
- Wartungskosten (130 T€): Personalabrechnungsprogramm Loga inkl. Dienstleistungen im Zusammenhang mit Loga (120 T€) sowie weitere Kosten im Rahmen des Erwerbs zusätzlicher Software-Module im Bereich des BEM (10 T€)
- Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen (119 T€): Nutzungslizenz für Bewerbermanagement sowie Karriereportal (14 T€), IT-Beratungen (u.a. Workflow & e-Akte) (15 T€), Organisationsuntersuchungen (Veterinärwesen und Verbraucherschutz sowie Teilbereiche des Jugendamtes) (60 T€) und externe Vergabe von Stellenbewertungen (30 T€)
- Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Di. (171 T€): Aufwendungen für die betriebsärztliche (70 T€), arbeitssicherheitstechnische (60 T€) und brandschutztechnische Betreuung (5 T€) inkl. Aufwendungen für Beurteilungen von Arbeitsplätzen bei mobilem Arbeiten (6 T€) sowie Aufwendungen für Unterweisungen des "Web Based Trainings" (30 T€)
- Fort- und Weiterbildungskosten (290 T€):
 - o Internes Seminar Programm (ISP) (104 T€): Führungskräftebildungen (10 T€), Führungskräfteklausur (10 T€), Allgemeine Fortbildungsmaßnahmen für Beschäftigte (25 T€), nicht planbare dezentrale Fortbildungsmaßnahmen (5 T€), Kommunal Campus (Gutscheinwert) (20 T€) und neues Schulungsangebot DMS 2Charta gem. Angebot (Laufzeit bis 31.12.2027) (34 T€)
 - o Ausbildung (86 T€ - inkl. Erhöhung der Studi-Gebühren HöMS pro Studierenden um 1,5 T€)
 - o Weiterbildung: HVSV inkl. Gebührenerhöhung (40 T€), Weiterqualifizierung Quereinsteigende aus Recruiting (20 T€), Weiterqualifizierung Beamte ftD (7 T€ - ca. 3,5 T€ je Führerschein, AdA-Schein (5 T€), Interne Fortbildung Personalmanagement (10 T€), Nachwuchsführungskräfte (12 T€) sowie Präventionsangebote/BGM (6 T€) (Gebühren für bisher kostenfreie Angebote der Krankenkassen)
- Beiträge für sonstige Versicherungen (25 T€): Zuschüsse im Rahmen des Jobbradleasings, Erhöhung um 5 T€, aufgrund der weiterhin zu erwartenden steigenden Annahme des Jobbradangebotes

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1051 und 1081 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1051 Personalmanagement und -entwicklung

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-5.000	-6.512,00			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)		-5.000	-6.512,00			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)		-5.000	-6.512,00			
.							

Investitionen Produkt 1051 Personalmanagement und -entwicklung

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2021INV007 Lizenzen, DV-Software	-5.000						
Gesamtsumme	-5.000						

Produktbeschreibung Produkt 1070 IT-Management		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1070	IT-Management
Verantwortliche Organisationseinheit Moderne Verwaltung, E-Government und IT		Verantwortliche Person Dr. Johannes Bunsch
Klassifizierung	Internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Die Auftrags- und Handlungsgrundlage für das IT-Management ergibt sich aus den notwendigen Geschäftsgängen der Abteilungen und der Eigenbetriebe der Kreisverwaltung sowie dem allgemeinen technischen und organisatorischen Betrieb von IuK, als Teil der Hauptverwaltung (mit Querschnittsfunktion). Gesetze und Normen (z. B. E-Government-Gesetz; Richtlinien des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik; Haushaltsrecht; Arbeitsplatzrichtlinien; Datenschutz; Dienstvereinbarungen etc.) sind zu beachten und einzuhalten. Das IT-Konzept des Kreises Bergstraße, die IT-Zielarchitektur, IT-Funktionen und IT-Rollen in der Kreisverwaltung, die Realisierung des E-Government-Projektprogramms sowie die in diesem Zusammenhang erforderlichen Organisationsentwicklungsmaßnahmen und das Changemanagement.	
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Infrastrukturen, Komponenten und Betrieb der Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK); Netzwerkbetreuung; Support; Leasing von Hardware; Beratung und Beschaffung beim Einsatz dezentraler IuK; zentrales Softwaredeployment; Bereitstellung zentraler IuK-Prozesse (IT Infrastructure Library - ITIL; Datensicherheit; Datenschutz) Steuerung und Durchführung des Multiprojektmanagements (E-Government, Online-Zugangs-Gesetz), Modellierung von IST-Prozessen sowie Entwicklung von SOLL-Prozessen im Rahmen des zentralen Prozessmanagements	
Beteiligte	Extern: Lieferanten von IT-Hard- und Software, EDV-Hard- und Software; Leasingfirmen; kommunale Partnerschaften Intern: Alle Abteilungen	
Empfänger	Extern: Kreisgremien Intern: Alle Abteilungen	

Teilergebnishaushalt Produkt 1070 IT-Management

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-577.500	-513.700	-496.803,59
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-23.142,86
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.000	-31.200	-45.966,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-24.900	-3.700	-10.441,06
10		Summe der ordentlichen Erträge	-604.400	-548.600	-576.354,18
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.499.000	1.973.000	1.886.712,07
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	184.100	259.400	281.715,32
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.189.982	3.879.262	2.265.669,57
14	66	Abschreibungen	290.300	216.500	539.141,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.163.382	6.328.162	4.973.238,65
20		Verwaltungsergebnis	6.558.982	5.779.562	4.396.884,47
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	6.558.982	5.779.562	4.396.884,47
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.558.982	5.779.562	4.396.884,47
29		Sekundäre Erträge	-6.878.223	-6.036.212	-4.647.192,05
30		Sekundäre Aufwendungen	319.241	256.650	250.307,58
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-6.558.982	-5.779.562	-4.396.884,47
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilergebnishaushalt Produkt 1070 IT-Management

Erläuterungen

Nr. 03

Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattung der Beteiligungsunternehmen (Eigenbetrieb Neue Wege und Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) und der Kreisvolkshochschule für den Einsatz des IT-Managements.

Nr. 08

Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Nr. 13

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Moderne Verwaltung, E-Government und IT.

Der Mehraufwand (+ 310.720 €) gegenüber dem Vorjahr entsteht insbesondere durch höhere Lizenzkosten, die zunehmende Digitalisierung der Kreisverwaltung, sowie die weiter steigenden Anforderungen im Bereich Informations- und Cybersicherheit.

In der Planung sind bereits Kosteneinsparungen berücksichtigt, die unter anderem auf die Optimierung von Verträgen (vor allem Telekommunikation), die Homogenisierung der Softwarelandschaft und die Einführung der mobilen Arbeitsplätze sowie den Wechsel vom Leasing auf Kauf bei Peripheriegeräten (vor allem Monitore) zurückzuführen sind.

Neben den notwendigen allgemeinen Betriebskosten (laufende Verträge) sind wesentliche Ansätze des Budgets insbesondere für folgende neue bzw. veränderte Positionen eingeplant:

- Informations- und Cybersicherheit
 - o Mailsecurity (170 T€)
 - o Security Operations Center (SOC) (100T€)
 - o Incident Response Service (IRS) (50 T€)
 - o Netzwerksegmentierung (10 T€)
 - o BSI Basisabsicherung (30 T€)
- Betrieb Infrastruktur, Hosting, ASP
 - o eAkte 2.0 (2Charta) (400 T€)
 - o Wechsel in den ASP-Betrieb der Fachanwendungen Prosoz und Infoma (410 T€)
 - o Storagecluster (Vertragskosten 2026-2031) (100 T€)
 - o Automatisierung (RPA-Lösung) (40 T€)
- Betrieb Arbeitsplätze
 - o Neuer Microsoft EA (E3) Vertrag, Mehrkosten aufgrund Veränderung des Lizenzmodells durch Microsoft sowie Anpassung der Lizenzanzahl (300 T€)
 - o Citrix-Lizenzen (280 T€)
 - o Cisco Duo (Multifaktor-Authentifizierung) (36 T€)
 - o SQL-Enterprise Lizenzen (85 T€)
 - o KI-Assistenz (15 T€)
- Front-End-Digitalisierung (OZG und Bürgerassistenzsysteme)
 - o OZG-Dienste, Konnektoren (Bauportal, Sozialplattform) (62 T€)
 - o Chatbot / Voicebot (35 T€)
- Kostensteigerungen im Bereich von Bestandsverträgen (rund 5 %)

Unbekannt sind weiterhin mögliche Folgekosten für die Nachnutzung von OZG-Diensten (efa-Dienste), diesbezüglicher Schnittstellen, sowie mögliche Kosten im Zusammenhang mit der Registermodernisierung. Hier liegen weiterhin keine Informationen von Land und Bund vor. Die Kosten für die Schnittstellen trägt bereits jetzt der Kreis, die Kosten für die OZG-Leistungen werden derzeit noch vom Land übernommen.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1070 und 5040 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen des Budgets können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1070 IT-Management

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	VE	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen			2.194,94			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)			2.194,94			
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.381.000	-309.000	-758.983,20			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-1.381.000	-309.000	-758.983,20			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-1.381.000	-309.000	-756.788,26			
.							

Investitionen Produkt 1070 IT-Management

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2020INV003 IT-Management / Büromaschinen, Organisationsmittel	-142.000	-865.000		-25.000	-25.000	-25.000	
2020INV004 Lizenzen, DV-Software	-70.000	-116.000		-91.000	-91.000	-91.000	
2024INV007 Mobiles Arbeiten (Sachgesamtheiten)		-100.000		-50.000	-50.000	-50.000	
2024INV008 DMS 2.0	-50.000	-300.000		-50.000			
2025INV007 Session Lizenzen Modul Umlaufverfahren	-47.000						
Gesamtsumme	-309.000	-1.381.000		-216.000	-166.000	-166.000	

Produktbeschreibung Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1081	Zentrale Dienste und Fuhrpark
Verantwortliche Organisationseinheit Personal und Organisation		Verantwortliche Person Laura Daubner
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Die Auftrags- und Handlungsgrundlage für den Fachbereich Organisation ergibt sich aus dem notwendigen Geschäftsgang. Gesetze und Normen (z.B. Haushaltsrecht; Vergaberecht; Arbeitsplatzrichtlinien; Datenschutz; Dienstvereinbarungen etc.) sind zu beachten und einzuhalten. Zu Fuhrpark: Leistung zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes, Beschluss Kreisausschuss.	
Produktbeschreibung	Beschaffung: Einkauf von Wirtschaftsgütern für den gesamten Verwaltungsbedarf; Ausstattung der Räume mit Mobiliar; Poststelle: : Abwicklung der gesamten Postläufe (intern und extern) in der Verwaltung; Zentrale Scanstelle; Druckerzeugnisse für die gesamte Verwaltung; Gebäude: Raumplanung und Gebäudebelegung; Wegweisung und Türbeschilderungen; Gebäudesicherheit (z. B. Ausübung des Hausrechts, Beauftragung von Security und Administration der digitalen Schließsysteme); Fuhrpark: Beschaffung, Verwaltung und Einsatz von Dienstfahrzeugen; Fahrdienste der Behördenleitung; Kurierdienst; Zentrale Dienste: Organisationsverfügungen; Allgemeine Dienstordnung; Verwaltung Tiefgaragenplätze, Sitzungsräume und Archive	
Beteiligte	Extern: Lieferanten; Leasingfirmen; Reparaturwerkstätten; Städte und Gemeinden Intern: Alle Abteilungen	
Empfänger	Extern: Bevölkerung Intern: Alle Abteilungen	

Teilergebnishaushalt Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-1.000	-1.474,38
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-439.800	-296.800	-364.481,38
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-800	-800	-889,91
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500	-1.600	-20,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-443.100	-300.200	-366.865,67
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.285.300	1.192.700	1.055.578,15
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	11.400	5.400	2.400,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.504.000	1.710.810	1.186.823,73
14	66	Abschreibungen	137.500	106.200	145.772,43
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.500	6.000	6.367,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.944.700	3.021.110	2.396.942,30
20		Verwaltungsergebnis	2.501.600	2.720.910	2.030.076,63
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	2.501.600	2.720.910	2.030.076,63
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.501.600	2.720.910	2.030.076,63
29		Sekundäre Erträge	-2.726.695	-2.953.997	-2.237.327,04
30		Sekundäre Aufwendungen	225.095	233.087	207.250,41
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.501.600	-2.720.910	-2.030.076,63
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilergebnishaushalt Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Erläuterungen

Nr. 01

Veranschlagt sind mögliche Kostenerstattungen von Dritten (z.B. Fahrtkostenerstattungen der Behördenleitung).

Nr. 03

Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen der Eigenbetriebe Neue Wege und Schule und Gebäudewirtschaft für Leistungen der Zentralen Dienste (265 T€), darin enthalten sind z.B. Porto- und Versandkosten sowie die Nutzung der Dienstfahrzeuge (Leasing); sowie Personalkostenerstattungen vom Eigenbetrieb Neue Wege (62,6 T€).

Nr. 08

Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Personal und Organisation. Gegenüber der Vorjahresplanung sind hier in Summe 206,8 T€ weniger Aufwendungen eingeplant. Hierin berücksichtigt sind Minderaufwendungen in Höhe von 326,8 T€ sowie demgegenüber stehen Mehraufwendungen in Höhe von 120 T€. Die wesentlichen Aufwendungen sind neben allgemeinen Kostensteigerungen unter anderem für folgende Maßnahmen vorgesehen:

Aufwand für Büromaterial (50 T€), Aufwand für Betriebs- und Geschäftsausstattung (55 T€), Aufwand für Treibstoffe der Dienstfahrzeuge (85 T€), Aufwendungen für Verscannung von Akten im Rahmen der Digitalisierung (100 T€), Beauftragung von Security für die Dienstgebäude „Graben 15“ und „Benzstraße 1“ (195 T€), Leasing (250 T€), Aufwand für betriebswirtschaftliche Beratungen (u.a. zur Ausschreibung des Fuhrparks sowie Einführung eines Wegeleitsystems im Dienstgebäude Graben 15) (50 T€), Porto- und Versandkosten (500 T€ / Erhöhung um 45 T€, aufgrund Preiserhöhungen bei PZA-Produkten um 70 bis 80 %) sowie KFZ-Versicherungsbeiträge (65 T€).

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen für technischen Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Einzelwertberichtigungen.

Nr. 18

Veranschlagt ist die KFZ-Steuer für die Dienstfahrzeuge.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr.13) sowie der Zuweisungen und Zuschüsse (Nr. 17) und die Ansätze der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Nr. 18, KFZ-Steuer) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1051 und 1081 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden. Der Haushaltsansatz für die Verscannung von Altakten ist nicht Bestandteil des Abteilungsbudgets.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-330.000	-430.000	-280.738,60			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-330.000	-430.000	-280.738,60			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-330.000	-430.000	-280.738,60			
.							

Investitionen Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2008INV028 Zentrale Dienste/ Büromöbel u. sons. Ausstattung	-400.000	-300.000		-200.000	-200.000	-150.000	
2018INV049 Lizenzen, DV-Software	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000	
Gesamtsumme	-430.000	-330.000		-230.000	-230.000	-180.000	

Produktbeschreibung Produkt 1100 Zentrales Controlling

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1100	Zentrales Controlling

Verantwortliche Organisationseinheit FB Controlling (Abt. Finanzen und Controlling)	Verantwortliche Person Peter Seliger
---	--

Klassifizierung	Externes und internes Produkt
Auftragsgrundlage	Hessische Landkreisordnung; Hessische Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Gemeindekassenverordnung; Haushaltsgrundsätzegesetz; Aktiengesetz; GmbH-Gesetz; Handelsgesetzbuch; Umsatzsteuergesetz
Produktbeschreibung	Operatives Controlling: Unterstützung der Verwaltungsführung und der Fachabteilungen bei der Haushaltsplanung (Produkte, Ziel- und Kennzahldefinitionen) sowie bei der Steuerung durch Bereitstellung und Auswertung von steuerungsrelevanten Informationen; Externes und internes Berichtswesen: Standardisierte Berichterstattung über Zielerreichungsgrade und Prognosen, Durchführung von Soll-Ist-/Zeitreihenvergleichen, Abweichungsanalysen, Unterbreitung von Handlungsempfehlungen zu Steuerungs-/Gegensteuerungsmaßnahmen, Berichtsgespräche; Zusammenarbeit und Koordination mit dem dezentralen Controlling der Abteilungen; Erstellung von Sonderberichten gemäß besonderer Aufgabenstellungen; Betrieb einer Kosten- und Leistungsrechnung inkl. interner Leistungsverrechnung; Gebührenkalkulationen; Mitwirkung an Vorschlägen, Maßnahmen und Projekten zur Haushaltskonsolidierung sowie zur Steigerung der Effizienz und Effektivität der Kreisverwaltung, inkl. E-Government-Projekte; Vertragsmanagement; Aufbau eines Risikomanagements; Bearbeitung betriebswirtschaftlicher Sonderaufträge; Beteiligungsmanagement/-controlling: Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie Mitglieder der Kreisgremien in ihrer Steuerungsverantwortung bei den kreiseigenen Beteiligungen; Klärung von Grundsatzfragen der wirtschaftlichen Betätigungen des Kreises; Steuerung, Überwachung und Unterstützung der Beteiligungen unter einheitlichen fachlichen, wirtschaftlichen und organisatorischen Gesichtspunkten; Sicherung der Prüfungsrechte des Kreises; Erstellung und Vorlage von Beteiligungsberichten; Beteiligungscontrolling: interne standardisierte Berichterstattung; Projektunterstützung zur Umsetzung von § 2b Umsatzsteuergesetz (Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand)
Beteiligte	Extern: Wirtschafts- und Steuerberatende; Kommunen; Verbände; Wasserverbände; GmbH's; sonstige Institutionen Intern: Alle Abteilungen, Eigenbetriebe
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; politische Mandatsträger; Kommunen; Verbände; Wasserverbände; GmbH's; Finanzverwaltung; sonstige Institutionen Intern: Alle Abteilungen; Eigenbetriebe

Teilergebnishaushalt Produkt 1100 Zentrales Controlling

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.600	-1.600	-3.489,04
10		Summe der ordentlichen Erträge	-11.600	-1.600	-3.489,04
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	580.800	669.400	468.156,83
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	85.700	112.700	125.610,47
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.700	24.200	10.920,68
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	690.200	806.300	604.687,98
20		Verwaltungsergebnis	678.600	804.700	601.198,94
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	678.600	804.700	601.198,94
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	678.600	804.700	601.198,94
29		Sekundäre Erträge	-836.905	-957.082	-734.443,18
30		Sekundäre Aufwendungen	158.305	152.382	133.244,24
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-678.600	-804.700	-601.198,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilergebnishaushalt Produkt 1100 Zentrales Controlling
--

Erläuterungen**Nr. 13**

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Finanzen und Controlling. Unter anderem ist der Mitgliedsbeitrag der KGST mit 7,8 T€ sowie 10 T€ für Rechtsberatungskosten veranschlagt.

Der Minderbedarf in Höhe von 500 € entsteht aufgrund einer Anpassung der Aufwendungen unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse sowie den voraussichtlichen Kosten.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1100, 1170, 1181, 5170, 6010 und 6020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Produktbeschreibung Produkt 1110 Revision		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1110	Revision
Verantwortliche Organisationseinheit Revision		Verantwortliche Person N. N.
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Gemeindekassenverordnung; Hessische Landkreisordnung; Landeshaushaltsordnung; Eigenbetriebsgesetz; Haushaltsgrundsätzegesetz; Sozialgesetzgebung; Hessisches Vergabe- und Tarifreuegesetz; Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung; Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge; u. a.	
Produktbeschreibung	Planen und Durchführen der Prüfung des Jahres- und Gesamtabchlusses des Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie der Wasser- und Bodenverbände und anderer öffentlich- und privatrechtlicher Institutionen sowie gesetzlich vorgeschrieben und / oder beauftragt; Dauernde Überwachung der Kassengeschäfte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, der Kreisverwaltung, der jeweiligen Eigenbetriebe, der Zweck-, Wasser- und Bodenverbände und anderer öffentlich- und privatrechtlicher Institutionen sowie gesetzlich vorgeschrieben und / oder beauftragt sowie die Erstellung der Niederschriften über die durchgeführten Kassenprüfungen; Prüfung von Gebührenkalkulationen, Abrechnungen, Finanzierungs- und Verwendungsnachweisen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, der Kreisverwaltung, der jeweiligen Eigenbetriebe, der Zweck-, Wasser- und Bodenverbände und anderer öffentlich- und privatrechtlichen Institutionen, soweit gesetzlich vorgeschrieben und / oder beauftragt; Prüfung der laufenden Verwaltungstätigkeit in den Rechtsgebieten: Gemeinderecht Hessen, Vergaberecht (Hessen / Deutschland / Europa), Arbeitsrecht, Sozialrecht, Vertragsrecht; Erteilung von Auskünften, Anleitungen und Anregungen in Fragen des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens; Durchführung von Sonderprüfungsaufträgen, die sich auf das Haushalts- und Kassenwesen beziehen; Technische Prüfung beim Kreis und den kreisangehörigen Kommunen sowie Verbänden und Eigenbetrieben; Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit von Bauprojekten im Rahmen des Investitionscontrollings in den Städten und Gemeinden des Kreises, der Kreisverwaltung und bei Verbänden sowie Eigenbetrieben; Prüfung von Verwendungsnachweisen in den Städten und Gemeinden des Kreises, der Kreisverwaltung und bei Verbänden sowie Eigenbetrieben; Beratung der Städte und Gemeinden des Kreises, der Kreisverwaltung und bei Verbänden sowie Eigenbetrieben; Aufzeigen von Möglichkeiten der Verbesserung und künftigen Vermeidung von Fehlerquellen als Beitrag zur Optimierung von Arbeitsabläufen und -ergebnissen	
Beteiligte	Extern: Dezernenten; Abteilungen und Ämter der Verwaltungen der kreisangehörigen Kommunen; (Zweck-)Verbände; Eigenbetriebe Intern: Dezernenten; Abteilungen und Ämter der Kreisverwaltung	
Empfänger	Extern: Dezernenten; politische Gremien und Verwaltungen der kreisangehörigen Kommunen; (Zweck-)Verbände; Eigenbetriebe; Kommunalaufsicht Intern: Dezernenten; politische Gremien; Abteilungen und Ämter der Kreisverwaltung	

Teilergebnishaushalt Produkt 1110 Revision

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-450.000	-450.000	-472.125,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-93.300	-15.000	-31.133,96
10		Summe der ordentlichen Erträge	-543.300	-465.000	-503.258,96
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.040.100	1.077.700	976.416,94
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	692.200	1.069.200	1.173.562,96
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.700	60.650	45.908,95
14	66	Abschreibungen	400	500	506,83
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.798.400	2.208.050	2.196.395,68
20		Verwaltungsergebnis	1.255.100	1.743.050	1.693.136,72
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	1.255.100	1.743.050	1.693.136,72
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.255.100	1.743.050	1.693.136,72
29		Sekundäre Erträge	-340.166	-319.649	-364.808,18
30		Sekundäre Aufwendungen	294.464	256.154	248.142,44
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-45.702	-63.495	-116.665,74
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.209.398	1.679.555	1.576.470,98

Teilergebnishaushalt Produkt 1110 Revision

Erläuterungen**Nr. 02**

Veranschlagt sind die Gebührenerträge des Revisionsamtes für die Prüfung der Jahresabschlüsse sowie die Kassen- und Sonderprüfungen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Revisionsamtes. Darin sind u.a. Wartungskosten (19 T€), Lizenzen und Konzessionen (10 T€), Reisekosten (13 T€) und Aus- und Fortbildungskosten (16 T€) enthalten. Die Haushaltsansätze sind gegenüber den Ansätzen des Vorjahres um 5.050 € erhöht. Die Erhöhung im Budget sind inflationsbedingt durch die Rechnungssteller vorgegeben.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung des Revisionsamtes.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen verwendet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1110 Revision

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-6.500	-6.500				
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-6.500	-6.500				
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-6.500	-6.500				
.							

Investitionen Produkt 1110 Revision

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2018INV046 Lizenzen, DV-Software	-5.000	-5.000					
2021INV019 investive Anschaffungen Revision	-1.500	-1.500					
Gesamtsumme	-6.500	-6.500					

Produktbeschreibung Produkt 1121 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern			
Produktbereich	01	Innere Verwaltung	
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service	
Produkt	1121	Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person	
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte		Nicole Schmitt, Alexandra Schmitt	
Klassifizierung	Externes und internes Produkt		
Auftragsgrundlage	Grundgesetz Art. 3; Hessische Landkreisordnung § 4a; Hessisches Gleichberechtigungsgesetz		
Produktbeschreibung	Sensibilisierung für frauenpolitische Themen durch Öffentlichkeitsarbeit; Konzeption, Gestaltung und Durchführung von Projekten und Maßnahmen; Beratung und Vermittlung von hilfesuchenden Frauen; Vernetzung und Kooperation mit Institutionen und anderen Gebietskörperschaften; Kommunen; Beratung von Gremien und Institutionen; Außenvertretung des Kreises in Gleichstellungsfragen; Unterstützung und Überwachung der Dienststellenleitung bei der Umsetzung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes; Beteiligung an allen organisatorischen, sozialen und personellen Maßnahmen, z.B. Frauenförder- und Gleichstellungspläne, Vergabe von Ausbildungsplätzen, Stellenbesetzungsverfahren, Vereinbarkeit Familie, Pflege und Beruf, Chancengleichheit für Teilzeitbeschäftigte, Prävention sexueller Belästigung am Arbeitsplatz; Besprechungen nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz; Maßnahmen für Frauen (Fortbildung; Versammlung; Beratung); Beratung der Kreisgremien		
Beteiligte	Extern: Intern: Alle Abteilungen der Kreisverwaltung; Eigenbetriebe		
Empfänger	Extern: Alle Bürgerinnen; Kommunen; Frauengruppen, -Initiativen und -Organisationen regional und über-regional; Kreisgremien Intern: Alle Abteilungen und Beschäftigten der Kreisverwaltung und der Eigenbetriebe; Dienststellenleitung		
Vereinbarte Ziele	1. Mind. 50 % Frauen in Leitung (Abteilungsleitung oder Stellvertretung) in der Kreisverwaltung 4. Mind. 50 % Frauen in den jeweils unterrepräsentierten Entgelt- und Besoldungsgruppen		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Anteil Frauen in Leitung (Abteilungsleitung oder Stellvertretung) in der Kreisverwaltung	51 %	min. 50 %	min. 50%
4. Anteil Frauen in unterrepräsentierten Entgelt- und Besoldungsgruppen	22 %	min 50 %	min. 50%
Erläuterung Ziel / Kennzahl	Ab dem Haushalt 2025 entfallen nach Abstimmung die Kennzahlen 2 und 3. Hierbei handelt es sich um die Führungspositionen in Teilzeit (Ziel 2) sowie die Führungspositionen in Jobsharing (Ziel 3). Künftig werden weiterhin die beiden Kennzahlen 1 und 4 aufgeführt. Die Nummerierung der Kennzahlen bleibt aus Gründen der Nachvollziehbarkeit bestehen.		

Teilergebnishaushalt Produkt 1121 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-39.600	-37.300	-37.095,21
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-2.500	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge	-39.600	-39.800	-37.095,21
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	196.400	188.800	183.267,67
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.500	10.500	7.436,30
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	206.900	199.300	190.703,97
20		Verwaltungsergebnis	167.300	159.500	153.608,76
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	167.300	159.500	153.608,76
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	167.300	159.500	153.608,76
29		Sekundäre Erträge	-118.755	-120.503	-114.671,84
30		Sekundäre Aufwendungen	70.210	81.505	75.734,84
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-48.545	-38.998	-38.937,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	118.755	120.502	114.671,76

Teilergebnishaushalt Produkt 1121 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern
--

Erläuterungen

Nr. 03

Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen der verbundenen Unternehmen (Eigenbetrieb Neue Wege und Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) für die Wahrnehmung der Förderung der Gleichberechtigung durch die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Kreises.

Nr. 13

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten. Hierin sind u.a. die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (2 T€), Fachliteratur (Online Zugang zu Gesetzen / „Gleichstellung im Blick“) (1,2 T€) sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (6,9 T€) veranschlagt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind diverse Aktionstage vorgesehen, z.B. Internationaler Frauentag, Equal Pay Day, Care Day, Girl's und Boy's Day, Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen, Brötchentütenaktion sowie Veranstaltungen zu verschiedenen (frauenpolitische) Themen.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.
Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen zur Deckung von zahlungswirksamen Mehraufwendungen verwendet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1140 Beschäftigtenvertretung		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1140	Beschäftigtenvertretung
Verantwortliche Organisationseinheit Personalrat		Verantwortliche Person Sonja Kröner-Mew s
Klassifizierung	Internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Hessisches Personalvertretungsgesetz	
Produktbeschreibung	Interessenvertretung der Beschäftigten des Kreises Bergstraße und der Eigenbetriebe; Mitbestimmung in personellen und sozialen Angelegenheiten der Beschäftigten; Beteiligungsrechte bei allen Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Arbeitsplätze haben wie Personalbemessung, Wirtschaftlichkeits- und Organisationsuntersuchungen, bauliche Maßnahmen usw.; Überwachung der Einhaltung der zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Dienstvereinbarungen und Tarifverträge; Überwachung des Gleichbehandlungsgebotes der Beschäftigten; Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden der Beschäftigten; Beantragung von Maßnahmen zugunsten der Beschäftigten	
Beteiligte	Extern: Intern: Alle Beschäftigten der Verwaltung und der Eigenbetriebe; Dienststellenleitung; Personal und Organisation; Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte; Schwerbehindertenvertretung; Jugend- und Auszubildendenvertretung; die im Betrieb vertretenen Gewerkschaften	
Empfänger	Extern: Intern: Alle Beschäftigten der Verwaltung und der Eigenbetriebe	

Teilergebnishaushalt Produkt 1140 Beschäftigtenvertretung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen		-106.300	-106.671,88
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge		-106.300	-106.671,88
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	202.500	278.700	175.131,95
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.000	27.000	102.964,33
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	231.500	305.700	278.096,28
20		Verwaltungsergebnis	231.500	199.400	171.424,40
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	231.500	199.400	171.424,40
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	231.500	199.400	171.424,40
29		Sekundäre Erträge	-329.639	-300.670	-258.212,81
30		Sekundäre Aufwendungen	98.139	101.270	86.788,41
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-231.500	-199.400	-171.424,40
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilergebnishaushalt Produkt 1140 Beschäftigtenvertretung
--

Erläuterungen**Nr. 13**

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Beschäftigtenvertretung (Personalrat sowie Jugend- und Auszubildendenvertretung). Da im Jahr 2026 die Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung turnusgemäß im ersten Halbjahr ansteht, ist von erhöhtem Schulungs-, sowie Fort- und Weiterbildungsbedarf auszugehen, sodass dementsprechend ein Mehrbedarf (+2 T€) gegenüber dem Vorjahresbudget berücksichtigt ist.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Das Sachkonto 6560000 (Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen) ist nicht Bestandteil der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Personalaufwendungen.

Produktbeschreibung Produkt 1150 Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1150	Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss
Verantwortliche Organisationseinheit Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien		Verantwortliche Person Katharina Behrendt
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Verwaltungsgerichts- und Zivilprozessordnung; Sozialgerichtsgesetz; Arbeitsgerichtsgesetz; diverse Rechtsvorschriften des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts; Zivil- und Arbeitsrecht; Gesetz über Ordnungswidrigkeiten; Hessisches Ausführungsgesetz zur Verwaltungsgerichtsordnung; Juristenausbildungsgesetz	
Produktbeschreibung	Rechtsberatung und Rechtsgutachten; Prozessvertretung für den Kreisausschuss und Behörde des Landrats vor Verwaltungs-, Sozial-, Zivil- und Arbeitsgerichten; Anhörungsausschuss (Empfehlung des Anhörungsausschusses bei Widersprüchen gegen Bescheide des Kreisausschusses, der Behörde des Landrats sowie der Städte und Gemeinden unter 30.000 Einwohner); Ausbildung Rechtsreferendare; Praktikum Jurastudenten	
Beteiligte	Extern: Gerichte verschiedener Zweige (Verwaltungsgerichtsbarkeit, Amtsgerichte, Arbeitsgerichte, Sozialgerichte); anwaltlich Beratende; Regierungspräsidium Darmstadt; Beisitzer des Anhörungsausschusses; widerspruchsführende Bürgerinnen und Bürger Intern: Dezernenten; Fachabteilungen; Eigenbetriebe	
Empfänger	Extern: Bürgerinnen und Bürger (Widerspruchsführende); Gerichte; anwaltlich Beratende; Kommunen (Widerspruchsgegner) Intern: Fachabteilungen; Behördenleitung; Eigenbetriebe	
Sonstige Erläuterungen	Rechtsberatung und Prozessführung; Schnittstelle bei Prozessführung durch anwaltlich Beratende insbesondere bei Anwaltszwang; Anhörungsausschussvorsitz	

Teilergebnishaushalt Produkt 1150 Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-2.500	-4.400	-3.100,13
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.500	-1.400	-2.820,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-12.000	-5.800	-5.920,13
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	643.900	616.100	596.325,38
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	70.800	96.600	103.809,67
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.000	45.000	18.654,69
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	759.700	757.700	718.789,74
20		Verwaltungsergebnis	747.700	751.900	712.869,61
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	747.700	751.900	712.869,61
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	747.700	751.900	712.869,61
29		Sekundäre Erträge	-914.917	-908.458	-851.311,85
30		Sekundäre Aufwendungen	167.217	156.558	138.442,24
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-747.700	-751.900	-712.869,61
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilergebnishaushalt Produkt 1150 Rechtsberatung und -betreuung, Anhörungsausschuss
--

Erläuterungen**Nr. 03**

Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien im Bereich des Rechtsamtes und des Anhörungsausschusses. Die wesentlichen Aufwendungen sind bei den Lizenzen und Konzessionen mit 38,8 T€ geplant.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1150, 1221 und 1230 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1170 Haushaltsplanung und Finanzmanagement		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1170	Haushaltsplanung und Finanzmanagement
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen und Controlling		Verantwortliche Person Mathias Lannert
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Hessische Landkreisordnung; Hessische Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Gemeindekassenverordnung; Steuergesetze; Hessische Landeshaushaltsordnung; Bürgerliches Gesetzbuch; Verdingungsordnung für Leistungen; Versicherungsvertragsgesetz; Sozialgesetzbuch; EU-Beihilfenrecht	
Produktbeschreibung	Aufstellung der Entwürfe des Haushaltsplans und der Nachträge mit entsprechenden Anlagen; Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes; Ermittlung finanzwirtschaftlicher Eckdaten; Betreuung der mittelbewirtschaftenden Abteilungen; Abschluss, Kündigung und Modifizierung von Versicherungsverträgen; Bearbeitung von Schadensfällen; Gewährung und Inanspruchnahme öffentlicher Förderungen	
Beteiligte	Extern: Regierungspräsidium Darmstadt; Hessischer Landkreistag; Land Hessen; Versicherungsunternehmen; Förderungsempfängerinnen und Förderungsempfänger Intern: Alle Fachabteilungen; Eigenbetriebe	
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; Kreisgremien; Förderungsempfängerinnen und Förderungsempfänger Intern: Behördenleitung; alle Fachabteilungen; Mitarbeitende	

Teilergebnishaushalt Produkt 1170 Haushaltsplanung und Finanzmanagement

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-257.500	-246.500	-211.850,03
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-35.700	-5.300	-11.034,20
10		Summe der ordentlichen Erträge	-293.200	-251.800	-222.884,23
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	472.000	449.100	442.913,28
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	263.600	373.200	407.836,07
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	458.600	454.600	246.517,50
14	66	Abschreibungen	420.000	420.600	420.600,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.075.000	3.685.000	4.074.845,73
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.689.200	5.382.500	5.592.712,58
20		Verwaltungsergebnis	5.396.000	5.130.700	5.369.828,35
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	5.396.000	5.130.700	5.369.828,35
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.396.000	5.130.700	5.369.828,35
29		Sekundäre Erträge	-5.518.340	-5.248.231	-5.472.472,04
30		Sekundäre Aufwendungen	122.340	117.531	102.643,69
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-5.396.000	-5.130.700	-5.369.828,35
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilergebnishaushalt Produkt 1170 Haushaltsplanung und Finanzmanagement

Erläuterungen

Nr. 03

Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen der Beteiligungsunternehmen für die Bewirtschaftung des Kreditportfolios, die Bearbeitung von Versicherungsangelegenheiten und für finanzielle Planungen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Finanz- und Rechnungswesens.

Trotz vorgenommenen Einsparungen (-4 T€), entsteht ein minimaler Mehrbedarf in Höhe von +4 T€, aufgrund allgemeinen Kostensteigerungen im Bereich der Versicherungen.

Nr. 14

Veranschlagt sind im Wesentlichen die Abschreibungen für aktivierte Investitionszuschüsse.

Nr. 15

Veranschlagt ist der Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ für die Bewirtschaftung und bauliche Unterhaltung der Verwaltungsgebäude.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1100, 1170, 1181, 5170, 6010 und 6020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für das Budget dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Produktbeschreibung Produkt 1181 Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1181	Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen und Controlling		Verantwortliche Person Dieter Hohmann
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Gemeindehaushaltsverordnung; Gemeindekassenverordnung; Hessische Gemeindeordnung; Hessische Landkreisordnung; Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz	
Produktbeschreibung	Buchhaltung; Abwicklung des Zahlungsverkehrs; Liquiditätssicherstellung; Erstellung der Jahresabschlüsse (Bilanz) und des Gesamtabchlusses (konsolidierte Bilanz); Führung und Aufbewahrung der Bücher, Belege und Konten; Mahnwesen; Sonderkassen; Statistiken; Anlagenbuchhaltung; Beitreibung bzw. Zwangsvollstreckung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Ansprüche	
Beteiligte	Extern: Wirtschafts- und Steuerberatende, Kommunen, Verbände, sonstige Institutionen (Beitragsservice ARD, ZDF, Radio, IHK etc.) mittels Vollstreckungsaufträgen bzw. Amtshilfeersuchen Intern: Alle Fachabteilungen und die Eigenbetriebe des Kreises	
Empfänger	Extern: Kommunen, Verbände, sonstige Institutionen mittels Vollstreckungsaufträgen bzw. Amtshilfeersuchen Intern: Alle Fachabteilungen und die Eigenbetriebe des Kreises	

Teilergebnishaushalt Produkt 1181 Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-350.000	-326.500	-401.516,89
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-285.400	-289.700	-243.274,72
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-39.800	-6.300	-12.517,25
10		Summe der ordentlichen Erträge	-675.200	-622.500	-657.308,86
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.898.900	1.794.300	1.607.472,33
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	291.500	414.000	448.272,58
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	195.200	278.200	96.273,96
14	66	Abschreibungen	60.000	50.000	71.808,63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.445.600	2.536.500	2.223.827,50
20		Verwaltungsergebnis	1.770.400	1.914.000	1.566.518,64
21	56,57	Finanzerträge	-67.000	-65.000	-67.295,68
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis	-67.000	-65.000	-67.295,68
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	1.703.400	1.849.000	1.499.222,96
25	59	Außerordentliche Erträge			-23.246,04
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-23.246,04
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.703.400	1.849.000	1.475.976,92
29		Sekundäre Erträge	-2.232.024	-2.354.892	-1.919.127,00
30		Sekundäre Aufwendungen	528.624	505.892	443.150,08
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-1.703.400	-1.849.000	-1.475.976,92
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilergebnishaushalt Produkt 1181 Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Erläuterungen

Nr. 02

Veranschlagt sind die Pfändungs- und Vollstreckungsgebühren sowie Erträge aus den Leistungen für Drittgläubiger. Die Mehrerträge (+23,5 T€) sind aufgrund der Anpassung unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse sowie dem voraussichtlich zu erwartenden Aufkommen budgetiert.

Nr. 03

Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen der verbundenen Unternehmen für die Leistungen der Buchhaltung, des Zahlungsverkehrs und des Mahnwesens.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Finanz- und Rechnungswesens.

Insgesamt sind hier 83 T€ Minderaufwendungen geplant, die unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse sowie aufgrund allgemeinen Anpassungen an den voraussichtlichen Bedarf im Wesentlichen auf zwei Reduzierungen zurückführen sind. Bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind Einsparungen in Höhe von 70 T€ unter Berücksichtigung der Einführung unbarer Zahlungsverkehr / Kartenterminals II-11/3 vorgesehen sowie bei den Aufwendungen für Lizenzen und Konzessionen weitere 10 T€ aufgrund der Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf einschließlich der ema21-Gebühren für Einwohnermeldedaten. Der Aufwand für Bankspesen enthält den voraussichtlichen Bedarf inklusive der Gebühren für die PayPal-Einbindung ins E-Payment.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Wertberichtigungen von Forderungen aus der Vollstreckung.

Nr. 21

Veranschlagt sind die Erträge aus Mahngebühren, Gebühren des Vollstreckungswesens und Verzugszinsen.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1100, 1170, 1181, 5170, 6010 und 6020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für das Budget dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1210 Vereinsförderung		
Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	1210	Vereinsförderung
Verantwortliche Organisationseinheit Bürgerservice, Vereine und Kultur		Verantwortliche Person Steffen Deichfuß
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Vereinsförderrichtlinien des Kreises Bergstraße	
Produktbeschreibung	Förderung der Vereinsarbeit und des ehrenamtlichen Engagements	
Beteiligte	Extern: Sportkreis Bergstraße; Hessisches Ministerium des Innern und für Sport; Hessische Staatskanzlei Intern: Fachabteilungen	
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; kreisangehörige Vereine; kreisangehörige Kommunen; Kreisverbände Intern:	

Teilergebnishaushalt Produkt 1210 Vereinsförderung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-15.000	-15.000	-31.336,20
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700	-100	-208,91
10		Summe der ordentlichen Erträge	-15.700	-15.100	-31.545,11
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	37.900	68.500	43.176,82
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	5.100	7.100	7.190,57
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.500	4.500	11.460,24
14	66	Abschreibungen	27.100	27.900	29.564,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	148.000	148.000	101.205,27
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	222.600	256.000	192.597,13
20		Verwaltungsergebnis	206.900	240.900	161.052,02
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	206.900	240.900	161.052,02
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	206.900	240.900	161.052,02
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	18.022	22.739	13.870,73
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	18.022	22.739	13.870,73
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	224.922	263.639	174.922,75

Teilergebnishaushalt Produkt 1210 Vereinsförderung

Erläuterungen**Nr. 07**

Veranschlagt ist der Landeszuschuss für ehrenamtliche Arbeit (Qualifizierungsmaßnahmen).

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Bürgerservice, Vereine und Kultur. Insbesondere sind hier die Aufwendungen der Vereinsförderung im Rahmen der Repräsentation budgetiert.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen der investiv gewährten Vereinszuschüsse.

Nr. 15

Veranschlagt sind die Zuschüsse an Vereine (Sportvereine siehe Produkt 4040) mit der Möglichkeit auch investive Zuschüsse zu gewähren.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1010, 1030, 1210 und 4040 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse innerhalb der Kontengruppe 71 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Kontengruppe 71) der Produkte 1210 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sind übertragbar.

Auszahlungen für Investitionszuweisungen an Vereine können zu Lasten des Ansatzes der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1210 Vereinsförderung

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			-4.124,12			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)			-4.124,12			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)			-4.124,12			
.							

Produktbeschreibung Produkt 1221 Wahlen und Statistik		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	1221	Wahlen und Statistik
Verantwortliche Organisationseinheit Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien		Verantwortliche Person Michael Neher
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Bundes-, Landes- und Kommunalwahlgesetze sowie -verordnungen; Bundesstatistikgesetz; weitere Vorschriften über statistische Erhebungen	
Produktbeschreibung	Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen sowie Landratsdirektwahlen; Sammeln und Weiterleiten von statistischen Erhebungen (soweit nicht durch Fachabteilungen erfolgt)	
Beteiligte	Extern: Landeswahlleiter; Hessisches Ministerium des Innern und für Sport; ekom21 (EDV-Dienstleister); kreisangehörige Kommunen, Hessisches Statistisches Landesamt Intern: Kreiswahlausschuss; Abteilungen	
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; politische Parteien; Medien; Landeswahlleiter; Kreistag; Hessisches Statistisches Landesamt Intern: Abteilungen	

Teilergebnishaushalt Produkt 1221 Wahlen und Statistik

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-10.000	-10.000	-7.458,35
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.200	-6.200	-2.664,36
10		Summe der ordentlichen Erträge	-19.200	-16.200	-10.122,71
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	76.500	67.600	68.527,38
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	68.100	86.100	111.499,10
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.500	8.500	1.690,17
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	182.100	162.200	181.716,65
20		Verwaltungsergebnis	162.900	146.000	171.593,94
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	162.900	146.000	171.593,94
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	162.900	146.000	171.593,94
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	38.795	33.983	32.884,83
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	38.795	33.983	32.884,83
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	201.695	179.983	204.478,77

Teilergebnishaushalt Produkt 1221 Wahlen und Statistik

Erläuterungen**Nr. 03**

Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen vom Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft und dem Land Hessen für Personalkosten.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien im Bereich Wahlen und Statistik.

Im Jahr 2026 steht die nächste Kommunalwahl an, sodass hierfür gegenüber dem Vorjahr ein Mehraufwand in Höhe von 29 T€ eingeplant ist.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1150, 1221 und 1230 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1230 Kommunalaufsicht		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1230	Kommunalaufsicht
Verantwortliche Organisationseinheit Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien		Verantwortliche Person Michael Neher
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Hessisches Eigenbetriebsgesetz; Hessisches Kommunalabgabengesetz; Finanzausgleichsgesetz; Wasserverbandsgesetz; Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit	
Produktbeschreibung	Rechts- und Finanzaufsicht über die 22 kreisangehörigen Kommunen und deren Sondervermögen sowie 7 Verbände; Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftspläne einschließlich erforderlicher Genehmigungen; Beurteilungen der finanziellen Leistungskraft; Bearbeitung von Beschwerden (insbesondere Dienstaufsichtsbeschwerden) und Anfragen; Überprüfung von kommunalen Satzungen; Überwachung der wirtschaftlichen Betätigungen; Beratung der kreisangehörigen Kommunen in Kommunalrechts- und Haushaltsfragen	
Beteiligte	Extern: Intern:	
Empfänger	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Kreisbevölkerung; andere Behörden (z.B. Ministerien, Regierungspräsidium) Intern:	

Teilergebnishaushalt Produkt 1230 Kommunalaufsicht

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-10.300	-10.100	-8.680,52
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-142.600	-287.300	-142.573,79
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-28.800	-13.300	-7.082,21
10		Summe der ordentlichen Erträge	-181.700	-310.700	-158.336,52
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	251.700	227.700	224.629,84
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	213.600	233.600	298.008,90
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.100	8.500	1.589,24
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	473.400	469.800	524.227,98
20		Verwaltungsergebnis	291.700	159.100	365.891,46
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	291.700	159.100	365.891,46
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	291.700	159.100	365.891,46
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	99.924	94.228	82.904,36
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	99.924	94.228	82.904,36
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	391.624	253.328	448.795,82

Teilergebnishaushalt Produkt 1230 Kommunalaufsicht

Erläuterungen**Nr. 03**

Veranschlagt sind die Erträge aus den anteiligen Kostenerstattungen des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft.

Nr. 07

Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien im Bereich Kommunalaufsicht.

Die Budgetplanung orientiert sich an den Vorjahresergebnissen und konnte im Rahmen von Anpassungen minimal reduziert werden.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1150, 1221 und 1230 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1241 Ordnungs- und Gewerbewesen		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1241	Ordnungs- und Gewerbewesen
Verantwortliche Organisationseinheit Ordnungs- und Gewerbewesen		Verantwortliche Person Alexandra Radies
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über die Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Hessische Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden; Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen; Hessisches Ladenöffnungsgesetz; Hessisches Friedhofs- und Bestattungsgesetz; Polizeiverordnungen der Regierungspräsidien; Gaststättengesetz; Gewerbeordnung; Handwerksordnung; Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung; Preisangabenverordnung; Verordnung über die Zuständigkeit zur Erweiterung des Wochenmarktsortiments; Gesetz zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs; Vereinsgesetz; Wirtschaftsstrafgesetz; Meldegesetz; Passgesetz; Versammlungsgesetz; Sozialgesetzbuch; Heilpraktikergesetz sowie zahlreiche Verordnungen; Jugendschutzgesetz; Forst- und Feldschutzgesetz; Waffengesetz; Jagdgesetze; Fischereigesetze; Sprengstoffgesetz sowie jeweilige Verordnungen; Makler- und Bauträgerverordnung; Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz; Verordnung über das Gewerbe; Verordnung über die Immobiliendarlehensvermittlung; Prostituiertenschutzgesetz; Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße - ADR, Gefahrgutbeförderungsgesetz - GGBefG, Gefahrgutverordnung für die Verkehrsträger Straße, Eisenbahn und Binnenschiff	
Produktbeschreibung	Erteilung, Änderung, Ablehnung, Verlängerung und Widerruf von Erlaubnissen aus bestimmten Bereichen des Ordnungs- und Gewerbebereichs, des Jagd-, Waffen- und Sprengstoffrechts im nicht gewerblichen Bereich; Untersagung bestimmter gewerblicher Tätigkeiten im Zuständigkeitsbereich (u.a. Spielrecht); Verfolgung und Ahndung bestimmter spezialgesetzlicher Ordnungswidrigkeiten; Wahrnehmung der Fachaufsicht in Bereichen des Ordnungsrechts; Abschlussplanung und Festsetzung, Durchführung der staatlichen Fischerprüfungen; Abnahme von Fachkundeprüfungen als Sprengstoffbehörde; Kontrollen über die Einhaltung der Schießstätten-Verordnung und des Waffenrechts; Kontrollen der Waffenbesitzer und Waffensammler im Außendienst sowie von Gewerbetreibenden; Organisation der Jagdbeiratsitzungen; Anzeigen und Erlaubnisse nach dem Prostituiertenschutzgesetz; Anzeigen und Erlaubnisse für das Gewerbe; Zulassung zur Heilpraktikerprüfung, Erteilung und Widerruf von Heilpraktikererlaubnissen; Gefahrgutkontrollen im öffentlichen Verkehrsraum	
Beteiligte	Extern: Industrie- und Handelskammern; Gewerbezentralregister; Jagdausübungsberechtigte und Jagdgenossenschaften; Bundesamt für Justiz (Bundeszentralregister); Staatsanwaltschaft; Polizei; Kreisjagdberater; Kreisschützenmeister; Kreisfischereiberater; Waffensachverständiger; Städte und Gemeinden; Schießsportdachverbände; Schießstandsachverständige; Hauptzollamt; Amtsgerichte; andere Behörden; Gewerbetreibende; Landesamt für Verfassungsschutz Intern: Gesundheitsamt; Veterinärwesen und Verbraucherschutz; Raumentwicklung, Landwirtschaft, Denkmalschutz; Ausländer und Migration; Beauftragter für Kinder- und Jugendschutz; Untere Naturschutzbehörde; Straßenverkehrsbehörde	
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; Jagdgenossenschaften und Clubs; Schützenvereine; Angelvereine; kreisangehörige Kommunen; andere Behörden (z. B. Ministerien, Regierungspräsidien); Waffenhändler; Waffensammler; Polizei; Staatsanwaltschaft; mit Aufgaben der Prävention befasste Organisationen, Vereine und Institutionen; Jagd- und fischereirechtliche Hegegemeinschaften; Sicherheitsfirmen; Heilpraktiker; Immobiliendarlehensvermittler; Makler; Bauträger; Baubetreuer; Wohnimmobilienverwalter; Prostituierte und deren Kunden, Betreiber von Prostitutionsstätten; Verladende und Transportierende gefährlicher Güter Intern:	

Teilergebnishaushalt Produkt 1241 Ordnungs- und Gewerbewesen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-352.900	-334.000	-360.048,77
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-217.100	-216.700	-217.050,92
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.400	-2.300	-4.697,36
10		Summe der ordentlichen Erträge	-585.400	-553.000	-581.797,05
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	970.500	867.500	908.352,86
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	114.600	161.200	174.919,72
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.450	66.500	49.691,19
14	66	Abschreibungen	3.000	5.000	3.494,28
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	39.600	37.000	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	46.100	37.000	42.582,33
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.211.250	1.174.200	1.179.040,38
20		Verwaltungsergebnis	625.850	621.200	597.243,33
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	625.850	621.200	597.243,33
25	59	Außerordentliche Erträge			-528,70
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-528,70
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	625.850	621.200	596.714,63
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	499.705	467.977	371.208,98
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	499.705	467.977	371.208,98
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.125.555	1.089.177	967.923,61

Teilergebnishaushalt Produkt 1241 Ordnungs- und Gewerbewesen

Erläuterungen

Nr. 02

Veranschlagt sind die Gebührenerträge des Ordnungs- und Gewerbewesens. Aufgrund der Hochrechnung unter Annahme weiterhin zunehmender Anzahl an Vorgängen sind entsprechende Mehreinnahmen (+19 T€) eingeplant.

Nr. 07

Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen sowie Erträge aus der IKZ (Öffentlich-rechtlicher Vertrag) mit den Städten und Gemeinden über die Aufgabenwahrnehmung nach dem ProstSchG (22,5 T€) und der an die Hegeringe weiterzuleitende Landeszuschuss (siehe Nr.15).

Nr. 13

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Ordnungs- und Gewerbewesens. Aufgrund von Anpassungen an die Vorjahresergebnisse konnten hier Einsparungen in Höhe von -29 T€ berücksichtigt werden. Die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige (2,2 T€) enthalten die Auslagen für Rehwild- und Rotwildsachkundige, für Mitglieder des Prüfungsausschusses der Fischereiprüfung sowie für Kreisfischereiberater.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Wertberichtigungen von Forderungen aus Gebührenerträgen.

Nr. 15

Veranschlagt ist die Weiterleitung des Landeszuschusses an die Hegeringe sowie die Weiterleitung für die Auskehr des Aufwandszuschlages bei der Regelüberprüfung im Waffenrecht an das Land Hessen. Hierin berücksichtigt sind Mehraufwendung (+2,6 T€) aufgrund des Mehraufwandszuschlages an das Land Hessen (hochgerechnet auf ca. 1.800 relevante Vorgänge).

Nr. 16

Veranschlagt sind die an das Land abzuführenden Jagdabgaben und Jägerprüfungsgebühren. Die Höhe der abzuführenden Jagdabgabe entspricht 50 % der eingenommenen Jagdscheingebühren (hochgerechnet 42.514 €). Von den Prüfungsgebühren der Jägerprüfung werden 5/6 an das Land Hessen abgeführt (3.500 €). Diese Mehrausgaben (+9,5 T€) orientieren sich an der Hochrechnung der Mehreinnahmen.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Mehraufwendungen bei den an das Land abzuführenden Jagdabgaben können in Höhe der hierfür eingenommenen Erträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	1261	Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	
Verantwortliche Organisationseinheit Straßenverkehrswesen		Verantwortliche Person Christine Waldhaus	
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsordnung; Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung; Fahrzeug-Zulassungsverordnung; Kraftfahrzeugsteuergesetz; Gebührenordnung Straßenverkehr; Fahrerlaubnisverordnung; Straßenverkehrsgesetz; Verordnung über den Internationalen Straßenverkehr		
Produktbeschreibung	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen; Änderung von Fahrzeug-, Halter- und Versicherungsdaten; Überwachung von Halterpflichten; Auskunftserteilung; Erst- und Neuerteilung Führerschein; Personenbeförderungsschein; Umschreibung von Fahrerlaubnissen; "Begleitetes Fahren ab 17"; Mehrfachtätersystem; Fahranfängerangelegenheiten; Belassungen der Fahrerlaubnis		
Beteiligte	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Regierungspräsidium; Technischer Überwachungsverein Hessen; Polizei; Hauptzollamt; Versicherungsagenturen; Kreditinstitute; Bundesdruckerei; Kraftfahrtbundesamt; autorisierte Dokumenten-, Plaketten- und Siegelhersteller Intern: Revision; Zulassungsaußenstelle Neckartal		
Empfänger	Extern: Bevölkerung; juristische Personen Intern: Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien		
Vereinbarte Ziele	Reduzierung der Wartezeiten		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Durchschnittliche Wartezeit im Teilbereich "Zulassungen" (in Minuten)*	28	max. 15	max. 20
Erläuterung Ziel / Kennzahl	* Durchschnittliche Wartezeit gemessen ab Uhrzeit des vereinbarten Termins bis zum Aufruf zur Sachbearbeitung		
Sonstige Erläuterungen	Der Teilbereich "Zulassungen" beinhaltet z. B. Neuzulassungen, Ummeldungen, Ausfuhr- und Kurzzeitkennzeichen, nicht aber Außerbetriebsetzungen, Feinstaubplaketten und Händlerzulassungen.		

Teilergebnishaushalt Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.850.000	-2.900.000	-3.473.651,84
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-173.200	-172.900	-173.170,81
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.700	-5.800	-5.104,93
10		Summe der ordentlichen Erträge	-3.036.900	-3.078.700	-3.651.927,58
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.960.200	2.579.900	2.433.341,32
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	90.600	127.600	139.854,70
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	618.000	583.000	530.557,37
14	66	Abschreibungen	102.100	90.600	121.043,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	60.000	70.000	58.604,63
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.830.900	3.451.100	3.283.401,75
20		Verwaltungsergebnis	794.000	372.400	-368.525,83
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	794.000	372.400	-368.525,83
25	59	Außerordentliche Erträge			-33.140,46
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-33.140,46
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	794.000	372.400	-401.666,29
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.426.412	1.253.622	1.110.314,98
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.426.412	1.253.622	1.110.314,98
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.220.412	1.626.022	708.648,69

Teilergebnishaushalt Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Erläuterungen

Nr. 02

Veranschlagt sind die Gebührenerträge aus der KFZ-Zulassung und der Erteilung von Fahrerlaubnissen. Gegenüber dem Vorjahr sind geringere Gebühreneinnahmen (-50 T€) zu erwarten.

Nr. 07

Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Straßenverkehrswesen. Der Mehrbedarf (+35 T€) entsteht im Wesentlichen aufgrund gestiegener Wartungskosten (+ 28 T€) sowie Kostensteigerungen der Anbieter im Bereich der Lizenzen und Konzessionen (+7 T€).

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen für Software und Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie die Wertberichtigungen von Forderungen aus Gebührenerträgen.

Nr. 15

Veranschlagt ist der Zuschuss an Städte und Gemeinden für die Übernahme von Serviceleistungen der Zulassungsstelle. Der Minderbedarf ist auf die sinkende Anzahl von Leistungserbringungen durch die Gemeinden zurückzuführen (-10 T€).

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1261 und 1280 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträgen geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-235.000	-4.000				
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-235.000	-4.000				
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-235.000	-4.000				
.							

Investitionen Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2018INV039	Lizenzen, DV-Software	-4.000						
2026INV009	Fachverfahren Zulassungswesen		-200.000					
2026INV010	Büromaschinen, Organisationsmittel, DV- und Kommu		-35.000					
Gesamtsumme		-4.000	-235.000					

Produktbeschreibung Produkt 1280 Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde		
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1280	Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde
Verantwortliche Organisationseinheit Straßenverkehrswesen		Verantwortliche Person Christine Waldhaus
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsordnung; Personenbeförderungsgesetz; Hessisches Straßengesetz	
Produktbeschreibung	Verkehrslenkung und -regelung (Anordnung von Verkehrszeichen und Baustellen; Rad- und Motorsportveranstaltungen; Auswertung von Unfallpunkten; Erlaubnisprüfung im Taxen- und Mietwagenverkehr; Ausnahmen von Sonn- und Feiertagsfahrverbot inklusive Ferienreisezeit; Großraum- und Schwerverkehr); Fachaufsicht; Aufgaben der Straßenaufsicht; Verpflichtung von Verwaltungshelfern	
Beteiligte	Extern: Polizei; Kommunen; Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement; Regierungspräsidium Kreisbevölkerung Intern: Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Gefahrenabwehr; Öffentlicher Personennahverkehr	
Empfänger	Extern: Bevölkerung; Firmen; Behörden; kreisangehörige Kommunen Intern: Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Gefahrenabwehr; Öffentlicher Personennahverkehr	

Teilergebnishaushalt Produkt 1280 Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.000	-40.000	-40.201,90
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-13.300	-13.300	-13.292,31
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-500	-100	-115,80
10		Summe der ordentlichen Erträge	-53.800	-53.400	-53.610,01
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	288.500	277.900	254.188,92
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	2.800	4.000	3.855,37
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.150	32.250	6.628,93
14	66	Abschreibungen			50,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	316.450	314.150	264.723,22
20		Verwaltungsergebnis	262.650	260.750	211.113,21
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	262.650	260.750	211.113,21
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	262.650	260.750	211.113,21
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	126.656	117.111	97.847,44
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	126.656	117.111	97.847,44
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	389.306	377.861	308.960,65

Teilergebnishaushalt Produkt 1280 Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde
--

Erläuterungen**Nr. 02**

Veranschlagt sind die Gebührenerträge der Straßenverkehrsbehörde.

Nr. 07

Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Straßenverkehrswesen. Der Minderaufwand (-7,1 T€) entsteht im Wesentlichen durch Anpassungen an die Vorjahresergebnisse bzw. aufgrund geringerem Schulungsbedarf im Haushaltsjahr 2026. Die Wartungskosten (16,5 T€) stellen die wesentlichen Aufwendungen des Budgets dar.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1261 und 1280 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträgen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1300 Fleischhygiene			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	1300	Fleischhygiene	
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person	
Veterinärwesen und Verbraucherschutz		Dr. Thomas Faßbender	
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftragsgrundlage	Geltende EU- und nationale veterinärrechtliche Vorschriften		
Produktbeschreibung	Amtliche Schlacht tier- und Fleischuntersuchung bei Hausschlachtungen, gewerblichen Schlachtungen sowie in EU-Schlachthöfen inklusive Trichinenuntersuchung (auch bei Wildfleisch) sowie Probeentnahmen für Rückstandsuntersuchungen; Hygieneüberwachungen bei EU-Schlacht- und Zerlegebetrieben		
Beteiligte	Extern: Hessisches Ministerium für Umw elt, Klimaschutz, Landw irtschaft und Verbraucherschutz; Regierungspräsidium Darmstadt; Hessisches Landeslabor Intern: Ordnungs- und Gew erbewesen		
Empfänger	Extern: Bevölkerung Intern:		
Vereinbarte Ziele	Vollständige Schlacht tier- und Fleischuntersuchung		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der untersuchten Tiere / Anzahl der geschlachteten Tiere gesamt	100 %	100 %	100%
Anzahl untersuchte Tiere	343.207	325.000	325.000

Teilergebnishaushalt Produkt 1300 Fleischhygiene

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500.500	-500.500	-513.361,65
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-5.900	-5.700	-5.877,79
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.400	-1.700	-3.541,64
10		Summe der ordentlichen Erträge	-517.800	-507.900	-522.781,08
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	448.200	518.100	615.957,66
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	84.600	118.900	131.616,75
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	39.750	35.200	29.950,33
14	66	Abschreibungen	300	300	234,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	572.850	672.500	777.758,76
20		Verwaltungsergebnis	55.050	164.600	254.977,68
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	55.050	164.600	254.977,68
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	55.050	164.600	254.977,68
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	231.589	263.592	196.138,75
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	231.589	263.592	196.138,75
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	286.639	428.192	451.116,43

Teilergebnishaushalt Produkt 1300 Fleischhygiene

Erläuterungen**Nr. 02**

Veranschlagt sind die Gebührenerträge und Bußgelder der Fleischhygiene unter Berücksichtigung einer Anpassung an eine geänderte Frischfleischkosten-Satzung mit erhöhten Gebührensätzen.

Nr. 07

Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Veterinäramtes im Bereich Fleischhygiene. Aufgrund einer neuen Budgetposition für Gerätemiete des Trichomatic (4,8 T€) sind hier gegenüber dem Vorjahr Mehraufwendungen nötig. Drei wesentlichen Aufwendungen stellen die Reisekosten (25 T€), Gerätemiete (4,8 T€) und Betriebsstoffe (4 T€) dar.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1300 und 1311 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträgen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	1311	Allgemeines Veterinärwesen	
Verantwortliche Organisationseinheit Veterinärwesen und Verbraucherschutz		Verantwortliche Person Dr. Thomas Faßbender	
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftragsgrundlage	Geltende EU- und nationale veterinärrechtliche Vorschriften		
Produktbeschreibung	Kontrolle von Lebensmitteln und Lebensmittelbetrieben; Gefahrenabwehr und Verbraucherschutz; Kontrolle von gewerblichen und privaten Tierhaltungen unter Berücksichtigung tierschutzrechtlicher Aspekte; Tierschutz während Schlachtungen, Ausstellungen etc.; Tierseuchenbekämpfung in privaten, gewerblichen und landwirtschaftlichen Tierbeständen sowie Tierseuchendiagnostik; Durchführung von Cross-Compliance Kontrollen in den zuständigen Fachbereichen: Tierkennzeichnung und -registrierung; Tierseuchen; Tierschutz; Lebensmittelsicherheit		
Beteiligte	Extern: Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz; Regierungspräsidium Darmstadt; Hessisches Landeslabor; Tierkörperbeseitigungsanlage; Polizeistationen und Kommunen im Landkreis Intern: Ordnungs- und Gewerbeswesen; Gefahrenabwehr, Ländlicher Raum		
Empfänger	Extern: Bevölkerung Intern:		
Vereinbarte Ziele	1. Tierschutz durch Überwachung gewerblicher und privater Tierhaltungen 2. Schutz des Verbrauchers durch Überprüfung von Lebensmittelbetrieben 3. Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung 4. Vorbeugende Tierseuchenbekämpfung, Überprüfung der Einhaltung der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen (national und EU-Recht) 5. Überprüfung der Einhaltung von Konditionalität (früher Cross-Compliance) / Fachrecht von Betriebsinhabern		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Anzahl der überprüften Tierhaltungen	503	500	600
2. Anzahl der durchgeführten Ist-Kontrollen / Anzahl der von der Fachaufsichtsbehörde vorgegebenen Soll-Kontrollen im Bereich der amtlichen Lebensmittelüberwachung	73 %	85 %	85 %
3. Anzahl der eingegangenen Verbraucherbeschwerden im Bereich amtliche Lebensmittelüberwachung gesamt.	98	100	100
4. Anzahl der überprüften Betriebe im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung	315	300	325
5. Durchführung aller vorgegebenen Kontrollen, die von der Aufsichtsbehörde gefordert sind	100 %	100 %	100 %
Anzahl der vorgegebenen Kontrollen:	30	35	35

Produktbeschreibung Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen

Erläuterung Ziel / Kennzahl

Zu 1.: Im Kreis Bergstraße sind 3300 Betriebe gemeldet die Nutztiere halten. Daneben gibt es eine unbestimmte Anzahl nicht meldepflichtiger Haltungen von Haus- und Heimtieren. Auch Schlachtbetriebe, Transportunternehmen und Betriebe die einer erlaubnispflichtigen Tätigkeit nach § 11 Tierchutzgesetz nachgehen unterliegen der Überwachung. Zu letzteren zählen Tierheime, Zoos, Zirkusse, Züchter und Händler.

Zu 2.: Im Kreis Bergstraße sind derzeit rd. 5100 überwachungspflichtige Betriebe auf den verschiedenen Stufen der Lebensmittel- bzw. Bedarfsgegenständeproduktion beziehungsweise des -vertriebs gemeldet. Die Überprüfung erfolgt hauptsächlich planmäßig nach aktueller Risikobewertung auf Grundlage der AVV Rüb. Die Erfüllung des Plankontrollsolls ist ein wichtiger Gradmesser hinsichtlich der umfassenden Wahrnehmung der Überwachungsaufgaben.

Zu 3.: Im Rahmen des vorbeugenden Verbraucherschutzes muss jeder eingegangenen Verbraucherbeschwerde nachgegangen werden um bestehende Missstände zu identifizieren und abzustellen.

Zu 4.: Die rechtlichen Vorschriften zur Tierseuchenbekämpfung betreffen in erster Linie die etw a 3300 Nutztierhaltungen, aber auch Hunde, Katzen und andere Tiere im Reiseverkehr. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei aktuell auf der Bekämpfung der Vogelgrippe sowie der Afrikanischen Schweinepest.

Zu 5.: Die Gewährung von Agrarzahlungen ist neben der Beachtung der jeweiligen Fördervoraussetzungen auch geknüpft an die Einhaltung von Vorschriften unter anderem in den Bereichen öffentliche Gesundheit und Tierschutz geknüpft. Diese Verknüpfung wird seit dem Jahr 2023 als „Konditionalität“ bezeichnet. Mit der Konditionalität wird das bisherige System der Cross Compliance in modifizierter und erweiterter Form fortgeführt. Die Behörden sind nach EU-Recht verpflichtet, die Einhaltung der entsprechenden Verpflichtungen stichprobenweise zu überprüfen. Bei Verstößen gegen bestehende Verpflichtungen werden die Direktzahlungen (EU-Subventionen) gekürzt oder ganz gestrichen.

Die Anzahl der vorgegebenen Kontrollen kann im Voraus nicht angegeben werden. Die Kontrollen werden den Veterinärämtern durch die Regierungspräsidien auf Grund einer Risikoanalyse zugewiesen. Aktuell erfolgt die erste Zuweisung im Frühjahr, die zweite wird im Herbst erwartet. Die Kontrollanzahl wird hessenweit bemessen und aufgeteilt, die Verteilung auf die einzelnen Landkreise kann dabei unterschiedlich ausfallen. Da sich die Anzahl der hessenweit festgestellten Beanstandungen auf die Kontrollanzahl im Folgejahr auswirkt, ist eine Prognose hier nicht möglich.

Teilergebnishaushalt Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-195.500	-155.500	-209.033,18
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-819.800	-818.700	-819.789,33
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.400	-2.200	-4.654,01
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.030.700	-976.400	-1.033.476,52
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.582.100	2.141.300	1.605.584,71
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	114.600	158.300	171.808,13
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.583.800	2.594.150	3.563.319,41
14	66	Abschreibungen	15.600	7.900	23.307,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	90.000		49.364,47
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.700	1.900	
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.387.800	4.903.550	5.413.384,12
20		Verwaltungsergebnis	4.357.100	3.927.150	4.379.907,60
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	4.357.100	3.927.150	4.379.907,60
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.500,13
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-15.500,13
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.357.100	3.927.150	4.364.407,47
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	679.862	548.008	489.687,86
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	679.862	548.008	489.687,86
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.036.962	4.475.158	4.854.095,33

Teilergebnishaushalt Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen

Erläuterungen

Nr. 02

Veranschlagt sind die Gebührenerträge und Bußgelder der Lebensmittelüberwachung. Diese beruhen auf steigender Anzahl der Kontrollen sowie höheren Bußgeldern (+40 T€).

Nr. 07

Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Veterinäramtes im Bereich des Allgemeinen Veterinärwesens. Diese können durch Einsparungen aufgrund Anpassungen an Vorjahresergebnisse reduziert werden (-10,3 T€).

Weiterhin sind für die Bewältigung der Folgen der Afrikanischen Schweinepest 2,5 Mio. € veranschlagt.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung und die Wertberichtigungen von Forderungen aus Gebührenerträgen.

Nr. 15

Veranschlagt ist die Zuweisung an die Tierseuchenkasse Hessen. Aufgrund der von den Regierungspräsidien Kassel, Gießen und Darmstadt genehmigten Entgeltliste der SecAnim Südwest GmbH für die Entsorgung von Tierischen Nebenprodukten, sind die Kosten für Tierkörperbeseitigung um fast das doppelte pro Quartal gestiegen. Nach § 8 des Hessischen Ausführungsgesetz zum Tierischen Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (HAGTierNebG) werden die Kosten der Tierkörperbeseitigung je zu einem Drittel vom Land Hessen, den Landkreisen und kreisfreien Städten und der Hessischen Tierseuchenkasse getragen. Somit steigt der neue Haushaltsansatz ab dem Jahr 2026 um 38 T€ auf 90 T€.

Nr. 16

Veranschlagt ist die Umlage / der Mitgliedsbeitrag des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1300 und 1311 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträgen geleistet werden.

Der Ansatz für die Aufwendungen zur Bewältigung der Folgen der Afrikanischen Schweinepest ist nicht Bestandteil des Budgets des Veterinäramts.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1311 Allgemeines Veterinärwesen

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	VE	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			-31.823,35			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)			-31.823,35			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)			-31.823,35			
.							

Produktbeschreibung Produkt 1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Integrationsbeauftragte			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	1331	Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Integrationsbeauftragte	
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person	
Ausländer und Migration		Maria Helmke, Viktoriya Ordikhovska	
Klassifizierung	Externes und internes Produkt		
Auftragsgrundlage	Zu w anderungsgesetz; Aufenthaltsgesetz; Freizügigkeitsgesetz / EU; Asylgesetz; Schengener Abkommen; zw ischenstaatliche Abkommen; EU-Gesetzgebung; EU-Richtlinien; Landesaufnahmegesetz; Asylbewerberleistungsgesetz; Sozialgesetzbuch Zweites, Achtes und Zwölftes Buch; Personenstandsgesetz; Staatsangehörigkeitsgesetz; Zuständigkeitsverordnungen; Verwaltungsverfahrensgesetz; Grundgesetz; Bürgerliches Gesetzbuch; Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch; Namensänderungsgesetz; Hessische Gemeindeordnung; KT-Beschluss		
Produktbeschreibung	Aufenthaltsrecht: Erteilung / Ablehnung von Aufenthaltstiteln für ausländische Personen; Erteilung von Arbeitserlaubnissen in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV); Einladungen und Visaangelegenheiten; Integrations- und Migrationsberatung in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; Umsetzung der Integrationskursverordnung Personenstandsrecht: Personenstandsrecht / Standesamtaufsicht; Vorbereitung der Einbürgerung; Namensänderungen; Erteilung von Staatsangehörigkeitsausweisen; Beglaubigungen; Prüfung der Personenstandszweitbücher		
Beteiligte	Extern: Hessisches Ministerium des Innern und für Sport; Hessisches Ministerium für Soziales und Integration; Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; Regierungspräsidium Darmstadt; Zentrale Ausländerbehörde beim Regierungspräsidium Darmstadt; Hessische Erstaufnahmeeinrichtung Gießen; Auswärtiges Amt; Bundesverwaltungsamt; Polizei; Hauptzollamt Darmstadt; Integrationskursträger; Kommunen; Landeskriminalamt; Standesämter und Meldebehörden der Städte und Gemeinden; Standesamt I in Berlin; Deutsche Dienststelle (WAST); Gerichte; ekom21; Bundesdruckerei; öffentliche und private Institutionen und Organisationen; Einzelpersonen; Hessisches Ministerium für Soziales und Integration Intern: Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien; Gesundheitsamt; Jugendamt; Eigenbetrieb Neue Wege; Soziales; Kreisvolkshochschule; Personal und Organisation; Fachabteilungen und Eigenbetriebe		
Empfänger	Extern: Ausländische Einw ohnerinnen und Einw ohner, Migrantinnen und Migranten sowie Bürgerinnen und Bürger im Kreis Bergstraße; Standesämter der kreisangehörigen Kommunen; Träger der Integrationsmaßnahmen; Organisationen; Migrantenselbstorganisationen; Ausländerbeiräte; Integrationskommissionen Intern: Fachabteilungen und Eigenbetriebe		
Vereinbarte Ziele	Integration der Migrationsbevölkerung im Kreis Bergstraße: Steigerung der Anzahl der durchgeführten Integrationskurse		
Kennzahl Zielerreichung		Ist 2024	Plan 2025
Durchgeführte Integrationskurse		104	60
			60
Sonstige Erläuterungen	Das Budget für die Integrationsbeauftragte wird als eigenständiges Budget bewirtschaftet und verantwortet und ist nicht im Budget des Produktes 1331 ausgewiesen. Produktbeschreibung Integrationsbeauftragte: Förderung und Forderung der Integration und Gleichstellung von Migranten in den verschiedenen Lebensbereichen und der Aufnahmebereitschaft und Akzeptanz der Aufnahmegesellschaft; Koordinierung und fachliche Begleitung der Umsetzung der Integrationsmaßnahmen des Bundes und Landes sowie Initiierung neuer Projekte auf Kreisebene; Beratung zu den Fragen, die die Integration von Neuzugew anderten und auch länger hier lebenden Migranten betreffen. Unterstützung und Beratung für Bürger sowie Verbände, Vereine und Institutionen bei Fragen rund um das Thema Integration.		

Teilergebnishaushalt Produkt 1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-416.000	-400.000	-542.128,54
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-724.100	-726.410	-734.105,31
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.500		-375,64
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-56.800	-10.200	-20.786,74
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.201.400	-1.136.610	-1.297.396,23
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	3.961.400	3.866.100	3.346.619,70
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	421.000	730.900	761.702,58
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.000	554.100	526.475,43
14	66	Abschreibungen	2.000		2.031,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			5.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.949.400	5.151.100	4.641.829,29
20		Verwaltungsergebnis	3.748.000	4.014.490	3.344.433,06
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	3.748.000	4.014.490	3.344.433,06
25	59	Außerordentliche Erträge			-333,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-333,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.748.000	4.014.490	3.344.100,06
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.547.968	1.422.169	1.267.569,95
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.547.968	1.422.169	1.267.569,95
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.295.968	5.436.659	4.611.670,01

Teilergebnishaushalt Produkt 1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Integrationsbeauftragte
--

Erläuterungen

Nr. 02

Veranschlagt sind die Gebührenerträge des Ausländer- und Migrationsamtes. Der Mehrertrag ist aufgrund gestiegener Fallzahlen zu erwarten (+16 T€).

Nr. 07

Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen mit 568,1 T€, der Zuschuss für das WIR-Projekt mit 140 T€ und einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 15 T€ vom Land Hessen für Integrationslotsen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Ausländer- und Migrationsamtes sowie der Integrationsbeauftragten. Der Mehrbedarf entsteht im Wesentlichen bei den Aufwendungen für Vordrucke angesichts gestiegener Kosten als auch gestiegener Fallzahlen (+30 T€) sowie den Aufwendungen für Lizenzen und Konzessionen aufgrund ebenfalls gestiegenen Lizenzgebühren (+12,5 T€). Mithilfe von Anpassungen an die tatsächlichen Vorjahresergebnisse sind innerhalb des Budgets Einsparungen möglich, sodass das Budget in Summe einen Mehraufwand in Höhe von 10,9 T€ gegenüber dem Vorjahr verzeichnet.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13) und die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (Nr. 15) sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträgen geleistet werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Integrationsbeauftragte (Kostenträger 133120) werden als eigenständiges Budget bewirtschaftet und sind nicht Bestandteil des Budgets des Produktes 1331.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen			45.077,06			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)			45.077,06			
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen						
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)						
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)			45.077,06			
.							

Produktbeschreibung Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz				
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe	126	Brandschutz		
Produkt	1361	Brand- und Katastrophenschutz		
Verantwortliche Organisationseinheit Gefahrenabwehr		Verantwortliche Person Markus Stracke		
Klassifizierung	Externes und internes Produkt			
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz; Feuerwehrorganisationsverordnung; Feuerwehrdienstvorschriften; Gefahrenverhütungsschauverordnung; Brandschutzförderrichtlinie; Zivilschutzneuordnungsgesetz; Hessisches Gesetz über die Sicherheit und Ordnung; (Wirtschafts-, Verkehrs-, Wasser-, Ernährungs-) Sicherstellungsgesetz; Katastrophenschutz-Konzept Hessen; Gefahrgutbeförderungsgesetz; Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn sowie Durchführungsrichtlinien; Gefahrgut-Ausnahmeverordnung; Gefahrgutbeauftragtenverordnung; Gefahrgutkontrollverordnung; Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR); Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr (RID), Wassersicherstellungsgesetz, Richtlinie für die Zivile Alarmplanung			
Produktbeschreibung	<u>Brandschutz (Kostenträger 1360)</u> : überörtliche Einsatzplanung; Aufsichtsfunktion über kreisangehörige Kommunen; Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren; Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen; Überwachung der Ausrüstung und Ausbildung der Feuerwehren im Kreis; Brandschutzförderwesen; Stellungnahmen zu Bedarfs- und Entwicklungsplänen der Kommunen; Stellungnahmen gemäß § 70 HBO, § 16 BImSchG sowie § 4 BauGB; Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen; Einleitung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten; Organisation und Durchführung von Fortbildungen sowie von Feuerwehrleistungsübungen <u>Katastrophenschutz (Kostenträger 1361)</u> : Bevölkerungsschutz und Notfallvorsorge; Erstellen von Katastrophenschutz-Plänen; Warnung und Information der Bevölkerung; Empfehlungen für Verhaltensmaßnahmen; Abwehr von Großschadensereignissen; Anlegen und Durchführen von Übungen; Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Katastrophenschutz-Einheiten; Überwachung der Ausbildung und Ausstattung; Lagerung und Erhaltung von Material <u>Zivilschutz (Kostenträger 1361)</u> : Zivil-Militärische Zusammenarbeit; Zivilschutzvorsorge; Planung gemäß § 4 WasSiG; Zivile Alarmplanung gemäß ZAPRL; Manöverangelegenheiten			
Beteiligte	Extern: Feuerwehren; Polizei; Rettungsdienst; Forst; Regierungspräsidium Darmstadt; Hessisches Ministerium des Innern für Sicherheit und Heimatschutz; Hessische Landesfeuerwehrschule; Nachbarlandkreise; Organisationen im Katastrophenschutz; Bundeswehr Intern: Bauen, Umwelt und Denkmalschutz (auch als Träger öffentlicher Belange - TÖB); Gesundheitsamt; Veterinärwesen und Verbraucherschutz; Straßenverkehrsbehörde			
Empfänger	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Feuerwehren; Gewerbebetriebe; Handwerk; Gastronomie; öffentliche Betriebe; Behörden; Kreisbevölkerung Intern: Zentrale Leitstelle; Straßenverkehrswesen; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz			
Vereinbarte Ziele	1. Brandschutz: Durchführung der Gefahrenverhütungsschauen innerhalb der gesetzlich definierten Frist 2. Brandschutz: Durchführung mindestens einer Fortbildungsveranstaltung für Feuerwehrführungskräfte nach Dienstgraderlass 3. Katastrophenschutz: Erhöhung der Anzahl der Stabsmitglieder 4. Katastrophenschutz: Weiterführung der Ausbildung der Stabsmitglieder 5. Überprüfung von KatS-Fahrzeugen und –Systemen / jährliches Ziel: ein Fünftel des Bestandes			
Kennzahl Zielerreichung		Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Anzahl durchgeführte Gefahrenverhütungsschauen:		134	220	220
2. Aus- / Fortbildungsstunden je Feuerwehrführungskraft		6	min. 6	min. 6
3. Anzahl der Stabsmitglieder am 31.12.		62	60	60
4. Thematische Ausbildungsveranstaltungen für die Stabsmitglieder		6	min. 4	min. 4
5. Überprüfung von einem Fünftel des Bestandes an KatS-Fahrzeugen und -Systemen				100%

Teilergebnishaushalt Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60.200	-60.200	-55.859,70
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-155.000	-108.500	-60.269,89
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-168.700	-106.900	-117.574,48
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.400	-1.400	-1.494,07
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-74.100	-9.400	-38.401,13
10		Summe der ordentlichen Erträge	-459.400	-286.400	-273.599,27
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.445.400	1.418.200	1.192.578,86
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	549.500	673.300	499.687,85
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	797.100	716.000	571.001,41
14	66	Abschreibungen	56.300	38.500	54.169,86
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	78.500	75.500	74.991,92
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			230,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.926.800	2.921.500	2.392.659,90
20		Verwaltungsergebnis	2.467.400	2.635.100	2.119.060,63
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	2.467.400	2.635.100	2.119.060,63
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.467.400	2.635.100	2.119.060,63
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	548.404	414.492	411.013,28
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	548.404	414.492	411.013,28
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.015.804	3.049.592	2.530.073,91

Teilergebnishaushalt Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Erläuterungen

Nr. 02

Veranschlagt sind die Gebührenerträge aus Gefahrenverhütungsschauen, der Prüfung von Feuerwehrplänen und der Abnahme von Brandmeldeanlagen.

Nr. 03

Veranschlagt sind die Erträge aus den Kostenerstattungen des Landes für den Brand- und Katastrophenschutz. Hierbei handelt es sich um die Erstattung von Lehrgangskosten (60 T€) sowie die Erstattung für KatS-Übungen (5 T€). Veranschlagt sind weiterhin Erträge aus Kostenerstattungen kreisangehöriger Kommunen (90 T€). Hierbei handelt es sich um die Erstattung von Kosten für eine geplante Fortbildung in einer mobilen Brandsimulationsanlage. Der Kreis tritt für diese Kosten in Vorlage, es steht daher eine entsprechende Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber (siehe auch Erläuterungen zu Nr. 13).

Nr. 07

Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes Hessen. Weiterhin veranschlagt sind Erträge aus Zuweisungen des Landes für den Katastrophenschutz. Hierbei handelt es sich um die Ausbildungspauschale KatS (13 T€) und Fahrzeugpauschalen KatS (48 T€), welche an die Träger der Einheiten weitergeleitet werden (siehe auch Erläuterungen zu Nr. 15).

Nr. 08

Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Nr. 13

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Brand- und Katastrophenschutzes. Ein Mehrbedarf entsteht aufgrund der Kosten für die geplante Durchführung einer Fortbildung in einer mobilen Brandsimulationsanlage (90 T€), denen jedoch in gleicher Höhe ein Ertrag gegenübersteht (siehe auch Erläuterung zu Nr. 03).

Die wesentlichen Aufwendungen gliedern sich unter anderem in folgende Einzelpositionen:

Kosten für die Beschaffung von Sandsäcken zum Hochwasserschutz (41 T€), Kosten zur Beschaffung von Ausstattung für besondere Einsatzlagen sowie Lehr- und Unterrichtsmaterial (15 T€), Aufwendungen für Berufs- und Schutzkleidung für Kreisbrandmeister, Kreisausbilder und Mitarbeitende (26,1 T€), Beschaffungen im Rahmen der Umsetzung des Sonderschutzplans „Betriebsdienst“ (25 T€), Kosten für die Verpflegung bei Feuerwehrlehrgängen (30 T€), Aufwandsentschädigung für die Funktionen Brandschutzaufsichtsdienst, Kreisausbilder Feuerwehr, Kreisjugendfeuerwehrwarte und Kreiskinderfeuerwehrwarte (55 T€), Beteiligung des Kreises an Kosten der Erfüllung überörtlicher Aufgaben durch die kommunalen Feuerwehren (283,2 T€), Mietkosten für Katastrophenschutzlager (63,8 T€), Reisekosten Kreisbrandmeister und Kreisausbilder Feuerwehr (20 T€), Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung Mitarbeitende (14 T€) sowie Versicherungsbeiträge für Katastrophenschutzfahrzeuge (26,5 T€).

Nr. 14

Veranschlagt sind Abschreibungen des Anlagevermögens.

Nr. 15

Veranschlagt ist die Fahrzeugpauschale KatS, die Ausbildungspauschale KatS, der Zuschuss an die Notfallseelsorge sowie an die DLRG zur Sicherstellung der Wasserrettung gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze des Produktes 1361 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Die ordentlichen zahlungswirksamen Aufwendungen sind, bis auf die Aufwendungen für Personal- und Versorgung, gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträgen geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-40.000					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-250.000	-206.500	-162.863,72			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-290.000	-206.500	-162.863,72			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-290.000	-206.500	-162.863,72			
.							

Investitionen Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2025INV001	Beschaffung Hardware für XVR-Simulationssoftware	-161.500						
2025INV003	Ersatzbeschaffung Drohne inkl. Messtechnischer Ein	-35.000						
2025INV004	Anschaffung Photoionisationsdetektor (PID)	-10.000						
2026INV011	Beschaffung Stabssoftware		-100.000					
2026INV012	Beschaffung Kreisregner Vegetationsbrandbekämpfung		-40.000					

Investitionen Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2026INV013 Zuschuss Gemeinde Rimbach Beschaffung Gerätewagen		-150.000					
Gesamtsumme	-206.500	-290.000					

Produktbeschreibung Produkt 1362 Rettungsdienst			
Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	127	Rettungsdienst	
Produkt	1362	Rettungsdienst	
Verantwortliche Organisationseinheit Gefahrenabwehr		Verantwortliche Person Markus Stracke	
Klassifizierung	Externes und internes Produkt		
Auftragsgrundlage	Hessisches Rettungsdienstgesetz; Verordnung zur Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes; Rettungsdienstplan des Landes Hessen; Bereichsplan des Kreises Bergstraße; Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz		
Produktbeschreibung	Einrichtung und Betrieb einer ständig erreichbaren Zentralen Leitstelle für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst nach dem Hessischen Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz; Sicherstellung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen rettungsdienstlichen Versorgung im Kreis Bergstraße nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz; Notrufannahme; Alarmierung der Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Weiterer durch die Zentrale Leitstelle zur Gefahrenabwehr		
Beteiligte	Extern: Leistungserbringer gemäß § 3 Absatz 10 Hessisches Rettungsdienstgesetz; sonstige Organisationen und Behörden mit Sicherheitsaufgaben (insbesondere Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Polizei, Ordnungsämter) Intern: Abteilung Gefahrenabwehr; Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Finanz- und Rechnungswesen; Personal und Organisation		
Empfänger	Extern: Hilfesuchende in den Bereichen Rettungsdienst sowie Brand- und Katastrophenschutz und Allgemeine Hilfe Intern: Gesundheitsamt; Veterinärwesen und Verbraucherschutz		
Vereinbarte Ziele	Sicherstellung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen rettungsdienstlichen Versorgung im Kreis Bergstraße nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Jedes an einer Straße stattfindende Notfallereignis soll in der Regel innerhalb von zehn Minuten erreicht werden (Hilfsfrist-10)	86,98 %	90 %	90%
2. In mindestens 95 % der Fälle soll der Notfallort - insbesondere auch in ländlich strukturierten Rettungsdienstbereichen - nach 15 Minuten erreicht werden (Hilfsfrist HF-15)	98,36 %	95 %	95%
Erläuterung Ziel / Kennzahl	1. Das Ziel gilt als erfüllt, wenn die Hilfsfrist in mind. 90 % aller Fälle eingehalten wird. 2. Sicherstellung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen rettungsdienstlichen Versorgung im Kreis Bergstraße nach dem Hessischen Landesrettungsdienstplan.		

Teilergebnishaushalt Produkt 1362 Rettungsdienst

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.590.400	-3.504.000	-2.784.364,25
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-171.500	-171.500	-147.201,79
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41.000	-8.100	-6.684,96
10		Summe der ordentlichen Erträge	-3.802.900	-3.683.600	-2.938.251,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.704.900	2.843.600	2.547.175,28
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	304.000	575.400	224.099,26
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	519.100	500.500	425.891,65
14	66	Abschreibungen	73.400	59.700	76.512,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000	2.500	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	150	248,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.626.550	3.981.850	3.273.927,03
20		Verwaltungsergebnis	-176.350	298.250	335.676,03
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen	7.000	7.760	8.540,99
23		Finanzergebnis	7.000	7.760	8.540,99
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-169.350	306.010	344.217,02
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-169.350	306.010	344.217,02
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	409.312	420.661	352.448,85
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	409.312	420.661	352.448,85
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	239.962	726.671	696.665,87

Teilergebnishaushalt Produkt 1362 Rettungsdienst

Erläuterungen

Nr. 02

Veranschlagt sind die Erträge der Benutzungsgebühren für die Zentrale Leitstelle (3.590,4 T€).

Nr. 03

Veranschlagt sind die Erträge aus den Personalkostenerstattungen des Landes für die Leitstelle (96,5 T€), die Erträge aus den Kostenerstattungen der Gemeinden für Notrufleitungen (45 T€) sowie die Erträge aus der Erstattung von Haftpflicht- und Unfallversicherungsbeiträgen für Notärzte durch die leistungserbringende Notärztegemeinschaft (30 T€).

Nr. 13

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Rettungsdienstes.

Die wesentlichen Aufwendungen gliedern sich unter anderem in folgende Einzelpositionen:

Aufwendungen für Berufs- und Schutzkleidung für OLRD, LNA und Mitarbeitende (17,6 T€); Aufwandsentschädigung für die Funktion „Organisatorischer Leiter Rettungsdienst (OLRD)“ (44 T€); Wartungskosten der Leitstellen-EDV (77 T€) – Kostensteigerung +15 T€ aufgrund zusätzlicher Maßnahmen im Rahmen der Härtung der IT-Sicherheit; Lizenzen und Konzessionen (32 T€) – Preissteigerung +4,5 T€; Rechtsberatung im Rahmen der Neuvergabe rettungsdienstlicher Leistungen ab 01/2028 (10 T€); Aufwandsentschädigungen für die Funktion „Leitender Notarzt (LNA)“ (62 T€); Telefonkosten (52 T€); Ausbildungsaufwand für Leitstelle und Rettungsdienst (65,7 T€); Beiträge für sonstige Versicherungen (44 T€) sowie Beschaffungen von Funk- und Alarmierungstechnik für Ehrenbeamte OLRD (18 T€).

Nr. 14

Veranschlagt sind Abschreibungen des Anlagevermögens.

Nr. 15

Veranschlagt sind die Zuschüsse für die Fahrzeugumrüstung der Leitenden Notärzte (LNA) (5 T€) sowie ein Personalkostenzuschuss für die Koordinierungsstelle der Notfallseelsorge (20 T€).

Nr. 18

Veranschlagt ist die KFZ-Steuer für die Dienstfahrzeuge.

Nr. 22

Veranschlagt sind die Zinsen für zweckgebunden aufgenommene Investitionskredite.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze des Produktes 1362 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Die ordentlichen zahlungswirksamen Aufwendungen sind, bis auf die Aufwendungen für Personal- und Versorgung, gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträgen geleistet werden.

Teilergebnishaushalt THH 02 - Schule und Kultur

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.900	-3.100	-3.800,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.375.900	-1.434.200	-1.071.738,57
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-442.800	-6.500	-6.570,29
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-119.300.000	-115.100.000	-107.448.912,00
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-462.200	-406.000	-332.080,24
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-6.625.300	-7.608.600	-6.772.449,01
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.600	-5.300	-13.097,95
10		Summe der ordentlichen Erträge	-128.231.700	-124.563.700	-115.648.648,06
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.045.400	1.508.600	1.332.523,21
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	159.900	375.800	386.192,84
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.049.720	12.633.500	10.642.147,74
14	66	Abschreibungen	7.463.800	5.890.100	6.000.389,21
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	104.780.230	103.438.420	96.808.969,91
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	127.499.050	123.846.420	115.170.222,91
20		Verwaltungsergebnis	-732.650	-717.280	-478.425,15
21	56,57	Finanzerträge	-4.125	-4.875	-5.625,00
22	77	Finanzaufwendungen	269.400	244.000	134.332,20
23		Finanzergebnis	265.275	239.125	128.707,20
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-467.375	-478.155	-349.717,95
25	59	Außerordentliche Erträge			-263,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-263,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-467.375	-478.155	-349.981,45
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.839.228	1.848.014	1.744.851,52
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.839.228	1.848.014	1.744.851,52
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.371.853	1.369.859	1.394.870,07

Teilfinanzhaushalt THH 02 - Schule und Kultur

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	VE	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.271.802	3.820.536	6.356.924,57			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	25.000	25.000	25.000,00			
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		1.500.453				
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)	1.296.802	5.345.989	6.381.924,57			
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-3.000				
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-29.000	-4.121.388	-5.907.891,84			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.265.900	-2.179.500	-1.890.707,00			
11	Summe Auszahlungen (Pos. 05 bis 10)	-2.294.900	-6.303.888	-7.798.598,84			
12	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 ./ 11)	-998.098	-957.899	-1.416.674,27			

Produktbeschreibung Produkt 2010 Grundschulen		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211	Grundschulen
Produkt	2010	Grundschulen
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen und Controlling		Verantwortliche Person Mathias Lannert
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz; Beschluss des Kreistages vom 11.11.2013 zur Errichtung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft	
Produktbeschreibung	Die Sicherstellung der Schulträgerschaft erfolgt seit dem 01.01.2014 durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird verwiesen. Auf den Produktblättern des Kreishaushaltes, die Schulträgerschaft des Kreises betreffend, werden lediglich noch die Schulumlage sowie Schuldendiensthilfen und Auflösungen von Sonderposten aus Investitionsprogrammen (Bereich Erträge) sowie der Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft sowie Zinsaufwendungen und Abschreibungen aus Investitionsprogrammen (Bereich Aufwendungen) abgebildet, ferner die Gewährung von investiven Zuschüssen (investiver Bereich). Entsprechend ist die Produktverantwortung hierfür auf den Produktblättern im Kreishaushalt ausgewiesen.	
Beteiligte	Extern: Andere Schulträger; Städte und Gemeinden; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt	
Empfänger	Extern: Andere Schulträger; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt	
Sonstige Erläuterungen	Da die Sicherstellung der Schulträgerschaft durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wahrgenommen wird, werden auf dem Produkt der Kreisverwaltung keine Ziele und Kennzahlen abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die unterjährigen Zwischenberichte und den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft werden verwiesen.	

Teilergebnishaushalt Produkt 2010 Grundschulen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			-16.057.596,40
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge			-16.057.596,40
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			16.057.590,96
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen			16.057.590,96
20		Verwaltungsergebnis			-5,44
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)			-5,44
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			-5,44
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen			5,44
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			5,44
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Teilergebnishaushalt Produkt 2010 Grundschulen

Erläuterungen**Nr. 05**

Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Schulumlage zur Finanzierung der Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ direkt bei den Produkten 2080 und 2085 dargestellt. Bezüglich der Ermittlung des Schulumlagebedarfs wird auf die Anlage 9 „Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben“ verwiesen.

Nr. 15

Der anteilige Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ zur Finanzierung der Schulträgerschaft im Bereich der Schulen wird ebenfalls direkt beim Produkt 2085 dargestellt.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Produktbeschreibung Produkt 2021 Kombinierte Schulformen		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	216	Kombinierte Schulformen
Produkt	2021	Kombinierte Schulformen
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen und Controlling		Verantwortliche Person Mathias Lannert
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz; Beschluss des Kreistages vom 11.11.2013 zur Errichtung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft	
Produktbeschreibung	Die Sicherstellung der Schulträgerschaft erfolgt seit dem 01.01.2014 durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird verwiesen. Auf den Produktblättern des Kreishaushaltes, die Schulträgerschaft des Kreises betreffend, werden lediglich noch die Schulumlage sowie Schuldendiensthilfen und Auflösungen von Sonderposten aus Investitionsprogrammen (Bereich Erträge) sowie der Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft sowie Zinsaufwendungen und Abschreibungen aus Investitionsprogrammen (Bereich Aufwendungen) abgebildet, ferner die Gewährung von investiven Zuschüssen (investiver Bereich). Entsprechend ist die Produktverantwortung hierfür auf den Produktblättern im Kreishaushalt ausgewiesen.	
Beteiligte	Extern: Andere Schulträger; Städte und Gemeinden; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt	
Empfänger	Extern: Andere Schulträger; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt	
Sonstige Erläuterungen	Da die Sicherstellung der Schulträgerschaft durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wahrgenommen wird, werden auf dem Produkt der Kreisverwaltung keine Zeile und Kennzahlen abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die unterjährigen Zwischenberichte und den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft werden verwiesen.	

Teilergebnishaushalt Produkt 2021 Kombinierte Schulformen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			-12.401.499,30
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge			-12.401.499,30
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	26.500	26.500	26.452,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			12.374.992,21
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	26.500	26.500	12.401.444,85
20		Verwaltungsergebnis	26.500	26.500	-54,45
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	26.500	26.500	-54,45
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	26.500	26.500	-54,45
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen			54,45
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			54,45
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	26.500	26.500	

Teilergebnishaushalt Produkt 2021 Kombinierte Schulformen
--

Erläuterungen**Nr. 05**

Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Schulumlage zur Finanzierung der Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ direkt bei den Produkten 2080 und 2085 dargestellt. Bezüglich der Ermittlung des Schulumlagebedarfs wird auf die Anlage 9 „Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben“ verwiesen.

Nr. 14

Veranschlagt ist die Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung (SIP).

Nr. 15

Der anteilige Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ zur Finanzierung der Schulträgerschaft im Bereich der Schulen wird ebenfalls direkt beim Produkt 2085 dargestellt.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Produktbeschreibung Produkt 2040 Gymnasien		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien
Produkt	2040	Gymnasien
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen und Controlling		Verantwortliche Person Mathias Lannert
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz; Beschluss des Kreistages vom 11.11.2013 zur Errichtung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft	
Produktbeschreibung	Die Sicherstellung der Schulträgerschaft erfolgt seit dem 01.01.2014 durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird verwiesen. Auf den Produktblättern des Kreishaushaltes, die Schulträgerschaft des Kreises betreffend, werden lediglich noch die Schulumlage sowie Schuldendiensthilfen und Auflösungen von Sonderposten aus Investitionsprogrammen (Bereich Erträge) sowie der Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft sowie Zinsaufwendungen und Abschreibungen aus Investitionsprogrammen (Bereich Aufwendungen) abgebildet, ferner die Gewährung von investiven Zuschüssen (investiver Bereich). Entsprechend ist die Produktverantwortung hierfür auf den Produktblättern im Kreishaushalt ausgewiesen.	
Beteiligte	Extern: Andere Schulträger; Städte und Gemeinden; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt	
Empfänger	Extern: Andere Schulträger; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt	
Sonstige Erläuterungen	Da die Sicherstellung der Schulträgerschaft durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wahrgenommen wird, werden auf dem Produkt der Kreisverwaltung keine Ziele und Kennzahlen abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die unterjährigen Zwischenberichte und den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft werden verwiesen.	

Teilergebnishaushalt Produkt 2040 Gymnasien

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			-7.196.338,22
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge			-7.196.338,22
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	11.000	11.000	10.936,11
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			7.190.924,24
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.000	11.000	7.201.860,35
20		Verwaltungsergebnis	11.000	11.000	5.522,13
21	56,57	Finanzerträge	-4.125	-4.875	-5.625,00
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis	-4.125	-4.875	-5.625,00
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	6.875	6.125	-102,87
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.875	6.125	-102,87
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	126	722	102,87
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	126	722	102,87
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.001	6.847	

Teilergebnishaushalt Produkt 2040 Gymnasien
--

Erläuterungen**Nr. 05**

Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Schulumlage zur Finanzierung der Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ direkt bei den Produkten 2080 und 2085 dargestellt. Bezüglich der Ermittlung des Schulumlagebedarfs wird auf die Anlage 9 „Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben“ verwiesen.

Nr. 14

Veranschlagt ist die Abschreibung eines an einen Ersatzschulträger geleisteten investiven Zuschusses für Betriebs- und Geschäftsausstattung (SIP).

Nr. 15

Der anteilige Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ zur Finanzierung der Schulträgerschaft im Bereich der Schulen wird ebenfalls direkt beim Produkt 2085 dargestellt.

Nr. 21

Veranschlagt sind die Zinserträge aus an Ersatzschulträger gewährte Darlehen.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt Produkt 2040 Gymnasien

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	VE	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	25.000	25.000	25.000,00			
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)	25.000	25.000	25.000,00			
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen						
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)						
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	25.000	25.000	25.000,00			
.							

Produktbeschreibung Produkt 2060 Förderschulen		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Förderschulen
Produkt	2060	Förderschulen
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen und Controlling		Verantwortliche Person Mathias Lannert
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz; Beschluss des Kreistages vom 11.11.2013 zur Errichtung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft	
Produktbeschreibung	Die Sicherstellung der Schulträgerschaft erfolgt seit dem 01.01.2014 durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird verwiesen. Auf den Produktblättern des Kreishaushaltes, die Schulträgerschaft des Kreises betreffend, werden lediglich noch die Schulumlage sowie Schuldendiensthilfen und Auflösungen von Sonderposten aus Investitionsprogrammen (Bereich Erträge) sowie der Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft sowie Zinsaufwendungen und Abschreibungen aus Investitionsprogrammen (Bereich Aufwendungen) abgebildet, ferner die Gewährung von investiven Zuschüssen (investiver Bereich). Entsprechend ist die Produktverantwortung hierfür auf den Produktblättern im Kreishaushalt ausgewiesen.	
Beteiligte	Extern: Andere Schulträger; Städte und Gemeinden; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt	
Empfänger	Extern: Andere Schulträger; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt	
Sonstige Erläuterungen	Da die Sicherstellung der Schulträgerschaft durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wahrgenommen wird, werden auf dem Produkt der Kreisverwaltung keine Ziele und Kennzahlen abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die unterjährigen Zwischenberichte und den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft werden verwiesen.	

Teilergebnishaushalt Produkt 2060 Förderschulen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			-3.669.114,05
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge			-3.669.114,05
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	130.300	125.500	128.753,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			3.539.235,21
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	130.300	125.500	3.667.988,89
20		Verwaltungsergebnis	130.300	125.500	-1.125,16
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	130.300	125.500	-1.125,16
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	130.300	125.500	-1.125,16
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.066	854	1.125,16
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.066	854	1.125,16
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	131.366	126.354	

Teilergebnishaushalt Produkt 2060 Förderschulen
--

Erläuterungen**Nr. 05**

Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Schulumlage zur Finanzierung der Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ direkt bei den Produkten 2080 und 2085 dargestellt. Bezüglich der Ermittlung des Schulumlagebedarfs wird auf die Anlage 9 „Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben“ verwiesen.

Nr. 14

Veranschlagt ist die Abschreibung des für die Martinsschule in Ladenburg geleisteten Investitionszuschusses.

Nr. 15

Der anteilige Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ zur Finanzierung der Schulträgerschaft im Bereich der Schulen wird ebenfalls direkt beim Produkt 2085 dargestellt.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt Produkt 2060 Förderschulen

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-25.000	-25.000	-68.465,38			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-25.000	-25.000	-68.465,38			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-25.000	-25.000	-68.465,38			
.							

Investitionen Produkt 2060 Förderschulen

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2016INV027 Martinschule Ladenburg Ansch. Vermögensgegenstände	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000	
Gesamtsumme	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000	

Produktbeschreibung Produkt 2070 Berufliche Schulen		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen
Produkt	2070	Berufliche Schulen
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen und Controlling		Verantwortliche Person Mathias Lannert
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz; Beschluss des Kreistages vom 11.11.2013 zur Errichtung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft	
Produktbeschreibung	Die Sicherstellung der Schulträgerschaft erfolgt seit dem 01.01.2014 durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird verwiesen. Auf den Produktblättern des Kreishaushaltes, die Schulträgerschaft des Kreises betreffend, werden lediglich noch die Schulumlage sowie Schuldendiensthilfen und Auflösungen von Sonderposten aus Investitionsprogrammen (Bereich Erträge) sowie der Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft sowie Zinsaufwendungen und Abschreibungen aus Investitionsprogrammen (Bereich Aufwendungen) abgebildet, ferner die Gewährung von investiven Zuschüssen (investiver Bereich). Entsprechend ist die Produktverantwortung hierfür auf den Produktblättern im Kreishaushalt ausgewiesen.	
Beteiligte	Extern: Andere Schulträger; Städte und Gemeinden; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt	
Empfänger	Extern: Andere Schulträger; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt	
Sonstige Erläuterungen	Da die Sicherstellung der Schulträgerschaft durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wahrgenommen wird, werden auf dem Produkt der Kreisverwaltung keine Ziele und Kennzahlen abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die unterjährigen Zwischenberichte und den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft werden verwiesen.	

Teilergebnishaushalt Produkt 2070 Berufliche Schulen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			-3.720.350,84
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge			-3.720.350,84
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	3.000	3.000	2.968,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			3.717.363,06
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.000	3.000	3.720.331,64
20		Verwaltungsergebnis	3.000	3.000	-19,20
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	3.000	3.000	-19,20
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.000	3.000	-19,20
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen			19,20
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			19,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.000	3.000	

Teilergebnishaushalt Produkt 2070 Berufliche Schulen

Erläuterungen**Nr. 05**

Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Schulumlage zur Finanzierung der Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ direkt bei den Produkten 2080 und 2085 dargestellt. Bezüglich der Ermittlung des Schulumlagebedarfs wird auf die Anlage 9 „Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben“ verwiesen.

Nr. 14

Veranschlagt ist die Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung (SIP).

Nr. 15

Der anteilige Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ zur Finanzierung der Schulträgerschaft im Bereich der Schulen wird ebenfalls direkt beim Produkt 2085 dargestellt.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Produktbeschreibung Produkt 2080 Schülerbeförderung		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produkt	2080	Schülerbeförderung
Verantwortliche Organisationseinheit Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität		Verantwortliche Person Dominik Perleth
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Hessisches Schulgesetz	
Produktbeschreibung	Organisation von Schülerbeförderungsleistungen im Rahmen freigestellter Verkehre; Ausgabe der Schülerfahrkarten und Kostenerstattung für Selbstzahler (ÖPNV-Leistungen); Beförderungsangebote für schulische Unterrichtsangebote (Schwimmunterricht; Verkehrserziehung; Sport)	
Beteiligte	Extern: Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH; Rhein-Main-Verkehrsverbund; Verkehrsunternehmen; Taxiunternehmen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft	
Empfänger	Extern: Schulen; Lernende Intern:	
Vereinbarte Ziele	Qualitätssteigerung des Verkehrsangebots (siehe Kennzahl bei Produkt 5100)	
Sonstige Erläuterungen	Die Schülerbeförderung ist fast ausschließlich in den ÖPNV integriert. Dadurch stimmt die hier aufgeführte Kennzahl (Qualitätssteigerung des Verkehrsangebotes) mit der Kennzahl des Produktes 5100 überein und wird daher seit dem Haushaltsjahr 2024 nur noch beim Produkt 5100 aufgeführt.	

Teilergebnishaushalt Produkt 2080 Schülerbeförderung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			-10.025.659,34
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.112,20
10		Summe der ordentlichen Erträge			-10.028.771,54
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	198.500	218.600	207.577,41
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.160.000	11.771.000	9.677.614,23
14	66	Abschreibungen			183,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.358.500	11.989.600	9.885.374,97
20		Verwaltungsergebnis	12.358.500	11.989.600	-143.396,57
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	12.358.500	11.989.600	-143.396,57
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.358.500	11.989.600	-143.396,57
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	167.192	178.221	143.396,57
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	167.192	178.221	143.396,57
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.525.692	12.167.821	

Teilergebnishaushalt Produkt 2080 Schülerbeförderung

Erläuterungen**Nr. 05**

Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Schulumlage zur Finanzierung der Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ direkt bei den Produkten 2080 und 2085 dargestellt. Bezüglich der Ermittlung des Schulumlagebedarfs wird auf die Anlage 9 „Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben“ verwiesen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die geschätzten Aufwendungen für den Erwerb von Schülerjahreskarten (Deutschlandticket), die Bestellmittel für Schülerverkehrsleistungen im Rahmen des ÖPNV, Fahrten des Quellverkehrs (Schwimmunterricht / Sportunterricht, Sportfahrten, Verkehrserziehung), Erstattung von Fahrtkosten sowie freigestellte Schülerverkehrsleistungen (Beförderung mobilitätseingeschränkter Schülerschaft). Der Mehrbedarf entsteht aufgrund eines höheren Bedarfs und gestiegenen Ticketpreisen bei den Schülerjahreskarten sowie der Kostenentwicklung bei den freigestellten Verkehrsleistungen (Inflationsausgleich, Anpassung des Mindestlohns, Benzinpreisentwicklung).

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 2080, 5090, 5095 und 5100 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 2080 Schülerbeförderung

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	VE	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-3.000				
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen						
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)		-3.000				
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)		-3.000				
.							

Investitionen Produkt 2080 Schülerbeförderung

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2008INV114 Zuschuss für den Bau von Warthallen	-3.000						
Gesamtsumme	-3.000						

Produktbeschreibung Produkt 2085 Schulverwaltung		
Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	2085	Schulverwaltung
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen und Controlling		Verantwortliche Person Mathias Lannert
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Finanzausgleichsgesetz; Beschluss des Kreistages vom 11.11.2013 zur Errichtung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft	
Produktbeschreibung	Die Sicherstellung der Schulträgerschaft erfolgt seit dem 01.01.2014 durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird verwiesen. Auf den Produktblättern des Kreishaushaltes, die Schulträgerschaft des Kreises betreffend, werden lediglich noch die Schulumlage, Schuldendiensthilfen und Auflösungen von Sonderposten aus Investitionsprogrammen (Bereich Erträge) sowie der Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft, ferner Zinsaufwendungen und Abschreibungen sowie investive Zuschüsse, Tilgungsleistungen und Tilgungszuschüsse abgebildet. Entsprechend ist die Produktverantwortung hierfür auf den Produktblättern im Kreishaushalt ausgewiesen.	
Beteiligte	Extern: Andere Schulträger; Städte und Gemeinden; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt	
Empfänger	Extern: Andere Schulträger; Land Hessen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Jugendamt; Gesundheitsamt	
Sonstige Erläuterungen	Da die Sicherstellung der Schulträgerschaft durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wahrgenommen wird, werden auf dem Produkt der Kreisverwaltung keine Ziele und Kennzahlen abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die unterjährigen Zwischenberichte und den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft werden verwiesen.	

Teilergebnishaushalt Produkt 2085 Schulverwaltung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-435.700		
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-119.300.000	-115.100.000	-54.378.353,85
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-110.700	-96.000	-39.178,14
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-6.625.300	-7.608.600	-6.772.449,01
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge	-126.471.700	-122.804.600	-61.189.981,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	435.700		
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			213.424,94
14	66	Abschreibungen	7.289.000	5.722.000	5.815.781,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	104.708.030	103.374.420	53.868.574,92
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	112.432.730	109.096.420	59.897.781,21
20		Verwaltungsergebnis	-14.038.970	-13.708.180	-1.292.199,79
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen	269.400	244.000	134.332,20
23		Finanzergebnis	269.400	244.000	134.332,20
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-13.769.570	-13.464.180	-1.157.867,59
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.769.570	-13.464.180	-1.157.867,59
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.033.951	1.118.802	1.157.867,59
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.033.951	1.118.802	1.157.867,59
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-12.735.619	-12.345.378	

Teilergebnishaushalt Produkt 2085 Schulverwaltung
--

Erläuterungen**Nr. 03**

Veranschlagt der Aufwendungen für die Beamtinnen und Beamten des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft in der Kernverwaltung.

Nr. 05

Seit dem Haushaltsjahr 2021 wird die Schulumlage zur Finanzierung der Aufwendungen im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ direkt bei den Produkten 2080 und 2085 dargestellt. Bezüglich der Ermittlung des Schulumlagebedarfs wird auf die Anlage 9 „Besondere Übersicht der Schulträgeraufgaben“ verwiesen.

Nr. 07

Veranschlagt ist die im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms I (KIP I) vom Land gewährte Finanzhilfe.

Nr. 08

Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus investiven Zuweisungen.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen aus geleisteten Investitionszuschüssen (KIP und SIP).

Nr. 15

Der anteilige Zuschuss an den Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ zur Finanzierung der Schulträgerschaft im Bereich der Schulen wird ebenfalls direkt beim Produkt 2085 dargestellt.

Nr. 22

Veranschlagt ist die an das Land zu leistende Zinsdienstumlage für die Darlehen, welche im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms aufgenommen wurden.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt Produkt 2085 Schulverwaltung

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.271.802	3.820.536	6.356.924,57			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		1.500.453				
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)	1.271.802	5.320.989	6.356.924,57			
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-4.092.388	-5.839.426,46			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.265.900	-2.179.500	-1.890.707,00			
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-2.265.900	-6.271.888	-7.730.133,46			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-994.098	-950.899	-1.373.208,89			
.							

Investitionen Produkt 2085 Schulverwaltung

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2021INV003 Investiver Zuschuss für den Digitalpakt	-4.092.388						
Gesamtsumme	-4.092.388						

Produktbeschreibung Produkt 2100 Kreisvolkshochschule			
Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft	
Produktgruppe	271	Volkshochschulen	
Produkt	2100	Kreisvolkshochschule	
Verantwortliche Organisationseinheit Kreisvolkshochschule		Verantwortliche Person Iwona Cissarz	
Klassifizierung	Externes und internes Produkt		
Auftragsgrundlage	Hessisches Weiterbildungsgesetz		
Produktbeschreibung	Planung, Angebot und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen in den Fachbereichen Gesellschaft, Kultur und Gestalten, Gesundheit und Bewegung, Sprachen, Beruf und Persönlichkeit, ebenso von Seminaren für Profit-Organisationen und Non-Profit-Organisationen, insbesondere für Mitarbeitende des Landratsamts des Kreises Bergstraße.		
Beteiligte	Extern: Dozenten Intern:		
Empfänger	Extern: Bevölkerung, insbesondere Kinder und Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, ausländische Personen, Firmen und Kommunen Intern: Mitarbeitende		
Vereinbarte Ziele	Niedrige Ausfallquote		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl Ausfälle Kurse / Anzahl angebotene geplante Kurse (jeweils ohne Berücksichtigung des Fachbereichs 1 - Gesellschaft)	20,6 %	max. 25 %	max. 25 %
Kennzahl sonstige	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
1. Deckungsbeitrag Stufe 1	2,3	1,5	1,5
2. Kostendeckung Teilnehmergebühr	62 %	60 %	60 %
3. Zuschuss in € pro Unterrichtseinheit (UE) (Zielwert maximal 32 €)	31,8 €	32 €	32 €
Erläuterung Ziel / Kennzahl	Zu Kennzahl Zielerreichung: Die Kennzahl "Ausfallquote" zeigt den wirtschaftlichen Umgang mit den Ressourcen. Bei über 30% geht die Planung am Bedarf der Kunden vorbei und die vorhandenen Ressourcen würden ohne dem Aufwand gegenüberstehende Erträge verbraucht. Bei 0% würden keine neuen Angebote erstellt, evtl. neue Kundengruppen nicht erschlossen. Zu den sonstigen Kennzahlen 1. - 3.: Diese Kennzahlen sollen der KVHS Bergstraße und ihren Zweigstellen Lampertheim und Viernheim als Vorgabe dienen. Die Auswahl der einfließenden Parameter wird ab 2015 in Abstimmung mit den Zweigstellen dahingehend angepasst, dass sie einen Vergleich der Wirtschaftlichkeit ermöglichen. Abgebildet sind die Kennzahlen der KVHS Bergstraße. Einberechnet sind die Kosten für Integrationskurse, die der KVHS vom BAMF erstattet werden. Zu 1.: Diese Kennzahl zeigt, wie stark die Teilnehmergebühren nach Abzug der Dozenten honorare zur Deckung der weiteren Kosten beitragen (Gebühreneinnahmen/Honorarausgaben). Zu 2.: Diese Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen Gebühreneinnahmen und Einnahmen aus Zuschüssen. Höhere Gebühren sind derzeit gegenüber den Kunden nicht durchsetzbar. Zu 3.: Die Kennzahl beschreibt das absolute Niveau der Refinanzierung durch Zuschüsse für die Durchführung einer Unterrichtseinheit (Kreis- und Landeszuschuss / Unterrichtseinheiten). Der Zielwert wird hauptsächlich von Personalkosten beeinflusst (Tarifierhöhungen und Versorgungsaufwendungen). Neu hinzu kommt die Abführung der Hausmeisterkosten an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft. Auf die Höhe der o.g. Kosten hat die KVHS keinen Zugriff. Bundesweit ist in den vergangenen Jahren ein Rückgang der UE-Zahlen zu verzeichnen.		

Teilergebnishaushalt Produkt 2100 Kreisvolkshochschule

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.900	-3.100	-3.800,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.375.900	-1.434.200	-1.071.738,57
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-7.100	-6.500	-6.570,29
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-351.500	-310.000	-292.902,10
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.600	-5.300	-9.985,75
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.760.000	-1.759.100	-1.384.996,71
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.411.200	1.290.000	1.124.945,80
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	159.900	375.800	386.192,84
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	889.720	862.500	751.108,57
14	66	Abschreibungen	4.000	2.100	15.313,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	72.200	64.000	60.289,31
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.537.020	2.594.400	2.337.850,04
20		Verwaltungsergebnis	777.020	835.300	952.853,33
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	777.020	835.300	952.853,33
25	59	Außerordentliche Erträge			-263,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-263,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	777.020	835.300	952.589,83
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	636.892	549.415	442.280,24
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	636.892	549.415	442.280,24
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.413.912	1.384.715	1.394.870,07

Teilergebnishaushalt Produkt 2100 Kreisvolkshochschule

Erläuterungen

Nr. 01

Veranschlagt sind die Erträge aus Werbung, Sponsoring und dem Verkauf von Speisen und Getränken.

Nr. 02

Veranschlagt sind die Erträge aus Teilnehmerbeiträgen und Integrationskursen.

Nr. 03

Veranschlagt ist die Kostenerstattung der Städte Lampertheim und Viernheim für GEMA, Künstlersozialabgabe, HVV-Beitrag und VG-Wort (Rechtsfähiger Verein, in dem sich Autoren und Verlage zur gemeinsamen Verwertung von Urheberrechten zusammengeschlossen haben).

Nr. 07

Veranschlagt ist die Landeszuweisung nach dem HWBG. Diese wurde im Vergleich zum Vorjahr um 41,5 T€ erhöht. Grundlage ist hierfür ist die voraussichtliche Erhöhung der Landesförderung von 36 € auf 40,17 € pro geförderter UE gem. Entwurf HWBG.

Die Weiterleitung an die städtischen Einrichtungen in Lampertheim und Viernheim ist unter Nr. 15 veranschlagt.

Nr. 13

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Kreisvolkshochschule.

Aufgrund von Anpassungen an die Vorjahresergebnisse konnten innerhalb des Budgets insgesamt 23,3 T€ bei den Aufwendungen eingespart werden. Die wesentlichste Einsparung hierin, entsteht bei den Wartungskosten (-12 T€), da die Sonderzahlung an die Kreis-IT nicht mehr erforderlich ist, weil die Leistungen über die ILV abgedeckt sind.

Dem gegenüber stehen jedoch Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt 50,5 T€, sodass sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einem Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 27,2 T€ darstellen. Die wesentlichen Aufwendungen betragen hier unter anderem 506,6 T€ für Dozentenentgelte (+39,1 T€), 47,9 T€ für Aufwendungen für bezogene Leistungen (+6,3 T€) sowie 181,6 T€ für Mieten (+3,6 T€).

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Nr. 15

Veranschlagt ist die Weiterleitung eines Teils des Landeszuschusses an die städtischen Einrichtungen in Lampertheim und Viernheim. Die Weiterleitung (72,2 T€) ist analog des voraussichtlich erhöhten Landeszuschusses (+8,2 T€) eingeplant.

Haushaltsvermerke

Das Produkt 2100 wird im Rahmen der Budgetierung bewirtschaftet. Auf die besonderen Richtlinien im Anschluss an den Vorbericht wird hingewiesen.

Alle zahlungswirksamen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Die Ansätze der Personal- und Versorgungsaufwendungen des Produkts 2100 sind nicht Bestandteil der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Personalaufwendungen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 2100 Kreisvolkshochschule

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.000	-4.000				
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-4.000	-4.000				
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-4.000	-4.000				
.							

Investitionen Produkt 2100 Kreisvolkshochschule

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2009INV008 KVHS: Büromasch., Orga.Mittel, DV-Anlagen	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000	
2009INV009 KVHS: Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenstände	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000	
Gesamtsumme	-4.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000	

Teilergebnishaushalt THH 03 - Soziales und Jugend

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-831.500	-1.235.000	-2.849.176,75
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-15.671.500	-27.273.001	-32.909.163,83
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-142.463.850	-146.180.300	-140.623.375,74
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-67.688.420	-66.964.020	-66.048.802,07
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.800	-1.800	-1.811,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-397.450	-85.350	-5.209.018,86
10		Summe der ordentlichen Erträge	-227.054.520	-241.739.471	-247.641.348,43
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	23.519.400	24.390.900	20.877.583,77
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	2.473.900	3.013.300	3.360.222,52
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.558.775	13.394.895	28.569.417,80
14	66	Abschreibungen	1.582.300	1.600.300	2.955.900,10
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	11.168.250	11.071.250	18.355.519,68
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	321.217.200	321.704.314	310.877.892,63
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	367.519.825	375.174.959	384.996.536,50
20		Verwaltungsergebnis	140.465.305	133.435.488	137.355.188,07
21	56,57	Finanzerträge	-20.000	-15.000	-15.621,18
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis	-20.000	-15.000	-15.621,18
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	140.445.305	133.420.488	137.339.566,89
25	59	Außerordentliche Erträge			-276.753,08
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			27.295,20
27		Außerordentliches Ergebnis			-249.457,88
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	140.445.305	133.420.488	137.090.109,01
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	12.821.273	12.640.731	10.853.060,33
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	12.821.273	12.640.731	10.853.060,33
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	153.266.578	146.061.219	147.943.169,34

Teilfinanzhaushalt THH 03 - Soziales und Jugend

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-360.000	-371.500	-33.275,73			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 05 bis 10)	-360.000	-371.500	-33.275,73			
12	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 ./ 11)	-360.000	-371.500	-33.275,73			

Produktbeschreibung Produkt 3010 Hilfe zum Lebensunterhalt		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt	3010	Hilfe zum Lebensunterhalt
Verantwortliche Organisationseinheit Soziales		Verantwortliche Person Torsten Bach
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)	
Produktbeschreibung	Gewährung von laufenden und einmaligen Leistungen zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes für Menschen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen.	
Beteiligte	Extern: Intern: Jugendamt mit Jugendberufshilfe und Erziehungsberatungsstellen	
Empfänger	Extern: Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können Intern:	
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerungsfähigkeit	

Teilergebnishaushalt Produkt 3010 Hilfe zum Lebensunterhalt

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-1.709,54
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-110.700	-129.900	-165.788,66
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-60.000	-52.000	-52.416,98
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-24.700	-4.700	-4.023,53
10		Summe der ordentlichen Erträge	-195.400	-186.600	-223.938,71
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	518.100	378.100	432.619,39
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	153.000	124.100	153.467,45
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.625	16.900	19.499,46
14	66	Abschreibungen	40.000	50.000	-16.396,03
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	4.602.000	4.890.000	4.840.433,47
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.330.725	5.459.100	5.429.623,74
20		Verwaltungsergebnis	5.135.325	5.272.500	5.205.685,03
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	5.135.325	5.272.500	5.205.685,03
25	59	Außerordentliche Erträge			-33.143,95
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-33.143,95
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.135.325	5.272.500	5.172.541,08
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	310.779	277.022	236.479,21
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	310.779	277.022	236.479,21
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.446.104	5.549.522	5.409.020,29

Teilergebnishaushalt Produkt 3010 Hilfe zum Lebensunterhalt

Erläuterungen

Nr. 06

Veranschlagt ist der Ersatz von sozialen Leistungen durch Leistungsempfänger, Dritte und anderer Träger der Sozialhilfe auf der Basis des Ergebnisses 2024 und des laufenden Haushaltsvollzuges im Jahr 2025.

Nr. 07

Erstattung von Barbeträgen im Rahmen des § 136a SGB XII durch den Bund, Schätzung auf Basis der Mittel, die im Jahr 2025 für das Jahr 2024 abgerufen wurden.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales. Die Schätzung basiert auf den Vorjahresergebnissen zuzüglich einer Kostensteigerung aufgrund von Preisanpassungen oder mit Personalzuwächsen einhergehenden Fortbildungserfordernissen.

Nr. 17

Veranschlagt sind die Hilfen zum Lebensunterhalt außerhalb und innerhalb von Einrichtungen. Außerhalb von Einrichtungen wurde seitens der Fachabteilung von einer Fallsteigerung von 2% und einer Kostensteigerung pro Fall von 2% ausgegangen (458 Fälle x 793 € x 12 Monate) abzüglich einer pauschalen Kürzung durch die Finanzabteilung in Höhe von 300 T€. Verwandtenpflege beim Jugendamt spielt zwischenzeitlich eine untergeordnete Rolle (1 Person rd. 11,3 T€).

In Einrichtungen wurde seitens der Fachabteilung mit 277 Fällen x 193 € x 12 Monate kalkuliert. Die Ansätze wurden sowohl auf Grundlage der bisherigen Ergebnisse des laufenden Haushaltsjahres 2025 als auch unter Berücksichtigung zukünftig erwarteter Entwicklungen in Form einer verstärkten Anzahl an Anspruchsberechtigten und einer Kostensteigerung von 2% kalkuliert abzüglich einer pauschalen Kürzung durch die Finanzabteilung in Höhe von 100 T€ gekürzt.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3020 Hilfe zur Pflege		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt	3020	Hilfe zur Pflege
Verantwortliche Organisationseinheit Soziales		Verantwortliche Person Torsten Bach
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX), Elftes Buch (SGB XI) und Zwölftes Buch (SGB XII)	
Produktbeschreibung	Leistungen zur häuslichen Pflege, zur Beschaffung von Hilfsmitteln, zur teilstationären und stationären Pflege sowie zur Kurzzeitpflege, Häusliche Pflege, Pflegegeld, andere Leistungen	
Beteiligte	Extern: Intern:	
Empfänger	Extern: Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen Intern:	
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerungsfähigkeit	

Teilergebnishaushalt Produkt 3020 Hilfe zur Pflege

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-500,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-47.337,66
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-607.100	-487.100	-849.321,17
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-61.700	-8.700	-2.007.712,86
10		Summe der ordentlichen Erträge	-668.800	-495.800	-2.904.871,69
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	915.300	1.333.200	734.705,26
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	398.000	305.000	302.412,57
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.950	44.900	42.889,91
14	66	Abschreibungen	30.000	44.000	71.461,14
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	10.986.000	11.660.000	14.186.189,44
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.383.250	13.387.100	15.337.658,32
20		Verwaltungsergebnis	11.714.450	12.891.300	12.432.786,63
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	11.714.450	12.891.300	12.432.786,63
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.599,14
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-4.599,14
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.714.450	12.891.300	12.428.187,49
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	480.790	381.239	397.142,47
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	480.790	381.239	397.142,47
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.195.240	13.272.539	12.825.329,96

Teilergebnishaushalt Produkt 3020 Hilfe zur Pflege

Erläuterungen

Nr. 06

Veranschlagt ist der Ersatz von sozialen Leistungen durch Leistungsempfänger, Dritte und andere Träger der Sozialhilfe auf der Basis des Ergebnisses 2024 und des laufenden Haushaltsvollzuges 2025.

Die Erträge verteilen sich wie folgt:

- 307,0 T€ Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz
- 100,0 T€ übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen Angehörige sowie Übergang von Ansprüchen nach § 93 SGB XII
- 200,1 T€ Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales inkl. Kostensteigerungen z. B. bei Fachliteratur und Softwarewartung.

Nr. 17

Veranschlagt sind die Hilfen zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen.

Außerhalb von Einrichtungen werden 2% Zahlfallsteigerung und 5% Kostensteigerung pro Fall angenommen (kalkuliert: 138 Zahlfälle x 1.150 € Fallkosten mtl.) abzüglich einer pauschalen Kürzung durch die Finanzabteilung in Höhe von 250 T€.

In Einrichtungen wird eine Zahlfallsteigerung von 2% und Kostensteigerung von 5% angenommen (kalkuliert: 810 Zahlfälle x 1.037 Fallkosten mtl.) abzüglich einer pauschalen Kürzung durch die Finanzabteilung in Höhe von 750 T€.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3030 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt	3030	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Verantwortliche Organisationseinheit Soziales		Verantwortliche Person Torsten Bach
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX)	
Produktbeschreibung	Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen erhalten Leistungen, um ihre Selbstbestimmung und ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder ihnen entgegenzuwirken. Die Leistungen zur Teilhabe umfassen die notwendigen Sozialleistungen, um unabhängig von der Ursache der Behinderung - die Behinderung abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern, - Einschränkungen der Erwerbsfähigkeit oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden, zu überwinden, zu mindern oder eine Verschlimmerung zu verhüten sowie den vorzeitigen Bezug anderer Sozialleistungen zu vermeiden oder laufende Sozialleistungen zu mindern, - die Teilhabe am Arbeitsleben entsprechend den Neigungen und Fähigkeiten dauerhaft zu sichern oder - die persönliche Entwicklung ganzheitlich zu fördern und die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft sowie eine möglichst selbständige und selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen oder zu erleichtern.	
Beteiligte	Extern: Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind Intern: Gesundheitsamt	
Empfänger	Extern: Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt sind oder von einer solchen Behinderung bedroht sind Intern:	
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerbefreiung für Personen, die nach Erreichen der individuellen Regelaltersgrenze erstmals bzw. nach einem wesentlichen Unterbrechungszeitraum Leistungen der Eingliederungshilfe beantragen.	

Teilergebnishaushalt Produkt 3030 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.900	-600	-1.369,88
10		Summe der ordentlichen Erträge	-4.900	-600	-1.369,88
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	123.900	117.200	127.612,81
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	31.800	45.400	60.214,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000	7.480	12.162,10
14	66	Abschreibungen	23.600	27.400	29.197,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	75.000	150.000	228.164,81
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	261.300	347.480	457.351,04
20		Verwaltungsergebnis	256.400	346.880	455.981,16
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	256.400	346.880	455.981,16
25	59	Außerordentliche Erträge			-786,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-786,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	256.400	346.880	455.195,16
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	46.784	49.921	39.403,99
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	46.784	49.921	39.403,99
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	303.184	396.801	494.599,15

Teilergebnishaushalt Produkt 3030 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
--

Erläuterungen**Nr. 06**

Die Zuständigkeit für die Eingliederungshilfe im Lebensabschnitt III (ab Renteneintrittsalter) liegt seit dem 01.01.2024 bei dem Landeswohlfahrtsverband. Im Transferaufwand (Nr. 17) wurden jedoch weiterhin noch Mittel für die Restabwicklung von Altfällen und für verspätete Abrechnungen eingeplant. Erträge aus Transferleistungen sind nicht mehr zu erwarten.

Nr. 13

Veranschlagt sind anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales.

Nr. 17

Die Zuständigkeit für die Eingliederungshilfe im Lebensabschnitt III (ab Renteneintrittsalter) liegt seit dem 01.01.2024 bei dem Landeswohlfahrtsverband. Veranschlagt sind jedoch noch geschätzte Mittel für Restabwicklungen von Altfällen und verzögerte Abrechnungen.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3040 Hilfen zur Gesundheit		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt	3040	Hilfen zur Gesundheit
Verantwortliche Organisationseinheit Soziales		Verantwortliche Person Torsten Bach
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Fünftes (SGB V) und Zwölftes Buch (SGB XII)	
Produktbeschreibung	Die Hilfe zur Gesundheit umfasst die vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, zur Familienplanung, bei Schwangerschaft und Geburt sowie bei Sterilisation. Die Leistungen werden ambulant und soweit erforderlich stationär erbracht.	
Beteiligte	Extern: Intern: Jugendamt	
Empfänger	Extern: Personen, die einer entsprechenden Hilfe bedürfen und denen die Aufbringung der Mittel nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes des SGB XII nicht zuzumuten ist Intern:	
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerungs-fähigkeit	

Teilergebnishaushalt Produkt 3040 Hilfen zur Gesundheit

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-8.164,98
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-4.200	-6.500	-14.229,54
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.400	-1.900	-2.029,36
10		Summe der ordentlichen Erträge	-13.600	-8.400	-24.423,88
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	239.500	194.900	215.120,01
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	56.000	63.800	75.337,27
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.875	7.525	6.402,15
14	66	Abschreibungen			-716,64
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	3.650.000	4.240.000	4.537.936,81
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.953.375	4.506.225	4.834.079,60
20		Verwaltungsergebnis	3.939.775	4.497.825	4.809.655,72
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	3.939.775	4.497.825	4.809.655,72
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.939.775	4.497.825	4.809.655,72
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	111.664	100.001	93.662,64
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	111.664	100.001	93.662,64
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.051.439	4.597.826	4.903.318,36

Teilergebnishaushalt Produkt 3040 Hilfen zur Gesundheit
--

Erläuterungen**Nr. 03**

Ansatz geschätzt auf Basis der Ergebnisse von Vorjahren.

Nr. 06

Veranschlagt sind die Erträge aus der Erstattung überzahlter Abschläge an Krankenkassen im Rahmen der Abrechnungen nach § 264 SGB V. Der Ansatz orientiert sich am laufenden Haushaltsvollzug. Durch Fallsteigerungen sind insgesamt steigende Kosten zu erwarten, Erstattungen der Krankenkassen dürften weitgehend entfallen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales. Anpassung an die allgemeine Kostenentwicklung, insbesondere bei der Softwarewartung.

Nr. 17

Veranschlagt sind die Hilfen zur Gesundheit außerhalb und innerhalb von Einrichtungen mit 2.600 T€ bzw. 1.300 T€ abzüglich einer pauschalen Kürzung durch die Finanzabteilung in Höhe von 250 T€.

Die Hilfen zur Gesundheit sind abhängig von den Erkrankungen der einzelnen Leistungsberechtigten und daher grundsätzlich kaum zu prognostizieren.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3050 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt	3050	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
Verantwortliche Organisationseinheit Soziales		Verantwortliche Person Torsten Bach
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)	
Produktbeschreibung	Die Leistungen umfassen alle Maßnahmen, die notwendig sind, um die Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten. Beratung; Betreuung; Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes; Altenhilfe; Blindenhilfe; Hilfe in sonstigen Lebenslagen; Bestattungskosten	
Beteiligte	Extern: Intern:	
Empfänger	Extern: Personen, deren besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, die sie aus eigener Kraft nicht überwinden können Intern:	
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerungsfähigkeit	

Teilergebnishaushalt Produkt 3050 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten u. in and. Lebenslagen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-1.750	-1.500	-3.025,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.700	-1.500	-1.132,40
10		Summe der ordentlichen Erträge	-6.450	-3.000	-4.157,80
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	64.500	67.600	72.471,82
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	26.000	37.300	45.168,32
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.175	3.015	2.821,73
14	66	Abschreibungen			731,37
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	240.000	250.000	218.453,06
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	333.675	357.915	339.646,30
20		Verwaltungsergebnis	327.225	354.915	335.488,50
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	327.225	354.915	335.488,50
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	327.225	354.915	335.488,50
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	33.186	32.778	26.914,99
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	33.186	32.778	26.914,99
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	360.411	387.693	362.403,49

Teilergebnishaushalt Produkt 3050 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen

Erläuterungen

Nr. 06

Veranschlagt sind die Erträge aus der Rückzahlung gewährter Hilfen sowie Kostenbeiträge und Kostenersatz außerhalb und innerhalb von Einrichtungen. Der Ansatz orientiert sich am laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales.

Nr. 17

Veranschlagt sind die Hilfen außerhalb von Einrichtungen mit 240 T€. Schätzung auf Basis der Vorjahresergebnisse und dem laufenden Haushaltsvollzug.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3060 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Produkt	3060	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Verantwortliche Organisationseinheit Soziales		Verantwortliche Person Torsten Bach
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)	
Produktbeschreibung	Zur Sicherung des Lebensunterhalts können Personen, die das Renteneintrittsalter erreicht haben oder die nach Vollendung des 18. Lebensjahres, unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage, voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann, Leistungen erhalten. Die Leistungen umfassen den Regelsatz, die angemessenen tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe, einmalige Bedarfe, die Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen sowie die Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen.	
Beteiligte	Extern: Intern:	
Empfänger	Extern: Personen, die einer entsprechenden Hilfe bedürfen Intern:	
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerungsfähigkeit	

Teilergebnishaushalt Produkt 3060 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-500,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-575.000	-596.400	-656.868,84
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-35.730.000	-33.018.600	-30.054.045,91
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-57.550	-11.350	-33.709,94
10		Summe der ordentlichen Erträge	-36.362.550	-33.626.350	-30.745.124,69
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.852.100	1.803.500	1.377.687,58
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	342.400	420.000	927.835,31
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.150	70.575	85.978,17
14	66	Abschreibungen	50.000	50.000	72.022,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	36.305.000	33.615.000	36.262.578,43
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	38.620.650	35.959.075	38.726.101,49
20		Verwaltungsergebnis	2.258.100	2.332.725	7.980.976,80
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	2.258.100	2.332.725	7.980.976,80
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.699,71
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-15.699,71
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.258.100	2.332.725	7.965.277,09
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.352.814	1.255.377	1.092.287,58
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.352.814	1.255.377	1.092.287,58
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.610.914	3.588.102	9.057.564,67

Teilergebnishaushalt Produkt 3060 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Erläuterungen

Nr. 06

Veranschlagt ist der Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen durch Leistungsempfänger, Dritte und andere Träger der Sozialhilfe auf der Basis des Vorjahresansatzes und der Vorjahresergebnisse. Der überwiegende Teil der Erträge wird außerhalb der Einrichtungen erwartet.

- 310 T€ Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Kostenersatz außerhalb und in Einrichtungen
- 239 T€ Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb und in Einrichtungen

Die Ansätze sind auf Basis von Vorjahresergebnissen und dem laufenden Haushaltsvollzug geschätzt.

Nr. 07

Veranschlagt ist die Zuweisung des Bundes gemäß § 46a SGB XII in Höhe von 100 % der Nettoaufwendungen aus dem laufenden Haushaltsjahr. Bezüglich des Mehrertrages wird auf Nr. 17 verwiesen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales. Die Schätzung basiert auf den Vorjahresergebnissen zuzüglich einer Kostensteigerung aufgrund von Preisanpassungen oder mit Personalveränderungen einhergehenden Fortbildungserfordernissen.

Nr. 17

Veranschlagt sind die Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen mit 34.540 T€ bzw. 1.765 T€. Außerhalb von Einrichtungen wird mit 3.419 Fällen x 842 € monatlich gerechnet. Innerhalb von Einrichtungen wird mit 294 Fällen x 500 € monatlich kalkuliert. Der Ansatz basiert auf den Entwicklungen des Vorjahres 2024 und dem laufenden Jahr 2025 sowie einkalkulierten leichten Kosten- und Fallsteigerungen.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3070 Leistungen nach SGB II		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	3070	Leistungen nach SGB II
Verantwortliche Organisationseinheit Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße		Verantwortliche Person Dr. Melanie Marysko
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)	
Produktbeschreibung	Gewährung von Leistungen für Unterkunft und Heizung Arbeitssuchender sowie zur Eingliederung von Arbeitssuchenden und einmalige Leistungen an Arbeitssuchende.	
Beteiligte	Extern: Bund Intern: Fachabteilungen	
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; Maßnahmenträger Intern:	
Sonstige Erläuterungen	Da die Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) durch den Eigenbetrieb Neue Wege wahrgenommen wird, werden auf dem Produkt der Kreisverwaltung keine Ziele und Kennzahlen abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die unterjährigen Zwischenberichte / Controllingberichte des Eigenbetriebs Neue Wege werden verwiesen.	

Teilergebnishaushalt Produkt 3070 Leistungen nach SGB II

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-1.283.400	-767.400	-5.453.303,81
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-124.974.900	-129.798.400	-121.605.543,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-485.000		-17.584,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-75.300	-10.400	
10		Summe der ordentlichen Erträge	-126.818.600	-130.576.200	-127.076.431,31
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	503.000	458.800	452.034,51
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	558.500	742.200	306.000,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			1.025,34
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.485.000	2.850.000	2.710.143,24
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	145.350.000	150.600.000	142.136.489,26
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	149.896.500	154.651.000	145.605.692,35
20		Verwaltungsergebnis	23.077.900	24.074.800	18.529.261,04
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	23.077.900	24.074.800	18.529.261,04
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	23.077.900	24.074.800	18.529.261,04
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.282.340	1.390.114	1.431.273,93
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.282.340	1.390.114	1.431.273,93
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	24.360.240	25.464.914	19.960.534,97

Teilergebnishaushalt Produkt 3070 Leistungen nach SGB II

Erläuterungen

Nr. 03

Veranschlagt ist die Erstattung der Personal- und Versorgungsaufwendungen für aktive Beamte, die vom Kreis an den Eigenbetrieb „Neue Wege“ abgeordnet wurden. Dies umfasst Gehälter und Versorgungskosten. Zusätzlich werden die Kosten für die Leistungen der Querschnittsabteilungen des Kreises an den Eigenbetrieb erstattet.

Nr. 06

Die Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft (KdU) ist für das Haushaltsjahr mit 37 Mio. € veranschlagt. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bundesbeteiligung um 0,7 % auf 69,4 % (vorher 68,7 %) gestiegen. Die verbleibenden Kosten werden durch Eigenmittel des Kreises getragen.

Zudem ist die Beteiligung des Bundes an den Kosten für das Bürgergeld auf 79,9 Mio. € angesetzt, was die gesamten relevanten Ausgaben abdeckt. Im Vergleich zum Vorjahr wird mit einer Reduzierung der Bedarfsgemeinschaften gerechnet. Die Eingliederungshilfen nach § 16 SGB II werden um 3,2 Mio. € reduziert, da der Bund weniger Mittel zur Verfügung stellt und zudem eine Umschichtung in Höhe von 3 Mio. € aus dem Budget geplant ist um die Verwaltungskosten zu decken.

Nr. 07

Veranschlagt sind die Landesmittel aus dem Programm „Starke Heimat Hessen“ für das Digitalisierungsprojekt „KI-Hub Kommunal“.

Nr. 15

Veranschlagt ist der kommunale Finanzierungsanteil an den Verwaltungskosten mit 15,2 %. Konkret umfasst dieser Anteil die Kosten, die für die allgemeinen Verwaltungsaufgaben innerhalb des jeweiligen Haushaltsbereichs entstehen. Dazu zählen unter anderem Personalaufwendungen, Büromaterial, IT-Kosten, Mieten für Verwaltungsräume sowie sonstige Verwaltungsausgaben.

Nr. 17

Die Reduzierung der Aufwendungen (-5,25 Mio. €) in den einzelnen Bereichen ist im Wesentlichen auf einen erwarteten Rückgang der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften zurückzuführen.

Die Mittel für Kosten der Unterkunft bleiben auf dem Niveau des Vorjahres. Die Auszahlung des Bürgergelds reduziert sich um 2,1 Mio. € und wird auf 79,9 Mio. € (-2,1 Mio. € zum Vorjahr) festgesetzt.

Zudem ist das Budget für Eingliederungsleistungen vom Bund deutlich reduziert worden, sodass hier im Vergleich zum Vorjahr 3,2 Mio. € weniger veranschlagt werden. Für die Auszahlung der BuT Leistungen wird mit einem leichten Anstieg gerechnet.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produktes 3070 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der Mehrerträge geleistet werden.

Die Erträge des Produktes 3070 sind teilweise zweckbestimmt (u.a. die Leistungen für Bürgergeld, Eingliederungsleistungen, Kosten der Unterkunft oder Integrationsleistungen). Mehraufwendungen können in Höhe der hierzu zweckbestimmten Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	313	Hilfen für Asylbewerber
Produkt	3080	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Verantwortliche Organisationseinheit Soziales		Verantwortliche Person Torsten Bach
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Asylbewerberleistungsgesetz; Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge und anderer Personen; Gesetz über die vorläufige Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften; Gesundheitsmodernisierungsgesetz; Aufenthaltsgesetz; Asylverfahrensgesetz; Sozialgesetzbuch Zweites (SGB II) und Zwölftes Buch (SGB XII); Sozialgerichtsgesetz; Verwaltungsgerichtsordnung; Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz	
Produktbeschreibung	Leistungsgewährung nach Asylbewerberleistungsgesetz; Betreuung und Unterbringung der Flüchtlinge; Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	
Beteiligte	Extern: Hessisches Ministerium für Soziales und Integration; Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; Regierungspräsidium Darmstadt; International Organization for Migration; Polizei; Schulen; kreisangehörige Kommunen; Migrationsdienste freier Träger Intern: Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien; Gesundheitsamt; Ausländer und Migration; Eigenbetrieb Neue Wege	
Empfänger	Extern: Ausländische Bevölkerung Intern:	
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerungsfähigkeit	

Teilergebnishaushalt Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-800.000	-1.200.000	-2.818.081,20
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-300	-300	-4.186.356,51
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-790.000	-245.000	-942.181,85
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-28.206.000	-30.530.000	-32.410.069,64
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-30.400	-15.100	-3.080.250,42
10		Summe der ordentlichen Erträge	-29.826.700	-31.990.400	-43.436.939,62
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.116.100	2.539.500	2.203.408,11
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	113.400	169.200	204.905,81
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.323.200	12.139.500	27.643.682,09
14	66	Abschreibungen	281.200	287.000	482.365,20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	468.000	1.530.000	9.683.672,86
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	19.409.000	18.178.500	14.871.999,94
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	28.710.900	34.843.700	55.090.034,01
20		Verwaltungsergebnis	-1.115.800	2.853.300	11.653.094,39
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-1.115.800	2.853.300	11.653.094,39
25	59	Außerordentliche Erträge			-80.020,42
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-80.020,42
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.115.800	2.853.300	11.573.073,97
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	2.103.977	2.605.359	1.724.368,70
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.103.977	2.605.359	1.724.368,70
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	988.177	5.458.659	13.297.442,67

Teilergebnishaushalt Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Erläuterungen

Nr. 02

Veranschlagt sind die vom Eigenbetrieb „Neue Wege“ zu leistenden Gebühren für die Unterbringung der Leistungsberechtigten nach SGB II in Gemeinschaftsunterkünften des Kreises. Mit der letzten Gebührenerhöhung ab 01.07.2022 wurden die monatlichen Gebühren für die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften auf 420,55 € angehoben. Die Ertragsplanungen für 2026 wurden in diesem Bereich aufgrund der verstärkten Unterbringung von Bleibeberechtigten in den Kommunen deutlich reduziert.

Hinzu kommen Gebühren von Personen, die dem Rechtskreis nach dem AsylbLG zuzuordnen sind, aufgrund eigenen Einkommens aber keine Leistungen erhalten. Der Ansatz basiert auf einer Schätzung anhand der Ergebnisse 2024 und einer Hochrechnung für 2025.

Nr. 06

Veranschlagt ist die Rückzahlung gewährter Hilfen und von sonstigen Ersatzleistungen. Es handelt sich hierbei vorrangig um Kostenerstattungen der Job-Center für vorlageweise ausgezahlten Lebensunterhalt in der Übergangszeit beim Rechtskreiswechsel nach Erteilung einer Bleibeberechtigung. Die Ansätze wurden auf Basis der Vorjahresergebnisse und des laufenden Haushaltsvollzuges geschätzt.

Nr. 07

Veranschlagt sind die Erträge aus der pauschalen Erstattung für die Unterbringung von Asylbewerbern inklusive der vom Land angekündigten 10 prozentigen Erhöhung der Pauschalen und Erstattungen für Kosten der Krankenversorgung sofern sie 10 T€ pro Person und Kalenderjahr übersteigen sowie Integrationspauschalen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Rahmen der Unterbringung von Asylbewerbern in Gemeinschaftsunterkünften und Wohnungen. Maßgeblich sind mit rd. 5.642 T€ Ausgaben für Gemeinschaftsunterkünfte inkl. der Betriebskosten sowie 500 T€ für Mieten in privaten Wohnungen. Für die Koordinierung des ehrenamtlichen Engagements im Kreis werden etwa 55 T€ aufgewendet. Der verbleibende Bedarf entsteht für Sachkosten der Verwaltung.

Nr. 15

Veranschlagt ist die Weiterleitung von Integrationsgeldern an die Städte und Gemeinden für in den Kommunen untergebrachte Bleibeberechtigte (kalkuliert sind 312 Personen à 1.500 € ergibt 468 T€).

Nr. 17

Veranschlagt sind die Hilfen zum Lebensunterhalt, die Krankenhilfen und die Zusatzleistungen für Asylbewerber wie folgt:

§ 2 AsylbLG: (714 Pers.)

Lebensunterhalt § 2 AsylbLG	=	3.256.000 €
Krankenhilfe analog SGB XII	=	1.749.000 €

§ 3 AsylbLG: (1.588 Pers. Asylbewerber)

Grundleistungen § 3 AsylbLG	=	6.194.000 €
Krankenhilfe § 4 AsylbLG	=	2.699.000 €
Arbeitsgelegenheit § 5 AsylbLG	=	40.100 €
Sonstige Leistungen § 6 AsylbLG	=	251.000 €

Sowie Erstattungen an die Städte und Gemeinden für die Unterbringung von Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Kalkuliert sind insgesamt 5.220 T€.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen		-10.000	-18.781,53			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)		-10.000	-18.781,53			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)		-10.000	-18.781,53			
.							

Investitionen Produkt 3080 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2022INV016 Erwerb von beweglichen Sachen	-10.000						
Gesamtsumme	-10.000						

Produktbeschreibung Produkt 3101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	3101	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Verantwortliche Organisationseinheit Soziales		Verantwortliche Person Torsten Bach
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes (SGB VIII) und Zwölftes Buch (SGB XII)	
Produktbeschreibung	Zuschüssen und Zuschüsse für laufende Zwecke und Investitionen an Schuldner-, Drogen-, Ehe- und psychologische Beratungsstellen, das Frauenhaus und Anbieter ambulanter Dienstleistungen für Behinderte und deren Angehörige; Darlehen an Träger der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege	
Beteiligte	Extern: Land Hessen; Landeswohlfahrtsverband Intern: Fachabteilungen	
Empfänger	Extern: Träger der freien Wohlfahrtspflege Intern:	

Teilergebnishaushalt Produkt 3101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-20.000	-20.000	-32.484,83
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.022.320	-1.022.320	-1.036.879,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22.500	-11.400	-45.503,85
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.064.820	-1.053.720	-1.114.867,68
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	114.200	107.600	120.401,95
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	70.200	99.300	117.286,20
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	950	450	-191,23
14	66	Abschreibungen	21.000	21.600	71.378,03
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.745.000	2.315.000	2.213.672,26
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.951.350	2.543.950	2.522.547,21
20		Verwaltungsergebnis	886.530	1.490.230	1.407.679,53
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	886.530	1.490.230	1.407.679,53
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	886.530	1.490.230	1.407.679,53
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	61.428	61.549	55.750,24
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	61.428	61.549	55.750,24
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	947.958	1.551.779	1.463.429,77

Teilergebnishaushalt Produkt 3101 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Erläuterungen

Nr. 06

Veranschlagt ist die Erstattung von Leistungen anderer Träger der Sozialhilfe für die psychosoziale Betreuung im Frauenhaus.

Nr. 07

Veranschlagt sind Landeszuweisungen wie folgt:

370.018 €	örtliches Budget aus der Kommunalisierung sozialer Hilfen in Hessen ohne Zweckbindung
446.915 €	zweckgebundene Mittel aus dem Sozialbudget
205.383 €	aus dem Landesprogramm „Hessen steht zusammen“ für Schuldnerberatung

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales.

Nr. 15

Veranschlagt sind die Zuweisungen an die Wohlfahrtsverbände und andere Institutionen als Träger verschiedener sozialer Einrichtungen. Grundlage hierfür sind Verträge und Beschlüsse der Kreisgremien. Der Ansatz wurde um die Zuwendung für die Frühförderstelle in Lampertheim reduziert, da die Mittel ab 2026 beim Jugendamt veranschlagt werden.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3120 Unterhaltsvorschussleistungen			
Produktbereich	05	Soziale Leistungen	
Produktgruppe	341	Unterhaltsvorschussleistungen	
Produkt	3120	Unterhaltsvorschussleistungen	
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendamt		Verantwortliche Person Kai Kuhnert	
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftragsgrundlage	Unterhaltsvorschussgesetz; Richtlinien zum Unterhaltsvorschussgesetz; Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch; Bürgerliches Gesetzbuch		
Produktbeschreibung	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz für alleinerziehende und nicht verheiratete Elternteile, die von dem jeweils anderen Elternteil keinen (ausreichenden) Unterhalt gezahlt bekommen. Die Leistungen werden bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gewährt.		
Beteiligte	Extern: Land Hessen Intern: Soziales; Ausländer und Migration; Eigenbetrieb Neue Wege		
Empfänger	Extern: Anspruchsberechtigte nach dem Unterhaltsvorschussgesetz Intern: Eigenbetrieb Neue Wege		
Vereinbarte Ziele	Die Rückholquote aller Forderungsfälle beträgt 16 %		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Summe der Einnahmen nach § 7 UVG x 100 / Summe der Ausgaben ./. Einnahmen nach § 5 UVG	16,03 %	20 %	16 %
Erläuterung Ziel / Kennzahl	Einnahmen nach § 7 UVG = Zahlungen des Unterhaltsschuldners Einnahmen nach § 5 UVG = Rückerstattung zu Unrecht geleisteter Zahlungen		

Teilergebnishaushalt Produkt 3120 Unterhaltsvorschussleistungen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.000	-4.000	-710,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen		-600	-8.680,75
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-8.913.200	-8.430.000	-8.655.785,45
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-19.800	-2.700	-7.337,56
10		Summe der ordentlichen Erträge	-8.937.000	-8.437.300	-8.672.514,26
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.489.900	1.463.900	1.315.659,05
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	146.700	193.700	231.864,82
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.100	21.100	16.691,69
14	66	Abschreibungen	985.000	870.000	2.686.286,83
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	9.606.000	8.755.200	7.873.377,88
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.249.700	11.303.900	12.123.880,27
20		Verwaltungsergebnis	3.312.700	2.866.600	3.451.366,01
21	56,57	Finanzerträge	-20.000	-15.000	-15.621,18
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis	-20.000	-15.000	-15.621,18
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	3.292.700	2.851.600	3.435.744,83
25	59	Außerordentliche Erträge			-15.176,65
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-15.176,65
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.292.700	2.851.600	3.420.568,18
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.105.229	970.307	843.391,59
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.105.229	970.307	843.391,59
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.397.929	3.821.907	4.263.959,77

Teilergebnishaushalt Produkt 3120 Unterhaltsvorschussleistungen
--

Erläuterungen**Nr. 02**

Veranschlagt sind die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen (OWI-Verfahren).

Nr. 06

Veranschlagt sind die Erträge aus übergegangenen Unterhaltsansprüchen nach § 7 UVG in Höhe von 3.500 T€ und die Rückzahlung von Leistungen nach § 5 UVG in Höhe von 180 T€ auf der Basis des laufenden Haushaltsvollzuges. Ferner ist die Erstattung des Bundes / Landes in Höhe von 70 % der personenbezogenen Transferleistungen in Höhe von 5.233 T€ veranschlagt.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Budget des Jugendamtes. Die Reduzierung ist auf die Beendigung von Abordnungen von Mitarbeitenden aus den Eigenbetrieben des Kreises Bergstraße in das Jugendamt zurückzuführen.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

Nr. 17

Veranschlagt sind die Unterhaltsvorschussleistungen aus personenbezogenen Transferleistungen in Höhe von 7.656 T€. Ebenfalls sind die sozialen Erstattungen, d.h. die Weiterleitung der übergegangenen Unterhaltsansprüche an das Land / den Bund von 1.950 T€ in dieser Position veranschlagt.

Nr. 21

Veranschlagt sind Verzugszinsen im Zusammenhang mit dem § 7 UVG. Der Ansatz orientiert sich an der durchschnittlichen Entwicklung der vergangenen Jahre.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Auf die einzelnen Budgetrichtlinien wird verwiesen. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3130 Sonstige Hilfen und Sozialleistungen		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	3130	Sonstige Hilfen und Sozialleistungen
Verantwortliche Organisationseinheit Soziales		Verantwortliche Person Torsten Bach
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Wohngeldgesetz; Berufliches Rehabilitationsgesetz; Lastenausgleichsgesetz; Bundesversorgungsgesetz; Gesetz über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge; Gesetz über die vorläufige Unterbringung in Übergangswohnheimen; Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern	
Produktbeschreibung	1. Leistungen anderer Kostenträger (Land, Bund), deren Bearbeitung an die Kommunen delegiert wurden (Wohngeldgesetz, Berufliches Rehabilitationsgesetz) 2. Krankenversorgung nach abweichender gesetzlicher Grundlage (Lastenausgleichsgesetz) 3. Bundesversorgungsgesetz (Kostenträger: Bund/Kreis, Bearbeitung: Landeswohlfahrtsverband) 4. Betreuung, Integration und Unterbringung von Spätaussiedlern und jüdischen Emigranten in Übergangswohnheimen	
Beteiligte	Extern: Intern:	
Empfänger	Extern: Personen, die einen dem SGB XII vorrangigen Anspruch auf soziale Leistungen haben, Spätaussiedler und jüdische Emigranten Intern:	
Sonstige Erläuterungen	Ausschließlich gesetzliche Aufgaben ohne Steuerbefreiung	

Teilergebnishaushalt Produkt 3130 Sonstige Hilfen und Sozialleistungen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.500	-31.000	-29.385,05
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen		-2.200	
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-27.000	-54.000	-29.700,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-27.600	-7.100	-6.569,03
10		Summe der ordentlichen Erträge	-82.100	-94.300	-65.654,08
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.842.100	2.467.600	1.721.736,09
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	152.500	219.800	209.440,70
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180.100	180.100	124.048,29
14	66	Abschreibungen			847,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	2.200	2.200	2.160,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.176.900	2.869.700	2.058.232,08
20		Verwaltungsergebnis	2.094.800	2.775.400	1.992.578,00
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	2.094.800	2.775.400	1.992.578,00
25	59	Außerordentliche Erträge			-178,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-178,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.094.800	2.775.400	1.992.399,50
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	704.130	667.415	600.304,54
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	704.130	667.415	600.304,54
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.798.930	3.442.815	2.592.704,04

Teilergebnishaushalt Produkt 3130 Sonstige Hilfen und Sozialleistungen

Erläuterungen**Nr. 02**

Veranschlagt sind die Erträge aus Bußgeldern der Wohngeldstelle auf Basis des Ergebnisses 2024 und des Haushaltsvollzuges 2025.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales für die Bereiche Wohngeld und die Unterbringung von Spätaussiedlern.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3140 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Produkt	3140	Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

Verantwortliche Organisationseinheit
Jugendamt

Verantwortliche Person
Kai Kuhnert

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII); Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch; Hessisches Kinderförderungsgesetz
Produktbeschreibung	Betriebserlaubnis; Bezuschussung von Kindergarten- und Kindertagesstättenbeiträgen; Kindertagesstättenfachberatung und Fortbildungsangebote; Tagespflege: Beratung, Vermittlung, Erlaubnis und Beitragsbezuschussung; Heimaufsicht; Erlaubnis zur Tagespflege; Institutionelle Förderung von Kindern in Schulkindbetreuung; Bezuschussung von Verpflegung in Kindertagesstätten
Beteiligte	Extern: Freie Träger der Jugendhilfe; Schulen; Tagespflegepersonen; Pflegefamilien Intern:
Empfänger	Extern: Personen, die einen Anspruch auf Jugendhilfe haben sowie freie Träger der Jugendhilfe und Pflegepersonen Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 3140 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-40.000	-38.900	-83.189,06
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-2.305.000	-2.305.000	-2.227.296,72
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.872.000	-1.972.000	-2.124.985,63
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.800	-1.800	-1.811,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600	-600	-600,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-4.219.400	-4.318.300	-4.437.882,59
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.555.200	1.573.400	1.320.777,05
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.950	91.450	59.341,49
14	66	Abschreibungen	23.100	3.100	-266,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	771.000	666.000	659.076,66
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	9.350.000	9.350.000	8.583.064,18
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.780.250	11.683.950	10.621.993,14
20		Verwaltungsergebnis	7.560.850	7.365.650	6.184.110,55
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	7.560.850	7.365.650	6.184.110,55
25	59	Außerordentliche Erträge			-10.328,67
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-10.328,67
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.560.850	7.365.650	6.173.781,88
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	738.785	748.966	525.354,24
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	738.785	748.966	525.354,24
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.299.635	8.114.616	6.699.136,12

Teilergebnishaushalt Produkt 3140 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege**Erläuterungen****Nr. 03**

Veranschlagt sind die Erträge aus Teilnahmebeiträgen für Veranstaltungen der Kindertagesstättenfachberatung und aus Kosten- / Teilnahmebeiträgen für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich der Schulkindbetreuung sowie der Kindertagespflege mit 40 T€ und Personalkostenerstattungen von verbundenen Unternehmen.

Nr. 06

Veranschlagt ist der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen durch das Land, die Leistungsempfänger und andere Träger der Jugendhilfe mit 2.300 T€. Ferner sind die Rückforderungen von Kostenerstattungen im Bereich der Kindertagespflege mit 5 T€ veranschlagt. Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2024 und an dem laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 07

Veranschlagt sind u.a. die Erträge aus den Landeszuweisungen für:

- die Übernahme von Landesaufgaben mit	210,0 T€
- Förderung von Fachdiensten im Bereich der KTP mit	210,0 T€
- das Förderprogramm „Qualitätspauschale“ mit	52,0 T€
- die Förderung der Tagesbetreuung < 3 J. mit	1.400,0 T€

Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2024 und an dem laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 09

Veranschlagt ist die Nutzungsentschädigung für die Kinderkrippe „Zauberwald am Feriendorf Kröckelbach“ von 600 €.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Jugendamtes.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

Nr. 15

Veranschlagt sind die Aufwendungen für folgende Zuweisungen und Zuschüsse:

- laufende Zwecke an übrige Bereiche	510,0 T€
- Unterstützung der Schulkindbetreuung mit	121,0 T€
- Förderung von Fachdiensten	140,0 T€

Die Position „Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche“ besteht aus zwei Kooperationsvereinbarungen über die Zusammenarbeit in dem Aufgabengebiet der Kindertagespflege, die der Kreis Bergstraße im Juli 2019 mit zwei sozialen Trägern abgeschlossen hat und aus Fördermitteln zur Weiterbewilligung im Rahmen des Programms Starke Teams, Starke Kitas für den Bereich der Kindertagespflege.

Nr. 17

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Kostenübernahme der Tagespflege von Kindern sowie die Altersvorsorge und Unfallversicherung von Tagespflegepersonen sowie die Weiterleitung der Landesförderung mit insgesamt 6.600 T€.

Die Übernahme von Kosten für Kinder in Tageseinrichtungen ist mit 2.600 T€ veranschlagt. Dieser Ansatz berücksichtigt die bereits ab dem 01.08.2018 geltende gesetzliche Regelung über den gebührenfreien Besuch des Kindergartens vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt für sechs Stunden täglich.

Teilergebnishaushalt Produkt 3140 Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege

Ferner wurden noch Aufwendungen für Essensgelder in Tageseinrichtungen mit 150 T€ veranschlagt. Dieser Ansatz basiert auf einer Hochrechnung des laufenden Haushaltsvollzugs.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Auf die einzelnen Budgetrichtlinien wird verwiesen. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3151 Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Produkt	3151	Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendamt		Verantwortliche Person Kai Kuhnert
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII); Bürgerliches Gesetzbuch	
Produktbeschreibung	Prävention: Jugendarbeit; Jugendsozialarbeit; Kinder- und Jugendschutz; Sozialarbeit in Schulen; Projekte gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus sowie gegen jede andere Form extremistisch motivierter Handlungen; Förderung der Jugendverbände; Jugendberufshilfe; Familienförderung: Förderung der Familie als Beitrag der verbesserten Erziehungsverantwortung von Müttern und Vätern; Angebote der Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung; Angebote der Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts; Angebote der Bereitstellung gemeinsamer Wohnformen für Mütter, Väter und Kinder; Angebote der Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen (z.B. Haft oder Krankenhausaufenthalt); Angebote der Unterstützung bei notw. endiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht; Erziehungsberatung: Institutionelle Erziehungs-, Entwicklungs-, Familien- und Jugendberatung; Therapie; Lebensberatung mit drei fachlichen Schwerpunkten (direkte Klientenarbeit; indirekte Klientenarbeit; Präventiv-/Öffentlichkeitsarbeit)	
Beteiligte	Extern: Institutionen; Schulen; kreisangehörige Kommunen; Gerichte; Freie Träger der Jugendhilfe; Beratungsstellen; Kinder- und Jugendpsychiatrien; Therapeuten; andere Sozialleistungsträger; Familienkasse Intern: Erziehungsberatungsstellen des Kreises Bergstraße; Ausländer und Migration (bei minderjährigen Flüchtlingen); Eigenbetrieb Neue Wege	
Empfänger	Extern: Personen, die einen Anspruch auf Jugendhilfe haben Intern:	

Teilergebnishaushalt Produkt 3151 Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-2.170.000	-2.676.600	-2.826.207,37
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-48.000	-49.500	-25.849,16
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-262.000	-291.000	-298.979,67
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-400,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.480.000	-3.017.100	-3.151.436,20
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.484.900	2.711.100	2.508.504,65
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.400	110.550	83.402,29
14	66	Abschreibungen	2.500	500	-725,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	4.329.250	3.340.250	2.702.483,13
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	1.469.000	1.593.500	2.085.302,86
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.383.050	7.755.900	7.378.967,42
20		Verwaltungsergebnis	5.903.050	4.738.800	4.227.531,22
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	5.903.050	4.738.800	4.227.531,22
25	59	Außerordentliche Erträge			-30.011,09
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			27.295,20
27		Außerordentliches Ergebnis			-2.715,89
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.903.050	4.738.800	4.224.815,33
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	795.119	701.779	677.712,29
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	795.119	701.779	677.712,29
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.698.169	5.440.579	4.902.527,62

Teilergebnishaushalt Produkt 3151 Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen**Erläuterungen****Nr. 03**

Veranschlagt ist u. a. die Kostenerstattung des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft im Rahmen der Übernahme von Aufgaben aus der Schulträgerschaft des Kreises für Soziale Arbeit an Schulen.

Darin sind im Wesentlichen das Schulsozialarbeitsangebot HELP (Durch Hilfe erfolgreiche Lösungen mit Profis) und das Kooperationsprojekt LmH (Lernen mit Herz) enthalten. Des Weiteren sind Personalkostenerstattungen von verbundenen Unternehmen enthalten.

Nr. 06

Veranschlagt sind die Erträge aus Kostenbeiträgen nach den §§ 19 bis 21 SGB VIII (Förderung der Erziehung in der Familie). Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2024 und an dem laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 07

Veranschlagt sind die Erträge aus Zuweisungen des Landes für die Koordinierungsstelle für Familienhebammen, für das Jugendbildungswerk, für das Ehrenamt, für Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, für das bereits lfd. Projekt „Babylotse“ sowie die Personal- und Sachkostenerstattungen für das Landesprogramm „Hessen - aktiv für Demokratie und gegen Extremismus 2025“ (DEXT).

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Jugendamtes einschließlich der Erziehungsberatungsstellen Bensheim und Lampertheim.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen aus Transfererträgen.

Nr. 15

Veranschlagt sind die Zuweisungen und Zuschüsse an die psychologische Beratungsstelle in Fürth, an die Beratungsstelle für Sexualberatung im Kreis Bergstraße, für die soziale Arbeit an Schulen, das überarbeitete Konzept Lernen mit Herz für den Zeitraum des Schulunterrichts, an das Kommunale Jugendbildungswerk (KJBW), an Jugendverbände und an die Fachstelle Jugendberufshilfe.

- Jugendverbände, Förderung nach dem KJHG	150,3 T€
- Fortbildung in Jugendförderung und Jugendschutz	30,0 T€
- Zuweisungen an freie Träger	90,0 T€
- Soziale Arbeit an Schulen	3.310,0 T€
- Fachstelle Jugendberufshilfe	365,0 T€
- Beratung in Kitas	32,0 T€
- Zuschuss an Träger für Beratungsleistungen	350,0 T€
- Freizeiten für benachteiligte Jugendliche	1,0 T€

Die Steigerung bei der Sozialen Arbeit an Schulen ist u. a. auf die Steigerung bei HELP und das neue Modellprojekt zur Seebergschule zurückzuführen. Bezüglich des Modellprojektes findet jedoch keine Kostenerstattung des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft statt.

Nr. 17

Veranschlagt sind die Mittel für Angebote der Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen, für präventive Maßnahmen (Rendsburger Elterntraining, Projekt Opstapje, Familienhebammen) und für Jugendhilfeleistungen gemäß §§ 18 Abs. 2 bis 20 SGB VIII.

- Allgemeine Fragen der Erziehung und Entwicklung	17,0 T€
- Leistungen für präventive Maßnahmen	193,0 T€
- Betreuter Umgang nach § 18 Abs. 2 SGB VIII	115,0 T€
- Versorgung in Notsituationen nach § 20 SGB VIII	14,0 T€
- Gemeinsame Wohnformen nach § 19 SGB VIII	1.130,0 T€

Teilergebnishaushalt Produkt 3151 Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen

Die Reduzierung der o. g. Haushaltsposition bzw. Verlagerung der Kosten von Lernen mit Herz ist auf die konzeptionelle Überarbeitung des Projekts Lernen mit Herz zurückzuführen und die Zuordnung zu den Hilfen zur Erziehung bzw. auf die Zuweisungen und Zuschüsse.

Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2024 und am laufenden Haushaltsvollzug.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Auf die einzelnen Budgetrichtlinien wird verwiesen. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3170 Hilfe zur Erziehung		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3170	Hilfe zur Erziehung
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendamt		Verantwortliche Person Kai Kuhnert
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII); Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch; Bürgerliches Gesetzbuch	
Produktbeschreibung	Gewährung von Hilfen zur Erziehung für Personensorgeberechtigte, wenn eine dem Kindeswohl entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist; Bereitstellung ambulanter Hilfsangebote (Erziehungsberatung, soziale Gruppenarbeit, sozialpädagogische Familienhilfe, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung); teilstationäre Hilfsangebote (Erziehung in einer Tagesgruppe); stationäre Hilfsangebote (Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen; Vollzeitpflege und Erziehungsstellen), auch für ausländische Kinder und Jugendliche nach unbegleiteter Einreise	
Beteiligte	Extern: Freie Träger der Jugendhilfe; Beratungsstellen; Kinder- und Jugendpsychiatrien; Therapeuten; Familienkasse sowie andere Sozialleistungsträger Intern: Erziehungsberatungsstellen des Kreises Bergstraße; Ausländer und Migration (bei minderjährigen ausländischen Personen); Eigenbetrieb Neue Wege	
Empfänger	Extern: Personen, die einen Anspruch auf Jugendhilfe haben Intern:	

Teilergebnishaushalt Produkt 3170 Hilfe zur Erziehung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-3.900.000	-7.551.701	-4.331.103,35
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-2.856.500	-3.216.500	-3.817.605,66
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.900	-2.500	-6.478,55
10		Summe der ordentlichen Erträge	-6.770.400	-10.770.701	-8.155.187,56
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	3.068.300	3.010.100	2.679.469,39
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	103.500	178.900	256.565,80
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.100	128.950	81.798,29
14	66	Abschreibungen	50.700	95.700	-147.515,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	28.368.000	35.038.000	31.413.362,65
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	31.717.600	38.451.650	34.283.680,78
20		Verwaltungsergebnis	24.947.200	27.680.949	26.128.493,22
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	24.947.200	27.680.949	26.128.493,22
25	59	Außerordentliche Erträge			-50.732,35
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-50.732,35
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	24.947.200	27.680.949	26.077.760,87
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.178.203	1.146.204	1.044.757,94
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.178.203	1.146.204	1.044.757,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	26.125.403	28.827.153	27.122.518,81

Teilergebnishaushalt Produkt 3170 Hilfe zur Erziehung

Erläuterungen

Nr. 03

Veranschlagt sind die Erstattungen durch das Land Hessen (RP Kassel) in Höhe von rd. 3.900 T€ für die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer. Die Ansätze basieren auf dem laufenden Haushaltsvollzug und der Entwicklung im Bereich umA.

Nr. 06

Veranschlagt ist der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen durch Leistungsempfänger, Dritte und andere Träger der Jugendhilfe.

- Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen	101,5 T€
- Kostenbeiträge stationär für §§ 33-34, 35a, 41 und 42 SGB VIII	235,0 T€
- Kostenbeiträge (Drittleistungen) stationär für §§ 27-34, 35a und 41 SGB VIII	520,0 T€
- Personalkostenerstattung für die Unterbringung von umA	460,0 T€
- Kostenersatz von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.540,0 T€

Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2024 und am laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Jugendamtes.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

Nr. 17

Veranschlagt sind die Leistungen für ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen. Die Aufwendungen für die umA werden durch das Land erstattet (siehe Nr. 03).

- Hilfen nach § 27 (2) SGB VIII, Einzelfälle	445,0 T€
- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, Einzelfälle	655,0 T€
- Sozialpädagogische Familienhilfe, Einzelfälle	4.400,0 T€
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	543,0 T€
- Hilfen nach § 27 (3) SGB VIII, Einzelfälle	450,0 T€
- Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen (Tagesgruppe)	1.640,0 T€
- Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen (Heimerziehung)	15.700,0 T€
- UmA Heimerziehung § 34 SGB VIII	2.200,0 T€
- Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	4.065,0 T€
- Erziehungsstellen § 33 (2) SGB VIII	470,0 T€

Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2024 und am laufenden Haushaltsvollzug.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Auf die einzelnen Budgettrichtlinien wird verwiesen. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3190 Hilfe für junge Volljährige		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3190	Hilfe für junge Volljährige
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendamt		Verantwortliche Person Kai Kuhnert
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII); Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch; Bürgerliches Gesetzbuch	
Produktbeschreibung	Hilfen für junge Volljährige (auch ausländische Flüchtlinge) zur Verbesserung der Persönlichkeitsentwicklung und zur Befähigung zu eigenverantwortlicher Lebensführung	
Beteiligte	Extern: Freie Träger der Jugendhilfe; Beratungsstellen; Kinder- und Jugendpsychiatrien; Therapeuten Intern: Ausländer und Migration (bei minderjährigen ausländischen Personen); Eigenbetrieb Neue Wege	
Empfänger	Extern: Personen, die einen Anspruch auf Jugendhilfe haben Intern:	

Teilergebnishaushalt Produkt 3190 Hilfe für junge Volljährige

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-2.002.500	-1.602.800	-2.049.368,39
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-277.500	-164.500	-454.451,39
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.000	-300	-809,82
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.281.000	-1.767.600	-2.504.629,60
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	381.300	439.000	425.994,64
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	7.900	22.500	31.770,70
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			330,91
14	66	Abschreibungen	5.000	20.000	-162.885,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	176.000	176.000	176.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	8.620.000	4.325.000	8.382.041,50
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.190.200	4.982.500	8.853.251,83
20		Verwaltungsergebnis	6.909.200	3.214.900	6.348.622,23
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	6.909.200	3.214.900	6.348.622,23
25	59	Außerordentliche Erträge			-36,90
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-36,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.909.200	3.214.900	6.348.585,33
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	218.863	192.624	203.027,38
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	218.863	192.624	203.027,38
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.128.063	3.407.524	6.551.612,71

Teilergebnishaushalt Produkt 3190 Hilfe für junge Volljährige

Erläuterungen

Nr. 03

Für die umA erfolgt eine Erstattung der Aufwendungen durch das Land Hessen im Zusammenhang mit dem Ansatz der geplanten Transferzahlungen. Des Weiteren erfolgen Kostenerstattungen von Gemeinden und Personalkostenerstattungen verbundener Unternehmen.

Nr. 06

Veranschlagt ist der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen durch Leistungsempfänger, Dritte und andere Träger der Jugendhilfe auf der Basis des laufenden Haushaltsvollzuges.

- Rückzahlung gewährter Hilfen außerhalb von Einrichtungen	2,5 T€
- Kostenbeiträge stationär §§ 33-34, 35a, 41 und 42 SGB VIII	50,0 T€
- Kostenbeiträge (Drittleistungen) stationär §§ 27-34, 35a und 41 SGB VIII	160,0 T€
- Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	65,0 T€

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Jugendamtes.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

Nr. 15

Veranschlagt sind Zuschüsse an Leistungserbringer im Rahmen von Kooperationen über Zuwendungsverträge.

Nr. 17

Veranschlagt sind die ambulanten Leistungen mit 220 T€ und die stationären Leistungen mit 9.100 T€; davon:

- Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, Einzelfälle	220,0 T€
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	3.800,0 T€
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII), stationär	4.600,0 T€

Die Ansätze basieren auf dem laufenden Haushaltsvollzug. Der Mehrbedarf bei intensiver sozialpädagogischer Einzelbetreuung ist auf die Unterbringung der umAs im Rahmen von Einzelvereinbarungen zurückzuführen.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Auf die einzelnen Budgetrichtlinien wird verwiesen. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3200 Eingliederungshilfe		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3200	Eingliederungshilfe
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendamt		Verantwortliche Person Kai Kuhnert
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes (SGB VIII) und Neuntes Buch (SGB IX)	
Produktbeschreibung	Eingliederungshilfe zur Überwindung von Problemen der seelischen, geistigen und körperlichen Gesundheit und zur Sicherung der Teilhabe des Kindes oder Jugendlichen an dem Leben in der Gesellschaft. Die Hilfe kann in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form gewährt werden.	
Beteiligte	Extern: Freie Träger der Jugendhilfe (SGB VIII) und Eingliederungshilfe (SGB IX); Beratungsstellen; Kinder- und Jugendpsychiatrien; Therapeuten, Landeswohlfahrtsverband Intern: Gesundheitsamt, Neue Wege	
Empfänger	Extern: Personen, die einen Anspruch auf Eingliederungshilfe haben Intern:	

Teilergebnishaushalt Produkt 3200 Eingliederungshilfe

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-275.000	-8.036.000	-8.286.002,58
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-355.000	-240.000	-546.621,73
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.200	-700	-1.521,32
10		Summe der ordentlichen Erträge	-640.200	-8.276.700	-8.834.145,63
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.522.900	2.147.400	1.870.437,63
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	75.700	51.100	55.286,81
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.000	47.500	23.454,19
14	66	Abschreibungen	12.000	75.000	-137.744,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			39.913,73
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	39.240.000	34.866.914	31.946.487,15
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	41.903.600	37.187.914	33.797.835,09
20		Verwaltungsergebnis	41.263.400	28.911.214	24.963.689,46
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	41.263.400	28.911.214	24.963.689,46
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.176,22
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-1.176,22
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	41.263.400	28.911.214	24.962.513,24
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.017.993	857.654	775.768,41
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.017.993	857.654	775.768,41
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	42.281.393	29.768.868	25.738.281,65

Teilergebnishaushalt Produkt 3200 Eingliederungshilfe

Erläuterungen

Nr. 03

Veranschlagt sind Personalkostenerstattungen von verbundenen Unternehmen.

Es wird auf das Kapitel 3.2 Kostenersatzleistungen und -erstattungen im Haushaltsvorbericht verwiesen.

Nr. 06

Veranschlagt ist der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen durch Leistungsempfänger, Dritte und andere Träger der Jugendhilfe auf der Basis des laufenden Haushaltsvollzuges und den zu erwarteten Entwicklungen in 2026. Der maßgebliche Mehrertrag entsteht bei den Kostenbeiträgen (Drittli.) §§ 27 - 34, 35a, 41 SGB VIII.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Jugendamtes. Der maßgebliche Mehrbedarf entsteht bei den bezogenen Leistungen und der Fort- und Weiterbildung.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen aus Transfererträgen.

Nr. 17

Veranschlagt sind die Leistungen der Eingliederungshilfe (EGH) mit insgesamt 39.240 T€; davon in dem Bereich des SGB VIII 5.717 T€ für die stationäre EGH, 1.140 T€ für die teilstationäre EGH und 12.415 T€ für die ambulante EGH sowie 19,8 Mio. EUR für den Bereich des SGB IX.

Der maßgebliche Mehrbedarf resultiert aus den folgenden Entwicklungen:

Die Anzahl der Teilhabeassistenzen / Schulbegleitung steigt bereits seit einigen Jahren kontinuierlich an. Die inklusive Beschulung wird aufgrund des Wunsch- und Wahlrechts voraussichtlich weiter ansteigen. Es wird erwartet, dass sich diese Entwicklung unter den gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen weiter fortsetzen wird. Auf diese Entwicklung hat das Jugendamt keinen Einfluss, da es die externen Diagnosen im Rahmen der Teilhabebeeinträchtigungsprüfungen anerkennen muss.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Auf die einzelnen Budgetrichtlinien wird verwiesen. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe		
Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	3210	Andere Aufgaben der Jugendhilfe
Verantwortliche Organisationseinheit Jugendamt		Verantwortliche Person Kai Kuhnert
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII); Bürgerliches Gesetzbuch	
Produktbeschreibung	Jugendhilfeplanung; Jugendgerichtshilfe; Amtsvormundschaft; Inobhutnahme; Teilnahme an familiengerichtlichen Verfahren; Adoptionsvermittlung; gerichtliche Maßnahmen bei Gefährdung des Kindeswohls; Erlaubnis zur Vollzeitpflege; vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise und weiteres Verfahren	
Beteiligte	Extern: Institutionen; Kommunen; Gerichte Intern:	
Empfänger	Extern: Personen, die einen Anspruch auf Jugendhilfe haben Intern:	

Teilergebnishaushalt Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-6.000.300	-6.596.500	-5.627.739,83
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-625.000	-490.000	-626.321,84
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-28.500	-4.200	-8.438,01
10		Summe der ordentlichen Erträge	-6.653.800	-7.090.700	-6.262.499,68
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	3.275.500	3.132.400	2.900.224,27
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	212.300	303.700	338.700,19
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	424.100	428.800	304.782,09
14	66	Abschreibungen	57.400	55.000	6.866,99
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen	3.945.000	4.190.000	3.309.851,19
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.914.300	8.109.900	6.860.424,73
20		Verwaltungsergebnis	1.260.500	1.019.200	597.925,05
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	1.260.500	1.019.200	597.925,05
25	59	Außerordentliche Erträge			-34.863,48
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-34.863,48
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.260.500	1.019.200	563.061,57
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.133.445	1.063.625	964.488,11
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.133.445	1.063.625	964.488,11
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.393.945	2.082.825	1.527.549,68

Teilergebnishaushalt Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe
--

Erläuterungen

Nr. 03

Veranschlagt sind die Kostenerstattungen von überörtlichen Trägern für die Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen sowie von umA auf Basis des aktuellen Haushaltsvollzuges sowie der erwarteten Entwicklung (6 Mio. €) und weitere Personalkostenerstattungen von verbundenen Unternehmen.

Nr. 06

Veranschlagt sind Kostenbeiträge für Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen und die Erstattungen des Landes für die Unterbringung und Versorgung von umA. Die Ansätze orientieren sich am Ergebnis 2024 und am laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Jugendamtes.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (Software und Lizenzen), für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) und für die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

Nr. 17

Veranschlagt sind die Mittel für vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen gemäß §§ 42 - 43 SGB VIII. Die Ansätze wurden anhand des Ergebnisses 2024 sowie der Fallzahlen- und Kostenentwicklung des laufenden Haushaltsvollzuges gebildet.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3120, 3140, 3151, 3170, 3190, 3200 und 3210 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Auf die einzelnen Budgetrichtlinien wird verwiesen. Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüssen geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-360.000	-361.500	-14.494,20			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-360.000	-361.500	-14.494,20			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-360.000	-361.500	-14.494,20			
.							

Investitionen Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2017INV036	Anschaffung Lizenzen Prosoz 14Plus	-32.000	-30.000					
2021INV008	Anschaffung neue Fachsoftware	-329.500	-330.000					
Gesamtsumme		-361.500	-360.000					

Produktbeschreibung Produkt 3220 Seniorenberatung		
Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	3220	Seniorenberatung
Verantwortliche Organisationseinheit Soziales		Verantwortliche Person Torsten Bach
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI) und Hessisches Ausführungsgesetz hierzu; Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)	
Produktbeschreibung	Altenhilfeplanung, Altenhilfefachberatung: Begleitung und Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten für die Bereiche der stationären, teilstationären und ambulanten Altenpflege und der offenen Altenhilfe; fachliche Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen, Ausführungsbestimmungen, Rahmenrichtlinien usw.; Bauberatung; Öffentlichkeits-Bildungsarbeit; regionale Fortbildung für Mitarbeitende; Qualitätssicherung; regelmäßige Herausgabe von Informationsbroschüren; Vernetzungs-, Koordinationsarbeit: u. a. Organisation und Leitung fachbezogener und interdisziplinärer Arbeitskreise auf Kreis- und kommunaler Ebene; Teilnahme bzw. Mitwirkung in fachspezifischen und / oder altenhilfepolitischen Arbeitskreisen / Gremien auf Kreis- und Landesebene; Querschnittsaufgaben innerhalb der Kreisverwaltung: Fachbezogene Stellungnahmen zu Altenhilfe-Bauprojekten für das Kreisbauamt; Stellungnahmen zu Anträgen auf Abschluss oder Änderung von Versorgungsverträgen für SGB-XI-Einrichtungen für das Amt für Soziales und die Verbände der Pflegekassen; Mitwirkung an kreisinternen Arbeitsgruppen; Stellungnahmen zu Anträgen politischer Fraktionen und Kreissenioresenbeirat	
Beteiligte	Extern: Referat Altenhilfe des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration; Kommunen des Kreises Bergstraße; Pflegedienste; Einrichtungen der Altenpflege/-hilfe Intern: Integrationsbeauftragte; Gesundheitsamt	
Empfänger	Extern: Ältere Bürgerinnen und Bürger des Kreises Bergstraße; Träger und Einrichtungen der Altenpflege/-hilfe; Dienste in der Altenpflege/-hilfe; Kreisgremien Intern: Dezernenten; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz	

Teilergebnishaushalt Produkt 3220 Seniorenberatung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-24.100	-24.100	-24.141,24
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.700	-1.600	-1.132,33
10		Summe der ordentlichen Erträge	-28.800	-25.700	-25.273,57
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	452.600	445.600	398.719,56
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	26.000	37.300	43.966,57
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.100	96.100	61.298,84
14	66	Abschreibungen	800	1.000	994,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	194.000	194.000	170.557,80
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	762.500	774.000	675.537,10
20		Verwaltungsergebnis	733.700	748.300	650.263,53
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	733.700	748.300	650.263,53
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	733.700	748.300	650.263,53
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	145.745	138.797	120.972,08
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	145.745	138.797	120.972,08
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	879.445	887.097	771.235,61

Teilergebnishaushalt Produkt 3220 Seniorenberatung

Erläuterungen**Nr. 07**

Veranschlagt ist der Mitfinanzierungsanteil der Pflegekassen am Pflegestützpunkt.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets des Amtes für Soziales, die Miete und die Betriebskosten für den Pflegestützpunkt sowie die Aufwendungen der Fachstelle „Leben im Alter“.

Nr. 15

Veranschlagt sind die Zuschüsse an die Seniorenclubs mit 4 T€ und die anteiligen Personal- und Sachkosten für die ganzheitliche Seniorenberatung mit 190 T€.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Zuweisungen, Zuschüsse und die Transferaufwendungen der Produkte 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen bei diesen Sachkonten können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Teilergebnishaushalt THH 04 - Gesundheit und Sport

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-20,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-318.000	-318.000	-288.923,48
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-1.689.000	-2.800.000	-1.836.775,62
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.058.122	-3.016.293	-2.898.881,35
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-35.100	-35.100	-35.116,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-64.200	-10.800	-70.416,26
10		Summe der ordentlichen Erträge	-5.164.422	-6.180.193	-5.130.133,38
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	6.698.871	6.738.700	6.514.649,79
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	476.100	774.500	810.854,31
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	541.947	523.050	700.042,34
14	66	Abschreibungen	124.100	108.500	131.305,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.432.627	2.973.627	2.764.018,28
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.273.645	11.118.377	10.920.870,32
20		Verwaltungsergebnis	5.109.223	4.938.184	5.790.736,94
21	56,57	Finanzerträge	-750	-801	-854,04
22	77	Finanzaufwendungen	750	801	854,04
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	5.109.223	4.938.184	5.790.736,94
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.979,92
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-2.979,92
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.109.223	4.938.184	5.787.757,02
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	2.583.603	2.478.550	1.972.829,36
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	2.583.603	2.478.550	1.972.829,36
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.692.826	7.416.734	7.760.586,38

Teilfinanzhaushalt THH 04 - Gesundheit und Sport

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	VE	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	5.017	5.017	5.016,67			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.018	5.018	5.016,67			
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)	10.035	10.035	10.033,34			
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-23.000	-31.000	-80.396,67			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-10.035	-10.035	-10.033,34			
11	Summe Auszahlungen (Pos. 05 bis 10)	-33.035	-41.035	-90.430,01			
12	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 ./ 11)	-23.000	-31.000	-80.396,67			

Produktbeschreibung Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention		
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	4011	Gesundheitshilfen und Prävention
Verantwortliche Organisationseinheit Gesundheitsamt		Verantwortliche Person Dr. Alexander Beile
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch; Hessisches Schulgesetz; Verordnung zum Schulgesetz; Bundesimmissionsschutzgesetz; Vereinbarung zwischen Landesärztekammer Hessen und Hessischem Landkreistag; Heilpraktikergesetz; Betreuungsgesetz; Vormundschaftsgesetz; Gesetz zur Regelung des Rechts, der Hilfen und Unterbringung bei psychischen Krankheiten (Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz); Prostituiertenschutzgesetz; Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst; Infektionsschutzgesetz; betr. SARS-CoV-2 entsprechende Verordnungen	
Produktbeschreibung	Amtsärztliche, medizinische und sozialmedizinische Begutachtung; Beratung psychisch Kranker und ihrer Angehörigen; Krisenintervention; aufsuchende Hilfe und Betreuung für gefährdete Personen vor Ort; Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz; Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz; Beratung von Personen mit (drohenden) Behinderungen; Entwicklungsdiagnostik bei (Klein-)kindern; Schulärztliche Untersuchung (ESU,SQ); umA-Untersuchungen, Gruppenprophylaxe, zahnärztliche Untersuchungen in Schulen, Begutachtungen im zahnärztlichen und kinder- und jugendmedizinischen Dienst; Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Masernschutzgesetz; Teilnahme an Helferkonferenzen; Sonderimpfaktionen; reisemedizinischer und allgemeiner Impfberatungsdienst; Präventionsprojekte; Mitwirkung Bauleitplanung; Gesundheitsberichterstattung; Öffentlichkeits- und Projektarbeit; Heilpraktikerüberprüfung; amtsärztliche Leichenschau; Aufsicht Medizinalpersonen; Abbildung der im Rahmen der Pandemiebewältigung von SARS-CoV-2 entstehenden Leistungen	
Beteiligte	Extern: Fachgutachter; Labore; Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt; Ordnungsämter Intern:	
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; Behörden; Institutionen; kreisangehörige Kommunen; Staatliches Schulamt; Antragssteller; Gerichte Intern: Auftraggeber (Abteilungen Personal und Organisation; Soziales; Ausländer und Migration; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Ordnungs- und Gewerbeswesen; Straßenverkehrswesen; Jugendamt); Eigenbetrieb Neue Wege; Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft	

Teilergebnishaushalt Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			-20,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-151.000	-151.000	-163.554,78
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-1.589.000	-1.800.000	-1.502.987,22
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.546.054	-2.375.593	-2.043.952,50
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-35.100	-35.100	-35.116,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-44.200	-7.900	-60.992,32
10		Summe der ordentlichen Erträge	-4.365.354	-4.369.593	-3.806.623,49
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	4.448.500	4.304.400	4.163.362,27
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	328.300	567.000	586.745,45
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.900	191.700	133.077,73
14	66	Abschreibungen	51.300	42.900	61.295,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	185.627	185.627	350.795,80
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.202.627	5.291.627	5.295.276,98
20		Verwaltungsergebnis	837.273	922.034	1.488.653,49
21	56,57	Finanzerträge	-750	-801	-854,04
22	77	Finanzaufwendungen	750	801	854,04
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	837.273	922.034	1.488.653,49
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.939,92
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-2.939,92
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	837.273	922.034	1.485.713,57
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.715.235	1.631.381	1.317.737,15
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.715.235	1.631.381	1.317.737,15
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.552.508	2.553.415	2.803.450,72

Teilergebnishaushalt Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention

Erläuterungen

Nr. 02

Veranschlagt sind die Gebühren für amtsärztliche Zeugnisse, gerichtliche Gutachten, Heilpraktikerprüfungen und schulärztliche Untersuchungen. Die Ansätze orientieren sich am laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 03

Veranschlagt ist der Kostenersatz des Eigenbetriebes „Schule und Gebäudewirtschaft“ für Leistungen, die der Finanzierung der Schulträgerschaft zuzuordnen sind. Die Reduzierung der Erträge (-211 T€) ist aufgrund geringeren Personalressourcen für den Einsatz bei Schuleingangsuntersuchungen geplant.

Nr. 07

Veranschlagt ist die Landeszuweisung der Mehrbelastungsausgleich nach § 8 PsychKHG und der Zuschuss für die unabhängige Beschwerdestelle sowie Fördermittel aus dem Pakt für den ÖGD für den Personalaufwuchs. Die Mehrerträge sind im Wesentlichen auf die Steigerung des max. Förderbetrages aus dem ÖGD-Pakt für den Personalaufwuchs (+167,9 T€) zurückzuführen sowie auf die Veranschlagung für die KISS Sprachstandserfassung (+2,5 T€).

Nr. 08

Veranschlagt ist die Auflösung des Sonderpostens, welcher im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms des Landes gebildet wurde.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Budget des Gesundheitsamtes für den amtsärztlichen Dienst, den Kinder- und Jugendärztlichen Gesundheitsdienst, den sozialpsychiatrischen Dienst, die Betreuungsbehörde, die Sozialmedizin sowie die Gesundheitsversorgung einschl. Prävention.

Hierin enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Fachsoftware und Weiterführungen von Digitalisierungsmaßnahmen (63 T€), Aufwendungen für bezogene Leistungen u.a. für die gemietete Arbeitskleidung sowie externe Gutachten und Laborleistungen (20 T€) sowie weitere Fremdleistungen (10 T€), Wartungskosten (13 T€), Reisekosten und Fortbildungskosten (je 16 T€).

Allgemeine Kostensteigerungen sind in der Planung berücksichtigt.

Nr. 14

Veranschlagt sind Abschreibungen für geleistete Investitionszuschüsse, Software und Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Einzelwertberichtigungen.

Nr. 15

Veranschlagt sind die Weiterleitung der Zuschüsse an die unabhängige Beschwerdestelle sowie Weiterleitung des Landeszuschusses und der Zuschuss des Kreises an und für den Betreuungsverein Caritas. Für die psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen ist keine Veranschlagung mehr erforderlich, da die Finanzierung ab 2025 direkt durch das Land erfolgt, wodurch, wie bereits im Vorjahr, weniger Aufwendungen veranschlagt sind.

Nr. 21

Veranschlagt ist die Erstattung der Zinsen, welche für die Gewährung von Darlehen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms des Landes gewährt wurden.

Nr. 22

Veranschlagt die Zinsen, welche für die Gewährung von Darlehen im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms des Landes gewährt wurden.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 4011 und 4020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Zahlungswirksame Mehrerträge können für die Deckung von Mehraufwendungen des Budgets verwendet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	5.017	5.017	5.016,67			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5.018	5.018	5.016,67			
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)	10.035	10.035	10.033,34			
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-3.000	-27.000				
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-10.035	-10.035	-10.033,34			
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-13.035	-37.035	-10.033,34			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-3.000	-27.000				
.							

Investitionen Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2008INV021	Gesundheitsprävention; U.- und Laborgeräte	-3.000	-3.000					
2017INV043	Anschaffung technischer Geräte für Schuleingangsuntersuchungen	-22.000						
2020INV016	Lizenzen, DV-Software	-2.000						
Gesamtsumme		-27.000	-3.000					

Produktbeschreibung Produkt 4020 Gesundheitsschutz		
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	4020	Gesundheitsschutz
Verantwortliche Organisationseinheit Gesundheitsamt		Verantwortliche Person Dr. Alexander Beile
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Infektionsschutzgesetz; Trinkwasserverordnung; Bundesimmissionsschutzgesetz , HGÖGD, Hygieneverordnungen	
Produktbeschreibung	Durchführung Infektionsschutzgesetz; Überwachung von Infektionskrankheiten und Seuchenabwehr; hygienische und umwelthygienische Begutachtung und Beratung; Überwachung der Trinkwasserversorgung	
Beteiligte	Extern: Ordnungsämter; Fachgutachter; Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt; Labore Intern: Bauamt, Untere Wasserbehörde	
Empfänger	Extern: Auftraggeber; Kreisbevölkerung; Institutionen; Behörden; kreisangehörige Kommunen; Gerichte; Ärzte; Betreiber von Einrichtungen Intern: Soziales; Ausländer und Migration; Ordnungs- und Gewerbewesen; Jugendamt	

Teilergebnishaushalt Produkt 4020 Gesundheitsschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-167.000	-167.000	-125.368,70
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-100.000	-1.000.000	-319.478,05
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-304.568	-433.200	-627.428,85
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-19.300	-2.800	-9.215,03
10		Summe der ordentlichen Erträge	-590.868	-1.603.000	-1.081.490,63
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.901.371	2.087.300	2.007.169,80
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	142.700	200.400	216.918,14
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	316.247	286.850	530.085,34
14	66	Abschreibungen	6.400	1.500	2.934,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	100.000	1.000.000	330.149,58
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.466.718	3.576.050	3.087.256,88
20		Verwaltungsergebnis	1.875.850	1.973.050	2.005.766,25
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	1.875.850	1.973.050	2.005.766,25
25	59	Außerordentliche Erträge			-40,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-40,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.875.850	1.973.050	2.005.726,25
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	736.325	723.823	545.187,99
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	736.325	723.823	545.187,99
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.612.175	2.696.873	2.550.914,24

Teilergebnishaushalt Produkt 4020 Gesundheitsschutz

Erläuterungen

Nr. 02

Veranschlagt sind die Gebührenerträge und der Auslagenersatz für die Begehung von medizinischen Einrichtungen, Trinkwasserversorgungsanlagen und Bäderbetrieben sowie die Gebühren für die nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) vorzunehmenden Erstbelehrungen. Die Ansätze orientieren sich am laufenden Haushaltsvollzug.

Nr. 03

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Erstattungen aufgrund von evtl. Restabwicklungen für Ersatzleistungen aus Quarantänebestimmungen aufgrund von Corona-Maßnahmen gem. §§ 56 IfSG ff. (siehe Pos. 15).

Nr. 07

Veranschlagt sind die Erträge für das Projekt „Digitales Gesundheitsamt Bergfink 2.0“.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Budget des Gesundheitsamtes im Bereich der Infektions- und Umwelthygiene.

Hierin veranschlagt sind im Wesentlichen Aufwendungen für Labor, Diagnostik und Unterbringung von TBC-Patienten (84 T€) sowie Aufwendungen für die Weiterführung von Digitalisierungsmaßnahmen (45 T€). Weiterhin sind die voraussichtlich benötigten Mittel (147 T€) des Projektes „Digitales Gesundheitsamt Bergfink 2.0“ veranschlagt. Das Projekt wird vom Bund gefördert (siehe Pos. 07) und hat eine Laufzeit von 2 Jahren (2024 bis 2026).

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung, technische Anlagen und Maschinen sowie immaterielle Vermögensgegenstände.

Nr. 15

Veranschlagt sind die voraussichtlichen Aufwendungen aufgrund von evtl. Restabwicklungen für Ersatzleistungen aus Quarantänebestimmungen aufgrund von Corona-Maßnahmen. Das Land Hessen hat diese Aufgabe zurück an die Landkreise delegiert. Der Ansatz ist zweckgebunden und wird zu 100% vom Land erstattet (siehe Pos. 03).

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 4011 und 4020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Zahlungswirksame Mehrerträge können für die Deckung von Mehraufwendungen des Budgets verwendet werden.

Nicht zu den Budgetmitteln gehören die veranschlagten Mittel für das Projekt „Digitales Gesundheitsamt“ sowie die Ersatzleistungen aus Quarantänebestimmungen aufgrund von Corona-Maßnahmen.

Teilfinanzhaushalt Produkt 4020 Gesundheitsschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-20.000	-4.000	-14.041,53			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-20.000	-4.000	-14.041,53			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-20.000	-4.000	-14.041,53			
.							

Investitionen Produkt 4020 Gesundheitsschutz

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2008INV101 Gesundheitsschutz; U.- und Laborgeräte	-2.000						
2018INV047 Lizenzen, DV-Software	-2.000	-20.000					
Gesamtsumme	-4.000	-20.000					

Produktbeschreibung Produkt 4040 Sportförderung		
Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produkt	4040	Sportförderung
Verantwortliche Organisationseinheit Bürgerservice, Vereine und Kultur		Verantwortliche Person Steffen Deichfuß
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Vereinsförderrichtlinien des Kreises; Förderung "Tag des Sports"; Sonderprogramm "Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen"; Sonderprogramm "Sportübungsleiter"	
Produktbeschreibung	Zuschüsse zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten von vereinseigenen Turn- und Sporthallen; Zuschuss für die Ausrichtung des "Tag des Sports"; Investitionszuschüsse für vereinseigene Sportanlagen; Zuschüsse für die Ausbildung von Sportübungsleitern	
Beteiligte	Extern: Sportkreis Bergstraße; Hessisches Ministerium des Innern und für Sport; Hessische Staatskanzlei Intern: Fachabteilungen	
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; kreisangehörige Vereine; kreisangehörige Kommunen; Kreisverbände Intern:	

Teilergebnishaushalt Produkt 4040 Sportförderung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700	-100	-208,91
10		Summe der ordentlichen Erträge	-700	-100	-208,91
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	37.900	34.500	33.185,55
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	5.100	7.100	7.190,72
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200	1.200	37,00
14	66	Abschreibungen	28.100	25.800	28.833,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.127.000	1.752.000	2.066.458,67
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.199.300	1.820.600	2.135.705,42
20		Verwaltungsergebnis	2.198.600	1.820.500	2.135.496,51
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	2.198.600	1.820.500	2.135.496,51
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.198.600	1.820.500	2.135.496,51
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	27.697	23.712	25.755,28
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	27.697	23.712	25.755,28
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.226.297	1.844.212	2.161.251,79

Teilergebnishaushalt Produkt 4040 Sportförderung

Erläuterungen

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Bürgerservice, Vereine und Kultur. Insbesondere sind hier die Aufwendungen der Sportförderung im Rahmen der Repräsentation budgetiert.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen von investiven Zuschüssen der Sportförderung.

Nr. 15

Veranschlagt sind die Zuschüsse an die Sportvereine, welche auch für investive Zwecke verwendet werden können. Für den außerschulischen Betrieb der Schulsporthallen erhält der Eigenbetrieb „Schule und Gebäudewirtschaft“ im Rahmen der Sportförderung einen Zuschuss von 1.975 T€. Die Höhe des Zuschusses orientiert sich am Jahresergebnis 2024.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1010, 1030, 1210 und 4040 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse innerhalb der Kontengruppe 71 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (Kontengruppe 71) der Produkte 1210 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig, mit Ausnahme des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft).

Die Ansätze der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sind übertragbar.

Auszahlungen für Investitionszuweisungen an Vereine können zu Lasten des Ansatzes der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse geleistet werden.

Die Ansätze des Sachkontos 7125010 (Zuschuss an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) der Produkte 1170, 2010, 2021, 2040, 2060, 2070, 2085 und 4040 sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilfinanzhaushalt Produkt 4040 Sportförderung

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen			-66.355,14			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)			-66.355,14			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)			-66.355,14			
.							

Produktbeschreibung Produkt 4120 Medizinische Versorgung		
Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	412	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	4120	Medizinische Versorgung
Verantwortliche Organisationseinheit Gesundheitsamt		Verantwortliche Person Dr. Alexander Beile
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss 18-0323/2 vom 12.12.2016, Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGÖGD),	
Produktbeschreibung	Monitoring der Bedarfs- und Versorgungssituation, Entwicklung von integrierten Gesundheitsstrategien auf Basis einer Gesundheitsberichterstattung; Projekte im Bereich medizinische Grundversorgung; Nachwuchsgewinnung; Krankenhausreform; Notfallversorgung; Steigerung der Gesundheitskompetenz; Psychosoziale Versorgung; Weiterentwicklung bestehender Versorgungsstrukturen; Pflege; Öffentlichkeits- und Projektarbeit u.a.; Ausrichtung jährlicher Lokalen Gesundheitskonferenzen	
Beteiligte	Extern: Ministerien; Kreise; Kommunen; Behörden des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, ärztliche und nicht-ärztliche Leistungserbringer, Gesundheitseinrichtungen, Gesundheitsregion Rhein-Neckar, Universitätskooperationen. Intern: Bürgerservice, Vereine und Kultur; Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation; Gesundheitsamt; Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien; Raumentwicklung; Landwirtschaft; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Gefahrenabwehr	
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; Behörden; Institutionen; kreisangehörige Kommunen; medizinische und nicht-medizinische Leistungserbringer, Gesundheitseinrichtungen. Intern:	

Teilergebnishaushalt Produkt 4120 Medizinische Versorgung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-14.310,35
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-207.500	-207.500	-227.500,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge	-207.500	-207.500	-241.810,35
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	311.100	312.500	310.932,17
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.600	43.300	36.842,27
14	66	Abschreibungen	38.300	38.300	38.242,37
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.000	36.000	16.614,23
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	405.000	430.100	402.631,04
20		Verwaltungsergebnis	197.500	222.600	160.820,69
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	197.500	222.600	160.820,69
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	197.500	222.600	160.820,69
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	104.346	99.635	84.148,94
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	104.346	99.635	84.148,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	301.846	322.235	244.969,63

Teilergebnishaushalt Produkt 4120 Medizinische Versorgung
--

Erläuterungen

Nr. 07

Veranschlagt sind die Zuweisungen des Landes aufgrund des eingereichten Verlängerungsantrages für die PauLa-Personalstellen unter Voraussetzung einer Förderbewilligung.

Nr. 13

Veranschlagt sind Honorare für Referenten sowie weitere Aufwendungen zur Steigerung der Gesundheitskompetenz. Die bisherigen Projekte – etwa die Kooperation mit der Universität Heidelberg und die Weiterentwicklung der interkommunalen Zusammenarbeit in den Projekten NOVO und NORIE - bleiben davon unberührt. Die Ansätze orientieren sich weiterhin an den hierzu abgeschlossenen Vereinbarungen.

Nachwuchssicherung in der Gesundheitsversorgung:

Eine Kooperationsvereinbarung mit der medizinischen Fakultät Mannheim, der Universität Heidelberg wird geschlossen.

Weiterhin sind nach Auslaufen des Programms „Landpartie 2.0“ Unterstützungen im Rahmen des Programms „HeLaMed“ bzw. der Landarztquote in Hessen geplant.

Im Rahmen der Nachwuchssicherung in der Gesundheitsversorgung (z. B. Weiterbildungsverbund Allgemeinmedizin Bergstraße) sind Austauschtreffen und Vernetzungsveranstaltungen geplant.

Nr. 14

Veranschlagt ist die Abschreibung von investiven Zuschüssen.

Nr. 15

Veranschlagt sind Fördermittel im Rahmen des beschlossenen Hebammenkonzeptes. Der Mietzuschuss für das MVZ Lindenfels entfällt aufgrund der Betriebsaufgabe des MVZ seit dem 01.01.2025.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze für Sach- und Dienstleistungen sowie für Zuweisungen und Zuschüsse werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Sie sind übertragbar. Mehraufwendungen können in Höhe zahlungswirksamer Mehrerträge geleistet werden.

Teilergebnishaushalt THH 05 - Gestaltung der Umwelt

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.338.800	-2.302.800	-3.108.616,58
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-364.000	-235.000	-292.477,84
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-3.740.167	-3.641.760	-3.724.541,81
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-475.400	-823.800	-549.345,07
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-81.995	-26.795	-46.223,68
10		Summe der ordentlichen Erträge	-7.000.362	-7.030.155	-7.721.204,98
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	8.551.600	7.898.400	7.758.716,40
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	491.400	835.700	977.078,66
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.319.840	10.183.782	6.767.078,84
14	66	Abschreibungen	2.457.700	2.544.600	2.284.258,86
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.592.710	2.491.710	2.347.968,59
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.185.500	1.139.147	1.079.957,38
17	72	Transferaufwendungen		3.000	3.000,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	25.599.750	25.096.339	21.218.058,73
20		Verwaltungsergebnis	18.599.388	18.066.184	13.496.853,75
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	18.599.388	18.066.184	13.496.853,75
25	59	Außerordentliche Erträge			-110.577,97
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-110.577,97
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	18.599.388	18.066.184	13.386.275,78
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	3.237.194	2.895.725	2.733.867,38
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	3.237.194	2.895.725	2.733.867,38
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	21.836.582	20.961.909	16.120.143,16

Teilfinanzhaushalt THH 05 - Gestaltung der Umwelt

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	VE	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.252.450	2.221.600	984.700,00			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV			8.670,00			
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)	1.252.450	2.221.600	993.370,00			
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-27.200	-25.000				
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.605.000	-5.535.000	-4.629.574,90		-33.102.800	-22.502.300
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-13.501.000	-14.640.000	-2.271.340,41	-720.000	-50.000.000	-50.000.000
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 05 bis 10)	-19.133.200	-20.200.000	-6.900.915,31	-720.000	- 83.102.800	- 72.502.300
12	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 ./ 11)	-17.880.750	-17.978.400	-5.907.545,31	-720.000	- 83.102.800	- 72.502.300

Produktbeschreibung Produkt 5010 Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit		
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5010	Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit
Verantwortliche Organisationseinheit Grundsatz und Kreisentwicklung		Verantwortliche Person Corinna Simeth
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Raumordnungsgesetz; Hessisches Landesplanungsgesetz; Staatsvertrag der Länder Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz über die Zusammenarbeit bei der Raumordnung und Weiterentwicklung im Rhein-Neckar-Gebiet (01.01.2006); Vereinbarungen auf regionaler Ebene	
Produktbeschreibung	Alle Aufgabenfelder im Bereich der übergeordneten und überörtlichen Planung, die den Kreis Bergstraße als Teil des Verbandes Region Rhein-Neckar und der Planungsregion Südhessen in der regionalen Entwicklung berühren. Erarbeitung und Bewertung von regionalen Planungskonzepten Fachplanungen und kommunaler Bauleitplanung. Das Produkt umfasst darüber hinaus die Erarbeitung und Begleitung aller Maßnahmen im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft und Lebensqualität sowie regionaler, kreisbezogener Planung, die der Entwicklung des Kreises Bergstraße innerhalb der Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar förderlich sind. Das Produkt umfasst ebenfalls die Bereiche Nachhaltigkeits- und bereichsübergreifendes Fördermittelmanagement für den Kreis Bergstraße.	
Beteiligte	Extern: Beteiligungsunternehmen; Kommunen; Verbände Intern: Alle Fachabteilungen; Eigenbetriebe	
Empfänger	Extern: Planungsträger; Regierungspräsidium Darmstadt; Verband Region Rhein-Neckar; Kreisgremien Intern: Verwaltungsführung; Fachabteilungen	

Teilergebnishaushalt Produkt 5010 Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-2,98
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-674.467	-618.260	-794.606,22
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.800	-2.000	-4.129,08
10		Summe der ordentlichen Erträge	-688.267	-620.260	-798.738,28
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.000.700	860.200	942.191,53
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	102.700	144.200	153.487,90
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	728.515	887.487	667.881,40
14	66	Abschreibungen	5.000	5.000	4.909,38
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	242.300	242.300	451.480,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	307.500	303.347	300.703,16
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.386.715	2.442.534	2.520.653,37
20		Verwaltungsergebnis	1.698.448	1.822.274	1.721.915,09
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	1.698.448	1.822.274	1.721.915,09
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.698.448	1.822.274	1.721.915,09
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	299.461	265.055	238.320,57
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	299.461	265.055	238.320,57
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.997.909	2.087.329	1.960.235,66

Teilergebnishaushalt Produkt 5010 Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit

Erläuterungen

Nr. 07

Veranschlagt ist die EU-Förderung KARMA mit 66.615 €, BBSR Circular Rural Regions mit 74 T€, die Bildungskommune mit 99.888 €, die Landesförderung für das Klimaforum mit 20 T€, Digitalprojekte im Rahmen der Starke Heimat Hessenprojekte mit 268 T€, Klimaanpassung mit 76.052 €, digi_space mit 10 T€ sowie Erasmus (glosscity) mit 60 T€.

Nr. 13

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Grundsatz und Kreisentwicklung. Darüber hinaus sind im Wesentlichen für folgende Projekte Ansätze gebildet worden:

- KARMA	29.415 €
- BBSR Circular Rural Regions	74 T€
- Bildungskommune	5.950 €
- Klimaschutzmaßnahmen	93,5 T€
- Starke Heimat Hessenprojekte	356 T€
- Wasserstoffnetzwerk	3 T€
- Klimaanpassung	50 T€
- Digi_space	10 T€
- Erasmus (glosscity)	60 T€

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen von geleisteten Investitionszuschüssen.

Nr. 15

Veranschlagt sind die Aufwendungen Zuweisungen und Zuschüsse des Budgets der Abteilung Grundsatz und Kreisentwicklung. Darüber hinaus sind für folgende Projekte Ansätze gebildet worden:

- Zuschuss IKbit	38 T€
- Zuschuss PV-Programm	200 T€
- Sponsoring Heimatshoppen IHK	2,5 T€
- Mitgliedsgebühr Klimabündnis Frankfurt	1,8 T€

Nr. 16

Veranschlagt ist die Umlage an den Verband Region-Rhein-Neckar (305 T€) auf der Basis des aktuellen Haushaltsvollzuges.

Haushaltsvermerke

Die Aufwendungen des Produktes 5010 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5020 Dorf- und Regionalentwicklung		
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5020	Dorf- und Regionalentwicklung
Verantwortliche Organisationseinheit Ländlicher Raum		Verantwortliche Person Christina Müller
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Programme zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Hessen; Richtlinien und Dienstleistungen von EU, Bund und Land (Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat); Vertrag über die Zusammenarbeit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen und der Hessischen Landkreise im Rahmen der Förderung der Landwirtschaft und der Entwicklung des ländlichen Raums vom 26.04.2010	
Produktbeschreibung	Dorfentwicklung, Regionalentwicklung, Ländlicher Tourismus: Dorf- und Regionalentwicklung gemäß den Fördermöglichkeiten des ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums), umgesetzt im nationalen GAP-Strategieplan; Umfassende Beratung und Betreuung der Kommunen als Fach- und Förderbehörde für die Förderschwerpunkte der Dorfentwicklung während der gesamten Förderlaufzeit gemäß Richtlinie; Beratung, Bewilligung, Verwendungsführung und allgemeine Begleitung von privaten und kommunalen Fördermaßnahmen, insbesondere auch finanz- und verwaltungstechnische Abwicklung; Umsetzung und Weiterentwicklung des regionalen Entwicklungsprozesses der Region „Odenwald“ gemäß den Vorgaben des ELER in Zusammenarbeit mit der lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Interessengemeinschaft Odenwald“ mittels Beratung, Bewilligung, Verwendungsführung von privaten und kommunalen Förderverfahren entsprechen der Richtlinie LEADER	
Beteiligte	Extern: Antragsteller; Planer; Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen; Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat; Wirtschaftsförderung; Interessengemeinschaft Odenwald (IGO); südhessische Landkreise Intern: Bauen, Umwelt und Denkmalschutz, insbes. FB Denkmalschutz; Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation; Grundsatz und Kreisentwicklung	
Empfänger	Extern: Antragsteller; Bevölkerung; kreisangehörige Kommunen; sonstige Institutionen Intern: Grundsatz und Kreisentwicklung; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz	

Teilergebnishaushalt Produkt 5020 Dorf- und Regionalentwicklung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-368.600	-367.900	-368.502,75
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.200	-700	-1.400,98
10		Summe der ordentlichen Erträge	-378.800	-368.600	-369.903,73
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	394.600	438.200	467.839,12
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	76.000	48.500	50.127,18
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.850	12.850	2.660,88
14	66	Abschreibungen	1.100	2.200	2.128,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	484.550	501.750	522.755,45
20		Verwaltungsergebnis	105.750	133.150	152.851,72
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	105.750	133.150	152.851,72
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	105.750	133.150	152.851,72
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	129.408	168.084	116.865,44
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	129.408	168.084	116.865,44
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	235.158	301.234	269.717,16

Teilergebnishaushalt Produkt 5020 Dorf- und Regionalentwicklung
--

Erläuterungen**Nr. 07**

Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Ländlicher Raum im Bereich der Dorf- und Regionalentwicklung.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen für aktivierte Investitionszuschüsse.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 5020 und 5130 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5030 Bauleitplanung			
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
Produkt	5030	Bauleitplanung	
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person	
Bauen, Umwelt und Denkmalschutz		Melanie Niederle	
Klassifizierung	Externes und internes Produkt		
Auftragsgrundlage	Europarechtsanpassungsgesetz Bau; Baugesetzbuch; Baunutzungsverordnung; Hessische Bauordnung		
Produktbeschreibung	1. Beratung der Kommunen zu Planverfahren - Leistungen: Stellungnahmen zu Bauleitplanentwürfen und zu Fachplanungen sowie Bündelung (Zusammenfassung) der von den hausinternen Fachstellen abgegebenen Bewertungen als Träger öffentlicher Belange; Beratung der Kommunen und Planungsstellen zu städtebau- und städtebaurechtlichen Planungen; Moderation 2. Planungsrechtliche Stellungnahmen zu bauaufsichtlichen Verfahren 3. Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange in sonstigen Verfahren anderer Planungsträger (z.B. Planfeststellung, Plangenehmigung, Betriebsgenehmigung, Bundesfachplanung, Regionalplanung) 4. Abteilungsinterne Betreuung des GIS und Beteiligung an abteilungsübergreifender Zusammenarbeit im GIS		
Beteiligte	Extern: Beteiligungsunternehmen Intern: Alle Fachabteilungen; Eigenbetriebe		
Empfänger	Extern: Kommunen; Projektbeauftragte und sonstige Fachplanungsstellen; Kreisgremien Intern: Grundsatz und Kreisentwicklung; Ländlicher Raum; Finanz- und Rechnungswesen; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz		
Vereinbarte Ziele	Optimierung der Planungsprozesse: Einsatz moderner Medien (z. B. Austausch von Fachdaten und geographischen Daten)		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Fristgerecht abgegebene Stellungnahmen	88 %	80 %	85 %

Teilergebnishaushalt Produkt 5030 Bauleitplanung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-1.400	-3.020,59
10		Summe der ordentlichen Erträge		-1.400	-3.020,59
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	281.300	187.900	227.448,06
12	644,646	Versorgungsaufwendungen		100.900	149.667,88
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	5.620	2.899,11
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	286.300	294.420	380.015,05
20		Verwaltungsergebnis	286.300	293.020	376.994,46
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	286.300	293.020	376.994,46
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	286.300	293.020	376.994,46
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	107.798	93.200	87.384,25
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	107.798	93.200	87.384,25
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	394.098	386.220	464.378,71

Teilergebnishaushalt Produkt 5030 Bauleitplanung

Erläuterungen**Nr. 13**

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz im Bereich der Bauleitplanung.

Das Budget setzt sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung in Höhe von 2,4 T€ sowie Aufwendungen für Fachliteratur in Höhe von 1,6 T€ zusammen.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 5030, 5051, 5070, 5080, 5111 und 5141 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5040 Geoinformationssystem (GIS)		
Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5040	Geoinformationssystem (GIS)
Verantwortliche Organisationseinheit Moderne Verwaltung, E-Government und IT		Verantwortliche Person Dr. Johannes Bunsch
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreisausschusses: Beschluss des Kreistages, 12.12.2016: Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft "IKZ - INSPIRE und GIS"; Rechtsnormen: Hessisches Vermessungs- und Geoinformationsgesetz; Hessisches E-Government-Gesetz; Querschnittsfunktion zur Unterstützung der Umsetzung von Fachgesetzen (z.B. Baugesetzbuch); Vertraglich: Vereinbarung Kommunale Arbeitsgemeinschaft "IKZ - INSPIRE und GIS"; Kooperationsvertrag zur "Arbeitsgemeinschaft Geodateninfrastruktur Südhessen"	
Produktbeschreibung	Betrieb GIS-Komponenten: Planung, Betrieb und Weiterentwicklung des (internen) Geoinformationssystems der Kreisverwaltung ("GIS"), der zugehörigen Fachkataster sowie des "Bürger-GIS" inkl. weiterer Kartendienste; Geodatenmanagement: Erfassung, Fortführung, Aufbereitung, Integration und Bereitstellung von Geobasisdaten (Liegenschaftskataster, Topographie, Luftbilder) sowie internen und externen Fachdaten; Customer-Competence-Center (CCC); GIS: Leitung, Aufbau und Betrieb inkl. Koordinierungs-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen für GIS-gestützte Prozesse und E-Government-Angebote; Kommunale Arbeitsgemeinschaft "IKZ – INSPIRE und GIS": Vorsitz, Koordinierung und Steuerung der operativen Umsetzung der Inhalte	
Beteiligte	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Wirtschaftsförderung; Bundesverwaltung; Landesverwaltung; kommunale Partnerschaften; Lieferanten von GIS-Software und -Daten; geodatenhaltende Stellen im Kreisgebiet und in der Region Intern: Alle Fachabteilungen; Eigenbetriebe	
Empfänger	Extern: Bevölkerung; Kommunen; Planungs- und Ingenieurbüros; Kreisgremien; Landesverwaltung; EU; fachliche Auftragnehmer des Kreises; geodatennutzende Stellen im Kreisgebiet und in der Region Intern: Alle Fachabteilungen; Eigenbetriebe	
Sonstige Erläuterungen	Ziele sind die Schaffung bestmöglicher raumbezogener Entscheidungsgrundlagen im Kreis Bergstraße, die Umsetzung gesetzlicher Anforderungen sowie die bedarfsorientierte Erschließung und Nutzung der Potentiale des Querschnittsthemas GIS unter Berücksichtigung von Lizenzen, Datenschutz und Schnittstellen. Zur Zielerreichung werden die Kompetenzen diverser Netzwerke genutzt - exemplarisch sind dies: kreisinternes Netzwerk GIS-Koordination, Arbeitsgemeinschaft Geodateninfrastruktur Südhessen (GDI-Südhessen), IKGIS - Institut für Kommunale Geoinformationssysteme e.V., Metropolregion Rhein-Neckar	

Teilergebnishaushalt Produkt 5040 Geoinformationssystem (GIS)

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge			
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	61.800	71.300	22.150,62
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	115.500	123.000	81.529,35
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	177.300	194.300	103.679,97
20		Verwaltungsergebnis	177.300	194.300	103.679,97
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	177.300	194.300	103.679,97
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	177.300	194.300	103.679,97
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	21.339	9.493	16.083,80
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	21.339	9.493	16.083,80
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	198.639	203.793	119.763,77

Teilergebnishaushalt Produkt 5040 Geoinformationssystem (GIS)
--

Erläuterungen**Nr. 13**

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Abteilung Moderne Verwaltung, E-Government und IT. Darunter sind Aufwendungen für Dienstleistungen für Softwarepflege- und Updates sowie Wartungskosten (-8 T€) veranschlagt.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1070 und 5040 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen des Budgets können in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5051 Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung			
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung	
Produkt	5051	Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person	
Bauen, Umwelt und Denkmalschutz		Kiril Trendafilov	
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch; Baunutzungsverordnung; Hessische Bauordnung; Wohnungseigentumsgesetz; Verwaltungsgerichtsordnung; Verwaltungsvollstreckungsgesetz; Verwaltungsverfahrensgesetz; Gesetz über Ordnungswidrigkeiten; DIN-Normen; Sonderbauvorschriften; Technische Baubestimmungen; Erlasse; Wohnraumförderungsgesetz; Wohnflächenverordnung; Förderrichtlinien; II. Wohnungsbaugesetz		
Produktbeschreibung	Durchführung von Baugenehmigungsverfahren; Überwachung der Genehmigungsverfahren; Bauberatung; Erlass von bau- und ordnungsrechtlichen Verfügungen zur Durchsetzung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften; Durchführung von Widerspruchs- und Ordnungswidrigkeitsverfahren; Beratung über die Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum (einkommensschwache Familien, Zuschüsse für behindertengerechten Umbau) und Förderung des sozialen Wohnbaus (Beratung Förderanträge für die Schaffung von sozialem Mietwohnraum); Landeswohnbauförderung und deren Kontingentüberwachung		
Beteiligte	Extern: Antragsteller; Planer; kreisangehörige Kommunen; Fachstellen; Statiker / Prüfsachverständige; Kreisbevölkerung; Regierungspräsidium Darmstadt; Landestreuhandstelle Hessen Intern: Wasser- und Naturschutz; Ländlicher Raum; Brandschutzdienststelle; Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien		
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; Antragsteller; Investoren; Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung; Regierungspräsidium Darmstadt; kreisangehörige Kommunen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft		
Vereinbarte Ziele	Kurze Bearbeitungsdauer für Genehmigungsverfahren		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Antragseingang bis zur Genehmigung (Kalendertage)	104	110	110

Teilergebnishaushalt Produkt 5051 Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.123.000	-2.105.000	-2.861.806,24
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-5.000,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-263,94
10		Summe der ordentlichen Erträge	-2.123.000	-2.105.000	-2.867.070,18
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	2.806.100	2.443.200	2.512.582,11
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			28.800,00
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	141.000	142.500	79.464,19
14	66	Abschreibungen	30.000		21.095,84
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.977.100	2.585.700	2.641.942,14
20		Verwaltungsergebnis	854.100	480.700	-225.128,04
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	854.100	480.700	-225.128,04
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.957,59
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-9.957,59
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	854.100	480.700	-235.085,63
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	1.149.759	986.720	971.110,54
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	1.149.759	986.720	971.110,54
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.003.859	1.467.420	736.024,91

Teilergebnishaushalt Produkt 5051 Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung

Erläuterungen**Nr. 02**

Veranschlagt sind die Gebührenerträge sowie die Buß- und Zwangsgelder der Bauaufsicht auf der Basis des laufenden Haushaltsvollzuges.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz. Unter Anderem sind 60 T€ für Ersatzvornahmen und externe Beratung sowie 25 T€ für Beratungsleistungen geplant.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 5030, 5051, 5070, 5080, 5111 und 5141 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5070 Denkmalschutz			
Produktbereich	10	Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege	
Produkt	5070	Denkmalschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person	
Bauen, Umwelt und Denkmalschutz		Barbara Schäfer-Vollmer	
Klassifizierung	Externes und internes Produkt		
Auftragsgrundlage	Hessisches Denkmalschutzgesetz; Durchführungserlasse		
Produktbeschreibung	Beratung; denkmalschutzrechtliche Entscheidungen (Genehmigungen, Zustimmungen bei bauaufsichtlichen Verfahren); Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB); Auskünfte und Bescheinigungen; Bearbeitung von Steuervorgängen und Ausstellung von Steuerbescheinigungen nach Einkommenssteuergesetz für Maßnahmen an Kulturdenkmälern (Sanierungen, Instandsetzungen etc.) im Rahmen des antizipierten Einvernehmens (Vgl. Verwaltungsvereinbarung mit Landesamt für Denkmalpflege Hessen)		
Beteiligte	Extern: Antragstellende; Planende; Ausführende; Landesamt für Denkmalpflege Hessen; Regierungspräsidium Darmstadt; Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst Intern: Raumentwicklung (TÖB-Planfeststellungen)		
Empfänger	Extern: Antragstellende; Bürgerinnen und Bürger; Städte und Gemeinden; sonstige Institutionen Intern: Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; TÖB-Stelle; Raumentwicklung (TÖB-Planfeststellungen)		
Vereinbarte Ziele	Erhaltung des Bestandes an erkannten Kulturdenkmälern bzw. wesentlicher Bestandteile von Gesamtanlagen Kurze Bearbeitungszeit der förmlichen denkmalschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anteil untergegangener Kulturdenkmäler bzw. wesentlicher Teile von Gesamtanlagen	0,02 %	max. 1 %	max. 1 %
Durchschnittliche Bearbeitungszeit ab Eingang Antragsunterlagen bis Entscheidung / Genehmigung (Kalendertage)	34	max. 45	max. 45
Erläuterung Ziel / Kennzahl	Entsprechend der Zielvereinbarung, den Anteil der untergegangenen Kulturdenkmäler bzw. wesentlicher Teile von Gesamtanlagen auf max. 1 % zu begrenzen, ändert sich die Kennzahl abhängig vom aktuellen Stand der erkannten Kulturdenkmäler oder Gesamtanlagen. Ziel des Denkmalschutzes ist es, die Kulturdenkmäler als Quellen und Zeugnisse menschlicher Geschichte und Entwicklung nach Maßgabe des Hessischen Denkmalschutzgesetzes zu schützen und zu erhalten sowie darauf hinzuwirken, dass sie in die städtebauliche Entwicklung, Raumordnung und Landschaftspflege einbezogen werden. Eine Beeinflussung der Zahl der Abbruchanträge ist nur bedingt möglich, wohingegen die Steuerung der Zahl der Abbruch-Genehmigungen vom Zustand des Kulturdenkmals und des zumutbaren Aufwands zur Erhaltung abhängig ist. Weiteres Steuerungspotential: Es ist hervorzuheben, dass die Baukultur einen stets höher werdenden Stellenwert erhält, vor allem in Anbetracht immer geringer werdender freier, für Baumaßnahmen nutzbarer Flächen. Besonders sog. Bauen im Bestand, also die Innenentwicklung vor Außenentwicklung, u.a. durch Baulückenfüllung bzw. Erhaltung und Modernisierung von Gebäuden, die den Flächenverbrauch minimiert, ist für die nachhaltige Entwicklung der entscheidende Lösungsweg und betrifft oftmals Gebäude, die denkmalgeschützt sind.		
Sonstige Erläuterungen	Strukturdaten Stand Mai 2024: a) ca. 2.761 Einzeldenkmäler b) 92 Gesamtanlagen mit geschätzt ca. 2.647, z.T. prägenden Gebäuden, die selbst keine Kulturdenkmäler sind Für den Bereich der Bergstraße (Städte Bensheim, Heppenheim, Zwingenberg) liegt seit 2004 eine Denkmaltopographie vor. Im östlichen Teil des Kreises (Odenwald), insbesondere im Neckartal, und im westlichen Kreisbereich (Ried) ist die Inventarisierung der Kulturdenkmäler durch das Landesamt für Denkmalpflege Hessen noch nicht abgeschlossen. Die dort existierenden Arbeitslisten werden ständig nach dem Stand der Erfassung aktualisiert.		

Teilergebnishaushalt Produkt 5070 Denkmalschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-400	-400	
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.500	-4.500	-1.400,56
10		Summe der ordentlichen Erträge	-4.900	-4.900	-1.400,56
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	455.900	519.200	497.462,45
12	644,646	Versorgungsaufwendungen		48.500	50.117,45
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.370	17.370	5.839,41
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	473.270	585.070	553.419,31
20		Verwaltungsergebnis	468.370	580.170	552.018,75
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	468.370	580.170	552.018,75
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	468.370	580.170	552.018,75
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	142.413	153.709	150.802,94
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	142.413	153.709	150.802,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	610.783	733.879	702.821,69

Teilergebnishaushalt Produkt 5070 Denkmalschutz
--

Erläuterungen**Nr. 02**

Veranschlagt sind die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Bußgeldern.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz im Bereich des Denkmalschutzes. Hierin sind unter anderem Aufwendungen für Reisekosten (3 T€), Fortbildungskosten (4 T€) sowie Aufwendungen für externe Beratungen durch Sachverständige oder Rechtsanwälte (6,5 T€) vorgesehen.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 5030, 5051, 5070, 5080, 5111 und 5141 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5080 Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen			
Produktbereich	14	Umweltschutz	
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen	
Produkt	5080	Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen	
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person	
Bauen, Umwelt und Denkmalschutz		Mark Schneider	
Klassifizierung	Externes und internes Produkt		
Auftragsgrundlage	Bundes-Immissionsschutzgesetz; Schornsteinfeger-Handwerksgesetz; Baugesetzbuch; Hessische Bauordnung; Gaststättengesetz; Kehr- und Überprüfungsordnung; Hessisches Verwaltungskostengesetz; Verwaltungsgerichtsordnung; Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz; Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz; Gesetz über Ordnungswidrigkeiten		
Produktbeschreibung	Immissionsschutzrechtliche Verfahren und Stellungnahmen; Verfahren im Schornsteinfegerwesen (Fachaufsicht); Kehrbezirksüberprüfungen; Ordnungswidrigkeitsverfahren; Beitreibungsverfahren bei ausstehenden Kehrgebühren im Schornsteinfegerwesen; Beratung in technischen und rechtlichen Angelegenheiten; Widerspruchsverfahren		
Beteiligte	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger; Fachstellen; Gutachter; Regierungspräsidium Darmstadt Intern: Ländlicher Raum; Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien; Finanz- und Rechnungswesen		
Empfänger	Extern: Antragsteller; Grundstückseigentümer; Betreiber von Anlagen; Kreisbevölkerung; Bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger; Planer / Architekten Intern: Fachabteilungen		
Vereinbarte Ziele	Fertigung des Zweitbescheides mit vorangegangener Anhörung zur Durchführung der vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten auf der Grundlage des Feuerstättenbescheides von dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Durchschnittliche Bearbeitungszeit ab Eingang Mängelbericht bis Fertigung Zweitbescheid (Kalendertage)	43	max. 45	max. 45

Teilergebnishaushalt Produkt 5080 Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.000	-15.000	-22.997,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-8.000	-8.000	-3.711,91
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge	-23.000	-23.000	-26.708,91
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	105.600	230.300	92.477,51
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.300	12.300	5.351,06
14	66	Abschreibungen	2.000		2.374,11
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	119.900	242.600	100.202,68
20		Verwaltungsergebnis	96.900	219.600	73.493,77
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	96.900	219.600	73.493,77
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.393,79
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-1.393,79
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	96.900	219.600	72.099,98
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	40.049	34.084	31.285,34
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	40.049	34.084	31.285,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	136.949	253.684	103.385,32

Teilergebnishaushalt Produkt 5080 Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen

Erläuterungen**Nr. 02**

Veranschlagt sind die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Bußgeldern.

Nr. 03

Veranschlagt sind die Kostenerstattungen aus Ersatzvornahmen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz im Bereich des Immissionsschutzes und Schornsteinfegerwesens. Im Wesentlichen sind hier Aufwendungen für bezogene Leistungen (8 T€), die im Rahmen der Ersatzvornahmen vorzunehmen bzw. zu erwarten sind sowie Fortbildungskosten (2,2 T€) geplant.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 5030, 5051, 5070, 5080, 5111 und 5141 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen			
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	542	Kreisstraßen	
Produkt	5090	Verwaltung der Kreisstraßen	
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person	
Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität		Carmen Schmidt	
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftragsgrundlage	Hessisches Straßengesetz; Bundesfernstraßengesetz; Mobilitätsfördergesetz; Finanzausgleichsgesetz; Eisenbahnkreuzungsgesetz; Hessische Gemeindeordnung; Hessische Landkreisordnung; Vergabevorschriften; Gemeindehaushaltsverordnung; Baugesetzbuch; Straßenverkehrsordnung; Hessisches Naturschutzgesetz; Hessisches Wassergesetz		
Produktbeschreibung	Abwicklung der Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie der Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen; Beantragung von Fördermitteln; Bereitstellung und Verwaltung der Mittel; Erstellen von Verwendungsnachweisen; Grundstücksverkehr; Abschluss von Verträgen über Gemeinschaftsmaßnahmen; Durchführung von straßenverkehrsrechtlichen Verfahren und Stellungnahmen zu straßenverkehrsrechtlichen Verfahren bei Bunds- und Landesstraßen		
Beteiligte	Extern: Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement; Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen; Hessisches Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen; kreisangehörige Kommunen Intern: Finanzen und Controlling; Ländlicher Raum; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Straßenverkehrswesen; Behindertenbeauftragter; Gefahrenabwehr		
Empfänger	Extern: Kreisbevölkerung; kreisangehörige Kommunen Intern:		
Vereinbarte Ziele	Erreichen der Zustandsklasse unterhalb des Warnwertes von 3,50 für alle Kreisstraßen (Mittelwert)		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zustandsklasse < 3,50 auf der Gesamtstrecke (114 km; Stichtag: 31.12.2020)	3,62	3,40	3,40
Erläuterung Ziel / Kennzahl	Zustandsklasse 1,00 - 1,49 (besser als 1,5-Wert), Zustandsklasse 1,50 - 3,49 (1,5-Wert überschritten), Zustandsklasse 3,50 - 4,49 (Warnwert überschritten), Zustandsklasse 4,50 - 5,00 (Schwellenwert überschritten)		

Teilergebnishaushalt Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-27.421,03
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-270.000	-270.000	-283.595,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-329.200	-677.600	-403.052,13
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.000	-7.500	-3.936,32
10		Summe der ordentlichen Erträge	-614.200	-955.100	-718.004,48
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	58.600	57.400	56.039,40
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	65.100	92.800	99.841,36
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.663.500	1.663.500	1.378.654,36
14	66	Abschreibungen	1.706.700	2.090.800	1.676.461,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.000	60.000	36.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.530.900	3.964.500	3.246.996,54
20		Verwaltungsergebnis	2.916.700	3.009.400	2.528.992,06
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	2.916.700	3.009.400	2.528.992,06
25	59	Außerordentliche Erträge			-99.226,59
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			-99.226,59
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.916.700	3.009.400	2.429.765,47
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	64.302	70.128	62.064,56
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	64.302	70.128	62.064,56
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.981.002	3.079.528	2.491.830,03

Teilergebnishaushalt Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen
--

Erläuterungen

Nr. 07

Veranschlagt ist die FAG-Zuweisung des Landes für Kreisstraßen. Der Ansatz basiert auf dem laufenden Haushaltsvollzug. Er ist in gleicher Höhe wie im Vorjahr, da sich die Kreisstraßenlänge durch die Teilabstufung der K24 zur Gemeindestraße reduziert hat.

Nr. 08

Veranschlagt ist der Ertrag aus der Auflösung der aus der GVFG/FAG/MobFöG-Förderung gebildeten Sonderposten.

Nr. 09

Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Versorgungsrückstellungen, der Pachtzins für landwirtschaftliche Grundstücke, Nutzungsentschädigungen und Schadensersatzforderungen.

Nr. 13

Veranschlagt sind die Aufwendungen für den Betrieb, die Unterhaltung und Instandsetzung von Kreisstraßen sowie die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Der Ansatz beinhaltet die Aufwendungen für punktuelle Instandsetzung, Rissesanierung, Fahrbahnmarkierung, Bankettregulierung, Schutzplanken-instandsetzung, Beschilderung, Gehölzpflege, Mäharbeiten, Unterhaltung und Betrieb der Lichtsignalanlagen, Unterhaltung und Instandsetzung von Bauwerken (Brücken, Stützmauern, Durchlässe, Unterführungen), Deckenerneuerungen und die Jahrespauschale für Hessen-Mobil.

Nr. 14

Veranschlagt ist die Abschreibung des Infrastrukturvermögens.

Nr. 15

Veranschlagt ist der Zuschuss für den Betrieb und die Unterhaltung der Neckarfähre an der K 205. Der Minderbedarf (-24 T€) entsteht aufgrund des notwendigen Werftaufenthalts im Vorjahr.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 2080, 5090, 5095 und 5100 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	VE	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	181.700	847.600	984.700,00			
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV			8.670,00			
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)	181.700	847.600	993.370,00			
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-25.000	-25.000				
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.855.000	-3.830.000	-4.577.904,43		-33.102.800	-22.502.300
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen						
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-4.880.000	-3.855.000	-4.577.904,43		-33.102.800	-22.502.300
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-4.698.300	-3.007.400	-3.584.534,43		-33.102.800	-22.502.300
.							

Investitionen Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2008INV002 Sonstige unbebaute Grundstücke (Ankauf)	-15.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000	
2008INV012 Ausbau der OD Kocherbach, K28	-80.000	-1.000.000		-100.000			-1.195.000 -1.295.000
2009INV035 Beschaffung von neuen Straßeneinrichtungen	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
2009INV065 Zugänge bebaute Grundstücke	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000	
2009INV066 K67, Ausbau Freie Strecke		-90.000		-1.000.000	-100.000		-4.845.000 -5.945.500

Investitionen Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2012INV033 Deckenerneuerungen (allgemein)	-450.000	-600.000		-600.000	-600.000	-600.000	
2014INV039 K203, OD Ober- Laudenbach, Ausbau		-50.000		-1.300.000	-100.000		-200.000 -1.550.000
2014INV069 K25, Fürth, grundhafte Erneuerung OD Steinbach					-5.000		-1.387.300 -1.392.300
2014INV070 K55, Raidelbach- Gadernheim, Erneuerung					-10.000		-1.500.000 -1.510.000
2016INV035 K208, grundhafte Erneuerung OD Nieder- Liebersbach	-90.000			-90.000	-600.000		-160.000 -850.000
2019INV041 K8, Fahrbahnerneuerung Freie Strecke und OD Albers					-90.000	-750.000	-840.000
2019INV042 K17, Fahrbahnerneuerung		-5.000		-5.000			-425.000 -430.000
2019INV043 K25, Fahrbahnerneuerung OD Fürth	-100.000						-780.000 -780.000
2019INV044 K53, Fahrbahnerneuerung Freie Strecke B38 – OD Lin						-90.000	-10.000 -100.000
2020INV009 K36, OD Darsberg und FS bis Grein, Fahrbahnerneuer	-100.000						-1.880.000 -1.880.000
2020INV013 K30, FS Wald- Michelbach – Hartenrod, Fahrbahnerneu						-90.000	-890.000
2020INV014 K57, Heppenheim- Unter-Hambach, Deckenerneuerung					-90.000	-900.000	-990.000
2021INV004 K24, Fahrbahnerneuerung Fürth – Fahrenbach	-1.000.000						-1.090.000 -1.090.000
2021INV005 K20, Fahrbahnerneuerung				-90.000	-600.000	-100.000	-790.000
2021INV006 K41, Grundhafte Erneuerung OD Groß-Rohrheim		-100.000					-1.330.000 -1.330.000
2022INV002 K54, Fahrbahnerneuerung				-90.000	-700.000		-790.000
2023INV006 Erneuerung Wehrbrücke, Hirschhorn	-2.000.000	-1.500.000		-500.000			-6.200.000 -8.700.000
2026INV005 K19, Fahrbahnerneuerung		-1.500.000		-100.000			-1.500.000 -1.600.000
2026INV006 K24, Erneuerung Durchlass OD Fahrenbach				-50.000	-300.000		-350.000
Gesamtsumme	-3.855.000	-4.880.000		-3.960.000	-3.230.000	-2.565.000	-22.502.300 -33.102.800

Produktbeschreibung Produkt 5095 Radverkehr		
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	542	Kreisstraßen
Produkt	5095	Radverkehr
Verantwortliche Organisationseinheit Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität		Verantwortliche Person Dominik Perleth
Klassifizierung	Internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Freiwillige Leistung; Kreistagsbeschluss 18-1804 vom 07.12.2020	
Produktbeschreibung	Auf Infrastrukturebene: Weiterentwicklung des kreisweiten Radverkehrsnetzes; Schließung von Netzlücken und ganzheitliche Radwegweisung; Priorisierung, Koordinierung und zielgerichtete Umsetzung baulicher und behördlicher Maßnahmen; Verbesserung von Qualitätsstandards; Fördermittelakquise; Ausschreibung und Abnahme von Bau- und Planungsleistungen Auf Netzwerkebene: Kooperationen mit Kommunen und Behörden; Interessenvertretung gegenüber Landesbehörden; Beratungsangebote für Kommunen; Abstimmung auf regionaler Ebene mit Nachbarlandkreisen und Verbänden; Zusammenarbeit mit Tourismusverbänden; Einbindung von Interessensgemeinschaften Auf Förderebene: Steigerung der Investitionssummen auf Seiten der Kommunen durch finanzielle Förderung Auf Öffentlichkeitsebene: Einbindung der Öffentlichkeit in die Planung über geeignete Formate wie Workshops, Veranstaltungen, Webseiten und Pressemitteilungen; Beantwortung von Presseanfragen; Marketing- und Beratungsaktionen, z.B., Stadtradeln, Fahrradcodierung, Präventivaktionen und sonstige Werbeaktionen zur öffentlichkeitswirksamen Förderung des Radverkehrs	
Beteiligte	Extern: Kreisangehörige Kommunen, Landesbehörden, Interessenvereine Intern: Straßenverkehrsbehörde; Grundsatz und Kreisentwicklung	
Empfänger	Extern: Kommunen; Landesbehörden; Öffentlichkeit Intern: Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation; Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien	

Teilergebnishaushalt Produkt 5095 Radverkehr

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-149.000	-110.300	
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-6.325,60
10		Summe der ordentlichen Erträge	-149.000	-110.300	-6.325,60
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	219.200	95.100	172.322,86
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	311.000	318.500	9.067,19
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300.000	300.000	
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	830.200	713.600	181.390,05
20		Verwaltungsergebnis	681.200	603.300	175.064,45
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	681.200	603.300	175.064,45
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	681.200	603.300	175.064,45
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	62.716	42.304	53.194,78
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	62.716	42.304	53.194,78
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	743.916	645.604	228.259,23

Teilergebnishaushalt Produkt 5095 Radverkehr

Erläuterungen**Nr. 07**

Veranschlagt ist die Zuweisung des Landes für die Förderung von 2 Planstellen Nahmobilitätskoordinatoren (149 T€).

Nr. 13

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität, Sachgebiet Radverkehr. Der Minderaufwand entsteht im Wesentlichen aufgrund des geringeren Fortbildungsbudgets in Höhe von 3 T€ (-10 T€), da die Fortbildungen zum Radverkehrsplaner im Rahmen der geförderten Stellen der Nahmobilitätskoordinatoren durch das Land Hessen getragen werden. Weitere Aufwendungen sind veranschlagt für die Planungen zum Radverkehrskonzept (100 T€), das Konzept der Radwegbeschilderung (200 T€) sowie für Marketingmaßnahmen des Radverkehrs (5 T€).

Nr. 15

Veranschlagt sind die Zuwendungen für die Verlängerung des Sofortprogramms Radverkehr (300 T€).

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 2080, 5090, 5095 und 5100 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 5095 Radverkehr

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	VE	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.047.000	1.374.000				
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)	1.047.000	1.374.000				
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.200					
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-750.000	-1.705.000	-51.670,47			
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.677.000	-1.630.000		-720.000		
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-3.429.200	-3.335.000	-51.670,47	-720.000		
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-2.382.200	-1.961.000	-51.670,47	-720.000		
.							

Investitionen Produkt 5095 Radverkehr

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2021INV017 Radschnellverbindungen Kreis Bergstraße	-1.175.000	-2.677.000	-720.000	-676.000	-4.221.000	-6.415.000	
2021INV018 Radverkehrskonzept	-2.160.000	-752.200		-500.000			
Gesamtsumme	-3.335.000	-3.429.200	-720.000	-1.176.000	-4.221.000	-6.415.000	

Produktbeschreibung Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr			
Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
Produktgruppe	547	ÖPNV	
Produkt	5100	Öffentlicher Personennahverkehr	
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person	
Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität		Dominik Perleth	
Klassifizierung	Externes Produkt		
Auftragsgrundlage	Personenbeförderungsgesetz; Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr in Hessen; Beschlüsse Kreistag		
Produktbeschreibung	Organisation des ÖPNV im Kreis Bergstraße (inkl. Schülerbeförderung); Umsetzung des Nahverkehrsplan Kreis Bergstraße; Linienbündelungskonzept als Grundlage für die Vergabe von Verkehrsleistungen im Wettbew erb; Bestellung von ÖPNV -Mehrleistungen im Schienenpersonennahverkehr und öffentlichen Straßenpersonenverkehr; Ausarbeitung und Abwicklung von ÖPNV -Finanzierungsmodellen; Infrastrukturkostenhilfe des Landes Hessen; Verbundförderung; Koordinierungsstelle Rhein-Main-Verkehrsverbund / Verkehrsverbund Rhein-Neckar in Tarif- und Fahrplanangelegenheiten; Mobilitätsberatung Kreis Bergstraße		
Beteiligte	Extern: Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH; Rhein-Main-Verkehrsverbund; Verkehrsunternehmen; Hess. Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen; Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement; kreisangehörige Kommunen Intern: Finanzen und Controlling; Straßenverkehrswesen; Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Revision; Jugendamt; Soziales; Gesundheitsamt; Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation		
Empfänger	Extern: Bevölkerung (Pendelnde; Lernende u. a.) Intern:		
Vereinbarte Ziele	Qualitätssteigerung des Verkehrsangebots (ermittelte Fahrgäste jährl. 6.437.000)		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Beschwerden je 100.000 Fahrgäste	3,01	max. 6	max. 6
Erläuterung Ziel / Kennzahl	Es werden alle bei der Kreisverwaltung und bei der VRN GmbH eingehenden Beschwerden (telefonisch oder schriftlich) erfasst und dokumentiert. Beschwerden aufgrund besonderer witterungsbedingter Umstände werden allerdings nicht berücksichtigt (höhere Gewalt). Eine Unterscheidung zwischen berechtigten und unberechtigten Beschwerden kann nicht getroffen werden, da die Meinung der Beschwerdeführer über den Tatbestand einer Beschwerde u.U. sehr subjektiv ist.		
Sonstige Erläuterungen	Ausbau des ÖPNV unter Berücksichtigung der Vorgaben des Nahverkehrsplans.		

Teilergebnishaushalt Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-331.000	-202.000	-207.651,09
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-614.000	-614.000	-614.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-146.200	-146.200	-146.292,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-13.573,14
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.091.200	-962.200	-981.517,17
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	235.600	334.400	203.630,39
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.585.700	6.257.700	3.964.354,47
14	66	Abschreibungen	324.200	319.900	324.184,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	614.000	614.000	614.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	351.000	341.800	310.700,22
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.110.500	7.867.800	5.416.869,96
20		Verwaltungsergebnis	7.019.300	6.905.600	4.435.352,79
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	7.019.300	6.905.600	4.435.352,79
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.019.300	6.905.600	4.435.352,79
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	105.479	118.248	90.004,34
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	105.479	118.248	90.004,34
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.124.779	7.023.848	4.525.357,13

Teilergebnishaushalt Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr

Erläuterungen

Nr. 03

Veranschlagt sind die Kostenerstattungen der Städte und Gemeinden für Zusatzleistungen im ÖPNV.

Nr. 07

Veranschlagt ist die Infrastrukturkostenhilfe des Landes auf der Basis des Vorjahresansatzes (siehe auch Nr. 15).

Nr. 08

Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Nr. 13

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Budgets der Abteilung Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität. Darin veranschlagt sind im Wesentlichen die Aufwendungen für die Bestellung von Verkehrsleistungen entsprechend dem Nahverkehrsplan und Mehrleistungen im Busverkehr wegen Straßenbaumaßnahmen, Mehraufwendungen / Bestellungen im SPNV aufgrund Vereinbarung zwischen Land, VRN und Kreis zur Finanzierung des SPNVs sowie die anteilige Kostenbeteiligung für die Studie zur Reaktivierung der Überwaldbahn.

Nr. 14

Veranschlagt ist die Abschreibung von geleisteten Investitionszuschüssen.

Nr. 15

Veranschlagt ist die Weiterleitung der Infrastrukturkostenhilfe des Landes an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden (siehe auch Nr. 07).

Nr. 16

Veranschlagt ist die Verbandsumlage für den Zweckverband VRN.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 2080, 5090, 5095 und 5100 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	23.750					
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)	23.750					
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-174.000	-10.000	-35.364,44			
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-174.000	-10.000	-35.364,44			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-150.250	-10.000	-35.364,44			
.							

Investitionen Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2010INV026 Planungskostenanteil S-Bahn Rhein-Neckar		-92.000		-10.000			
2019INV050 Weschnitztalbahn - Haltepunkt Rimbach	-10.000	-82.000					
Gesamtsumme	-10.000	-174.000		-10.000			

Produktbeschreibung Produkt 5111 Natur- und Artenschutz

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	5111	Natur- und Artenschutz

Verantwortliche Organisationseinheit
Bauen, Umwelt und Denkmalschutz

Verantwortliche Person
Werner Ruehmkorff

Klassifizierung	Externes Produkt
Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz und Hessisches Ausführungsgesetz hierzu; Kompensationsverordnung; Hessisches Landesplanungsgesetz; Baugesetzbuch; Raumordnungsgesetz; Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz; Bundesartenschutzverordnung; FFH-Richtlinie; EU-Vogelschutzrichtlinie; Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
Produktbeschreibung	Umsetzung der durch bundes- und landesrechtlich geregelten Ziele und Grundsätze des Naturschutzes durch naturschutzrechtliche Eingriffsgenehmigungen; landschaftsschutzrechtliche Genehmigungen; Einvernehmens- und Benachteiligungsherstellung; Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren; Überwachung von Kompensationsverfahren; Aufbau und Führen des NATUREG-Registers; Führen der Öko-konten; Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange (TÖB) in Bauleitplan-, Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren; Vereinsförderung sowie artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen; artenschutzrechtliche Anordnungen; FFH-Verträglichkeitsprüfungen; Vorprüfungen und Prognosen; Zusatzbewertungen im Rahmen Öko-Konto- und Kompensationsmaßnahmen im Wald; Ausweisung und Pflege von Naturdenkmälern, geschützten Landschaftsbestandteilen und Naturschutzgebieten < 5 ha; Natura-2000-Verordnung
Beteiligte	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Regierungspräsidium Darmstadt; Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement; Wasserschutzpolizei; Wasser- und Schifffahrtsamt; Forstämter; Verbände Intern: Ländlicher Raum; Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Empfänger	Extern: Antragsteller; Verursacher; Regierungspräsidium Darmstadt Intern:

Teilergebnishaushalt Produkt 5111 Natur- und Artenschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-105.050	-103.050	-127.603,58
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-16.000	-6.600	-3.398,46
10		Summe der ordentlichen Erträge	-121.050	-109.650	-131.002,04
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	737.800	625.500	623.368,80
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	82.000	115.200	125.933,38
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.150	198.150	94.892,76
14	66	Abschreibungen	13.500	13.600	14.772,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	60.000	60.000	60.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen		3.000	3.000,00
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.084.450	1.015.450	921.967,63
20		Verwaltungsergebnis	963.400	905.800	790.965,59
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	963.400	905.800	790.965,59
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	963.400	905.800	790.965,59
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	263.634	221.805	201.640,67
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	263.634	221.805	201.640,67
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.227.034	1.127.605	992.606,26

Teilergebnishaushalt Produkt 5111 Natur- und Artenschutz

Erläuterungen**Nr. 02**

Veranschlagt sind die Gebühren und Bußgelder der unteren Naturschutzbehörde.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Budget der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz im Bereich des Natur- und Artenschutzes. Der wesentliche Aufwand entsteht mit 171 T€ bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen im Rahmen von Gutachten und der Unterhaltung von Naturdenkmälern.

Nr. 14

Veranschlagt sind die Abschreibungen von geleisteten Investitionszuschüssen.

Nr. 15

Veranschlagt ist der Zuschuss für das Naturschutzzentrum Bergstraße.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 5030, 5051, 5070, 5080, 5111 und 5141 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Der Haushaltsansatz für den Unterhalt von Naturdenkmälern ist nicht Bestandteil des Abteilungsbudgets.

Produktbeschreibung Produkt 5130 Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten		
Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	5130	Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten
Verantwortliche Organisationseinheit Ländlicher Raum		Verantwortliche Person Simone Walter
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	EU-Regelungen (Richtlinien und Verordnungen des Rates / der Kommission der EU); Direktzahlungen-Durchführungsgesetz und -Durchführungsverordnung; Verordnung über die Durchführung von Stützungsregelungen und des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems; Agrarzahlen-Vereinfachungsgesetz und -verordnung; Reichssiedlungsgesetz; GAP-Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland; GAP-Rechtsverordnungen (GAP-Direktzahlungengesetz und -verordnung, GAP-InVeKoS-Gesetz und -VO; GAP-Konditionalitätengesetz und -VO; Hessische Landesvorschriften: GAP-Landesverordnungen; Agrarumweltprogramm; Ausgleichszahlungen in benachteiligten Gebieten; einzelbetriebliche Förderung (Agrar-Investitionsförderprogramm und Förderungen von Investitionen zur Diversifizierung); Verordnungen zum Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums; Vertrag über die Zusammenarbeit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen und der Hessischen Landkreise im Rahmen der Förderung der Landwirtschaft und der Entwicklung des ländlichen Raums vom 26.04.2010; Berufsstandsmitwirkungsgesetz; Düngemittelgesetz; Düngeverordnung; Pflanzenschutzgesetz; Klärschlammverordnung; Bioabfallverordnung; Grundstücksverkehrsgesetz; Gesetz über die gerichtlichen Verfahren in Landwirtschaftssachen; Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder der Agrarausschüsse und der Orts- und Kreislandwirte; Gesetz über Agrarstatistiken; Strahlenschutzvorsorgegesetz; Baugesetzbuch; Hessische Bauordnung; Wasserhaushaltsgesetz; Hessisches Wassergesetz; Bürgerliches Gesetzbuch; Hessisches Landesplanungsgesetz; Raumordnungsgesetz; Bundes- und Hessisches Naturschutzgesetz; Hessisches Waldgesetz	
Produktbeschreibung	Förderung zur Einkommenssicherung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe; Umsetzung der Europäischen Agrarreform in Hessen, landwirtschaftliches Siedlungswesen; Erhaltung und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen sowie der Kreislaufwirtschaft; Koordination und Prüfung von Umweltauflagen (auch im Rahmen der Gemeinsamen Marktordnung der EU); Mitwirkung bei regionalen und überregionalen Planungen; landwirtschaftlicher Grundstücksverkehr; Landpachtrecht; Naturschutz im Rahmen von Agrarumweltmaßnahmen; Gebietsmanagement für Schutzgebiete (Natura 2000); Einrichtung und Geschäftsführung des gesetzlich verpflichtend einzurichtenden Gebietsagrarausschusses; forsthoheitliche Aufgaben; Privilegierungen im Außenbereich; fachliche Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange; Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung des Pflanzenschutzgesetzes und der Düngeverordnung; Konditionalitäten (einzuhaltende Verpflichtungen); TÖB-Planfeststellungen	
Beteiligte	Extern: Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat; Hessisches Ministerium der Finanzen; Wirtschafts- und Infrastrukturbank (WI-Bank) Hessen, insbesondere als Fachaufsicht; EU-Kommission für Förderung; zuständige Stellen anderer Kreise bzw. Länder; Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung; Regierungspräsidien; Amtsgerichte; Zollverwaltung; Kommunalverwaltungen; Hessische Landgesellschaft; Landestreuhandstelle; Betreuungsunternehmen; Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen; Hessischer Bauernverband; Hessischer Gärtnereiverband; Hessischer Waldbesitzerverband; Planungsbüros; Hessen-Forst Intern: Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Gesundheitsamt; Veterinärwesen und Verbraucherschutz; Grundsatz und Kreisentwicklung	
Empfänger	Extern: Landwirtschaftliche Betriebe; Kommunen; beauftragte Dritte; Kläranlagenbetreiber; Kompostwerke; Handelsunternehmen; Planungsbüros; Privatpersonen; Notare; Verbände (z. B. Naturschutzverbände); Regierungspräsidien; Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat Intern: Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Gesundheitsamt; Veterinärwesen und Verbraucherschutz; Grundsatz und Kreisentwicklung	

Teilergebnishaushalt Produkt 5130 Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300	-300	-2.617,59
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-21.127,78
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.115.100	-1.113.200	-1.114.227,83
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.095	-2.395	-4.982,13
10		Summe der ordentlichen Erträge	-1.126.495	-1.115.895	-1.142.955,33
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	1.358.800	1.245.800	1.178.290,20
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	81.300	166.900	179.325,26
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.245	50.445	34.295,71
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.410	30.410	24.277,52
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.513.755	1.493.555	1.416.188,69
20		Verwaltungsergebnis	387.260	377.660	273.233,36
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	387.260	377.660	273.233,36
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	387.260	377.660	273.233,36
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	505.961	417.173	399.014,56
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	505.961	417.173	399.014,56
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	893.221	794.833	672.247,92

Teilergebnishaushalt Produkt 5130 Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten

Erläuterungen

Nr. 02

Veranschlagt sind die Erträge aus Verwaltungsgebühren und Bußgeldern.

Nr. 07

Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes sowie die voraussichtlichen Fördermittel (30 T€) für das Gebietsmanagement „Natura 2000“.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Budget der Abteilung Ländlicher Raum im Bereich der Landwirtschaft, Landschaftspflege und Forsten.

Der wesentliche Aufwand mit 24,9 T€ entsteht bei der Aufwandentschädigung für GAA und OLW-Sitzungen nach Berufsstandsmitwirkungsgesetz (VO über die Entschädigung der Mitglieder der Agrarausschüsse und der Orts- und Kreislandwirtinnen und -landwirte vom 20.11.2023 (GVBl. Hessen v. 01.12.2023, Ausgabe 36, S. 741)).

Das hierin veranschlagte Projekt der Ökomodellregion Süd läuft zum 31.12.2025 aus. Da es ungewiss ist, ob und falls ja, in welcher Art das Projekt fortgesetzt werden würde, wird hier für den Haushalt 2026 kein Ansatz eingeplant (Vorjahr: 7,2 T€). Gemäß Vertrag besteht die Möglichkeit im Falle der Projekt-Fortsetzung, die im Haushaltsjahr 2025 gezahlten Sachkosten auch noch im Haushaltsjahr 2026 zu verwenden. Andernfalls werden ggf. vorhandene Restmittel an die Vertragspartner wie in den Vorjahren zurückerstattet.

Nr. 15

Veranschlagt ist die Weiterleitung der Fördermittel (30 T€) für das Gebietsmanagement „Natura 2000“ (siehe auch Nr. 07) und der Zuschuss für die Bienenzucht (Kreisimkerverein).

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 5020 und 5130 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Mehrerträge des Ansatzes für Natura2000 Mittel dürfen für Mehraufwendungen für Natura2000-Projekte verwendet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5141 Boden- und Gewässerschutz			
Produktbereich	14	Umweltschutz	
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen	
Produkt	5141	Boden- und Gewässerschutz	
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person	
Bauen, Umwelt und Denkmalschutz		Werner Ruehmkorff	
Klassifizierung	Externes und internes Produkt		
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz; Hessisches Wassergesetz; Abwasserabgabengesetz; Verordnung über das Lagern wassergefährdender Stoffe; Indirekteinleiterverordnung und andere Verordnungen auf Grundlage des Wasserhaushaltsgesetzes; Europäische Wasserrahmenrichtlinien; Bundes-Bodenschutzgesetz; Gesetz über Zuständigkeiten nach dem Bundes-Bodenschutzgesetz; Hessisches Bodenschutz- und Altlastengesetz		
Produktbeschreibung	Wasseraufsicht über Grundwasser und Fließgewässer sowie genehmigungspflichtige Abwasseranlagen; Erlaubnis-, Genehmigungs-, Anzeige- und Ordnungswidrigkeitsverfahren; Erhebung der Abwasserabgabe; Überwachung von Anlagen zum Lagern und zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen; Gefahrenabwehr; Überwachung Gewässergüte und Grundwasserqualität; Sanierung von Grundwasserschadensfällen; Erteilung des wasserrechtlichen Einvernehmens bzw. Benehmens in naturschutz- und baurechtlichen Verfahren sowie straßenrechtlichen Planfeststellungsverfahren; Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange (TÖB) in Bauleitplan-, Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren; nachhaltige Sicherung und Wiederherstellung der Bodenfunktionen; Abwehr und Sanierung von schädlichen Bodenveränderungen sowie hierdurch verursachte Gewässerunreinigungen; vorsorgender Schutz des Bodens vor nachteiligen Einwirkungen; Beratung der Landwirtschaft bei Kooperationen in Wasserschutzgebieten; fachliche Prüfung und Bewertung von Auffüllungen mit Erdaushub und anderem Material; Prüfung und Anordnung von Bodensanierungen bei Verunreinigungen; Stellungnahmen in bau- und naturschutzrechtlichen Verfahren als Träger öffentlicher Belange (TÖB) und Fachbehörden		
Beteiligte	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Verbände; Regierungspräsidium Darmstadt; Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement; Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie; Sachverständige; Untersuchungsstellen Intern: Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Gesundheitsamt; Veterinärwesen und Verbraucherschutz		
Empfänger	Extern: Antragsteller; Anlagenbetreiber wassergefährdender Stoffe (z.B. Tankstellen); Kläranlagenbetreiber; Wasserverbände; Störer nach dem Hessischen Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung Intern: Bauen, Umwelt und Denkmalschutz; Ländlicher Raum		
Vereinbarte Ziele	Erhalt und Erhöhung der Anzahl der Wasserschutzgebiete mit Kooperationsvertrag		
Kennzahl Zielerreichung	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Anzahl der Wasserschutzgebiete mit Kooperationsvertrag	30	33	33
Erläuterung Ziel / Kennzahl	Es wird weiterhin versucht entsprechende Kooperationsverträge in den Wasserschutzgebieten und den Wasserversorgern voranzutreiben.		

Teilergebnishaushalt Produkt 5141 Boden- und Gewässerschutz

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-95.050	-79.050	-93.592,17
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-492.500	-491.600	-492.464,51
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-11.400	-1.700	-3.792,88
10		Summe der ordentlichen Erträge	-598.950	-572.350	-589.849,56
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen	835.600	789.900	762.913,35
12	644,646	Versorgungsaufwendungen	84.300	118.700	139.778,25
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.710	61.810	40.571,92
14	66	Abschreibungen		300	600,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	527.000	494.000	468.554,00
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.506.610	1.464.710	1.412.417,52
20		Verwaltungsergebnis	907.660	892.360	822.567,96
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	907.660	892.360	822.567,96
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	907.660	892.360	822.567,96
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	324.431	303.073	293.793,01
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	324.431	303.073	293.793,01
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.232.091	1.195.433	1.116.360,97

Teilergebnishaushalt Produkt 5141 Boden- und Gewässerschutz
--

Erläuterungen**Nr. 02**

Veranschlagt sind die Erträge aus Gebühren und Bußgeldern der unteren Wasserbehörde auf Basis des Vorjahresergebnisses und des laufenden Haushaltsvollzuges.

Nr. 07

Veranschlagt ist der Kommunalisierungszuschuss des Landes.

Nr. 13

Veranschlagt sind die anteiligen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aus dem Budget der Abteilung Bauen, Umwelt und Denkmalschutz im Bereich des Boden- und Gewässerschutzes. Als wesentlichen Aufwand ist hierin die konstante Umlage des Wasserverbandes Hessisches Ried in Höhe von 33,5 T€ sowie je 10 T€ im Bereich der Lizenzen und Aufwendungen für bezogene Leistungen enthalten.

Nr. 16

Veranschlagt ist die Umlage an den Gewässerverband Bergstraße (527 T€). Der Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 33 T€ ist weiterhin auf die steigende Umlage zurückzuführen, da die Aufgaben im Bereich des Gewässerschutzes mit erheblichen Investitionsmaßnahmen einhergehen.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Produkte 5030, 5051, 5070, 5080, 5111 und 5141 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen des Budgets dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Produktbeschreibung Produkt 5170 Wirtschaftsförderung, Tourismus		
Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung
Produkt	5170	Wirtschaftsförderung, Tourismus
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen und Controlling		Verantwortliche Person Peter Seliger
Klassifizierung	Externes Produkt	
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses (19.04.2004, 26.06.2006, 10.09.2012)	
Produktbeschreibung	Bereitstellung und Verwaltung der finanziellen Mittel für die Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH, die Überwaldbahn GmbH, den GEO-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V. sowie für diverse Beteiligungen und Mitgliedschaften	
Beteiligte	Extern: Gesellschafter der GmbH's Intern:	
Empfänger	Extern: Bevölkerung; Unternehmen; Kommunen Intern:	
Sonstige Erläuterungen	Die Förderung von Wirtschaft und Tourismus wird von der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH wahrgenommen. Auf dem Produkt der Kreisverwaltung werden keine Ziele abgebildet. Auf den Wirtschaftsplan sowie die Berichte der GmbH werden verwiesen.	

Teilergebnishaushalt Produkt 5170 Wirtschaftsförderung, Tourismus

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-25.000	-25.000	-27.563,05
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-56.500	-56.500	-57.145,50
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge	-81.500	-81.500	-84.708,55
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	433.000	432.550	399.617,03
14	66	Abschreibungen	375.200	112.800	237.732,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzzuwendungen	1.310.000	1.185.000	1.162.211,07
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.118.200	1.730.350	1.799.560,37
20		Verwaltungsergebnis	2.036.700	1.648.850	1.714.851,82
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	2.036.700	1.648.850	1.714.851,82
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.036.700	1.648.850	1.714.851,82
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen	20.443	12.649	22.302,58
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	20.443	12.649	22.302,58
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.057.143	1.661.499	1.737.154,40

Teilergebnishaushalt Produkt 5170 Wirtschaftsförderung, Tourismus
--

Erläuterungen**Nr. 03**

Veranschlagt ist die Kostenerstattung von Städten und Gemeinden für die Geschäftsführung des Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald.

Nr. 07

Veranschlagt sind die Zuweisungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für die Wirtschaftsförderung Bergstraße.

Nr. 13

Veranschlagt sind Aufwendungen für Sachverständige/Rechtsanwälte in Höhe von 40 T€ sowie die Beiträge für den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald mit 225 T€ und für die Tourismusdestination mit 168 T€.

Nr. 14

Veranschlagt ist die Abschreibung von geleisteten Investitionszuschüssen auf der Basis des Ergebnisses 2024 und des laufenden Haushaltsvollzugs.

Nr. 15

Veranschlagt sind die Zuschüsse an:

- Frankfurt/Rhein-Main International Marketing	48,0 T€
- Überwaldbahn GmbH	200,0 T€
- Wirtschaftsförderung GmbH (inkl. Zuweisungen Kommunen)	992,0 T€
- Gigabit-Region	70,0 T€

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1100, 1170, 1181, 5170, 6010 und 6020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 5170 Wirtschaftsförderung, Tourismus

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens						
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)						
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-10.650.000	-13.000.000	-2.235.975,97		-50.000.000	-50.000.000
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen						
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-10.650.000	-13.000.000	-2.235.975,97		-50.000.000	-50.000.000
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	-10.650.000	-13.000.000	-2.235.975,97		-50.000.000	-50.000.000
.							

Investitionen Produkt 5170 Wirtschaftsförderung, Tourismus

Kreis Bergstraße

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Bereitgestellt Gesamtausz.
2021INV016 KKH Bergstraße - investive Zuweisungen	-13.000.000	-10.650.000					-50.000.000 -50.000.000
Gesamtsumme	-13.000.000	-10.650.000					-50.000.000 -50.000.000

Teilergebnishaushalt THH 06 - Zentrale Finanzleistungen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-328.163,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-181.300.000	-168.570.000	-157.168.299,65
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-91.911.300	-88.934.604	-82.247.714,68
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-700.800	-705.500	-3.662.291,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge	-273.912.100	-258.210.104	-243.406.469,00
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	1.000	10.000	-24.734,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	79.000.000	74.505.000	70.557.682,00
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	79.001.000	74.515.000	70.532.947,95
20		Verwaltungsergebnis	-194.911.100	-183.695.104	-172.873.521,05
21	56,57	Finanzerträge	-326.000	-4.526.400	-1.684.573,08
22	77	Finanzaufwendungen	3.142.100	2.680.500	594.063,24
23		Finanzergebnis	2.816.100	-1.845.900	-1.090.509,84
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-192.095.000	-185.541.004	-173.964.030,89
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-192.095.000	-185.541.004	-173.964.030,89
29		Sekundäre Erträge	-7.000	-9.400	-12.012,50
30		Sekundäre Aufwendungen			347.698,44
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-7.000	-9.400	335.685,94
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-192.102.000	-185.550.404	-173.628.344,95

Teilfinanzhaushalt THH 06 - Zentrale Finanzleistungen

Kreis Bergstraße

		Haushaltsansatz		Ergebnis		Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
Nr.	Bezeichnung	2026	2025	2024	VE	Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	6.545	6.410	6.281,94			
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	20.617.187	19.475.973	2.500.000,00			
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)	20.623.732	19.482.383	2.506.281,94			
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen						
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-10.563.200	-3.570.000	-2.111.482,06			
11	Summe Auszahlungen (Pos. 05 bis 10)	-10.563.200	-3.570.000	-2.111.482,06			
12	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos. 05 ./ 11)	10.060.532	15.912.383	394.799,88			

Produktbeschreibung Produkt 6010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	6010	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen und Controlling		Verantwortliche Person Tobias Brück
Klassifizierung	Externes und internes Produkt	
Auftragsgrundlage	Hessische Landkreisordnung; Hessische Gemeindeordnung; Hessische Gemeindehaushaltsverordnung; Finanzausgleichsgesetz; Lastenausgleichsgesetz	
Produktbeschreibung	Kreis- und Schulumlage; allgemeine Schlüsselzuweisungen	
Beteiligte	Extern: Kreisangehörige Kommunen; Hessischer Landkreistag; Land Hessen Intern: Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien	
Empfänger	Extern: Kreisangehörige Kommunen Intern: Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft; Eigenbetrieb Neue Wege	

Teilergebnishaushalt Produkt 6010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-181.300.000	-168.570.000	-157.168.299,65
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-91.267.000	-88.325.004	-81.817.549,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-700.800	-705.500	-762.291,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge	-273.267.800	-257.600.504	-239.748.140,32
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	79.000.000	74.505.000	70.557.682,00
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	79.000.000	74.505.000	70.557.682,00
20		Verwaltungsergebnis	-194.267.800	-183.095.504	-169.190.458,32
21	56,57	Finanzerträge			
22	77	Finanzaufwendungen			
23		Finanzergebnis			
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	-194.267.800	-183.095.504	-169.190.458,32
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-194.267.800	-183.095.504	-169.190.458,32
29		Sekundäre Erträge			
30		Sekundäre Aufwendungen			341.624,14
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen			341.624,14
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-194.267.800	-183.095.504	-168.848.834,18

Teilergebnishaushalt Produkt 6010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
--

Erläuterungen**Nr. 05**

Veranschlagt ist die Kreisumlage mit einem Hebesatz von 33,53 % bei Umlagegrundlagen von 540,8 Mio. €. Grundlage bildet die erste Trendberechnung des HLT/Landkreis Waldeck-Frankenberg. Planungsdaten des Landes liegen derzeit noch nicht vor. Auf die Darstellung des KFA im Vorbericht wird verwiesen.

Nr. 07

Veranschlagt ist die Landkreisschlüsselzuweisung entsprechend der kommunalen Planungsdaten mit einem Ertragsanteil von rd. 91,267 Mio. €. Auf die Darstellung des KFA im Vorbericht wird verwiesen.

Nr. 08

Veranschlagt sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen.

Nr. 16

Veranschlagt ist die LWV-Umlage mit 72,5 Mio. € und die Krankenhausumlage mit 6,5 Mio. €. Auf die Darstellung des KFA im Vorbericht wird verwiesen.

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1100, 1170, 1181, 5170, 6010 und 6020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Die Ansätze der LWV-Umlage und der Krankenhausumlage sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Zahlungswirksame Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwendet werden.

Produktbeschreibung Produkt 6020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft	
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Produkt	6020	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Verantwortliche Organisationseinheit Finanzen und Controlling		Verantwortliche Person Mathias Lannert	
Klassifizierung	Externes und internes Produkt		
Auftragsgrundlage	Hessische Landkreisordnung; Hessische Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Investitionsfondsgesetz; Bürgerliches Gesetzbuch; EU-Beihilferecht		
Produktbeschreibung	Aufnahme und Verwaltung von Krediten einschließlich Zinsmanagement; Geldanlagen; Bearbeitung von Bürgschaften		
Beteiligte	Extern: Regierungspräsidium Darmstadt; Hessisches Ministerium der Finanzen; Hessischer Landkreistag; Banken, Sparkassen und Finanzdienstleister; Bürgschaftsnehmer/-innen Intern: Fachabteilungen		
Empfänger	Extern: Bürgschaftsnehmer/-innen Intern: Fachabteilungen		
Kennzahl sonstige	Ist 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinslastquote = $\text{Finanzaufwendungen} \times 100 / \text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}$	0,11 %	0,44 %	0,51 %
Kennzahl (absolut): $\text{Finanzaufwendungen in €} / \text{Summe der ordentlichen Aufwendungen in €}$	737.790,47 / 646.682.674,53	2.933.061 / 664.881.887	3.419.250 / 666.453.837
Erläuterung Ziel / Kennzahl	Zu sonstiger Kennzahl: Die Kennzahl "Zinslastquote" zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Nicht berücksichtigt sind Finanzerträge (2026: 417.875 €) sowie Schuldendiensthilfen vom Land (2026: 755.500 €).		

Teilergebnishaushalt Produkt 6020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kreis Bergstraße

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis des Jahresabschlusses 2024
1	2	3	4	5	6
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
03	548-549	Kostenersatzleistungen und- erstattungen			-328.163,00
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen			
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen			
06	547	Erträge aus Tranferleistungen			
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-644.300	-609.600	-430.165,68
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			-2.900.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			
10		Summe der ordentlichen Erträge	-644.300	-609.600	-3.658.328,68
11	62,63,65,640-643,647-649	Personalaufwendungen			
12	644,646	Versorgungsaufwendungen			
13	60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
14	66	Abschreibungen	1.000	10.000	-24.734,05
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen			
17	72	Transferaufwendungen			
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.000	10.000	-24.734,05
20		Verwaltungsergebnis	-643.300	-599.600	-3.683.062,73
21	56,57	Finanzerträge	-326.000	-4.526.400	-1.684.573,08
22	77	Finanzaufwendungen	3.142.100	2.680.500	594.063,24
23		Finanzergebnis	2.816.100	-1.845.900	-1.090.509,84
24		Ordentliches Ergebnis (Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis)	2.172.800	-2.445.500	-4.773.572,57
25	59	Außerordentliche Erträge			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			
27		Außerordentliches Ergebnis			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.172.800	-2.445.500	-4.773.572,57
29		Sekundäre Erträge	-7.000	-9.400	-12.012,50
30		Sekundäre Aufwendungen			6.074,30
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-7.000	-9.400	-5.938,20
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.165.800	-2.454.900	-4.779.510,77

Teilergebnishaushalt Produkt 6020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterungen**Nr. 07**

Veranschlagt sind die Schuldendiensthilfen des Landes, welche im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms für die abgelösten Darlehen gewährt werden.

Nr. 14

Veranschlagt sind Wertberichtigungen von Forderungen.

Nr. 21

Veranschlagt sind Bürgschaftsprovisionen und Säumniszuschläge, Zinserträge aus Geldanlagen.

Nr. 22

Veranschlagt sind die Zinsaufwendungen für Investitionskredite mit 1.580,0 T€ (Vorjahr 1.062,5 T€). Für Liquiditätskredite wurden Zinsen in Höhe von 610,0 T€ (Vorjahr 760,0 T€) veranschlagt. Für Zinsaufwendungen aus dem kommunalen Rettungsschirm wurden 947,1 T€ veranschlagt (Vorjahr 850,0 T€).

Haushaltsvermerke

Die Ansätze der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie der Zuweisungen und Zuschüsse der Produkte 1100, 1170, 1181, 5170, 6010 und 6020 werden im Rahmen eines Budgets bewirtschaftet und sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehraufwendungen dürfen in Höhe der zahlungswirksamen Mehrerträge geleistet werden.

Teilfinanzhaushalt Produkt 6020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis	VE	Investitions- & Investitionsfördermaßnahmen	
		2026	2025	2024		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt
--	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
01	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen						
02	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögen und immateriellen AV						
03	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	6.545	6.410	6.281,94			
--	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
04	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	20.617.187	19.475.973	2.500.000,00			
05	Summe Einzahlungen (Pos. 01 bis 04)	20.623.732	19.482.383	2.506.281,94			
--	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
06	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
07	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
08	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen						
09	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
--	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
10	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-10.563.200	-3.570.000	-2.111.482,06			
11	Summe Auszahlungen (Pos. 06 bis 10)	-10.563.200	-3.570.000	-2.111.482,06			
12	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Pos. 05 ./ 11)	10.060.532	15.912.383	394.799,88			
.							

Stellenplan

Stellenplan 2026

Stand 20.10.2025

Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Kreisverwaltung		Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Teil-haushalt	Bezeichnung	b) höherer Dienst					c) gehobener Dienst							d) mittlerer Dienst					
		B7	B5	B4	A16	A15	A14	A13hD	A13	A12	A11	A10	A9	A9mD	A8				
1000	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung	1,00	1,00	1,00									1,00			4,00	4,00	4,00	
1010	Bürgerservice, Vereine und Kultur						1,00			1,00						2,00	2,00	2,00	
1020	Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation						1,00									1,00	1,00	1,00	
1030	Moderne Verwaltung, E-Government und IT						1,00	0,80								1,80	1,80	1,80	
1040	Revision					1,00				9,00						10,00	11,00	8,70	
1070	Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien					1,00	1,00	2,00		1,00	3,00					8,00	8,00	7,69	
1080	Finanzen und Controlling					1,00		3,00		3,00	1,00	1,00				9,00	9,00	9,10	
1090	Personal und Organisation					2,00		1,20	1,00	2,75	5,75					12,70	12,70	11,45	A15: 1,0 kw (Leerstelle)
1100	Ordnungs- und Gewerbewesen					1,00				0,50	5,00					6,50	6,50	6,77	
1110	Straßenverkehrswesen						1,00	1,00		1,00		1,00				4,00	4,00	4,00	
1120	Veterinärwesen und Verbraucherschutz					2,00	2,00			1,00		1,00		1,00		7,00	7,00	6,73	
1130	Ausländer- und Migration						1,00		1,00	4,00	1,50	6,00			0,50	14,00	14,00	13,65	
1150	Gefahrenabwehr						2,00		3,00	1,00	1,00	1,00		4,00		12,00	12,00	10,00	
2000	Kreisvolkshochschule					1,00			1,50							2,50	2,50	2,55	
3000	Jugendamt						1,00		1,00	1,00	1,00	4,00	10,00		1,00	19,00	19,00	18,87	A11: 3,0 ku
3030	Soziales					1,00			1,00	3,00	2,30	8,30	20,50			36,10	36,10	32,80	
4000	Gesundheitsamt				1,00	2,00	2,00		1,00	0,50	1,00					7,50	7,50	7,50	A14: 1,0 ku
5000	Grundsatz und Kreisentwicklung					1,00										1,00	1,00	1,00	
5010	Ländlicher Raum					1,00			1,00	3,00	1,00	1,00				7,00	7,00	5,82	
5020	Bauen, Umwelt und Denkmalschutz							2,00		4,50	1,00	1,00				8,50	8,50	8,04	
5030	Personennahverkehr und Mobilität									2,00						2,00	2,00	1,87	
9000	Schule und Gebäudewirtschaft					1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00					6,00	6,00	5,50	
9010	Neue Wege						1,00		1,00	1,00	3,25	2,00				7,25	7,25	6,14	
Stellenplan 2026		1,00	1,00	1,00	1,00	15,00	15,00	12,00	14,50	38,55	33,80	38,50	11,00	5,00	1,50	188,85			
Stellenplan 2025		1,00	1,00	1,00	1,00	16,00	16,00	12,00	11,50	39,55	38,80	44,50	1,00	6,00	0,50		189,85		
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		1,00	1,00	1,00	1,00	13,63	16,00	11,83	11,15	37,83	33,63	43,06	1,00	4,35	0,50		176,98		

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

I. Kreisverwaltung		Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst														Arbeitsnehmerinnen und Arbeitsnehmer zusammen 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
Teil- haushalt	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	03				
1000	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung								2,00	1,00							3,00	2,90	EG 9b: 1,0 mit Zulage
1010	Bürgerservice, Vereine und Kultur					1,00		1,00	2,00	1,50	2,00						7,50	7,52	EG 9a: 1,0 ku
1020	Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation			1,00						1,00							2,00	2,00	
1030	Moderne Verwaltung, E- Government und IT	1,00		1,00	1,00	8,00	8,50				5,00						24,50	20,07	EG 12: 1,0 kw EG 10: 1,0 kw
1040	Revision			1,00	2,00			0,75									3,75	3,77	
1050	Frauenbeauftragte		0,50			0,50			1,00								2,00	2,13	
1060	Personalrat					1,25	1,00						1,45				3,70	3,49	
1070	Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien		1,00	1,00				1,00		0,50			3,00				6,50	6,50	
1080	Finanzen und Controlling			1,00		5,00		1,50	1,00	7,00	11,25	0,75					27,50	25,51	
1090	Personal und Organisation			2,00	1,00	2,00	6,50		3,00	6,01	2,00	1,00	5,80	3,50	1,75		34,56	32,31	EG 9a: 0,86 ATZ kw 2028
1100	Ordnungs- und Gewerbewesen									2,00	3,00		1,00				6,00	5,62	
1110	Straßenverkehrswesen					1,00				5,00	11,72		23,75				41,47	38,72	EG 8: 1,0 kw
1120	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	1,00	1,50						12,00	4,50	0,50	1,00	0,64				21,14	18,64	
1130	Ausländer- und Migration					1,00			15,00	7,00	9,00		3,00	2,25			37,25	35,53	
1140	Integrationsbeauftragte					1,00		1,00			1,00						3,00	2,50	
1150	Gefahrenabwehr	0,50		1,00	4,00	5,00	4,00	2,00	10,00	14,00			1,00				41,50	39,75	
2000	Kreisvolkshochschule			3,00		2,00	0,75				3,00		1,75				10,50	8,50	
3000	Jugendamt			1,00	4,00		6,50	9,50	25,70	4,00			11,00				61,70	59,00	EG 10: 1,0 ku
3010	EB-Stelle Bensheim		1,00										1,00				2,00	1,71	
3020	EB- Stelle Lampertheim		1,00	0,50									1,00				2,50	2,56	
3030	Soziales				1,00	4,00	5,50	20,80	4,00	14,35	2,50		7,65	0,50			60,30	56,65	EG 10: 0,5 kw, 1,0 ku, EG 9b: 2,0 kw, EG 6: 1,5 kw

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst															Arbeits- merinnen und Arbeitnehmer zusammen 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	03	02				
4000	Gesundheitsamt	2,50	4,70		1,00	3,00	1,00	3,25	5,00	11,75	7,35	6,50	8,75	2,50			57,30	57,30	EG 14: 1,5 kw, EG 10: 1,0 kw, EG 9c: 1,75 kw, EG 9b: 1,75 kw, EG 9a: 3,0 kw, EG 8: 4,35 kw, EG 7: 1,0 kw, EG 6: 1,5 kw, EG 5: 2,0 kw	
5000	Grundsatz und Kreisentwicklung		1,00		2,00	4,50			1,00								8,50	8,37		
5010	Ländlicher Raum					12,70				0,40	0,50		1,50				15,10	15,08	EG 11: 1,0 ATZ kw 2027	
5020	Bauen, Umwelt und Denkmalschutz	1,00		3,00	6,50	19,27	6,50	1,00		1,00	2,00	0,50	11,20	1,00			52,97	52,48	EG 13: 1,0 ATZ kw 2027, EG 11: 1,77 ATZ kw 2027	
5030	Öffentlicher Personenahverkehr und Mobilität		1,00		1,00					1,00	2,75						5,75	5,41		
Stellenplan 2026		6,00	11,70	15,50	23,50	71,22	40,25	41,80	81,70	82,01	63,57	9,75	83,49	9,75	1,75	0,00	541,99			
Stellenplan 2025		6,00	11,20	16,50	22,50	67,22	36,75	41,50	79,50	82,01	62,57	8,50	78,09	14,75	1,75	0,50		529,34		
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		5,89	10,98	16,13	21,20	63,40	33,06	39,60	75,30	81,83	60,64	8,48	76,45	14,53	1,39			508,88		

Teil C: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Sozial- und Erziehungsdienstes

I. Kreisverwaltung											
Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst						Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zusammen 2026	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2025	Zahl der am 30.06.2025 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen
		S18	S17	S15	S14	S12	S11b				
3000	Jugendamt	1,00	12,00	4,00	31,80	37,20	1,00	87,00	88,50	84,98	S12: 1,0 ATZ kw 2028 S12: 1,0 kw
3010	EB-Stelle Bensheim		0,50	1,00		3,50		5,00	5,00	5,00	
3020	EB- Stelle Lampertheim		0,50			4,00		4,50	4,50	4,48	S17: 0,5 ku
3030	Soziales			2,00		14,50		16,50	17,50	16,07	S12: 3,0 kw
4000	Gesundheitsamt				12,00			12,00	11,50	9,92	S14: 1,0 kw
Stellenplan 2026		1,00	13,00	7,00	43,80	59,20	1,00	125,00			
Stellenplan 2025		1,00	13,50	8,00	40,80	61,70	2,00		127,00		
Zahl der am 30.06.2025 besetzten Stellen		1,00	12,09	6,67	38,19	61,50	1,00			120,45	

Teil D: Zusammenstellung

Teilhaus- halt-	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2026				Zahl der Stellen 2025				Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025			Erläuterungen
		Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehm. (Teil B + C zusammen)	Insgesamt			
1000	Kreisorgane und Verwaltungssteuerung	4,00	3,00	7,00	4,00	3,00	7,00	4,00	2,90	6,90			
1010	Bürgerservice, Vereine und Kultur	2,00	7,50	9,50	2,00	8,50	10,50	2,00	7,52	9,52			
1020	Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00	1,00	2,00	3,00			
1030	Moderne Verwaltung, E- Government und IT	1,80	24,50	26,30	1,80	24,50	26,30	1,80	20,07	21,87			
1040	Revision	10,00	3,75	13,75	11,00	3,75	14,75	8,70	3,77	12,47			
1050	Frauenbeauftragte		2,00	2,00		2,00	2,00		2,13	2,13			
1060	Personalrat		3,70	3,70		3,70	3,70		3,49	3,49			
1070	Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien	8,00	6,50	14,50	8,00	6,50	14,50	7,69	6,50	14,19			
1080	Finanzen und Controlling	9,00	27,50	36,50	9,00	27,50	36,50	9,10	25,51	34,61			
1090	Personal und Organisation	12,70	34,56	47,26	12,70	33,56	46,26	11,45	32,31	43,76			
1100	Ordnungs- und Gewerbewesen	6,50	6,00	12,50	6,50	7,00	13,50	6,77	5,62	12,39			
1110	Straßenverkehrswesen	4,00	41,47	45,47	4,00	38,72	42,72	4,00	38,72	42,72			
1120	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	7,00	21,14	28,14	7,00	18,64	25,64	6,73	18,64	25,37			
1130	Ausländer- und Migration	14,00	37,25	51,25	14,00	35,75	49,75	13,65	35,53	49,18			
1140	Integrationsbeauftragte		3,00	3,00		3,00	3,00		2,50	2,50			
1150	Gefahrenabwehr	12,00	41,50	53,50	12,00	39,75	51,75	10,00	37,99	47,99			
2000	Kreisvolkshochschule	2,50	10,50	13,00	2,50	8,50	11,00	2,55	7,25	9,80			
3000	Jugendamt	19,00	148,70	167,70	19,00	147,50	166,50	18,87	141,85	160,72			
3010	EB-Stelle Bensheim		7,00	7,00		7,00	7,00		6,71	6,71			
3020	EB- Stelle Lampertheim		7,00	7,00		7,00	7,00		7,04	7,04			
3030	Soziales	36,10	76,80	112,90	36,10	75,50	111,60	32,80	72,72	105,52			
4000	Gesundheitsamt	7,50	69,30	76,80	7,50	69,05	76,55	7,50	67,22	74,72			
5000	Grundsatz und Kreisentwicklung	1,00	8,50	9,50	1,00	8,50	9,50	1,00	8,37	9,37			
5010	Ländlicher Raum	7,00	15,10	22,10	7,00	16,20	23,20	5,82	15,08	20,90			
5020	Bauen, Umwelt und Denkmalschutz	8,50	52,97	61,47	8,50	53,47	61,97	8,04	52,48	60,52			
5030	Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität	2,00	5,75	7,75	2,00	5,75	7,75	1,87	5,41	7,28			
9000	Schule und Gebäudewirtschaft	6,00		6,00	6,00		6,00	5,50		5,50			
9010	Neue Wege	7,25		7,25	7,25		7,25	6,14		6,14			
Insgesamt		188,85	666,99	855,84	189,85	656,34	846,19	176,98	629,33	806,31			

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 für ständige Bedienstete der Kreisverwaltung Bergstraße in Heppenheim										Verwaltung
Bereich	Zahl der Stellen 2026			Zahl der Stellen 2025			Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2025			Teil D: Zusammenstellung
	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	gesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	gesamt	Beamtinnen und Beamte	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Teil B + C zusammen)	gesamt	Erläuterungen
Gesamt Verwaltung	188,85	666,99	855,84	188,85	656,34	846,19	176,98	629,33	806,31	

Nachrichtlich:

a) Beamte im Vorbereitungsdienst	4,00	---	4,00	4,00	---	4,00	2,00	---	2,00	
b) Auszubildende in der Gruppe Arbeitnehmer	---	40,00	40,00	---	40,00	40,00		35,00	35,00	
c) Praktikanten	---	4,00	4,00	---	4,00	4,00	---	3,00	3,00	

Anmerkung:

Bei organisatorischen Änderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfang Planstellen umbesetzt werden.

Die Umsetzungen sind beim Erlass der nächsten Haushaltssatzung oder Nachtragssatzung in den Stellenplan aufzunehmen.

Anlagen

Mittelfristige Ergebnisplanung (in T€)

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4,1	-4,9	-4,5	-4,5	-4,5
02	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-13.960,7	-13.669,7	-13.806,6	-13.944,4	-14.083,9
03	Kostenersatzleistungen und- erstattungen	-33.339,3	-21.465,5	-21.680,2	-21.897,0	-22.116,0
04	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Uml.	-283.670,0	-300.600,0	-318.000,0	-332.900,0	-344.500,0
	davon: Erträge aus Kreisumlage	-168.570,0	-181.300,0	-188.700,0	-194.600,0	-200.400,0
	davon: Erträge aus Schulumlage	-115.100,0	-119.300,0	-129.300,0	-138.300,0	-144.100,0
06	Erträge aus Transferleistungen	-146.180,3	-142.463,9	-147.450,1	-152.610,8	-157.952,5
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Uml.	-165.328,1	-169.139,9	-172.522,6	-174.576,6	-181.342,6
	davon: Erträge aus Schlüsselzuweisungen	-88.325,0	-91.267,0	-93.092,2	-93.557,6	-98.703,2
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,- zusch.	-9.209,0	-7.847,1	-7.522,1	-7.195,7	-5.979,5
09	Sonstige ordentliche Erträge	-468,5	-1.487,5	-470,0	-470,0	-470,0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-652.160,0	-656.678,5	-681.456,1	-703.599,0	-726.449,0
11	Personalaufwendungen	70.057,3	72.224,4	73.418,9	74.887,3	76.385,1
12	Versorgungsaufwendungen	12.176,7	9.346,9	9.440,4	9.534,8	9.630,2
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.050,6	45.086,1	45.987,9	46.907,6	47.845,8
14	Abschreibungen	11.178,5	12.819,1	10.854,8	10.575,2	9.629,8
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	124.022,3	125.519,2	134.593,0	143.667,2	149.541,7
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	75.683,0	80.233,3	82.739,5	85.445,7	88.151,9
	davon: Krankenhaushumlage	6.105,0	6.500,0	6.700,0	6.900,0	7.100,0
	davon: LWV-Umlage	68.400,0	72.500,0	74.800,0	77.300,0	79.800,0
17	Transferaufwendungen	321.707,3	321.217,2	324.967,2	329.150,0	330.850,0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6,2	7,7	6,1	6,1	6,1
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 - 18)	664.881,9	666.453,8	682.007,8	700.173,8	712.040,6
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr 19)	12.721,9	9.775,3	551,8	-3.425,2	-14.408,3
21	Finanzerträge	-4.612,1	-417,9	-28,8	-27,8	-27,3
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.933,1	3.419,3	4.028,0	4.329,9	4.302,4
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.679,0	3.001,4	3.999,2	4.302,1	4.275,1
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10+21)	-656.772,1	-657.096,4	-681.484,8	-703.626,8	-726.476,3
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (19+22)	667.814,9	669.873,1	686.035,8	704.503,8	716.343,0
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 und Nr. 25)	11.042,8	12.776,7	4.551,0	876,9	-10.133,3
27	Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29)	11.042,8	12.776,7	4.551,0	876,9	-10.133,3

Mittelfristige Finanzplanung (in T€)

Kreis Bergstraße

Nr.	Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4,1	4,9	4,5	4,5	4,5
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.960,7	13.669,7	13.806,6	13.944,4	14.083,9
03	Kostenzusatzleistungen und -erstattungen	33.339,3	21.465,5	21.680,2	21.897,0	22.116,0
04	Steuern- und steuerähnliche Erträge einschl.	283.670,0	300.600,0	318.000,0	332.900,0	344.500,0
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	146.180,3	142.463,9	147.450,1	152.610,8	157.952,5
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	165.328,1	169.139,9	172.522,6	174.576,6	181.342,6
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.612,1	417,9	28,8	27,8	27,3
08	Sonstige ordentliche Einz. u. sonst. außerordentl.	53,1	56,1	53,0	53,0	53,0
09	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	647.147,7	647.817,9	673.545,8	696.014,1	720.079,8
10	Personalauszahlungen	-69.885,3	-71.994,4	-73.184,3	-74.648,1	-76.141,2
11	Versorgungsauszahlungen	-6.535,0	-6.320,7	-6.388,7	-6.457,3	-6.526,8
12	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen	-50.050,6	-45.086,1	-45.987,9	-46.907,6	-47.845,8
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-321.707,3	-321.217,2	-324.967,2	-329.150,0	-330.850,0
14	Ausz. für Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie bes. Finanzauszahlungen	-124.022,3	-125.519,2	-134.593,0	-143.667,2	-149.541,7
15	Ausz. für Steuern einschl. Auszahlungen aus ges. Umlageverpflichtungen	-75.683,0	-80.233,3	-82.739,5	-85.445,7	-88.151,9
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-3.308,1	-3.794,3	-4.028,0	-4.329,9	-4.302,4
17	Sonst. ordentliche Ausz. u. sonst. außerordentl. Ausz. (ohne Inv.tätigkeit)	-6,2	-7,7	-6,1	-6,1	-6,1
18	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-651.197,8	-654.172,9	-671.894,7	-690.611,9	-703.365,9
19	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.050,1	-6.355,0	1.651,1	5.402,2	16.713,9
20	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	6.047,2	2.529,3	2.483,2	5.271,6	6.474,5
21	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenst des Sachanlageverm. und imm. AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	36,4	36,6	36,7	36,8	37,0
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 20 bis 22)	6.083,6	2.565,9	2.519,9	5.308,4	6.511,5
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-28,0	-67,2	-25,0	-25,0	-25,0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.535,0	-5.605,0	-4.435,0	-7.061,0	-8.955,0
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlageverm. u. imm. AV	-20.263,4	-16.234,0	-1.161,0	-790,0	-375,0
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 24 bis 27)	-25.826,4	-21.906,2	-5.621,0	-7.876,0	-9.355,0
29	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Pos 23 / 28)	-19.742,8	-19.340,3	-3.101,1	-2.567,6	-2.843,5
31	Einz. aus der Aufn. von Kred. und innere Darl. f. Invest. und Begeb. v. Anleihen	20.976,4	20.617,2	4.383,9	3.844,4	4.120,3
32	Ausz. aus der Aufn. von Kred. und innere Darl. f. Invest. und Begeb. v. Anleihen	-5.779,0	-12.858,6	-13.739,1	-13.530,1	-13.479,1
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Pos. 30 / 31)	15.197,4	7.758,6	-9.355,2	-9.685,7	-9.358,8
37	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres (Pos. 19, 29, 32, 35)	-8.595,5	-17.936,7	-10.805,2	-6.851,1	4.511,6

Investitionsplan

Produkt 1070 IT-Management						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2020INV003 IT-Management / Büromaschinen, Organisationsmittel	-142.000	-865.000		-25.000	-25.000	-25.000
2020INV004 Lizenzen, DV-Software	-70.000	-116.000		-91.000	-91.000	-91.000
2024INV007 Mobiles Arbeiten (Sachgesamtheiten)		-100.000		-50.000	-50.000	-50.000
2024INV008 DMS 2.0	-50.000	-300.000		-50.000		
Gesamtsumme	-309.000	-1.381.000		-216.000	-166.000	-166.000
Produkt 1081 Zentrale Dienste und Fuhrpark						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2008INV028 Zentrale Dienste/ Büromöbel u. sons. Ausstattung	-400.000	-300.000		-200.000	-200.000	-150.000
2018INV049 Lizenzen, DV-Software	-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
Gesamtsumme	-430.000	-330.000		-230.000	-230.000	-180.000
Produkt 1110 Revision						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2018INV046 Lizenzen, DV-Software	-5.000	-5.000				
2021INV019 investive Anschaffungen Revision	-1.500	-1.500				
Gesamtsumme	-6.500	-6.500				
Produkt 1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2026INV009 Fachverfahren Zulassungswesen		-200.000				
2026INV010 Büromaschinen, Organisationsmittel, DV- und Kommu		-35.000				
Gesamtsumme	-4.000	-235.000				
Produkt 1361 Brand- und Katastrophenschutz						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2026INV011 Beschaffung Stabssoftware		-100.000				
2026INV012 Beschaffung Kreisregner Vegetationsbrandbekämpfung		-40.000				
2026INV013 Zuschuss Gemeinde Rimbach Beschaffung Gerätewagen		-150.000				
Gesamtsumme	-206.500	-290.000				
Produkt 1362 Rettungsdienst						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2024INV004 Ertüchtigung EDV-Ausstattung Leitstelle	-57.000	-68.500				
2024INV005 Aktualisierung Einsatzleitsystem Leitstelle	-76.500	-50.000				
Gesamtsumme	-138.500	-118.500				
Produkt 2060 Förderschulen						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2016INV027 Martinschule Ladenburg Ansch. Vermögensgegenstände	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
Gesamtsumme	-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
Produkt 2100 Kreisvolkshochschule						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2009INV008 KVHS: Büromasch., Orga.Mittel, DV-	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000

Investitionsplan

Produkt 2100 Kreisvolkshochschule						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Anlagen						
2009INV009 KVHS: Büromöbel u. sonst. Ausstattungsgegenstände	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
Gesamtsumme	-4.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
Produkt 3210 Andere Aufgaben der Jugendhilfe						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2017INV036 Anschaffung Lizenzen Prosoz 14Plus	-32.000	-30.000				
2021INV008 Anschaffung neue Fachsoftware	-329.500	-330.000				
Gesamtsumme	-361.500	-360.000				
Produkt 4011 Gesundheitshilfen und Prävention						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2008INV021 Gesundheitsprävention; U.- und Laborgeräte	-3.000	-3.000				
Gesamtsumme	-27.000	-3.000				
Produkt 4020 Gesundheitsschutz						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2018INV047 Lizenzen, DV-Software	-2.000	-20.000				
Gesamtsumme	-4.000	-20.000				
Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2008INV002 Sonstige unbebaute Grundstücke (Ankauf)	-15.000	-15.000		-15.000	-15.000	-15.000
2008INV012 Ausbau der OD Kocherbach, K28	-80.000	-1.000.000		-100.000		
2009INV035 Beschaffung von neuen Straßeneinrichtungen	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
2009INV065 Zugänge bebaute Grundstücke	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
2009INV066 K67, Ausbau Freie Strecke		-90.000		-1.000.000	-100.000	
2012INV033 Deckenerneuerungen (allgemein)	-450.000	-600.000		-600.000	-600.000	-600.000
2014INV039 K203, OD Ober-Laudenbach, Ausbau		-50.000		-1.300.000	-100.000	
2014INV069 K25, Fürth, grundhafte Erneuerung OD Steinbach					-5.000	
2014INV070 K55, Raidelbach-Gadernheim, Erneuerung					-10.000	
2016INV035 K208, grundhafte Erneuerung OD Nieder- Liebersbach	-90.000			-90.000	-600.000	
2019INV041 K8, Fahrbahnerneuerung Freie Strecke und OD Albers					-90.000	-750.000
2019INV042 K17, Fahrbahnerneuerung		-5.000		-5.000		
2019INV044 K53, Fahrbahnerneuerung Freie Strecke B38 – OD Lin						-90.000
2020INV013 K30, FS Wald-Michelbach – Hartenrod, Fahrbahnerneu						-90.000
2020INV014 K57, Heppenheim-Unter-Hambach, Deckenerneuerung					-90.000	-900.000
2021INV005 K20, Fahrbahnerneuerung				-90.000	-600.000	-100.000
2021INV006 K41, Grundhafte Erneuerung OD Groß- Rohrheim		-100.000				
2022INV002 K54, Fahrbahnerneuerung				-90.000	-700.000	
2023INV006 Erneuerung Wehrbrücke, Hirschhorn	-2.000.000	-1.500.000		-500.000		
2026INV005 K19, Fahrbahnerneuerung		-1.500.000		-100.000		
2026INV006 K24, Erneuerung Durchlass OD Fahrenbach				-50.000	-300.000	

Investitionsplan

Produkt 5090 Verwaltung der Kreisstraßen						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Gesamtsumme	-3.855.000	-4.880.000		-3.960.000	-3.230.000	-2.565.000
Produkt 5095 Radverkehr						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2021INV017 Radschnellverbindungen Kreis Bergstraße	-1.175.000	-2.677.000	-720.000	-676.000	-4.221.000	-6.415.000
2021INV018 Radverkehrskonzept	-2.160.000	-752.200		-500.000		
Gesamtsumme	-3.335.000	-3.429.200	-720.000	-1.176.000	-4.221.000	-6.415.000
Produkt 5100 Öffentlicher Personennahverkehr						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2010INV026 Planungskostenanteil S-Bahn Rhein-Neckar		-92.000		-10.000		
2019INV050 Weschnitztalbahn - Haltepunkt Rimbach	-10.000	-82.000				
Gesamtsumme	-10.000	-174.000		-10.000		
Produkt 5170 Wirtschaftsförderung, Tourismus						
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	VE	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2021INV016 KKH Bergstraße - investive Zuweisungen	-13.000.000	-10.650.000				
Gesamtsumme	-13.000.000	-10.650.000				

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen in T€**

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres					
	2025	2026	2027	2028	2029
1	2	3	4	5	6
2026			720		
2025		2.070			
2024					
Summe:	-	2.070	720	-	-
<u>Nachrichtlich</u> In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	20.976	20.617	4.384	3.844	4.120

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten im Haushalt 2026
- 1000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2025	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 2026	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 2026
1	2	3	4
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2 Land	100	75	50
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0
2.4 Zweckverbände und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6 Kreditmarkt	37.693	85.548	100.055
nachrichtlich: Landesanteil an Sonderinvestitions- und Kommunalinvestitionsprogramm sowie Programm Digitalpakt Schule (ab 2022 bei den Verbindlichkeiten des Kreises enthalten)	18.334	19.120	17.844
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe	37.793	85.623	100.105
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
3.1 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0
3.2 Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen	47.734	47.734	41.061
Summe	47.734	47.734	41.061
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing	198	66	239
4.2 Sonstige	0	0	0
Summe	198	66	239
Nachrichtlich			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 Aus Krediten	181.868	318.085	386.329
5.2 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.720	1.489	145
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke	0	0	0
7. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden¹	14.719	14.451	13.627
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen²	688	1.250	1.191
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

¹ Der den Mitgliedsanteilen der Gemeinde an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände.

² Der den Gesellschaftsanteilen der Gemeinde an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2025	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haus- haltsjahres 2026	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 2026
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	63.162,7	52.119,9	45.498,5
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	6.154,7	6.154,7	0,0
1.3 Sonderrücklagen	0,0	0,0	0,0
1.4 Stiftungskapital	0,0	0,0	0,0
... ..			
Summe der Rücklagen	69.317,4	58.274,6	45.498,5
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückLG gedeckt)	77.058,9	82.224,6	84.749,7
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	12.604,4	13.080,4	13.581,5
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	596,7	768,7	998,7
2.4 Rückstellung für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	0,0	0,0	0,0
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,0	0,0	0,0
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,0	0,0	0,0
2.7 Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,0	0,0	0,0
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,0	0,0	0,0
2.9 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,0	0,0	0,0
2.10 Sonstige Rückstellungen	37.044,6	28.389,8	27.929,8
... ..			
Summe der Rückstellungen	127.304,6	124.463,5	127.259,7

**Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4
der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel**

	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses
	2026 €	2025 €	2024 €
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO	125.500	138.500	132.125
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (nach Fraktionsstärke gestaffelter jährlicher Betrag zwischen 4.000 € und 6.000 €)	32.000	32.000	32.000
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke (1.500 € pro Fraktionsmitglied)	105.000	106.500	102.125
2. Aufteilung des Betrages unter 1. auf die einzelnen Fraktionen (Enthalten sind jeweils Personalkosten sowie Sachkosten ohne und für Öffentlichkeitsarbeit. Die Einzelpositionen sind nicht bezifferbar)			
2.1 CDU-Fraktion (27 Mitglieder, Sockelbetrag 6.000 €)	46.500	46.500	46.500
2.2 SPD-Fraktion (14 Mitglieder bis 26.08.2025; 13 Mitglieder ab 27.08.2025, Sockelbetrag 5.000 €)	24.500	26.000	26.000
2.3 GRÜNE-Fraktion (13 Mitglieder, Sockelbetrag 5.000 €)	24.500	24.500	24.500
2.4 AfD-Fraktion (5 Mitglieder, Sockelbetrag 4.000 €)	11.500	11.500	11.500
2.5 FDP-Fraktion (5 Mitglieder, Sockelbetrag 4.000 €)	11.500	11.500	11.500
2.6 Fraktion FREIE WÄHLER (4 Mitglieder, Sockelbetrag 4.000 €)	10.000	10.000	10.000
2.7 Fraktion DIE LINKE /FREIE WÄHLER (Partei) (3 Mitglieder, Sockelbetrag 4.000 €)	8.500	8.500	2.125
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen:			
Die Fraktionen erhalten keine zusätzlichen Leistungen.			

* Veranschlagung auf Grundlage der Zusammensetzung des Kreistags in 2025

Übersicht über die Budgets

Übersicht über die gebildeten Budgets

Die Budgets der Kostenstellen enthalten die Sachkonten der betrieblichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufwendungen der Kontengruppen 60, 61, 67, 68, 69 und 71).

<u>Kostenstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Budgetsumme</u> <u>2026</u>
1004	Frauenbeauftragte	10.500 €
1006	EU-Förderung, Dorf- und Regionalentwicklung, Denkmalschutz, Landwirtschaft	86.505 €
1008	Personalrat	29.000 €
1009	Grundsatz und Kreisentwicklung	970.815 €
1012	Bürgerservice, Vereine und Kultur	817.000 €
1013	Presse und Kommunikation	86.385 €
1014	Personal und Organisation	2.365.700 €
1017	Revision	65.700 €
1018	Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien	469.000 €
1020	Moderne Verwaltung, E-Government und IT	4.189.982 €
1041	Öffentlicher Personennahverkehr und Mobilität	21.670.200 €
1063	Ordnungs- und Gewerbewesen	77.050 €
1064	Straßenverkehrswesen	703.150 €
2140	Ausländer- und Migrationsamt	550.700 €
2141	Integrationsbeauftragte	14.300 €
2151	Finanzen und Controlling	2.420.500 €
2181	Bauen und Umwelt	602.030 €
3101	Brand- und Katastrophenschutz	875.600 €
4150	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	213.550 €
4161	Gesundheit	543.077 €
3103	Rettungsdienst	544.100 €
Gesamt:		37.304.844 €

Übersicht über das Budget der Kreisvolkshochschule

Das Budget der Kreisvolkshochschule (Produkt Nr. 2100) beinhaltet folgende Sachkonten:

		Budgetsumme 2026
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	3.800 €
5006000	Erlöse aus dem Betrieb der KVHS	100 €
5106000	Öff.-rechtl. Erlöse aus dem Betrieb der KVHS	1.375.900 €
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)	21.600 €
5421000	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	351.500 €
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	7.100 €
Erträge gesamt:		1.760.000 €
6010000	Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	2.500 €
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	9.000 €
6051000	Strom	2.000 €
6052000	Gas	3.000 €
6056000	Wasser	1.000 €
6062000	Materialaufw. für techn. Anlagen in Betriebsbauten	200 €
6063000	Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	4.000 €
6081000	Reinigungsmaterial	100 €
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	4.000 €
6100000	Aufwendungen für bezogene Leistungen	506.620 €
6131000	Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	8.300 €
6163000	Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	2.500 €
6166000	Wartungskosten	11.200 €
6173000	Fremdreinigung	9.900 €
6179000	And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	47.900 €
6200001	Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	981.200 €
6300001	Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	144.200 €
6400001	AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	207.000 €
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	12.700 €
6450002	Aufw. an Versorgungskassen Versorgungsberechtigte	93.500 €
6460003	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	44.800 €
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	8.900 €
6470000	Zusatzversorgung Entgeltbereich	78.800 €
6640000	Abschr. auf and. Anlagen, BGA	1.000 €
6672000	Einzelwertberichtigungen	3.000 €
6700000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	181.600 €
6710000	Leasing	6.000 €
6720000	Lizenzen und Konzessionen	3.000 €
6750000	Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	400 €
6810000	Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u. ähnl. Ei	1.500 €
6820000	Porto und Versandkosten	16.700 €
6831000	Datenübertragungskosten	1.300 €
6832000	Telefonkosten	5.100 €
6850000	Reisekosten	2.000 €
6861000	Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	23.400 €
6862000	Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.000 €
6871000	Werbung - Geschenke bis 35 €	1.000 €
6880000	Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	3.000 €
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	1.700 €
6910000	Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr. sonst. Vere	7.900 €
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	21.900 €
7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	72.200 €
Aufwendungen gesamt:		2.537.020 €

Übersicht über das Budget des Jugendamtes

Das Budget des Jugendamtes (KST 1133) enthält die Sachkonten der betrieblichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufwendungen der Kontengruppen 60, 61, 67, 68, 69), die Sachkonten der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (Aufwendungen der Kontengruppe 71) und die Sachkonten der Aufwendungen für Transferaufwendungen (Aufwendungen der Kontengruppe 72).

		Budgetsumme 2026
	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtsch.	
60	Tätigkeit	29.500 €
61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	372.500 €
67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	58.300 €
	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen,	
68	Werbung	324.750 €
69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	19.600 €
71	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen	5.276.250 €
72	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)	100.598.000 €
Aufwendungen gesamt:		106.678.900 €

Übersicht über das Budget des Sozialamtes

Das Budget des Sozialamtes (KST 2181) enthält die Sachkonten der betrieblichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Aufwendungen der Kontengruppen 60, 61, 67, 68, 69), die Sachkonten der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (Aufwendungen der Kontengruppe 71) und die Sachkonten der Aufwendungen für Transferaufwendungen (Aufwendungen der Kontengruppe 72).

		Budgetsumme 2026
60	Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtsch. Tätigkeit	474.100 €
61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	479.150 €
67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.626.000 €
68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	132.375 €
69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	42.500 €
71	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse und Kostenerstattungen	2.407.000 €
72	Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte (Transferleistungen)	75.269.200 €
Aufwendungen gesamt:		84.430.325 €

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	Darmstadt	Schlüsselnummer:	431000
Gemeinde:	Kreisfreie Stadt		
Landkreis:	Bergstraße	Haushaltsjahr	2026
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2024	274.169	Haushaltsjahr	2026
31.12. 2023	274.484	-€ -	
		Jahresabschluss	2024
		-€ -	
Ergebnishaushalt ordentliches Ergebnis			
Erträge	657.096.379,00		635.756.185,30
Aufwendungen	669.873.087,00		654.420.465,00
Saldo	-12.776.708,00		-18.664.279,70
außerordentliches Ergebnis			
Erträge			463.322,80
Aufwendungen			27.295,20
Saldo			436.027,60
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	-12.776.708,00		-18.228.252,10
Finanzhaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	647.817.879,00		609.820.372,17
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	654.172.787,00		623.549.451,28
Saldo	-6.354.908,00		-13.729.079,11
Investitionstätigkeit			
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.565.832,00		7.430.211,85
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.906.200,00		14.276.203,23
Saldo	-19.340.368,00		-6.845.991,38
Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.617.187,00		2.500.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.858.585,00		4.031.672,24
Saldo	7.758.602,00		-1.531.672,24
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)	-17.936.674,00		-22.106.742,73
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	13.573.341,00		38.568.996,27
Nachrichtlich			
Rechnerische Neuverschuldung			
Kernhaushalt	14.431.802,00		
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	68.244.570,00		
Insgesamt	82.676.372,00		

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2019	12.367.124,00	16.181.014,24	3.813.890,24	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2020	9.409.274,00	19.727.069,78	10.317.795,78	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2021	2.421.942,00	6.693.409,74	4.271.467,74	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2022	-4.829.326,00	1.892.126,66	6.721.452,66	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2023	212.898,39	18.669.070,21	18.456.171,82	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2024

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt

Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses 2.2 für den Jahresabschluss 2024

28. Mai 2025	
--------------	--

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

[illegible]

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2024

ja

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2026

- € -	
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2026	-12.776.708,00
Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2025	63.162.700,00
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00
4. Bestand der Liquiditätsreserve	
4.1 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2026	12.147.585,64
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2026	12.147.585,64
5. Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung	
5.1 Vermögensrechnung	2024
5.2 Bestand an Eigenkapital	286.603.393,27
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2025	0,00
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	47.734.000,00
8. Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-17.936.674,00
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2026	-6.354.908,00
8.2 Ordentliche Tilgung für 2026	6.185.385,00
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2026	6.673.200,00
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2026	1.276.819,00
Nachrichtlich: Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2026	
Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2026	#DIV/0!
Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2025	6.154.658,34

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2026	-46,60	Indikatorwert	0,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2025	63.162.700,00		30,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00		5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet			
Bestand an Eigenkapital	286.603.393,27		5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2025	0,00		5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	47.734.000,00		0,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-65,42		0,00
Summe und Status			
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.			
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)			

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2024

		Eräuterungen		Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit	
		- € -		Ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2024	Indikatorwert
1.	Ordentliches Ergebnis für 2024 Bei einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 6 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss erfolgen kann.	-18.664.279,70 Bitte auswählen	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.	-68,08	10,00
2.	Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2024	37.344,00	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.	37.344,00	5,00
3.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2024	0,00	Es ist der in der aufgestellten Vermögensrechnung ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.	0,00	5,00
4.	Bestand der Liquiditätsreserve				
4.1	Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2024	10.093.715,32	Es ist für das Haushaltsvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.		
4.2	Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2024	10.093.715,32	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.	Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet	5,00
5.	Bestand an Eigenkapital am 31.12.2024	286.603.393,27	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.	Bestand an Eigenkapital	5,00
6.	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2024	5,00
7.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2024	47.734.000,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2024	0,00
8.	Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	10.786.700,87	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.	Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	30,00
8.1	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2024	13.729.079,11			
8.2	Ordentliche Tilgung für 2024	4.031.672,24			
8.3	Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2024	0,00			
8.4	Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2024	1.089.294,00			
Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2024		55,00		Summe und Status nach Abschlusswert Summe und Status nach Planwert	65,00 55,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragsbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage kreisangehörige Gemeinden	Kreisumlage Sonderstatusstadt	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2026	33,53 v.H.		22,07 v.H.	11,456 v.H.	1,02 v.H.
2025	33,04 v.H.		22,56 v.H.	11,171 v.H.	1,07 v.H.
2024	31,55 v.H.		21,57 v.H.	11,171 v.H.	1,07 v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätsumlage	Heimatumlage
2026	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	Euro	Euro
2025	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	Euro	Euro
2024	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	Euro	Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2026	v.H.	v.H.	v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge

Bitte auswählen

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatsteuer	nein	Jagdsteuer	Hundsteuer
Zweitwohnungssteuer	nein	Fischereisteuer	Gaststättenerlaubnissteuer
Kurbbeitrag	nein	Pferdesteuer	
Tourismusbbeitrag	nein	Getränkesteuer	

Sonstige Abgaben:

Ergebnishaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	2029
vorläufiges Rechnungsergebnis			Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan

Position	Konten	Bezeichnung	- € -				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.294,38	4.100,00	4.900,00	4.500,00	4.500,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.170.747,10	13.960.700,00	13.669.700,00	13.944.400,00	14.083.900,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	38.216.458,09	33.339.301,00	21.465.500,00	21.897.000,00	22.116.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen					
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	264.617.211,65	283.670.000,00	300.600.000,00	332.900.000,00	344.500.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	140.623.375,74	146.180.300,00	142.463.850,00	152.610.800,00	157.952.500,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	157.532.145,95	185.328.087,00	169.139.909,00	172.522.570,00	181.342.560,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	11.071.411,94	9.209.000,00	7.847.100,00	7.195.740,00	5.979.500,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.745.571,47	468.545,00	1.487.545,00	470.000,00	470.000,00
10	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Summe der ordentlichen Erträge	633.982.216,32	652.160.033,00	656.678.504,00	681.456.070,00	703.599.020,00
11		Personalaufwendungen	63.161.154,04	70.057.300,00	72.224.371,00	73.418.900,00	76.385.050,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.579.418,99	12.176.700,00	9.346.900,00	9.440.400,00	9.630.200,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.877.684,26	50.050.569,00	45.086.099,00	45.987.900,00	47.845.800,00
14	66	Abschreibungen	12.839.227,28	11.178.500,00	12.819.100,00	10.854.840,00	9.629.840,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	124.657.229,63	124.022.307,00	125.519.217,00	143.667.190,00	149.541.740,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	71.680.221,71	75.683.047,00	80.233.300,00	85.445.670,00	88.151.900,00
17	72	Transferaufwendungen	310.880.892,63	321.707.314,00	321.217.200,00	329.150.000,00	330.850.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.845,99	6.150,00	7.650,00	6.100,00	6.100,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	653.682.674,53	664.881.887,00	666.453.837,00	682.007.830,00	712.040.630,00
20		Verwaltungsergebnis	-19.700.458,21	-12.721.854,00	-9.775.333,00	-551.760,00	14.408.330,00
21	56,57	Finanzerträge	1.773.968,98	4.612.076,00	417.875,00	28.750,00	27.310,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	737.790,47	2.933.061,00	3.419.250,00	4.027.975,00	4.302.390,00
23		Finanzergebnis	1.036.178,51	1.679.015,00	-3.001.375,00	-3.999.225,00	-4.302.140,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	635.756.185,30	656.772.109,00	657.096.379,00	681.484.820,00	726.476.270,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	654.420.485,00	667.814.948,00	669.873.087,00	686.035.805,00	716.343.020,00
26		Ordentliches Ergebnis	-18.664.279,70	-11.042.839,00	-12.776.708,00	-4.550.985,00	-876.940,00
27	59	Außerordentliche Erträge	463.322,80				10.133.250,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	27.295,20				
29		Außerordentliches Ergebnis	436.027,60				
30		Jahresergebnis	-18.228.252,10	-11.042.839,00	-12.776.708,00	-4.550.985,00	-876.940,00
Nachrichtlich							
31		Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2025		-11.973.241,00			10.133.250,00
32		Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge zum 31.12.2024	0,00				

Bitte im Blatt KASH Planjahr unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen									
Position		Konten	Bezeichnung	2024	2025	2026	2027	2028	2029
				vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
- € -									
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen		264.617.211,65	283.670.000,00	300.600.000,00	318.000.000,00	332.900.000,00	344.500.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)							
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)							
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)							
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)							
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)							
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)							
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)		157.168.299,65	168.570.000,00	181.300.000,00	188.700.000,00	194.600.000,00	200.400.000,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)		107.448.912,00	115.100.000,00	119.300.000,00	129.300.000,00	138.300.000,00	144.100.000,00
		Sonstige Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen		157.532.145,95	165.328.087,00	169.139.909,00	172.522.570,00	174.576.580,00	181.342.560,00
davon	540101	Schlüsselselzuweisung (Produktgruppe 1601)		81.817.549,00	88.325.004,00	91.267.000,00	93.092.200,00	93.557.600,00	98.703.200,00
		Sonstige Erträge		75.714.596,95	77.003.083,00	77.872.909,00	79.430.370,00	81.018.980,00	82.639.360,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen		71.680.221,71	75.683.047,00	80.233.300,00	82.739.470,00	85.445.670,00	88.151.900,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)		6.147.554,00	6.105.000,00	6.500.000,00	6.700.000,00	6.900.000,00	7.100.000,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)							
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)							
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)		64.410.128,00	68.400.000,00	72.500.000,00	74.800.000,00	77.300.000,00	79.800.000,00
	735490	Solidaritätsumlage							
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):							
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)							
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)							
		Sonstige Aufwendungen		1.122.539,71	1.178.047,00	1.233.300,00	1.239.470,00	1.245.670,00	1.251.900,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		737.790,47	2.933.061,00	3.419.250,00	4.027.975,00	4.329.940,00	4.302.390,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)		0,00	760.000,00	610.000,00	610.000,00	610.000,00	610.000,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)		737.790,47	2.233.061,00	2.809.250,00	3.417.975,00	3.719.940,00	3.692.390,00

Zahlungsmittel/Fluss nach § 3 GemHVO		2024	2025	2026	2027	2028	2029
Nr. Konten		vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Zahlungsmittel/Fluss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	609.820.372,17	647.147.709,00	647.817.879,00	673.545.720,00	696.014.080,00	720.079.770,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	623.549.451,28	651.197.748,00	654.172.787,00	671.894.665,00	690.611.900,00	703.365.880,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.729.079,11	-4.050.039,00	-6.354.908,00	1.651.065,00	5.402.180,00	16.713.890,00
Zahlungsmittel/Fluss aus Investitionstätigkeit							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszweckweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.393.913,24	6.047.153,00	2.529.269,00	2.483.200,00	5.271.569,00	6.474.519,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen						
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	1.089.294,00	1.233.619,00	1.276.819,00	1.276.819,00	1.276.819,00	1.276.819,00
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse						
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens						
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	36.298,61	36.428,00	36.563,00	36.698,00	36.818,00	36.982,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	36.298,61	36.428,00	36.563,00	36.698,00	36.818,00	36.982,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.430.211,85	6.083.581,00	2.565.832,00	2.519.898,00	5.308.387,00	6.511.501,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		28.000,00	67.200,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.629.574,90	5.535.000,00	5.605.000,00	4.435.000,00	7.061.000,00	8.955.000,00
10	840: Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Anlagevermögen	9.646.628,33	20.263.388,00	16.234.000,00	1.161.000,00	790.000,00	375.000,00
843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Anlagevermögen						
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten						
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.276.203,23	25.826.388,00	21.906.200,00	5.621.000,00	7.876.000,00	9.355.000,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-6.845.991,38	-19.742.807,00	-19.340.368,00	-3.101.102,00	-2.567.613,00	-2.843.499,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-20.575.075,49	-23.792.846,00	-25.695.276,00	-1.660.047,00	2.834.567,00	13.870.391,00
Zahlungsmittel/Fluss aus Finanzierungstätigkeit							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und aus anderen Finanzierungsmaßnahmen (Vorfällen für Investitionen)	2.500.000,00	20.976.426,00	20.617.187,00	4.383.921,00	3.844.432,00	4.120.318,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen						
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	4.031.672,24	5.778.985,00	12.658.595,00	13.739.135,00	13.530.135,00	13.479.135,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	4.031.672,24	5.778.985,00	6.185.385,00	7.065.935,00	6.856.935,00	6.805.935,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen						
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse						
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-1.531.672,24	15.197.441,00	7.758.602,00	-9.355.214,00	-9.685.703,00	-9.358.817,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-22.106.742,73	-8.595.405,00	-17.936.674,00	-10.805.261,00	-6.851.136,00	4.511.574,00
19	829 Haushaltskassen Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassensmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)						
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten						
20	849 Haushaltskassen Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Abgang von Kassensmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)						
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten						
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen						
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	60.675.739,00	38.001.000,00	31.510.015,00	13.573.341,00	2.768.080,00	-4.083.056,00
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-22.106.742,73	-8.595.405,00	-17.936.674,00	-10.805.261,00	-6.851.136,00	4.511.574,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	38.568.996,27	29.405.595,00	13.573.341,00	2.768.080,00	-4.083.056,00	4.285.518,00

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2026 Erläuterungen

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	€	85.622.976,27	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	€	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	€	318.084.571,88	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	€	0,00	€	Anzugeben ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO		403.707.548,15		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	€	47.734.000,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	€	451.441.548,15		

im Haushaltsjahr 2026 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

im Haushaltsjahr 2026 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	€	6.185.385,00	€	Die ordentliche Tilgung wird automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.1 - übernommen.
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	€	16.927.000,00		
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	€	0,00		
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	€	0,00		
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	€	6.673.200,00		Die Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse werden automatisch aus dem Blatt Finanzhaushalt - Pos. 16.3 - übernommen.

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2026

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	€	100.054.778,27	€	
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	€	386.329.141,88		
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	€	486.383.920,15		
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	€	50.000.000,00		
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	€	10.000.000,00		
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	€	0,00		
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	€	0,00		
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	€	0,00		
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres		41.060.800,00		
		13.573.341,00	€	

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2026

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 3 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres
Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2025 (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltsatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite 50.000.000 €

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	31.510.015 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- €				
Differenz	31.510.015 €				
Januar		51.269.407 €	55.461.209 €	4.131.893 €	27.318.132 € Differenz (Zahlungsmittelbestand-Liquiditätskreditbestand) zzgl. Saldo/Monat
Februar		56.188.847 €	55.351.174 €	837.669 €	28.155.801 € Vormonat zzgl. Saldo/Monat
März		45.296.746 €	50.454.852 €	5.158.108 €	22.997.693 €
April		49.077.576 €	59.143.552 €	10.065.974 €	12.931.719 €
Mai		61.275.751 €	56.480.693 €	4.795.058 €	17.726.777 €
Juni		52.099.745 €	59.264.079 €	6.164.325 €	11.562.452 €
Juli		52.275.696 €	55.545.441 €	3.269.745 €	7.451.117 €
August		55.027.996 €	54.104.453 €	1.923.543 €	9.374.660 €
September		45.051.823 €	46.567.263 €	1.515.440 €	6.870.628 €
Oktober		58.912.630 €	45.215.533 €	13.697.097 €	20.567.725 €
November		69.891.800 €	58.675.023 €	11.216.777 €	31.784.502 €
Dezember		51.478.876 €	58.108.271 €	6.629.395 €	25.155.107 €
Summe		647.817.819 €	654.172.787 €	6.354.908 €	
Durchschnittliche monatliche Liquiditätskreditverfügbarkeit gemäß Haushaltsplan		- €	- €		
Höchstler monatsbezogener Zahlungsmittelbestand höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf				10.065.974 €	- €

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum	31.12.	2025	- €	wird von oben stehender Berechnung übernommen
davon für		2025		
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:			
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	2025		Kreditermächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushalts-satzung des aktuellen Haushaltsjahres
Zwischenfinanzierung Investitionen		2024		Kreditermächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)		2024		
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren			- €	(rechter Liquiditätskredite aus Vorjahren)

3. Betrachtung der Kreditfittungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VvT gem. Haushaltsatzung	2025			Beitrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)				Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo			11.268.474,00 €	
Beitrag zur Hessenkasse			6.673.200,00 €	Beitrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz			17.936.674,00 €	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen			21.906.200,00 €	

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO				
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit				
Vorjahr				
3. Vorjahr				
Summe				
Durchschnittliche monatliche Liquiditätsreserve				
verbleibender Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres				
Vorgabnis des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt				ja
nachrichtlich:				
Hochstbetrag Liquiditätskredite				50.000.000,00 €
Höchstbetrag Transparenznahme				- €

Aufsichtsbehördliche Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile
Einzelgenehmigung der Kredite wegen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit
Haushaltssicherungskonzept erforderlich und vorgelegt

Bitte auswählen
Bitte auswählen
Bitte auswählen

Individuelle Einschätzung der Aufsichtsbehörde zur dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune:

Bitte auswählen

Begründung der Einschätzung und Ausführungen zu Auflagen (Textfeld bitte mit Doppelclick öffnen)

(Ort, Erstdatum)

(Behörde)

(Fachabteilung)

(Ansprechpartner(in))

(Telefon)

Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben					
			Ergebnis des Jahresabschlusses	Haushaltsplanung	Haushaltsplanung
Position	Konten	Bezeichnung	2024	2025	2026
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte			
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-435.700,00
4	**	<i>darunter: Gastschulbeiträge</i>	-390.191,00	-383.010,00	-410.000,00
5	**	<i>darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG</i>	-295.130,00	-370.000,00	-280.250,00
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen			
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-107.448.912,00	-115.100.000,00	-119.300.000,00
8	547	Erträge aus Transferleistungen			
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-39.178,14	-96.000,00	-110.700,00
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions- zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-6.772.449,01	-7.608.600,00	-6.625.300,00
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.112,20	0,00	0,00
12		Summe der ordentlichen Erträge	-114.263.651,35	-122.804.600,00	-126.471.700,00
13	62, 63,	Personalaufwendungen	207.577,41	218.600,00	634.200,00
	640-643,				
	647-649,				
	65				
14	644-646	Versorgungsaufwendungen			
15	60, 61,	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.891.039,17	11.771.000,00	12.160.000,00
	67-69				
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ordentlicher Tilgung nach Pos. 35)	5.985.075,69	5.888.000,00	7.459.800,00
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	96.748.680,60	103.374.420,00	104.708.030,00
18	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen			
19	72	Transferaufwendungen			
20	**	<i>darunter: Aufwendungen für Gastschüler</i>	651.812,00	664.000,00	835.000,00
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
22		Summe der ordentlichen Aufwendungen	112.832.372,87	121.252.020,00	124.962.030,00
23		Verwaltungsergebnis	-1.431.278,48	-1.552.580,00	-1.509.670,00
24	56,57	Finanzerträge	-5.625,00	-4.875,00	-4.125,00
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	134.332,20	244.000,00	269.400,00
26		Finanzergebnis	128.707,20	239.125,00	265.275,00
27		Ordentliches Ergebnis	-1.302.571,28	-1.313.455,00	-1.244.395,00
28	59	Außerordentliche Erträge		0,00	0,00
29	79	Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00
30		Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
31		Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-1.302.571,28	-1.313.455,00	-1.244.395,00
32		Erlöse aus interner Leistungsverrechnung		0,00	0,00
33		Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	1.302.571,28	1.298.598,84	1.202.335,77
34		Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung	0,00	-14.856,16	-42.059,23
35	846	Alternativ zu Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten			
36		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen	107.448.912,00	115.085.143,84	119.257.940,77
37	820-823	Fakultativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
38	840-843	Fakultativ: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
39		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit			
40		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen			
41		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang	2.363.721,05	213.424,94	213.424,94
42		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende	213.424,94	213.424,94	0,00

Nachrichtliche Angaben

	Schulsozialarbeit	11.206.453,00	10.530.000,00	2.170.000,00
	Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	10.028.771,54	9.758.460,97	12.525.691,94
	Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG	918.390,33	1.172.666,00	723.853,00
	ganztägige Angebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 u. 4 HSchG, insb."Pakt für den N	3.454.920,64	4.862.026,00	5.166.817,00

** Erfolgsplan L-SG

Statistische Übersicht

	Sj 2022/2023 endgültige Zahlen	Sj 2023/2024 endgültige Zahlen	Sj 2024/2025 vorläufige Zahlen
Schülerzahl im Landkreis	30.088	30.897	31.954
davon: Grundschulen	10.539	10.923	11.751
davon: Hauptschulen	1.822	1.924	1.986
davon: Realschulen	4.359	4.444	4.598
davon: Gymnasien	7.786	8.043	8.055
davon: Gesamtschulen	865	951	985
davon: Berufsschulen	3.945	4.036	3.889
Schülerzahl Martinsschule Ladenburg	38	35	37
Schülerzahl insgesamt inkl. Martinsschule	30.126	30.932	31.991

Ergebnisrechnung 2024

	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Ansatz Hj. 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2024	Ergebnis des Hj. 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz 2024/ Ergebnis Hj. 2024
1	2	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.452,55	-4.100	-4.100	-5.294,38	-1.194,38
02	51	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-19.935.228,58	-20.185.200	-20.189.400	-16.170.747,10	4.018.652,90
03	Kostenzu satzleist	Kostenersatzleistungen und- ertattungen	-25.344.651,97	-28.825.300	-28.825.300	-38.216.458,09	-9.391.158,09
04	52	Bestandsveränderungen + aktivierte Eigenleistungen				0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-255.068.864,08	-263.520.000	-263.520.000	-264.617.211,65	-1.097.211,65
06	547	Erträge aus Tranferleistungen	-126.034.290,36	-133.813.276	-133.813.276	-140.623.375,74	-6.810.099,74
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-159.241.893,40	-156.169.647	-156.201.647	-157.532.145,95	-1.330.498,95
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-9.467.817,55	-10.636.600	-10.636.600	-11.071.411,94	-434.811,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.016.962,20	-402.645	-402.645	-5.745.571,47	-5.342.926,47
10		Summe der ordentlichen Erträge	-608.114.160,69	-613.556.768	-613.592.968	-633.982.216,32	-20.389.248,32
11	62,63,65, 640-643 647-649	Personalaufwendungen	57.211.197,60	66.690.000	66.690.000	63.161.154,04	-3.528.845,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	9.638.055,59	11.564.200	11.564.200	12.579.418,99	1.015.218,99
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.280.003,82	58.607.880	59.857.029	57.877.684,26	-1.979.344,74
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	2.636.721,07			213.424,94	213.424,94
14	66	Abschreibungen	14.154.531,43	11.059.400	11.059.400	12.839.227,28	1.779.827,28
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendung	108.736.141,54	117.107.700	117.222.700	124.657.229,63	7.434.529,63
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	64.495.489,92	71.910.347	71.910.347	71.680.221,71	-230.125,29
17	72	Transferaufwendungen	273.463.246,28	299.697.296	299.697.296	310.880.892,63	11.183.596,63
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.154,00	6.400	6.400	6.845,99	445,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	589.981.820,18	636.643.223	638.007.372	653.682.674,53	15.675.302,53
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos 19)	-18.132.340,51	23.086.455	24.414.404	19.700.458,21	-4.713.945,79
21	56, 57	Finanzerträge	-1.244.240,94	-711.320	-811.320	-1.773.968,98	962.648,98
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	707.511,24	2.817.105	1.917.105	737.790,47	1.179.314,53
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)	-536.729,70	2.105.785	1.105.785	-1.036.178,51	-2.141.963,51
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-609.358.401,63	-614.268.088	-614.404.288	-635.756.185,30	-21.351.897,30
25		Gesamtbetrag der odrdentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	590.689.331,42	639.460.328	639.924.477	654.420.465,00	14.495.988,00
26		Ordentliches Ergebnis (Pos. 24 + Pos. 25)	-18.669.070,21	25.192.240	25.520.189	18.664.279,70	-6.855.909,30
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.198.946,14	0	0	-463.322,80	463.322,80
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	661.368,70	0	0	27.295,20	-27.295,20
29		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	-537.577,44	0	0	-436.027,60	-436.027,60
30		Jahresergebnis (Pos. 26 + Pos. 29)	-19.206.647,65	25.192.240	25.520.189	18.228.252,10	-7.291.936,90

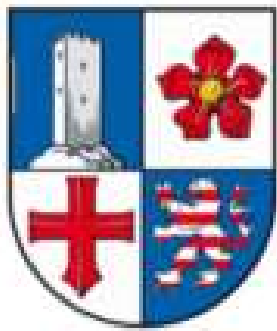
Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge : 0,00 €

Finanzrechnung 2024						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Ansatz Hj. 2024	Fortgeschriebener Ansatz des Hj. 2024	Ergebnis des Hj. 2024	Vergleich fortgeschr. Ansatz 2024/ Ergebnis Hj. 2024
1	2	3	4	5	6	7
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.498,75	4.100	4.100	5.120,08	1.020,08
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.632.432,88	20.185.200	20.189.400	15.464.267,32	-4.725.132,68
03	Kostenzusatzleistungen und -erstattungen	21.965.341,15	28.825.300	28.825.300	33.042.902,59	4.217.602,59
04	Steuern- und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	255.068.873,08	263.520.000	263.520.000	264.617.211,65	1.097.211,65
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	123.677.424,99	133.813.276	133.813.276	136.387.722,39	2.574.446,39
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	160.102.668,93	156.169.647	156.201.647	158.009.827,03	1.808.180,03
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	819.815,34	711.320	811.320	1.995.156,24	1.183.836,24
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und und sonst. außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	219.330,30	62.645	62.645	298.164,87	235.519,87
09	Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	581.490.385,42	603.291.488	603.427.688	609.820.372,17	6.392.684,17
10	Personalauszahlungen	-56.939.478,24	-66.256.800	-66.256.800	-63.606.791,33	2.650.008,67
11	Versorgungsauszahlungen	-5.115.688,34	-5.990.600	-5.990.600	-5.466.926,95	523.673,05
12	Auszahlungen aus Sach- und Dienstleistungen	-53.876.289,53	-58.607.880	-59.869.529	-52.479.469,85	7.390.059,29
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-261.670.558,22	-299.697.296	-299.697.296	-306.079.171,75	-6.381.875,75
14	Ausz. für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-104.086.686,53	-117.107.700	-117.222.700	-123.206.706,77	-5.984.006,77
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-64.496.669,92	-71.910.347	-71.910.347	-71.680.331,71	230.015,29
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-818.840,89	-3.067.105	-2.167.105	-995.883,73	1.171.221,27
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-386.434,56	-6.400	-6.400	-34.169,19	-27.769,19
18	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	-547.390.646,23	-622.644.128	-623.120.777	-623.549.451,28	-428.674,14
19	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nr. 9./ Nr. 18)	34.099.739,19	-19.352.640	-19.693.089	-13.729.079,11	5.964.010,03
20	Einzahlungen aus Investitionszuw. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	11.990.835,79	4.139.319	4.139.319	7.393.913,24	3.254.594,24
21	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenst des Sachanlageverm. und des immateriellen Anlageverm.		0	0	8.670,00	8.670,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	36.173,89	36.298	36.298	36.298,61	0,61
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	12.027.009,68	4.175.617	4.175.617	7.438.881,85	3.263.264,85
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-28.000	-38.000	0,00	38.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.255.861,77	-4.320.000	-10.531.066	-4.629.574,90	5.901.490,60
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlageverm. und immateriellen Anlagevermögen	-11.205.993,44	-16.587.700	-44.288.098	-9.646.628,33	34.641.469,17
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-9.000,00			0,00	0,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	-15.470.855,21	-20.935.700	-54.857.163	-14.276.203,23	40.580.959,77
29	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-3.443.845,53	-16.760.083	-50.681.546	-6.837.321,38	43.844.224,62
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	30.655.893,66	-36.112.723	-70.374.635	-20.566.400,49	49.808.234,65
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und innere Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.500.000,00	17.956.202	35.555.503	2.500.000,00	-33.055.502,64
32	Auszahlungen Für die Tilgung von Krediten und innere Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-10.643.135,67	-5.754.035	-5.754.035	-4.031.672,24	1.722.362,76
33	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr.. 31 ./ Nr. 32)	-8.143.135,67	12.202.167	29.801.468	-1.531.672,24	-31.333.139,88
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Hhj. (Nr. 30 und Nr 33)	22.512.757,99	-23.910.556	-40.573.168	-22.098.072,73	18.475.094,77
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	131.064.875,03			128.874.923,66	128.874.923,66
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen(u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Aufnahmen und Kassenkrediten)	-153.443.566,94			-111.909.656,42	-111.909.656,42
37	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirks. Zahlungsvorgängen (Nr.35./Nr.36)	-22.378.691,91	0	0	16.965.267,24	16.965.267,24
38	Bestand an Zahlungsmittel zu Beginn des Haushaltsjahres	21.911.555,84	60.675.739	60.675.739	21.911.555,84	-38.764.183,16
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	134.066,08	-23.910.556	-40.573.168	-5.132.805,49	35.440.362,01
40	Bestand an Zahlungsmittel am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	21.911.555,84	36.765.183	20.102.572	16.778.750,35	-3.323.821,15

Kreis Bergstrasse
Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2024

Aktivseite Position	Bezeichnung		Passivseite Position		Bezeichnung	
	Ergebnis 31.12.2024 EUR	Ergebnis 31.12.2023 EUR			Ergebnis 31.12.2023 EUR	Ergebnis 31.12.2024 EUR
1. Anlagevermögen			1. Eigenkapital			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1 Netto-Position			
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	195.129,84	394.621,74	1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital			228.514.297,00
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	81.021.878,86	80.117.419,95	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		63.162.690,03	44.493.619,82
	81.217.008,70	80.512.041,69	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		6.154.658,34	5.617.080,90
			1.2.3 Sonderrücklagen		0,00	0,00
			1.2.4 Stiftungskapital			
1.2 Sachanlagen			1.3 Ergebnisverwendung		297.831.645,37	278.624.997,72
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	12.414.694,97	12.416.112,17	1.3.1 Ergebnismvortrag		0,00	0,00
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	207.994,02	228.799,89	1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		0,00	0,00
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	42.266.130,33	41.483.323,12	1.3.1.2 außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		0,00	0,00
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.607,96	3.025,24	1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-18.228.252,10	19.206.647,65
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.042.797,98	2.512.311,72	1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-18.664.279,70	18.669.070,21
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.256.232,12	1.595.109,54	1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		436.027,60	537.577,44
					-18.228.252,10	19.206.647,65
1.3 Finanzanlagen			2. Sonderposten			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	62.190.457,38	58.238.681,68	2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge			
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	350.930.091,53	350.930.091,53	2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		72.370.938,23	72.809.348,20
1.3.3 Beteiligungen	1.074.865,93	1.074.865,93	2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich			
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	75.249,95	80.266,62	2.1.3 Investitionsbeiträge			
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	2.490.104,95	2.144.524,56	2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich		213.424,94	2.363.721,07
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	289.155,25	320.437,19	2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG		2.369.789,92	4.334.451,61
	354.859.467,61	354.550.185,83	2.4 Sonstige Sonderposten		74.954.153,09	79.507.520,88
2. Umlaufvermögen			3. Rückstellungen			
2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen;			
			davon: Bestand der Versorgungsrücklage 2.490.104,95 €		90.259.987,34	83.532.460,19
2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Schuldverschuldungsverhältnissen			
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	38.908.510,43	35.748.034,99	3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3.081.246,51	2.813.873,17	3.5 Sonstige Rückstellungen			
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	816.760,73	1.196.059,06			40.380.309,34	27.746.518,05
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	7.789.970,10	6.511.515,45			130.640.296,68	111.278.978,24
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	25.107.753,54	40.128.856,46	4. Verbindlichkeiten			
2.4 Flüssige Mittel	16.778.750,35	21.911.555,84	4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen			
	92.482.991,66	108.309.894,97	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
3. Rechnungsabgrenzungsposten			4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		37.692.539,27	39.161.325,61
			davon: 3,7 Mio. € mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
			4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern		100.000,00	125.000,00
			davon: 25 T€ mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
			4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern		0,00	0,00
			davon: 0,0 € mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr			
			4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung		0,00	0,00
			4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften			
			4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen		13.009.516,05	7.759.147,62
			4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.977.466,09	5.315.866,90
			4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		-1.092,00	-1.064,00
			4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen		7.831.898,08	17.878.857,73
			4.9 Sonstige Verbindlichkeiten		52.529.211,99	50.848.033,44
					114.139.539,48	121.087.167,30
			5. Rechnungsabgrenzungsposten			
					5.184.355,73	5.999.634,28
Summe Aktiva	604.521.738,25	615.704.946,07	Summe Passiva		604.521.738,25	615.704.946,07



KREIS BERGSTRASSE
Servicegesellschaft gGmbH

Wirtschaftsplan

für das

Wirtschaftsjahr

2026

Stand: 20.10.2025

Feststellung

Die Gesellschafterversammlung hat die Stellungnahme des Beirates zur Kenntnis genommen und den Wirtschaftsplan 2026 in der Sitzung am 04.11.2025 beschlossen.

1.

Der Wirtschaftsplan wird für das Wirtschaftsjahr 2026

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf

1.492.090 €

in den Aufwendungen auf

1.428.766 €

Jahresgewinn

63.124 €

im Vermögensplan

in der Einnahme auf

547.338 €

in der Ausgabe auf

547.338 €

festgesetzt.

2.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme in dem Wirtschaftsjahr 2026 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

403.880 €

festgesetzt.

3.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2026 auf 500.000 € festgesetzt.

4.

Es gilt die als Teil des Wirtschaftsplanes beschlossene Personalplanung.

Heppenheim, den 04.11.2025

Servicegesellschaft gGmbH
des Kreises Bergstraße

Christian Engelhardt
Landrat

Vorbericht

Allgemeines

Um das qualitative Angebot im Ganzttag weiter aufrecht zu erhalten und auszubauen, war eine Neuorganisation der bestehenden Strukturen erforderlich. Die Verwaltungsaufgaben im Bereich der Personalwirtschaft und des Vertragsmanagements werden durch die Aufgabenüberleitung für alle Schulen im Kreis zentralisiert und professionalisiert durch die Servicegesellschaft.

Die Servicegesellschaft Kreis Bergstraße gGmbH (Service gGmbH) fungiert dabei als Träger der Betreuung im Bereich der Schulen, wo es keinen Träger gibt und gewährleistet damit eine kreisweite Organisation der Ganztagesangebote in Zusammenarbeit mit den Schulen.

Die Schulen können die Dienstleistungen der Service gGmbH ihren Bedürfnissen entsprechend ohne Belastung mit verwaltungstechnischen Anforderungen in Anspruch nehmen. Die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Betreuungsangebots erfolgt dabei stets im Einklang mit den beteiligten Schulen und der Service gGmbH. Die Bündelung von Kompetenzen und Erfahrung in der Hand der Service gGmbH stellt eine geordnete, effektive und bedarfsgerechte Lösung dar. Mit Hilfe der Service gGmbH können durch die Bündelung der Personalbewirtschaftung Synergieeffekte erzielt und Risiken vermieden werden. Betriebliche Prozesse können auf diese Weise vereinheitlicht und vereinfacht werden. Darüber hinaus können auch Aufgaben im Bereich der Jugendbetreuung durch die Service gGmbH wahrgenommen werden (z. B. im Bereich von Schulungsangeboten).

Neben der Aufgabe der Schulbetreuung soll die Service gGmbH auch im Rahmen des Nachhaltigkeitsansatzes den Umwelt- und Klimaschutz fördern. Im Zuge der Energiewende sollen dabei Konzepte für den Einsatz von erneuerbaren Energien, für die umweltschonende Nutzung und die Einsparung von Energie im Landkreis Bergstraße weiterentwickelt und durchgeführt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Bereitstellung von weiteren Photovoltaikanlagen auf den Dächern von kreiseigenen Immobilien. Hierzu ist eine Energiemanagerin sowie ein technischer Berater eingestellt worden um die Planung und

Umsetzung der Projekte mit den Schulen und dem Schulträger zu begleiten und die Anlagen technisch zu betreuen.

Im Wirtschaftsjahr 2022 bis 2025 wurden bisher 24 PV-Anlagen an unterschiedlichen Schulstandorten errichtet und durch die Servicegesellschaft betrieben. Zusätzlich wurden 7 ausgeführte Anlagen auf den Dächern der kreiseigenen Liegenschaften übernommen und technisch ertüchtigt. Eine Anlage wurde davon im Zuge einer Neuinstallation der PV-Anlagen sodann zurück gebaut und ersetzt.

In der nun vorliegenden Planung 2026 sind verifizierte Ansätze und Planungen für das Ganztagesangebot und die PV-Anlagenerstellung dargestellt.

Überblick rechtliche Verhältnisse

Gründung

Die Gesellschaft wurde durch notariellen Gesellschaftsvertrag vom 23.04.2021 mit Nachtrag vom 29.04.2021 unter der Firma Servicegesellschaft Kreis Bergstraße gGmbH mit Sitz in Heppenheim errichtet und am 12.05.2021 in das Handelsregister eingetragen.

Gesellschaftsvertrag

Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 23.04.2021 mit Nachtrag vom 29.04.2021.

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Schulkindbetreuung und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, der Betrieb von Tageseinrichtungen für Kinder, insbesondere schulische Betreuungs- und Ganztagsangebote sowie Aktivitäten zur Förderung der Entwicklung und des schonenden Einsatzes von erneuerbaren Energien.

Gemeinnützigkeit und Gewinn

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Sie erstrebt keinen Gewinn. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft erhalten. Bei Auflösung oder Aufhebung der Gesellschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke erhalten die Gesellschafter nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind:

- Geschäftsführung
- Gesellschafterversammlung
- Beirat

Gesellschafter und Gesellschaftereinlagen

Das Stammkapital beträgt 25.000 Euro und ist in voller Höhe eingezahlt.

Die Stammanteile halten der

Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - Kreis Bergstraße, mit einem Geschäftsanteil von 25.000 Euro (100 v. H.).

Größenklasse der Gesellschaft

Die Gesellschaft ist gemäß § 122 Abs 1 Nr.4 HGO wie eine große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB zu behandeln.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Die Umsatzerlöse und Aufwendungen ergeben sich aus den zwei Bereichen Ganztagsbetreuungen und Umsetzung sowie Betrieb von PV-Anlagen.

Den Aufwendungen von 1.428.766 Euro stehen Erträge i. H. v. 1.492.090 Euro gegenüber. Das geplante Jahresergebnis beträgt 63.324 Euro Gewinn.

Erfolgsplan				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
1	Umsatzerlöse	1.487.090 €	1.249.770 €	1.063.405 €
2	Erhöhungen / Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3	Andere aktivierte Eigenleistungen			
4	Sonstige betriebliche Erträge			5.986 €
5	Summe der ordentlichen Erträge	1.487.090 €	1.249.770 €	1.069.391 €
	<i>davon aus dem Betrieb von PV-Anlagen</i>	<i>258.000 €</i>	<i>236.614 €</i>	<i>75.406 €</i>
6	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-44.745 €	-31.000 €	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.000 €	-62.300 €	
7	Personalaufwand	0 €		
	a) Löhne und Gehälter	-885.521 €	-805.000 €	-745.449 €
	b) soziale Abgaben/ Aufwendungen	-221.380 €	-140.000 €	-150.712 €
8	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens	-96.120 €	-71.120 €	-69.319 €
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-90.000 €	-47.500 €	-113.542 €
10	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-1.347.766 €	-1.156.920 €	-1.079.022 €
	<i>davon für den Betrieb von PV-Anlagen</i>	<i>-31.590 €</i>	<i>-40.030 €</i>	<i>-27.645 €</i>
11	Erträge aus Beteiligungen			
	<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>			
12	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
	<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>			
13	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000 €	5.000 €	8.052 €
	<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>			
14	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-81.000 €	-43.360 €	-26.312 €
	<i>davon an verbundene Unternehmen</i>			
16	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	63.324 €	54.490 €	-27.890 €
17	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen			
18	Aufwendungen aus Verlustübernahme			
19	Außerordentliche Erträge			
20	Außerordentliche Aufwendungen			
21	Außerordentliches Ergebnis	0 €	0 €	0 €
22	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23	Sonstige Steuern			
24	Jahresgewinn/ Jahresverlust	63.324 €	54.490 €	-27.890 €

Erläuterung zum Vermögensplan

Die erforderlichen Dachflächen für die Errichtung von PV-Anlagen werden im Rahmen der Projektierung durch das Energiemanagement auf Beschaffenheit, Ausrichtung und Statik geprüft. Abhängig von den vorhandenen Elektroverteilungen können hier noch Kosten für den Umbau zur Eigenstromnutzung, durch den Pächter, hinzukommen.

Die Auswahl der Projekte basiert auf folgenden Kriterien:

- Schulen auf denen bisher noch keine PV Anlagen auf den Dächern vorhanden sind
- Dachfläche zur Installation von PV Anlagen geeignet
- keine Schulen mit Denkmalschutz
- Schulen Bergstraße, Ried, Lautertal, Odenwald und Neckartal wurden berücksichtigt
- geförderte Schulen beim Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

Im Rahmen der jeweiligen Projektierung werden die Kosten ermittelt und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt, die als Grundlage zur Umsetzung der Einzelmaßnahme mit dem Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft dient. Dabei sollen auch die Möglichkeit der Fremdfinanzierung und Fördermöglichkeiten berücksichtigt werden. Über die Umsetzung der Projekte sind die Gesellschafterversammlung und der Beirat vor Projektstart zu informieren und der Wirtschaftsplan ist ggf. fortlaufend anzupassen.

Im Jahr 2022 wurden 6 ausgeführte Anlagen von Dritten übernommen. Diese wurde sodann auf den neusten technischen Stand gebracht.

Im Jahr 2023 wurden 4 Anlagen mit einer Fremdkapitalfinanzierung sowie eine Anlage mit eigenen Mittel umgesetzt. Im Jahr 2024 wurden 7 neue PV-Anlagen und im Jahr 2025 insgesamt 6 neue PV-Anlagen mit einer Fremdkapitalfinanzierung errichtet. Im Jahr 2026 sind ebenso 6 neue PV-Anlagen mit einer Fremdkapitalfinanzierung vorgesehen.

Vermögensplan				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2025	Ergebnis 2024
	Mittelherkunft			
1	Zuführung zum Stammkapital			
2	Zuführung aus Rücklagen abzüglich Entnahmen			
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			
4	Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen			
	<i>davon von Land</i>			
	<i>davon von Kreis Bergstraße</i>			
5	Zuführung zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen			
6	Abschreibungen	-96.120 €	-71.120 €	-69.319 €
7	Erlöse aus Anlagenabgängen			
8	Vom Anschaffungswert abzusetzenden Kapitalzuschüsse			
9	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen			
	aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"			
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen			
11	Kredite			
	a) vom Land			
	b) von Dritten	-403.880 €	-928.880 €	-649.939 €
12	Verminderung des Nettogeldvermögens	-47.338 €	-43.030 €	-8.770 €
13	Summe Mittelherkunft	-547.338 €	-1.043.030 €	-728.029 €
	Mittelverwendung			
14	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen)	500.000 €	1.000.000 €	524.459 €
15	Anlagen im Bau			203.570 €
16	Summe Sachanlagen	500.000 €	1.000.000 €	728.029 €
17	Finanzanlagen			
18	Tilgung von Krediten	47.338 €	43.030 €	0 €
19	Rückzahlung von Stammkapital			
20	Kreditbeschaffungskosten			
21	Erhöhung des Nettogeldvermögens			
22	Summe Mittelverwendung	547.338 €	1.043.030 €	728.029 €

Erläuterung zum Investitionsprogramm und der Finanzplanung

Die Servicegesellschaft beabsichtigt PV-Anlagen in Höhe von 6,2 Mio. € anzuschaffen. Im Jahr 2026 werden 6 neue Anlagen geplant. In den Jahren ab 2027 und ff. werden Pauschalansätze eingestellt. In der jetzigen Phase werden Standorte gesucht und deren Wirtschaftlichkeit betrachtet. Die Anlagen werden im Wesentlichen durch Fremdkapital finanziert. Die Erträge aus dem Stromverkauf an den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft und die Zinsaufwendungen für die PV-Anlagenbeschaffungen werden im Erfolgsplan abgebildet.

Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2029										
Ifd. Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	vorauss. Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	2025	2026	2027	2028	2029	spätere Jahre	VE
1	2	3	4	7	8	8	9	10		11
- Beträge in 1.000 € -										
Investition in Photovoltaik-Anlagen an Schulen										
1	Seeberschule, Mörlenbach	36	36	0	0	0	0	0	0	0
4	Lindenhofschule, Groß-Rohrheim	41	41	0	0	0	0	0	0	0
2	Freiherr-vom Stein-Schule, Neckarsteinach	107	107	0	0	0	0	0	0	0
5	Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	131	131	0	0	0	0	0	0	0
6	Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	141	141	0	0	0	0	0	0	0
7	Überwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	142	142	0	0	0	0	0	0	0
8	Astrid-Lindgren-Schule, Bürstadt-Bobstadt	110	110	0	0	0	0	0	0	0
9	Pestalozzischule, Lampertheim	138	138	0	0	0	0	0	0	0
10	Goethe-Gymnasium, Bensheim	53	53	0	0	0	0	0	0	0
11	Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	143	143	0	0	0	0	0	0	0
12	Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	55	55	0	0	0	0	0	0	0
13	Carl-Orff-Schule, Lindenfels	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Schule am Katzenberg, Fürth-Erlenbach	40	40	0	0	0	0	0	0	0
15	Martin-Luther-Schule, Rimbach	66	66	0	0	0	0	0	0	0
16	Nibelungenschule, Viernheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Neu: Friedrich-Fröbel-Schule, Viernheim	30	0	0	30	0	0	0	0	0
18	Melampuschule/Konrad-Adenauer-Schule, Heppenheim	177	177	0	0	0	0	0	0	0
19	Heinrich-Metzendorf-Schule, Bensheim	184	0	184	0	0	0	0	0	0
20	Lessing-Gymnasium, Lampertheim	153	153	0	0	0	0	0	0	0
21	Biedensandschule, Lampertheim	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Alfred-Delp-Schule, Mensa, Lampertheim	82	82	0	0	0	0	0	0	0
23	Nibelungenschule, Viernheim	143	0	143	0	0	0	0	0	0
24	Starkenburger-Gymnasium, Heppenheim	158	158	0	0	0	0	0	0	0
25	Langenbergschule, Birkenau	137	137	0	0	0	0	0	0	0
26	Neu: Schillerschule an Mensa, Bensheim-Auerbach	85	0	0	85	0	0	0	0	0
27	Neu: Grundschule Marie Curie, Lorsch	205	0	0	205	0	0	0	0	0
28	Neu: Müller-Guttenbrunn-Schule an Sporthalle, Fürth	46	0	0	46	0	0	0	0	0
29	Neu: Mint-Zentrum, Bensheim	53	0	0	53	0	0	0	0	0
30	Neu: Martin-Buber-Schule an Eselsgasse, Heppenheim	53	0	0	53	0	0	0	0	0
32	Pauschalansatz für den Bau und Übernahme weiterer pv-Anlagen	3.436	735	673	28	500	500	500	500	500
	Summe:	6.145	2.645	1.000	500	500	500	500	500	500

Finanzplanung 2025 bis 2029						
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Mittelherkunft						
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung aus Rücklagen abzüglich Entnahmen (Tilgungszuschuss)					
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
4	Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen					
	<i>davon von Land</i>					
	<i>davon von Kreis Bergstraße</i>					
5	Zuführung zu Sonderposten aus Baukostenbeteiligungen	-71.120 €	-96.120 €	-121.120 €	-146.120 €	-171.120 €
6	Abschreibungen					
7	Erlöse aus Anlagenabgängen					
8	Vom Anschaffungswert abzusetzenden Kapitalzuschüsse					
9	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen					
	aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"					
10	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
11	Kredite					
	a) vom Land					
	b) von Dritten	-928.880 €	-403.880 €	-378.880 €	-353.880 €	-328.880 €
12	Verminderung des Nettogeldvermögens	-43.030 €	-47.338 €	-62.493 €	-76.648 €	-89.803 €
13	Summe Mittelherkunft	-1.043.030 €	-547.338 €	-562.493 €	-576.648 €	-589.803 €
Mittelverwendung						
14	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen)	1.000.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
15	Anlagen im Bau					
16	Summe Sachanlagen	1.000.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
17	Finanzanlagen					
18	Tilgung von Krediten	43.030 €	47.338 €	62.493 €	76.648 €	89.803 €
19	Rückzahlung von Stammkapital					
20	Kreditbeschaffungskosten (Saldo der Zu- und Abgänge der ARAP's aus Anssparraten und Sonderbeiträgen)					
21	Erhöhung des Nettogeldvermögens					
22	Summe Mittelverwendung	1.043.030 €	547.338 €	562.493 €	576.648 €	589.803 €

Erläuterungen zur Personalplanung

Die Servicegesellschaft Kreis Bergstraße gGmbH übernimmt den wesentlichen administrativen Aufgabenbereich im Bereich der Personalbewirtschaftung und des Vertragsmanagements für die Schulen.

Die Gesellschaft hat 212 Beschäftigungsverhältnisse mit passenden Verträgen ausgestattet. Es werden alle Beschäftigungsverhältnisse zentral und einheitlich betreut. Dies schafft ein hohes Maß an Transparenz sowohl für die Schulen, den Schulträger als budgetverwaltende Stellen und die Beschäftigten selbst.

Einstellungen für den pädagogischen Bereich erfolgen stets nach dem gemeldeten und finanzierbaren Bedarf der Schulen und werden über die entsprechenden Einnahmen gegenfinanziert. Die Geschäftsführung wird jährlich über die Personalentwicklung an die Gesellschafterversammlung und den Beirat berichten.

Dargestellt sind die Personalplanungen in Köpfen. Im Jahr 2026 wird mit 212 Beschäftigten geplant. Im Jahr 2025 waren die Personalplanungen bei 198 Stellen in Köpfen. Grund für die Abweichung sind der Ausbau des jeweiligen Ganztagesangebotes an den Schulen und somit der damit verbundene Mehrbedarf am Personal.

Personalplanung in Köpfen					
Mitarbeiter/innen (inkl. Verwaltung)	Planung 2026 (in Köpfen)	Planung 2025 (in Köpfen)	Planung 2024 (in Köpfen)	Planung 2023 (in Köpfen)	Ist zum 31.12.2022
Angestellte	76	65	68	50	57
davon Minijob	45	38	39	28	33
davon Midijob	24	22	19	12	14
davon Festgehalt	7	5	10	10	10
Übungsleiter/innen	126	127	124	90	121
Ehrenamtliche	3	3			
FSJ-Kräfte	2	2			
Dienstleister/innen	10	6	5	6	6
Summe	212	198	197	146	184